This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

R] hertz gegen im ſelber, ein frolichs propter Christum, das iſt der rechte fides. Hi postea sentiunt, quod fidem non hab|eant, ut lib|enter velint. Ideo non sunt leichtf|ertig zu leren alios, multominus zw judicirn. Sic de vita, den ſie haben mit yhnen ſelber wol zu thun und allein, sed vero ex officio coguntur, faciunt ea humilitate, ut cog|itent: Hans, nimb dich bey der naſen.[1] Ego arguo alium, qui decies melior, et tamen non ut homo Christianus, sed ut praedicator. Sic Iohan|nes baptista. Sic ego non libenter facio, ut alios doceam et alii libros meos legant, cum sint doctiores ꝛc. Sed ps|eudo-doctores ſind eitel gelarte, Sed ſind die r|echte Iſraeliten. Sed venient in locum, ubi zeenklappen. Ideo ſollen wir uns halten nach dem Exempel Centurionis, qui ein zerſchlagen hertz hat et non sinit dominum ire in domum. Ibi nulla dignitas. Is|raelita cogitasset: Ich wil mich bedencken, ob ich yhn zu tiſch mit mir ꝛc.

1 fides vera Seruite domino in timore et exultate ei cum tremore *sp r* *4* zu *über* thun vero *c in* tamen *sp* ex *über* officio *nach* coguntur *steht* aliis seruire docendo *sp* *5* Hans (thu) *6 nach* melior *steht* me est *sp* *6/7* tamen *bis* praedicator *unt* *6 über* habeo *steht* arguo *sp* *8 über* doctiores *steht* isti *sp danach* me *sp* *10 über* zeenklappen *steht* heulen *sp* *13 nach* mir *steht* laſſe ſitzen *sp*

[1]) Hans, nimb dich bey der naſen *so auch Thiele Nr. 394 (= S. 358 unten); vgl. Wander 3, 949 Nr. 67* Nemb ein jeder ſich ſelber bey der Naſen; *vgl. unten Z. 16.*

N] obliviscar. Sie ſyndt nicht geneygt andere zw lheren odder zw ſtraffen nisi coacti necessitate. Ibi ex officio et charitate hoc faciunt. Sie ſtraffen eynen andern und zcihen ſich die weyl bey der naßen.[1] Faciunt inviti, sicut Ioannes invitus praedicavit, baptizavit Christum, den er dennoch lies eyn lherer bleyben. Ita faciunt omnes pii, qui omnia in proximum inviti faciunt. Svermerii autem currunt propria sapiencia instigati. Hic vides in hoc contritum cor, qui timet illius praesenciam in domo suo. Phariseus autem sanctissimus. Hetten ſich noch bedacht, an dignus Christus esset illorum hospicio, quem hic Centurio timet.

14 (Ich) Sie *16* Pii non sunt proni alios iudicare *ro r* *19* sapiencia currunt Impii omnia superbe sine timore agunt *ro r*

[1]) zcihen ſich die weyl bey der naßen *vgl. Wander 3, 952 Nr. 115* Zuch dich ſelbs bey der naſen *(so auch S. 964 Nr. 414; ähnlich Nr. 413. 415. 416.*

R] infligunt. Sed nos iterum ridemus. Ich wolt, das du ein konig von Gallia, so offt dw mir ein ♂ stillst, quid mihi auferre potes? Ich hab gleichwol hie dagegen mein narung hie auff erden et illic vitam aeternam. Si etiam aperte quis non insidiatur, tamen tückisch, occulte ꝛc. Christianus sol die gans, kue, ehre nichts achten gegen deme schatz in celis, ut dicat: Ich bin zu gut dazu, das ich mich mit dir umb eins treck[1] zanck. Solchen himelischen mut sol ein Christ haben, sed nos videmus auff ein gans, ey, ♂ so gennug[2], das wedder Christus, gnad, himel bey uns bleiben. Ideo audimus et nihil proficimus, ideo sequitur, das einer dem andern schaden thut. Wenn er dir viel nimpt: den rotz, putz, eiter. Quicquid habes hic in terris, ist eitel unflat, umb hundert tausent gulden soltu deinen glauben nicht lassen.

Röm. 12, 17 'Bevleist euch der erbarkeit'. Das dritte stücke. Das erbarkeit

1 über infligunt *steht* inferunt *sp* *nach* nos *steht* Christiani *sp* *nach* ridemus *steht* eos et cogitamus *sp* *über* von Gallia *steht* in Franckreich wereſt *sp* *2 nach* gleichwol *steht* so gering sie auch ist *sp* *4* quis *c in* aliquis *sp* ꝛc. *c in* wie es in der Welt pflegt zu zugehen *sp* *5 nach* schatz *steht* den er *sp* *nach* celis *steht* hat *sp* ut *c in* das er *sp* *6* eins *c in* ein *sp* *nach* treck *steht* sol *sp* zanck *erg zu* zancken *sp* *7* nos videmus *durchstr sp dafür* wir sind so elende Leute, das wir *sp* *nach* gans *steht* hun *sp* ♂ *durchstr sp* gennug *c in* genaw *sp danach* gedancken haben *sp* *8* et *durchstr sp dafür* quidem Euangelium sed *sp* *9* ideo sequitur *durchstr sp dafür* Daher folget denn *sp rh* *nach* dir *steht* denn *sp* *10 nach* nimpt *steht* nimpt er dir *sp* *vor* Quicquid *steht* Nam *sp* *nach* unflat *steht* dreck *sp* *11 nach* gulden *steht* willen *sp* *12* (Be)vleiſſet euch der ehrbarkeit gegen ieberman *sp rh*

[1]) umb eins treck *unten Z. 18. 22. Vgl. die Zusammenstellung in Unsrer Ausg. Bd. 10², 513 zu S. 234, 13.* [2]) so gennug = *gesteigertes genug zur Bezeichnung eines höheren Grades, vgl. DWtb. 4, 1, 3499 Nr. 5c.*

N] regnum adeptum esse. Noch wirstu myr do myt das ewige leben nicht nemen. Ita evacuanda est natura, ut deinceps possimus mala ferre. Wyr sollen eynen troczigen mut fassen et illum contemnere. Der pawer hat mich umb ij ♂: vellem, quod ij fl esset. Ille me criminatus est: Ich wolde, das er der frombste wer. Liber, laß dich umb eyner solchen partecken, divitias scilicet umb eyn handt vol dregk nicht erczurnen. Dw bist zw hoch geborn.[1] Sicut nos hic obliviscimur propter unum nummum euangelii et dei und heben an zw zancken, zerrnen, rechen, dencken nicht an den grossen schacz. Es Christianus: non rependunt malum malo. Liber, er hat dir eynen grindt, speychel odder dregk. Quia quicquid in hoc mundo habes, nihil est. Laß dyr nicht den ewigen schacz und bonam conscienciam adimere.

Röm. 12, 17 'Fleyst euch der Erbarkeyt.' Ich sol mich halden noch den sytten der leuthe, Erbarlich gekleydet, Essen, trincken. Summa: was die leuthe

14 Vide quomodo Christiani debeant ferre iniurias *ro r* *17/18* laß *bis* geborn *unt ro* *19* dei obliuiscimur *sp* *22/23* Laß *bis* adimere *unt ro*

[1]) Dw bist zw hoch geborn *vgl. in den Nachträgen.*

R] hoc: Num non audisti, quando Christus as|cenderet, quod ventus? Non est iam nova res. Iudei fuerunt verdrieſ|lich volck et magistratus d|icentes ꝛc. Da ſie in Aegyp|ten waren, eis occid|ebantur pueri et duplicati lab|ores, da ſchr|ien et vole|bant die frombſten kinder ſein, ut saltem liberaret. Ubi v|enerunt in desertum, obliti, quod Rex occid|isset pueros und die menner von weib|er|n geſchlagen, sed record|abantur ollarum, klaubten her aus, quod boni hatten gehabt, et obliti malorum et vol|ebant redire in Aeg|yptum, da gegen hab|ebant Manna de celo, das war nichts gegen den ollas, ex quo kunden machen omnis generis cibos, ſuppen, grutzen. Inspic|iebant, das nicht granat öpfel, feygen wůchſen ꝛc. Vos eduxistis in nomine diab|oli, et tamen hab|uerunt Manna. Das iſt patientia divina, homo non posset ferre. Sic itzt heiloſe Meuler: q|uicquid mali facit Euangelium, tewrung ꝛc. Sed in Papatu si dixissent, Num voluissent potius pati confes|sionem conscientiarum an annuam charitatem, libentissime ꝛc. Iam obliti huius. Tantum videmus,

1 hoc *durchstr sp dafür* has impiorum voces dic *sp* Num *durchstr sp* quando *c in* quum *sp* *nach* as|cenderet *steht* in nauim *sp* *nach* ventus *steht* flauit et tempestas orta *sp* *2 nach* fuerunt *steht* ein *sp* magistratus *bis* ꝛc. *c in* ire Heubtleute dicentes Hic in deserto fame perimus *sp* Exemplum populi Israel *sp r* *3* eis *bis* pueri *c in* sunt eis occisi *sp* *nach* pueri *steht* proiecti masculi in aquas *sp* *4 nach* ſchr|ien *steht* ſie *sp* *nach* saltem *steht* deus eos ex seruitute aegypti *sp* *5 nach* obliti *steht* istius seruitutis miserrimae *sp* *6 nach* von *steht* iren *sp* *7 nach* gehabt *steht* in Aegypto *sp* *8 nach* hab|ebant *steht* in deserto *sp* *über* quo *steht* Man|na *sp* Manna *sp r* *9 nach* kunden *steht* ſie *sp* *über* Inspic|iebant *steht* videbant *sp* *nach* das *steht* in deserto *sp* *10 nach* wůchſen *steht* ideo dicebant ad Mosen et Aaron *sp* *nach* eduxistis *steht* nos *sp* *nach* diab|oli *steht* ex aegypto *sp* *11* Das iſt *c in* Dazu ſoll ſchweigen vnd nicht bald drein ſchmeiſſen *sp* *nach* ferre *steht* istam indignitatem *sp* Patientia diuina *sp r* *12 nach* itzt *steht* ſind viel *sp* *nach* mali *steht* fit *sp* *vor* tewrung *steht* vt *sp* *12/13* in *bis* dixissent *c in* si dixissent in Papatu *sp* *13 über* confes|sionem *steht* auricularem *sp* *nach* confes|sionem *steht* carnificinam *sp* *14 nach* charitatem *steht* annonae *sp* *nach* libentissime *steht* respondissent *sp* *nach* huius *steht* tyrannidis *sp*

N] Corruptus mundus ita loquitur. Ita fecit Israel in Egipto sub servitute, clamavit ad deum: tandem liberati murmurarunt, vorgaſſen alles und war vor yren ougen nicht, saltem in praesencia mala recordabantur und dachten wider zw ruck zcun toppen, knobloch ꝛc. Das war koſtlicher den aller wunderthat gotes. Das gegenwertig gut, das ſie hatten, hoc non viderunt, sed priora bona, quae nihil fuerunt, vident et murmurarunt: Hette er uns yn hundert teuff|el nam yn Egipten gelaſſen. Ita hodie omne malum et calamitas imputatur Euangelio, non videmus tantam libertatem Euangelii. Wyr hetten vormals gerne eyn jar tewer zceyt gewelet, antequam papistica

16/17 über alles *bis* yren *steht* seruitute et orbacione et occisione liberorum Is… blasphemans deum *ro r* *18 unten am Seitenrande steht* Contra eos qui Euangelio om… calamitatem ascribunt *ro* Exhortacio ad pios vt crucem ferant *ro* 22 Detract… Euangelii peiores sunt Iudeis murmurantib|us *ro r*

R] quid lib|erum arb|itrium posset. Es iſt warlich ſchend|lich beſtanden. Nisi modica affuisset fides, certe desperas|set lib|erum arb|itrium in abgrund der hellen. Illi konnen nicht halten, qui tamen habent fidem, et Christus fatetur eam fidem esse, quae certe fides est, et tamen illi non consistunt. Wen die zug herghen[1], quid faceret lib|erum arb|itrium et racio? Ego etiam dico te hab|ere lib|erum arb|itrium, quando mulges vaccam. Ja quando sedes in ſicherheit und freiheit, putas te hab|ere lib|erum arb|itrium. Sed non est cibus, p|otus et nihil b|oni p|otes cog|itare: ubi lib[erum? Ideo fides est aliud quam lib[erum arb|itrium. Imo lib[erum arb|itrium est nihil et fides omnia. Lib|erum arb|itrium iſt ein amechtig ding et fid|es iſts gar.

Sic vides in discip|ulis, qui sunt in discrimine, troſt, freude iſt als da hin. Das heiſt auff deubſch[2]: Homo vermag doch gar nichts. Et tu exp|erieris aliquando. Si biſt keck, fure es hin aus, quando pestis, krieg kompt. Pestis tempore: Ach, herr, were ich da ꝛc. Tempore famis: quid edam? Das ſind die g|roſſen thaten, die unſer f|reier wille aufrichtet, quod folium sonans. Sed fides econtra est domina, quanquam infirma, tamen stat ein wenig, hat ſtücke fur ſich, ſind gros, wellen, wind, mher, treiben her

1 Es *c in* Der frey wille *sp* Lib[erum arbitrium *sp r* *4 nach* esse *steht* licet modicam *sp* *nach* est *steht* etsi infirma *sp* *über* illi *steht* Apostoli *sp* *6 über* vaccam *steht* edificas domum *sp* Collatio fidei et lib[eri arb[itrii *sp r* *7 nach* Sed *steht* vbi *sp* *8 über* p|otus *steht* pecunia *sp* *nach* ubi *steht* tunc *sp* *nach* lib[erum *steht* arb[itrium *sp* *nach* fides *steht* longe quiddam *sp* *10* amechtig *c in* Onmechtig *sp* *11 nach* discrimine *steht* da iſt *sp* *14* Pestis *bis* Ach *c in* Tempore pestis kanſt fur furcht nichts begingen, cogitas *sp* *nach* da *steht* oder da *sp* *14/15 über* quid edam *steht* vnde viuam *sp* *16 nach* sonans *steht* erſchreckt in *sp* *17* stat *c in* ſtehet er *sp* *nach* ſich *steht* die *sp* Fides *sp r*

[1]) Wen die zug herghen = *wenn es zum Sterben kommt vgl. Unsre Ausg. Bd. 17[1], 296, 5; 463, 22; 33, 684 zu S. 479, 11; 12, 361, 3.* [2]) Das heiſt auff deubſch *nämlich 'offen', 'unumwunden', vgl. Grimm, DWtb. 2, 1046; ähnlich Wander 1, 577 Nr. 2* Auf gut deutſch von der Sache reden.

N] quid fecisset lib[erum arb[itrium. Hie ſtehet der frey wyl yn ehren. Nisi hic paululum fidei affuisset, non fuissent salvati. Nam Christus dicit eos habere paululum fidei. Da kan der kleyne glaube nicht ſtehen, quid faciet liberum arbitrium? Facile praedicare possumus et gloriari fidem in pace, sed tempore famis, belli, tentacionum, ibi vide, quid sit fidei efficacia. Ibi videbis nihil virium habere lib[erum arb[itrium, solam fidem omnia valere. Ita hic in apostolis vides omnem sapienciam, iusticiam, solacium, vires esse desperatas. Do lauffen ſie zw Chriſto und ſchreyen. In parva calamitate videmus, quid possimus ferre libero arbitrio, ut desperemus. Noch durffen wyr den freyen wyllen rhumen. Sed hic vides maximas tentaciones adesse, quae mortem indicant. Das ſchiff iſt bedeckt, wer wyl do guts muts ſeyn

20 Da(s) *21 über* liberum *steht* do legen *22* In tentacione experimur fidem *r*^{o} *r*

R] frucht et g|roſſer ehr und hie gnug et postea v|itam ae|ternam. Es thut aber dem alten Adam von hertzen wehe. Er gibt ſich nicht gern in wind und wellen und auffs mher, wolt lieber erauſſen bleiben.

1 nach und *steht* ſolt *sp* *nach* gnug *steht* zur notdurfft haben *sp* *3 nach* bleiben *steht* Aber es wird nicht anders draus *sp*

N] indicet. Sunſt geſtehets yhn nicht. Ich byn doch ewer prediger, tamen non permittendum esset mihi in aliena urbe domesticas conciones facere, wen ich gleych ßo wol konde predigen als eyn engel, tamen non essem audiendus. Ideo si vis praedicare, accede magistratum et Parriochum. Laß dich verſuchen. Nolo tibi credere te spiritum adigere. Dw muſt myr das myt brive und ſigel[1] beweyſen, ſonſt gleub ich dyrs nicht.

7 (aut) et

[1]) myt brive und ſigel *vgl. DWtb. 2, 379, wo aber kein Beleg aus Luther; s. aber Dietz s. v.* Brief *(Beleg um 1520).*

14. 29. Januar 1531.

Predigt am 4. Sonntag nach Epiphaniä, nachmittags.

R] A prandio.

Ro. 13. Dieſe wort ſind deut|lich et klar gnug geredt. Notum, quid sit l|egem halten et non, non opus bolmetzſchens. Es befindes ja ein ig|licher in corde suo, wen er etw|an lieb habe vel nicht, et in corde suo quisque melius sentit, quam dici potest, si aliquem odio habet vel non. Sic incipit:
Röm. 13, 8 'Yhr ſolt nemini nichts.' Prius dixit, das man ſchul|dig ſey denen, die
V. 7 regieren. 'Cui tributum.' Ja yhn hauffen dicit: Halt euch alſo, das ir

11 Epistola Ro. XIII. *sp r* *nach* Notum *steht* est *sp* *13* wen *c in* ob *sp* etwan *c in* etwas *sp* *14 nach* potest *steht* Item *sp* *15* nemini *c in* niemand *sp* *nach* ſey *steht* zu geben *sp* Seib niemand nichts ſchuldig *sp r* *16 nach* regieren *steht* ſchos, zol, furcht, ehre *sp*

N] DOMINICA QUARTA post Epiphaniae.

Röm. 13, 8 'Nemini quicquam debeatis nisi ut invicem diligatis.'

Die worth ſindt deutlich und klar geredet. Scimus enim, quid sit Amare, non amare. Hie darff man keynen bolmeſcher. Quilibet suo affectu novit, quid diligat, quid odiat et persequatur. Drumb findts klar, durre worth, wen wyr nur darnach lebten. Ita incipit: 'Nemini.' Prius dixit de obediencia magistratus, quomodo cuilibet suum debitum dandum. Do beſchleuſt er yn eynem hauffen: Haldet euch alßo, das yr eynem idern gebet,

17/18 ro Rom 13 *ro r* *21/22* Clara verba *ro r* *23/24 über* Do beſchleuſt *steht* Cui timorem Cui honorem *sp*

R] praecepta hin lauffe, non gedenckt an die praecepta domini et putant se wol dran cum deo. Certe vult ea servari vel ꝛc. Ideo tales, qui sunt sine fide, non servant, so ferne servant, als Meister Hans yr schulmeister ist, wenn Meister Hans hinder yhnen stht mit dem schwert, rat und galgen: wo der hin wegk, nihil curant, vel ist der eigen nutz. Ideo non furabor et huic servio, auff das ich des iij genies, sicut Turca non occidit servos, quia tantum utitur viventibus, non mortuis. Sic mundus facit bene, non quod proximum diligat, sed seipsum. Natura est mörderin, etsi non occidat, tamen corde. Dilectio, inquit Paulus, quod impleat legem dilectio. Sic econtra, cum dilectio hanc legem perficiat, Non adulterium committes, ideo econtra. Summa Summarum: es ist beschlossen: etiam si facto quis non furatur, cor tamen quaerit mit keuffen, verkeuffen. Hi sunt 1.ci schuler, de his non loquimur, sed committemus eos Meister Hans et magistratui: die faust halten vel kopff abgeriffen.

Alii, qui suscipiunt, qui hic admonentur, ut dilectionem habeant. Si es proximo hold und gonst ym guts, impossibile, ut occidas, der dich lieb

---

1 über non *steht* vnd niemand *sp* *2 nach* Certe *steht* deus *sp* *nach* vel *steht* minatur non facientibus poenam *sp* *3 nach* servant *(1.) steht* legem *sp* *5 nach* wegk *steht* ist *sp* *nach* nutz *steht* ich dadurch suche *sp* *6 über* iij *steht* dreifechtig *sp* *6/7* Turca *bis* mortuis *durchstr* *8 nach* est *steht* ein *sp* *nach* etsi *steht* manu *sp* *9* quod *durchstr sp* impleat *c in* implet *sp* dilectio *durchstr sp* *10/11* cum *bis* econtra *durchstr sp dafür* vbi non dilectio non est impletio legis. Omnes autem homines sine fide non diligunt proximum, ergo legem non implent ꝛc. *sp* *12* furatur (tamen adest) *nach* quaerit *steht* seinen forteil *sp* *über* 1.ci *steht* einerley *sp* *13 nach* magistratui *steht* vt *sp* *14 nach* fauft *steht* innen *sp* *15 nach* Alii *steht* sunt *sp* *nach* suscipiunt *steht* verbum et credunt in Christum *sp* qui hic *durchstr sp* *nach* admonentur *steht* hoc loco *sp* 2 *sp r* *16 nach* ut *steht* eum *sp*

N] sine fide, non possunt prestare legem nisi aut timore coacti aut commodi spe adducti. Sie enthalden sich nicht weytter vom stelen den umb forcht des galgens. Aut aliquis dicit: Ego nolo furari, ut possim illius aut illius magis frui. Ita facit Turca, qui suas ancillas et servos non occidit. Er weyß yr beyn leben mehr gebrauchen. Summa: nostra quaerimus in creaturis et hominibus. Die natur ist eyne morderyn, mordet sie nicht myt der faust, tunc occidit corde. Charitas autem implet totam legem. Ille, qui Charitatem habet, ille non furatur, non moechatur. Sunst, wen er gleych sunst myt der handt nicht stilet, der gotloß tamen corde et fallaciis imponit proximo, sicut hodie videmus in mundo. Von den schullern reden wyr nicht.

Secundo sunt discipuli, qui spiritu sancto aguntur: illi hic admonentur. Si diligis proximum tuum, illum non potes occidere. Do darff man keyn

---

17 nach timore *steht* pene *sp* *18* Sie (ſie) *23 unten am Seitenrande steht* Vide naturalis hominis *[c sp in* naturae humanae*]* prauitatem *ro* *27* Secundi discipuli *ro r*

R] mache, nihil intelligunt de hac re. Nunquam permitte, quod from mache hominem. Non sequitur: dilectio est plenitudo, ergo facit fromm, die lieb leists, non coram deo te facit from, sed oportet coram deo fide, ut poma erfullen den korb, sed non faciunt den baum, sed econtra. Ideo non verum: dilectio implet legem, ergo facit from. From sein ist gros ding, denn das du nicht mordest ꝛc. sed hoc, ut econtra vor allen wercken an den Herrn Christum gleubest et ..... probitatem, quando gratia dei maior est lege tota, omnibus operibus. Nihil invenies equale. Es ist als wie himel und erden von ein ander. Ideo dic: Ich werde nicht from, quod dilectionem habeo, sed per hanc facio legem, sed quod credo in Christum, quae facit personam gut, et similiter apfelbaum et fert fructus. Ideo impletio legis est post arborem, ut est pomum post arborem et vinum post vitem. Postea ubi factus probus, nimb das gsetz fur dich, legem dei habes, ergo imple: tunc fides implet et charitas, sicut et vinum vitis implet vas, et pomis ꝛc. Qui

1 re *c in* doctrina iustificationis *sp* permitte quod *c in* concede das die lieb *sp* mache *über* hominem *2 über* facit *steht* iustificat *sp darunter* macht *sp* *3 nach* leists *steht* wol *sp* *nach* fide *steht* iustificari *sp* *4/5* Ideo *bis* from *unt* *5 über* facit *steht* machts *sp* *nach* ist *steht* ein *sp* *6 nach* mordest *steht* macht dich nicht from noch gerecht fur Gott *sp* ut econtra *c in* das bu *sp* *7* et *bis* dei *c in* durch den wirstu from, ex mera gratia, ea vera est probitas, quae *sp* *8* Es *bis* wie *c in* Iusticia coram deo et dilectio sind so weit von einander als *sp* *9 nach* ander *steht* seind *sp* *10 vor* quod *steht* from werde ich *sp* *nach* quae *steht* fides in Christum *sp* *11 nach* gut *steht* vt legem faciat *sp* et similiter *c in* vt facta arbore *sp* *12* est *(1.) c in* fit *sp* arborem *c in* fidem vt fructus post arborem *sp* *14* et vinum *durchstr sp* *nach* vas *steht* vino *sp* *nach* et *steht* arbor corbem *sp*

N] nicht. Non est idem: Plenitudo legis et Iustificare. Die libe macht dich nicht frum, sunder der glaube thuts, sicut hic: Der baum fullet den korp, drumb machen die eppel den baum gut. Neyn, der baum muß ee gut seyn. Ergo frum seyn ist etwas meher seyn den lieben. Es ist etwas grossers Iustificacio quam lex et eius opera. Dw wirst nichts der gnade gleych finden. Esto, quod opera mea et charitas sint splendidissima, tamen non iustificant. Ich kan wol das gesecz da durch fullen, sed illo non possum iustificari. Sed Credere in Christum, illa fides iustificat et facit Arborem bonam et vitem, so folget den charitas, quae est plenitudo legis. Der glaube macht vor die person frum, Deinde bricht er gut wergk. Ita respondeas simpliciter, Das der weyn vom stock komme und nicht der stock vom weyn, Et tamen utrumque implet vas.

Ergo debemus implere legem? clamant. Wen ichs erfullet habe, so hab ichs erfullet. Ja weyß myr den man, qui possit explere. Clamant

15 Charitas non iustificat, sed fides *ro r* *17* Poma non faciunt arborem bonam *ro r* *23* quae (implet) *28* Contra liberi arbitrii assertores *ro r*

R] das er mangel hat. Qui te erzurnet, das hat seinen auszuch.[1] Si nebulo veniret et diceret: Christiani haben lieb, et wolt dich betriegen, hunc committemus Meister Hansen, und wolt schlemmen und demmen[2], vel einer her keme ignotus: Hic satis habemus pauperum, denn der auff ander leut gut wil schlemmen und temmen, non indiget. Meister Hans kan im besser mit dem strick raten quam ego et tu. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate, imo eam nolunt, sed nostra bonitate abutuntur. Ideo dixi sepe, ne admitterentur tales schleicher. Es ist ein fein gepot: 'Sicut teipsum', et natura quidem comprehendit, sed non.

1 nach nebulo *steht* aliquis *sp* *2 nach* lieb *steht* an ein ander *sp* *2/7* hunc *bis* nolunt *c in* vnd wolt schlemmen und demmen, hunc et similes committemus Meister Hansen, Oder wenn einer her keme, qui ignotus vnd wolt auch viel haben (das gilt nicht) vnd also auff ander Leute gut schlemmen vnd demmen, den wollen wir zu Meister Hansen weisen, der kan im besser mit dem strick raten denn ich vnd du mit vnser liebe. Hi sunt nostri proximi, sed non indigent charitate nostra, ja sie begeren irer nicht *sp* *8 nach* schleicher *steht* Wir haben on das viel armer leute alhie, den wir schuldig sind zu geben vnd sie zu neeren *sp* *nach* gepot *steht* Diligas proximum *sp* *8/9* et *bis* non *durchstr sp dafür* sed Christiani tantum exercent *sp*

[1]) das hat seinen auszuch *s. v. a.* *'bildet eine Ausnahme'; vgl. Grimm, DWtb. 1, 1042, wo zahlreiche Belege aus Luther.* [2]) schlemmen und demmen *oft zusammengestellt; vgl. Grimm DWtb. 9, 625f. Auch bei Luther, vgl. Unsre Ausg. Bd. 9, 507, 7; 18, 196, 20; 29, 441, 22; weitere Beispiele aus Luther Grimm DWtb. 2, 709.*

N] ut omnes simus proximi et succurramus invicem. Der ist deyn nhester, quem vides indigere, das dw yhm zw hulffe kumpt. Esto, quod sit inimicus tuus. Hic non patrocinamur pigris et mendicis, qui luxuriantur et deinde ab aliis expetunt aut aliunde veniunt ignoti. Neyn die gehoren unter meysters hans, die uff ander leuthe wollen schlemmen, dem sol meysters hans myt dem galgen helffen. Isti sunt inimici nostri, sie dorffen der libe weniger den wyr, sie suchen yren mutwyllen. Zum teuffel myt den freychern und umb leuffern.[1]

13 Wider die freycher *ro r*

[1]) *Vgl. hierzu den Schluß der vorhergehenden Predigt oben S. 135, 21ff.*

R] Das ſind die groſſen mechtigen werck et mirabilia domini, quod ubiq[ue] regnet in toto terrarum orbe, quod lucem accendat contra Satanam: quod non omnes credunt, leit nicht macht dran. Sol lucet per totum orbem terrarum, q[uanquam] multi dormiunt et caeci sunt. Quod omnibus non lucet, non est culpa solis, sed quod non volunt. Is videntib[us] non videt. Sic haec urbs tota et plena est Euangelio, lucet, et tamen pauci sunt, qui suscipiunt, et lucet E[uangelium]. Qui vero non vident hanc lucem, sunt Ceci. Et Christi regnum mansit sub Papa, Turcis et Tartarn et adhuc manet unter den zornigen furſten und Junckern und zu Rom mus ſein, ubi Satan corporaliter habitat, man findet noch Tauff da et quosdam, qui Euangelium habent. Et hoc est, quod Regnum eius gehet per totum mundum, leit nicht, quod omnes gentes i. e. du haſt yhn zu eim gewiſſen konig ubiq[ue] terrarum, ubi sunt homines, et sic, quod sit illuminaturus.
Jeſ. 49, 6 Ut Esaias: 'Dedi te in lucem gentium.'

Das nennet Lucas hie 'lumen ad revelationem'. Cum autem Lucas dicat, quod omnes gentes et populi ſollen erleuchtet, oportet ergo sint caeci et in tenebris, sed et quod damnati sint. Nam si non in tenebris et damnati, non opus luce et Salvatore. Sed adhuc impugnatur.

---

4 q[uanquam] *c in* Interea *sp* *nach* et *steht* multi etiam *sp* *nach* Quod *steht* igitur *sp* *5* quod *bis* videt *durchstr sp dafür* eorum qui vel ceci aut clausis fenestris solem non volunt videre vel dormiunt *sp* *6 nach* haec *steht* nostra *sp* *nach* Euangelio *steht* quod omnibus *sp* *7/8* et *bis* Ceci *durchstr sp dafür* illam lucem, Non videntes autem eam lucem, sunt ceci, Nihilominus Christus manet lumen gentium *sp* *8* Et *c in* Sicut *sp* adhuc *c in* hodie *sp* *9 nach* Junckern *steht* Biſchouen *sp* *10 nach* findet *steht* ia *sp* *nach* noch *steht* die *sp* *11 nach* quod *steht* dicit lumen ad reuelationem gentium i. e. *sp rh* *12 nach* nicht *steht* dran *sp* *nach* gentes *steht* non illuminantur *sp* *13 nach* konig *steht* bereit *sp* *nach* illuminaturus *steht* gentes *sp* Iesa 49. *sp r* *15 nach* revelationem *steht* gentium *sp* *16 nach* erleuchtet *steht* werden *sp* *17 nach* non *steht* essent *sp* *18 nach* opus *steht* esset illis *sp* *nach* adhuc *steht* nostro tempore *sp* *nach* impugnatur *steht* canticum Simeonis quasi falsum et hereticum *sp*

N] super illos. Das kan man aber nicht gleuben, ligt aber nicht macht dran. Nam sol fulgens non omnibus serviens, scilicet cecis et pigris tamen est sol. Ita Euangelion ubique lucet, ob es gleych vil nicht annhemen, noch iſts dennoch eyn licht. Quicunque hoc lumen non videt, illius caussa est, non Euangelii. Nam hoc lumen Euangelii choruscat sub thirannis et impiis, es leucht, so weyt die welt, ob gleych nie alle leuthe gleuben, ideo hic dicit: 'Christum populorum' q. d. woe leuthe ſyndt, ibi est ille rex, quamvis eum
Jeſ. 49, 6 non agnoscant. Ita in Psal. 'Dedi te in lucem gentium', das dw die gancze welt a finibus terrae salves, eo respicit Lucas 'Lumen gencium'.

Si Christus praedicatur salvator et lumen, sequitur omnem mundum esse tenebras et peccatores. Nam quid opus est salutari et luce? Sed hoc mundus non potest ferre, qui ipse vult esse lumen et salutare, ideo impugnat

R] sum et fio filius l|ieb kind dei. Sic si Monachi hunderttausent heiliger weren, denn sie sind, tamen nihil efficiunt. Sicut vacca non fit filia, quod leges habet in stabulo, sic ipsi legibus suis ꝛc. Si vacca d|icere vellet: Ego sum filia in domo, et in cunas se locare vellet: mit dem mactatore her ꝛc. Sic cum istis. Nur tod in die helle hin ein mit kappen und platten. Ipse solus lux et Sal|vator et extra hunc, q|uidquid non est Christus, est ceci|tas, blindh|eit, tod, T|euffel, Si etiam weltl|ich Regiment und gerechtigk|eit Cesaris were, quia gehort ynn den stal hernider. Christus manet solus lux, quae coram deo nos illuminat. Et der l|iebe vater trotzt et vocat 'lumen g|entium', non lesst yhn stecken in ang|ulo in Iudaea, sed communicat omnibus, qui non sunt de semine Ab|raham, illi iactant se esse participes gloriae patrum. Ideo ists sein gerebt: 'lumen'. Si non sum frater secundum c|arnem, bin ich gleich wol coheres huius bene|ficii, das wer mit viel zu sagen, quia lib|enter velim, ut is art|iculus caperetur, quia scio, das Satan auff der bahn ist und wil Rotten anrichten et facere. Qui novit eum, kan nicht

1 dei *c in* Gottes *sp* *2 nach* efficiunt *steht* non fiunt filii dei *sp* *4* locare *erg zu* collocare *sp* *über* mactatore *steht* Schlachter *sp* *5 nach* tod *steht* in peccatis suis *sp* *nach* ein *steht* geworffen *sp* *über* Ipse *steht* Christus *sp* *7* Si etiam *c in* wens gleich auch das *sp* *vor* Cesaris *steht* des *sp* *8 vor* stal *steht* kue *sp* *nach* hernider *steht* i. e. ad hanc tantum fugacem vitam *sp* Christus *durchstr sp dafür* Igitur infans ille de quo Simeon canit *sp rh* *9 nach* vater *steht* Simeon *sp* *10* ang *erg zu* angusto *sp danach* angulo *sp* *12 nach* lumen *steht* ad reuela|tionem *sp* *nach* Si *steht* ego gentilis *sp* *nach* frater *steht* populi Israel *sp* *13 vor* bin *steht* so *sp* das wer *c in* quod Christus est etiam mea lux et Saluator *sp* *nach* viel *steht* worten *sp* *nach* sagen *steht* vnd auf|zustreichen *sp* *14* caperetur *c in* recte intelligeretur *sp* quia scio *c in* Denn ich weis *sp* *vor* Satan *steht* der *sp* *15* et *c in* ut *sp* *zu* anrichten *steht* da regten sich der wider|teuffer Rotten vnd fieng Rotman das spiel zu Munster meilich an ꝛc. *sp rh* *nach* facere *steht* solet *sp* Qui novit eum *c in* Qui eum articulum bene habet notum *sp*

N] habet suum ius in domo et stabulo, sed non est filia domini. Ita omnes iusticiarii et optimi homines non sunt Christiani, non sunt filii dei. Wen die kue wolde zw tisch siczen, yn der wige ligen, mactanda esset. Ita Christus repudiat omnem iusticiam, quae sibi vindicat lumen et salutare. Er kan sie nicht leyden. Die kue sol ym stal bleyben. Civiles leges et ordinaciones sollen uff der erden bleyben: solus Christus est iusticia.

'Gencium.' Er bleybt nicht ym winckel unter den Juden, sed toti orbi praedicat. Wyr heyden gehoren ouch darczu. Esto, quod Christus sit natus Iudeus et mater eius und wyr synd nicht des gbluts, noch gehoren wyr ouch zw dem lichte. Ergo diligenter praedicandum, ut hic articulus de Christo maneat. Nam amisso hoc oriuntur sectae, quia amisimus lumen. Verbrenstu das licht, es in tenebris, non potes non errare. Ergo vide

17 (alle) Wen

16. 5. Februar 1531.

Predigt am Sonntag Septuagesimä.

R] A prandio dominicae in 7ma.

1. Kor. 9, 24 ff. Paulus indicat duas similitudines, quibus hortatur Christianos anfangen und feſt zu bleiben in doctrina, quam dedit. 1. accepta vom ſpielen, ut hic dicitur vom fogel abſchieſſen. Ibi unus ꝛc. Sic fuit apud gentes mit dem rennen und lauffen et adhuc hodie, et hat golten ein kleinot, darumb man ſcheuft und laufft. Das ander vom kempfen: quidam nhemen einen kampff miteinander an, gilt ein kron. Qui vincit, der gewint die coronam, krantz. Qui vult ſpielen, rennen, lauffen, der mus yhm das ziel aus den augen nicht laſſen reumen, alioqui non ꝛc. Sic quando ſchütz wil nach dem fogel ſchieſſen et ipse retro, ſo wird er den avem langſam treffen. Sic quando alter kempfft und wil ſein feylen und ynn die lufft ſchlahen, non yhm nach dem kopff ꝛc. non ipse eum vincet, sed econtra.

---

1 A prandio *sp r* *2 nach* Christianos *steht* die *sp* 1. Cor. 9. *sp r* *3* und *c in* haben *sp* in *über* doctrina *über* dedit *steht* tradidit illis *sp* 1. *c in* Prima *sp* *nach* accepta *steht* est *sp* *zu* ſpielen *steht* In ſchranken umb ein kleinot lauffen *sp* *4 über* hic dicitur *steht* apud nos *sp* *nach* unus *steht* legt am meiſten ehr ein *sp* *5* et *(2.) durchstr sp* *6 über* ander *steht* gleichnis iſt *sp* *nach* kempfen *steht* quod *sp* 2 *sp r* *7* der *über* gewint *nach* coronam *steht* vel *sp* *8 über* rennen *steht* Turnirn *sp* *9 nach* non *steht* attinget *sp* wil *über* nach *10 nach* retro *steht* cedit *sp* *11* alter *c in* ein ander *sp* *nach* ſein *steht* Antagonisten *sp* *nach* lufft *steht* ſtreichen *sp* *12 nach* kopff *steht* rennen *sp* *nach* econtra *steht* vincetur ab eius antagonista *sp*

N] DOMINICA SEPTUAGESIMAE.

1. Kor. 9, 24 'Nescitis, quod hii, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit.'

Er zeucht hie an zcwue gleychnis, ut admoneat Christianos, ut perseverent in suscepta doctrina. Una accipitur vom ſpyl, sicut nobiscum dicitur: Viel ſchiſſen noch dem vogel, sed unus eum deiicit. Ita fuit olim in cursu, ym ſpiel. Secunda est Luctus, do yr etlich umb eyn pfandt kempffen, der den krancz behalte. Nhue ſpricht er alßo: Der wyl ſpilen, ſchiſſen, der muß noch dem zcile rhennen, den er muß ſich befleyſſen uffs aller beſte, er wyrdts dennoch kaumet erlangen. Ita qui vult pugillare, der muß nicht felen noch ſpigelfechten, er wyrdt yn ſunſt langſam treffen. Das ſyndt die ij gleychniſſen. Et hoc accidit, ut cum optime conemur, ßo ſols uns dennoch miſlich

---

13/15 ro *14/15* 1 Chor 9 *ro r* *16* Duabus similitudinibus adhortatur nos ad perseueranciam *ro r* *19 über* Secunda *steht* parabola *ro* *21* Summa intencione currendum et agonizandum *ro r* *23 über* ij *steht* zcwue *sp*

R] Ja man predigt hie zu wit|tem[berg, ut beneſiat pauperib|us ꝛc. wiltu faul ſein und biſt geſund und kunds yhm garten arbeiten, ſo las man ſetzen dich et lib|eros und dich hunger ſterben, Et postea furamini ex hortis. De his omnibus non praedicamus. Christus non est mortuus pro sanis. Er hat ſein Got|theit dargeſetzt, sed pro iis, qui se|ipsos non possunt helffen. Sic mein ſt ſol dir dienen, meus panis ſol dein b|rod ſein et ista mea tua, modo tu indigeas. Si vero biſt geſundter denn ich und wilt auffm ſtro liegen et d|icere te habere liberos, ſo erbeit vel ſtyrb hungers, das man ſol die f|aulen ſchelmen erneeren. So thut das geſind et laboratores auch: Nos sumus Euangelici, ſie muſſen uns wol geben. Ja man muſt dich mit der thur fur den ars ſchlahen.[1] Et si scirem talem, qui hab|eret tales lib|eros, quos non sineret laborare, velim rog|are consulem, ut in car|cerem coniiceret et sineret fame perire, quia volunt nostro sudore abuti et a nobis ali. Si kanſtu erbeiten und dein b|rod verdienen, ut plures video in plateis, quae kunden ſpinnen, waſſertragen et servire in domo. Iis dicendum: vade, verdiene dein

1/2 wiltu *bis* und *(2.) unt* *2 über* ſetzen *steht* *2 sp* *über* dich *steht* *1 sp* *3 nach* lib|eros *steht* tuos *sp* Et postea *c in* Item plures vestrum cerasa, poma, spira et omnis generis fructus *sp* *4 nach* sanis *steht* qui medico non indigent ꝛc. *sp* *5* ſein *bis* sed *unt* *nach* dargeſetzt *steht* iſt war *sp* *6* dir *über* dienen ista *durchstr sp* *9 nach* erneeren *steht* die ſtarck ſind vnd wol erbeiten konnen, das wilt nicht thun *sp* *über* geſind *steht* mut-willig *sp* *14* bein *über* b|rod ut *bis* plateis *durchstr sp dafür* ſo thue es Sed multas video anus ostiatim mendicare *sp rh* *14/15* quae *bis* verdiene *unt*

[1]) mit der thur fur den ars ſchlahen *vgl. Wander 4, 1196 Nr. 141 'Einem die Tür vor den Hintern schlagen'.*

N] Dw aber, wyltu faul ſeyn und biſt ſtarck, wylt nicht arbeytten et pati, Szo laß vater und mutter und kynder hunger ſterben propter impietatem. Illis autem Christus inserviit, qui indiguerunt, quia non potuimus liberari. Ita cecis, infirmis, pauperibus volumus succurrere. Den feyſtern hinder dem offen wollen wyr nicht helffen, ßonder ſterben ſie hunger. Nam si nobis ipsis potuissemus succurrere, tunc non succurrisset Christus, et destitutis succurrit. Ita eciam ancillae et servi mox secedunt, nolunt pati. Ego si essem Magistratus: qui ita velint mendicare pigri, von unſerm ſchweys und blut nhemen, illos incarcerarem et mori permitterem. Ja ich kende es ouch wol muſſig gehen. Ergo ſyn, arbeytte und vordine deyn broth. Excipio illos, qui indigent: illis succurre, do laß her gehen, weyl dw eynen yo haſt Haec sit admonicio. Video enim, das yr mutwyl treybet yn diſer ſchwere zceyt. Wyl eyn magdt nicht leyden, ßo laß ſie lauffen zun eldern, ſie werde noch wol umbs broth dinen. Neyn, man ſol ſich[1] nicht laſſen pochen -

16 ſtarck *über* wylt *25* Contra fastum et inobedienciam familiae *ro r*

[1]) = *sie.*

R] Ibi infid|elitas, verachten G|ottes w|orts et vergifft cor mit zorn und haß, tua caro ſtickt ynn ſunden, est kalt in dil|ectione ad deum und geneigt ad omnia mala. Sed semper adest peccatum, Sic semper remissio peccatorum, non est ut umbra. Remissio p|ec|catorum est wie Meſſe. Quando hodie gehalten, cras repetitur. Est ergo aeterna remissio, est quasi coelum uber uns gebreitet. Es heiſt ein gnaden himel et remissio pec|catorum. Si etiam adsit peccatum, tamen ſol yhm vergeben ſein propter fidem, qua credit. Novit dominus, quod indigeremus einer teglichen ubung und gedechtnis. Ego sum Christianus: verum, coepisti, ſols auch werden, quia nondum es perfectus. Oportet omnino cap|ias hunc art|iculum. Ut non indig|eas re|missione pec|catorum, hoc non fiet hic. Christiana ecclesia iſt heilig, sed incepit. Christiana ecclesia ſol ſagen: Ego sum in peccatis, peccatrix et tamen Sancta, quia credo, quod corpus et sang|uis pro me data et quod semper duret ista remissio p|eccatorum, quia peccatum semper durat. In jenem leben ſol die Miſſa auffhoren et remis|sio pec|ca|torum. Sed hic oportet semper adsit remissio peccatorum, alioqui statim venit desperatio. Peccatum non inspice nudum, sed heng dran remis|sionem. Si etiam peccatum adest, tamen dic: ibi Missa, ibi sacramentum suum dominus instituit, da ſol ich loben und dancken und zunhemen in cog|nitione Christi, ut intelligam, quid ꝛc. Ego

1 über verachten *steht* contemptus *sp* *2* und ⟨kalt⟩ *3 nach* Sed *steht* sicut *sp* *4* über umbra *steht* quae praeterit *sp* *5* über gehalten *steht* coena vel testa|mentum *sp* Remissio peccatorum perpetua *r* Das Teſtament Chriſti das ewig iſt, ita remissio pec|catorum est aeterna *sp r* *7 nach* credit *steht* Christum tradidisse corp|us suum *sp* *12* Ecclesia Sancta et peccatrix *r* *13 nach* sang|uis *steht* Christi *sp* quod über semper *15* Miſſa auffhoren et über remis|sio *17 nach* remis|sionem *steht* pec|catorum *sp* peccatum über adest *19 nach* quid *steht* beneficii ab eo acceperim *sp rh*

N] lenger yhe baß durch diſe worth sacramenti und meß in Chriſto eyngeſengt. Biſtu eyn Chriſt und haſt angefangen, ſonder dw muſt noch eyn Chriſt werden, scilicet in perfeccione fidei. Nam non est sanctus adhuc et perfectus in hoc articulo fidei. Gloriantur quidem ecclesiam sanctam, quae tamen est peccatrix per se, sed per remis|sionem peccatorum est sancta et indies from fit, do muſſen die ſacrament zw dienen, quia indies sumus peccatores, ideo indies debemus nos exercere. Laß ihm die ſunde nicht blöß ſtehen, ſonder muſt dran hengen vorgeb|ung der ſunde, si te momorderit, tunc scito habere remis|sionem peccatorum et dic: Do iſt eyn Meß und ſacrament, das m die ſunde vorgebung ſtehet. Hoc habetis in exhortacione sacramenti.[1] N

21 haſt über angefangen *22* Indies ecclesia procedit *ro r* *24 unten am Sei rande steht* Credere remiss|ionem peccatorum omnes iusticias expellit *ro* Remis|sio pe torum per totam uitam non semel contingit *ro* *25 oben am Seitenrande steht* Pec non nude consideranda sed remissio peccatorum illis adiugenda *ro* *25/28* ſacrame dic *unt ro* *29* ⟨vn⟩ die *29/209, 18* Nam *bis* sumpseris *unt ro*

[1]) *Luthers 'Vermahnung zum Sacrament' usw. Erl. Ausg. 23, 162ff. Vgl. oben*

R] Lieber herr, ſol einer nicht erſchrocken ſein vorm Sacrament, cum sic sit praedicatum, quod onus fuerit, gedencke, das rein ſeiſt a peccatis. Si
1 Kor. 11, 27 unwirdig empfeheſt 1 Cor. 11. Ibi non quies erat. Oportet sis purus vel tibi vita facta mors und zucker gyfft. Ich ſol rein ſein, et tamen cor non potest hoc affirmare et sentit peccatum, et tamen Papa coegit nos. Si accessimus, si non, semper morti addicti, da iſts grewlich geweſt et nemo intellexit. Ich ſol ein Chriſten ſein et incipere, sed ut sic Christianus sim, non sicut die buben ſtelen, rauben, sed ſol anheben und gleuben. Etsi non sum adulter ꝛc. non sum drumb sine peccato, quia adest caro et sanguis, et cor non fidit, ut deberet, non in charitate fervens nec ad bona opera ꝛc. Ideo venit, das ich ein angefangener Chriſt bin, Aber wolt gern ſtercker werden. Qui vero dicit: Iam venio, Ich habe rein lauter gebeicht et nihil scio, iſt die gröſte unfreundlickeit geweſt, quae in terris. Si quis allerding rein, quid indiget Christi gratia? remissione peccatorum? Sacramento? Das iſt ein zwifeltiger Teuffel, qui occulit peccata tua et vult esse rein, et

2 praedicatum *bis* peccatis *unt* Quomodo praedicarit papa de Sacramento *r* *3 über* empfeheſt *steht* iſſeſt vnd trinckeſt dir das gericht *sp* *über* Oportet *steht* Doctrina in papatu *sp* 1 Cor 11 *r* *4* tibi *c in* sumis tibi iudicium *sp* *über* vita *steht* i. e. Sacramentum *5* Papa (hat) *nach* coegit *steht* accedere ad Sacramentum *sp* *6 nach* accessimus *steht* conscientia fuit perterrefacta, quia sensit suam indignitatem *sp* semper *bis* addicti *c in* redarguit nos cor inobedientiae. Ita coena quae instituta in consolationem et vitam attulit moestitiam et mortem *sp* *7 nach* et *steht* mit der that *sp* *8* sicut *bis* rauben *c in* vt hypocritae, die ſich euſſerlich from ſtellen et tamen in corde sine fide, sine agnitione Christi sicut Phariseus Lucae 18 *sp* *nach* und *steht* in Christum *sp* *9 nach* sanguis *steht* hengt vns am hals *sp* *10 über* fidit *steht* credit *sp* *nach* non *(2.) steht* est *sp* *über* charitate *steht* dilectione *sp* *über* opera *steht* willig *sp* *11* venit *c in* iſts ſo weit komen *sp* *nach* Aber *steht* ich *sp* *12 nach* venio *steht* a sacrificulo *sp* *13 über* gröſte *steht* vnbanck *sp* *15* Das *c in* Ein ſolcher reiner Heiling *sp*

N] Omnes fugerunt tanquam mortem, quia praeparacionibus incertis accesserunt docentes nos prius debere esse puros corde, sed non potuimus. Ideo ita trepidi accessimus tanquam ad mortem, Und dorfften nicht darvon bleyben. Maxima erat affliccio: sive accessimus sive negleximus, ſo waren wyr ym ban. Sed hic est alius usus. Sed hoc testamentum non publicis peccatoribus porrigendum, sed incipientibus iustificacioni credere. Illi tamen adhuc sunt peccatores, den ſie haben blut und fleyſch, ob ſie gleych die groben ſunde nicht thun, tamen senciunt internas impietates, und kompt al zum ſakrament und brengt den ſunder myt. Hic est bonus discipulus sacramenti. Qui autem digne volunt accedere et prius mundi: Ja dw biſt feyn geſel. Was darffſtu meyner vergebung? Non indiges sacramenti

16 Preparacionum papisticarum onus *ro r* *19* waren *über* (wollen) 23 Vera menti praeparacio *ro r* *25 unten am Seitenrande steht* Sacramentum Christi est me et sepius accedendum *ro* Sacramentum Papisticum est onus non pacat conscienc *26* Vera preparacio ad sacramentum *ro r*

R] im coenobio tradi|di pro peccatis meis, sed aliorum etiam. Das iſt das ſchendlichſt ding, ut edici non queat, ut persuadeat mihi pediculosus monachus, quod suum meritum corporis mihi serviat. Da mihi 1 ſcheffel korns, tum serviam tibi meis meritis et q|uicquid bonorum operum feci, tibi participabo. Sic ipsi das Sac|ra|ment und l|iebe Meſſe obscurarunt et in eius locum dederunt nobis suum ſtincket meritum. Et hodie q|uanq|uam norunt, das unrecht iſt, tamen mutwil|liglich et böſlich contra nos se opponunt. Orabimus deum. Si dedit nobis veritatem, Er werde auch nach drucken[1] ut cum Iudeis. Econtra Sicut inverterunt eum articulum, quod suum corpus et sang|uinem posuerunt pro peccatis, non Christi, Sic cum isto exemplo Christi. Cum eo ſtucke redemit nos a p|eccatis Christus, cum altero leſſt er uns ein exempel, wie wir hie in terris inter nos debemus vivere, ut non solum verſichert, quando anima exit et vita desiit, sed wie in hac vita. Illic tradidit corpus et sang|uinem zum warz|eichen, ne oblivis|camur istius beneficii. Hic etiam locket omnium oculos, ut inspiciamus et alter alteri serviat. Et hoc habens

1 über coenobio *steht* kloſter *sp* *nach* tradi|di *steht* dahin habe geben *sp rh* 2 ut *(1.) bis* queat *c in* das nicht gnugſam kan geſagt werden *sp* *über* ut *(2.) bis* monachus *steht* das mich ein laufichter Monch des bereden ſolt *sp* 3 suum meritum corporis *c in* sui corporis meritum *vor* Da *steht* Sic dixerunt *sp* 4 *nach* operum *steht* fit in monasterio eorum eris particeps *sp* feci tibi participabo *durchstr sp* *unter* participabo *steht* communicabo 5 *nach* ipsi *steht* haben *sp* eius *über* in 7 nos *über* contra *nach* Orabimus *steht* ardentib|us votis deum vt pergat confundere maledictum Papatum Et bona spes est weil er *sp* 8 deum. Si *durchstr sp* auch *über* nach ut cum Iudeis *c in* wie mit den Juden *sp* 9 *über* inverterunt *steht* monachi *sp* *über* suum *steht* (Christus) 10 *nach* Christi *(2.) steht* finds auch vmbgangen *sp* *unter* eo *steht* 1. *sp* 10|12 Cum *bis* inter *unt* 11 *nach* ſtucke *steht* quod trad|idit corpus suum pro peccatis *sp* ein *über* uns 12 debemus *über* vivere *über* verſichert *steht* per Testamentum ipsius *sp* 13 *über* wie *steht* wir *sp* *nach* vita *steht* vns gegen anber halten ſollen *sp* 15 *nach* inspiciamus *steht* exemplum ipsius *sp* *nach* servit *steht* sicut dicit Exemplum dedi, vt quemad|modum ego feci et vos *sp* *nach* Et *steht* exemplum *sp* habens *über 217, 1* etiam

[1]) nachdrucken = *nachhaltig wirken, helfen DWtb. 7, 41.*

N] in monasterio pro aliis dedit. Do ſprechen ſie: Da elemosinam et eris particeps omnium nostrorum operum. Whue bleybt hie Chriſtus? Hi fulmine essent prosternendi, qui suum fedum corpus Christi corpori praeferunt. Liber got, where dieſem unluſt. Econtra gleych wie ſie den heuptartickel hynunter geſeczt, ita in hoc exemplo vitae plane nihil sunt, nullum exemplum praestant et in utroque errant.

Primo articulo nos confirmat in fide, 2°, wie wyr hie uff erden gegen eynander ſollen leben. Wie konde ers beſſer machen? Dort gibt er ſich vor uns, hie ſtellet er ſich uns zum exempel. Econtra adversarii sublevant sacra-

16 über elemosinam *steht* gib einen ſcheffel korns *ro* 22|24 Primo *bis* exempel *unt* Vsus sacramenti et locionis pedum *ro r*

R] Postea disce, quae vita Christiana coram hominibus, nempe ein unterthe|niger dienſt unius Christiani erga alium, tum es perfecte instructus et habes perfectam intelligentiam vom abend|mal Chriſti, das g|roſſe geſchwetze, das ſie ſollen untereinander lieben, qui maior ꝛc. Et alle wort ſchicken ſie, ut sit servitus, ut Christi Testa|mentum sit volleiblich, quod consistat in his duobus ſachen, et tamen non hat geholffen und iſt ſein g|roſſer ernſt und letzſter wille, et tamen nihil effecit. Tum videbunt, inquit, quod vos discipuli mei, quia nemo maior me. Et tamen hat ſein letzſter wille und Teſtament und exempel nicht geholffen. Wens bey den nicht iſt blieben, nos quoque wird man verachten, Sicut et Petrum et Paulum.

Iam veniunt in nomine omnium diab|olorum et lavant pedes suorum, und ſol ein koſtl|ich Exempel Chriſti, iſt ein lauter narrenaffenſpiel.[1] Ubi manent Christiani, quibus lavant pedes? ſie ſpotten Chriſti. Si Episcopus

1 nach quae *steht* sit *sp* vita Christiana *c in* ein Chriſtlich leben *sp* 2. *sp r* 2 tum es *c in* wenn du das biſt ſo biſtu *sp* 4/5 das *bis* servitus *durchstr sp dafür* Item die lange rede vnd viel wort hie vnd in den folgenden Cap|iteln das ſie ſich ſolten vnternander lieben Item welcher wil gros ſein vnter euch, der ſol ewer diener ſein, ſchickt ſich alles dahin, quod sit seruitus inter ipsos, non vt alius sit alio maior, Dona sunt inaequalia, alius habet maiora alius minora, Sed cui multum est datum, ab eo multum requiretur ꝛc. *sp rh* 3 *über* geſchwetze *steht* geſchende *sp* 5/6 volleiblich *bis* hat *c in* vollomlich, das es ſtehe in den zween ſtücken in dono et exemplo Christi Aber es hat nicht *sp* 6 *über* g|roſſer *steht* hochſter 7 *nach* effecit *steht* (Eadem mox repetuntur) *sp* *nach* inquit *steht* cum seruaueritis haec duo, meum Testamentum et exemplum *sp* 8 me *über* maior 9 nicht *(1.) sp über* geholffen *nach* den *steht* Apoſteln *sp* *nach* blieben *steht* (qui fuerunt post tempus Apostolorum) *sp rh* 11 *über* Iam *steht* hodie *sp* *nach* veniunt *steht* Episcopi abbates *sp* *nach* suorum *steht* Canonicorum, monachorum *sp* Lotio pap|istarum *r* 12 *nach* Chriſti *steht* ſein Es *sp* narrenaffenſpiel *c in* narren vnd affenſpiel *sp* 13 *nach* pedes *steht* Ja illos persequuntur *sp* *nach* ſpotten *steht* nur *sp* 13/221,3 Episcopus *bis* meint *unt*

[1]) narrenaffenſpiel *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 514 zu S. 280, 5.*

N] Ergo discatis hic primo fidem et sacramenti usum, quod est fulmen contra omnes iusticias proprias: ſuchs alleyn bey der liben Meß. Deinde disce vitam Christianam erga proximum esse Eynen unterthenigen dinſt eynes Chriſten gegen dem andern. Haec est summa cenae domini. Nam durch und durch iſt das gancz geſchwecz weſt von glauben und libe, uff das ſolch teſtament dienet die ij ſtuck zuerhalten. Aber es hat gleych woll nicht geholffen. Nam cum Christus moribundus tanta docuerit et praestaverit und hat langs gnug uber tiſch geredet, Noch hats nicht geholffen. Quid nunc faciemus nostris scriptis, si Christus non potest efficere? Ita hodie veniunt impiissimi Papistae cum spectaculo locionis pedum. Eyn lautter ſpiel. Es heyſſt
Joh. 13, 14 'eyner dem andern', nicht eynem pfaffen odder etlichen, sed omnibus ses

14/17 Ergo *bis* summa *unt ro* *14* primo *über* (1) *16/17* Summa Cene dom Fides Charitas *ro r* *18* von (der libe) *20* (tum nullus non) und *24 unten Seitenrande steht* Diligenter obseruandus est vsus cenae dominicae *ro r*

R] Galilaeam, misit ad Herodem, et is voluit heilig ſein i. e. filium dei verlachen, ſpotten und todten. Et illic accusatus est seditiosus.

Luk. 23, 12 'Amici.' Wolan, uber Chriſto werden ſie eins. Thut dem Herodi die freundſchafft, das er im ſeinen man ynn ſeinem land geborn ꝛc. et interim est stultus, Christus ridetur et cogitat Herodes stultum. Sed non venit, ut sit ein geuckler, sed es ſol ein ernſt i. e. Er ſol auffruriſch ſein i. e. Er iſt
Luk. 23, 15 kein auffrurer. 'Herodes auch nicht', dem ſol am meiſten dran gelegen ſein. Putavit, quod vol|uerit eos ein wenig ſettigen mit dem geiſſeln.
Matth. 27, 15 ff. 'Mos.' Es war ein Recht ynn Iſrael. 'Barrabas' 'Scivit'. 3cia excusatio. 'Uxor.' Disputatur, quis indiderit uxori? Es iſt ein guter Engel da geweſt, qui deb|ebat Pil|atum warnen, ut Christi innocentia diceretur non solum a Iuda, Pil|ato, Herode, uxore, sed etiam amicis, plus ab inimicis, ut
Matth. 27, 17 Luk. 23, 16 Luk. 23, 22 1. magis. 'Utrum vultis?' '3° dixit: quid mali fecit?' 'Ideo emen-

1 nach misit *steht* eum *sp* *über* is *steht* Lucae 23. *sp* Christus mittitur ad Herodem *sp* *3 vor* Amici *steht* facti sunt Pilatus et Herodes *sp* *nach* eins *steht* Pilatus vnd Herodes *sp* facti amici pilatus et herodes *r* *4* land *über* ſeinem *nach* geborn *steht* zuſchickt *sp* *5 nach* stultum *steht* esse *sp* *nach* venit *steht* Christus *sp* *6 nach* ernſt *steht* mit im ſein *sp* *6/7 über* ſol *(2.) bis* sein *steht* Attulistis accusationem Lucae 22 *sp* Attulistis mihi hominem hunc *sp* *7 nach* nicht *steht* non inuenit in eo causam mortis *sp* *nach* dem *steht* es *sp* *über* am *bis* dran *steht* si esset seditiosus quia sub eius ditione *sp* *8 über* Putavit *steht* Pilatus *sp* *9 über* Mos *steht* Matth 27 *sp* *über* ein Recht *steht* vide textum *sp* *über* Barrabas *steht* seditiosus *sp* *nach* Scivit *steht* quod ex inuidia eum *sp* 3cia *c in* Iterum *sp* 29. fol. 57. *r*[1] *9/10 nach* excusatio *steht* Christi per pilatum *sp* *11 über* diceretur *steht* praedicaretur *sp* Vxor Pilati *r* Christi innocentia *r* *12 nach* uxore *steht* Pilati *sp* *nach* etiam *steht* ab *sp* *12/13 über* ab *bis* magis *steht* Ego innocens a sang|uine iusti huius *sp* *13 nach* vultis *steht* dimittam Iesum an Barrabam *sp* *13/241, 1 über* emendatum *steht* Lucae 23. *sp*

[1]) *Hiermit ist gemeint der Rörersche Handschriftenband, der die Predigten Luthers vom Jahre 1529 enthält, Bos. q. 24°. Die Stelle (Bl. 57), auf welche hier verwiesen wird, steht Unsre Ausg. Bd. 29, 238, 17 ff.*

N] non recepe|runt, ideo clamant. Do er von Gallilea horet, gedencket er ſeyn loß zu werden, dimittit eum ad Herodem.

Luk. 23, 12 'Do yhn Herodes ſach, wardt er ſeher fro' ꝛc. sed noluit respondere et irridebatur. Hie wyrdt Pilatus und Herodes freunde, doruber muß der herr ſeyn als eyn nar und klocz, wen er hette wollen eyn kockler[1] ſeyn noch hern des willen[2], ßo were er erloſt, sed non est Mimus, sed summae
Matth. 27, 15 ff. autoritatis homo. 'Pilatus ſprach.' Er wolde yhn gerne entſchuldigen. 'Consuetudo erat.' 'Barrabas sediciosus.' 'Den er wuſte wol, das yhn die hohprieſter auß neyde.' Eciam est excusacio. Hic disputatur, quis uxori Pilati hoc aperuerit, esse factum ex sathana. Ego ex deo factum
Luk. 23, 22 dico, ut Christus eciam ab illo haberet testimonium. 'Quid ergo male

15 Ad Herodem mittitur *ro r* *23* Tercia excusacio Christi ab uxore Pilati *ro r*

[1]) kockler *d. i. Gaukler.* [2]) *Hier scheint ein Schreibfehler vorzuliegen und zu lesen* zu sein noch herodes willen. *[O. B.]*

R] Joh. 19, 14 'Ecce adduco.' Ideo eduxit, ut saturarentur an der ſtraffe und ſtauppen, quod sic coronatus, zerſchlagen mit dem rhor und verſpott, ut textus ꝛc. Misera|bile specta|culum, ut Pil|atus ipse fatetur, quod sit unſchuldig und doch alſo zugericht per corona|tionem und ſpotten, das mher denn zu viel ſey, quod non similis homini. Sehet, wie iſt er zugericht, qui fleuſſt yhm sang|uis durch die augen, bard und da mit zuſpeuet ꝛc. sed hilfft nicht, der Teufel Joh. 19, 6 wil den tod haben, des und kein anders. Ideo: 'Cruci|fige.' Da kompt die rechte klag, quam ipsi in Aula Caiphae ꝛc. weil die klage de seditione nicht fort wil, ideo bringen ſie das auff, quod debebat esse 1. sed non Joh. 19, 11 iuvat, ut eius innocentia reddatur ubique manifesta. 'Non hab|eres.' Joh. 19, 12 Semper invenit eum insontem. 'Si hunc dimittis.' Da ſthet Pilatus nymmer ut antea. Ibi iterum laſſens fallen blasphemiam Christi, quanq|uam putarent, er muſte dran, cum hab|erent urteil secundum eorum legem, et sic prius factum, cum hab|uerint potestatem. Sed hie wils nicht werden. Ideo komens widder auff die erſte. Et nos habemus illas duas causas, quod simus haeretici, blas|phemantes deum, velimus ſelber Gott ſein und wollen ſelber keiſer ſein. Sic ipse: quod dei filius, est blasphemia, sic 2. quod

1 nach saturarentur *steht* Iudei *sp* *2 nach* textus *steht* habet *sp* *3 über* fatetur *steht* Ecce homo *sp* fatetur (ipse) *über* unſchuldig *steht* Christus *sp* Ecce homo *sp r* *5 über* Sehet *steht* q. d. *sp* *6 nach* und *steht* wie er iſt *sp* *7* wil *bis* Cruci|fige *unt nach* den *steht* Chriſtum *sp* des und *c aus* und des *sp* *8 über* die *(1.) steht* Ioh 19 *sp* *über* Aula *steht* exprobrarunt ei *sp* quia filium dei se fecit *r* *11 über* eum *steht* Christum *sp* Non es amicus Caesaris *sp r* *13* muſte(s) *über* legem *steht* Moisi *sp* Vrgent seditiosum esse *r* *14 nach* potestatem *steht* gladii *sp* *15 nach* erſte *steht* klage *sp* *nach* nos *steht* hodie *sp* *über* causas *steht* culpas *sp* *16* blas *erg zu* blasphemi *sp* deum (verbum) blasphemia, seditio *r* *17 über* ipse quod *steht* Christus dicit se esse *sp* filius *c in* filium *sp* *17/243, 1 über* 2. *bis* zerſtoren *steht* Rex sum sed regnum meum non est de hoc mundo *sp* Blasphemia, seditio ꝛc. *r*

N] iudex. 'Er furet yn eraus', scilicet ut viderent eum, quod commisereantur illis. 'Sehet, wie iſt das eyn menſch.' Er bekennet ſeyne unſchult et iniquam penam q. d. ſehet, wie iſt er zugericht unſchuldiglich, ſehet, wie blut er durch den halß et omnia membra, ſolde es doch eyn ſteyn erbarmen. Joh. 19, 6. 7 'Crucifige.' Der teuffel wyl yhn todt haben. 'Legem habemus, quia se fecit filium dei.' Do die klage nicht helffen wyl, aliam quaerunt. Joh. 19, 9 ff. 'Unde es?' 'Non haberes in me potestatem.' 'Trachtet Pilatus, Joh. 19, 12 wie er yhn loß ließ.' 'Si hunc dimiseris, non eris amicus Cesaris.' Do ſtehet er nymmer. Quia eum accusant blasphematorem et peccasse contra legem, quia filium se dei fecisset, das ſyndt die urſachen. Das wyr ketzer und uffrorer ſeyn, die plage hat Chriſtus ouch muſſen leyden, das er do gotlich und weltlich reych zuſtore. Aber do ſtoſſen ſie den Pilatum q. d.

18 eum (quasi) *19* Ecce homo *ro r* *28/29* hat *bis* Aber *unt ro* Chriſtus eyn ketzer vnd vffrurer ſeyn Ita et Euangelion *ro r*

R] ſo ſol er weckt komen ex i. e. mortuus est et begra|ben i. e. iudicatus ut
Jeſ. 53, 8 impius. 'Reiche': vocat Eb|raica lingua 'Reich man' ein Gotloſen. Epi-
Marc. 10, 24 taph|ium. In Chriſti reich divites non intrab|unt i. e. qui eorum troſt.
Pſ. 132, 1 Marci 10. David non est dives. 'Memento David.' Homines, qui haben viel leids und trub|ſal, non sunt divites, ut dux Ioh|annes. Sed d|ux
G|eorgius, Marg|raff, Biſch|off, hi sunt divites. Ideo dives et impius in scrip|tura sunt idem, qui fidit divitiis i. e. mortuus ut is, qui des teuffels
Jeſ. 53, 9 werd ſey. 'Quanquam non impius.' Es iſt nicht ein thetlin[1] geweſt an ſeim leben und ein falſch wortlin in alle ſeinem predigen, sed mera veritas, heyligkeit, et tamen mortuus ut impius et dives i. e. non propter se, quia non verwirckt, quia iustus operibus et praedicatione, sed propter scelus populi ꝛc.
Jeſ. 53, 10 'Wolt' i. e. fuit eius misericors et bona voluntas patris, non erat reus nec meritus, sed placuit deo, qui voluit einen, reinen unſchuldigen tod und creutz, ut nostra peccata würden vertilgt et nos salvaremur. Sic in horto ꝛc.
Luk. 22, 42 'Non mea.' Lex, iudex, deus hat kein recht super eum, sed vol|untas. Iam

1 nach ex *steht* hac vita *sp* 2 diues *sp r* *2/3 nach* Epitap|hium *steht* diuitum *sp* *3 nach* troſt *steht* ſetzen auff reichtumb *sp* *4 nach* Memento *steht* domine *sp* *nach* David *steht* et omnis afflictionis eius *sp rh* *5 nach* Ioh|annes *steht* Elector noster *sp* *6 nach* Biſch|off *steht* von Mentz *sp* Diues / Impius } idem *sp r* *8 über* non *steht* Christus *sp* *über* ſeim *steht* Chriſti *sp* *10 nach* non *(2.) steht* hats *sp* *11 nach* quia *steht* innocens Christus factis *sp* *nach* populi *steht* mei *sp* *12 nach* Wolt *steht* yhn alſo zuſchlagen *sp darüber* Text *sp* eius *c in* dei *sp* Voluntas patris *sp r* *14 nach* creutz *steht* filii sui *sp* *15 nach* mea *steht* sed tua vol|untas fiat *sp*

[1]) thetlin *s. v. a. geringfügige That, wenig DWtb. 11, 320;* nicht ein thetlin *also = gar nichts, vgl. ebenso Br. ed. de Wette 2, 537 (14. Aug. 1524):* nicht ein Thätlin *(bei Enders Bd. 4 fehlt der entsprechende Text). [K. D.]*

N] Jeſ. 53, 9 passionis. 'Er iſt begraben wie die gotloſen und geſtorben wie' i. e. Non aliter mortuus et damnatus quam impius, et est sepultus. 'Divitem'
Marc. 10, 14 scripturae vocant impium. Epitasis est verbo 'Dives', sicut Christus: 'Non ingredietur in regnum celorum' i. e. illi, qui confidunt in diviciis suis. Sicut David fuit et Noster dux. Nostri autem impii principes, qui confidunt illis, sunt divites, ob ſie gleych nicht reych ſyndt. 'Wiewol er nymandt unrecht gethan hat noch betrug' ꝛc. Es iſt nicht eyn tetleyn geweſt noch worth, quod esset falsum. Er hat niemandt beſchedigt noch iſt er geſtorben i. e. Non propter se, sed propter alios moritur, quia iustus est coram meo, er hets
Jeſ. 53, 10 nicht geburff. 'Aber der her wolde yhn alßo zw ſchlahen' i. e. Es gefile dem herrn wol alßo zw ſterben uns zw troſt, das er wolde eyn reynes opfer haben. Das hat alleyne unß gegolten. Nam ipse vicit legem, peccatum, Sathanam. Alßo hats got dem vater gefallen, quam dura crux fuit.

17/18 Diues in scripturis *ro r* *19/20* illi *bis* nostri *unt ro* *20 über* David fuit *steht* qui non sunt diuites *22/24* Es *bis* propter *unt ro* Innocencia Christi *ro r* *26* Voluntate patris Christus passus *ro r* *28* (alß) gefallen

passus, ut post mortem ſol ſeinen luſt ſehen: suscitabo eum und vol freuden machen und die ſulle ewigklich. Et hic textus iſt das heubtſtucke, notandus contra papam. Indicat, wie es ſol zugehen, wie ich die erloſung ſol ergreyffen. Omnes sumus peccatores, Si pii et probi, oportet fiat per Christum. Oportet ergo sit plus quam homo. Humana manus non faciet, oportet deus sit. 'Iustos' i. e. omnes, qui in eum credunt. Per quid? wen ſie ſollen gerecht werden, from werden, fit per eius cognitionem i. e. quando ipse cognoscitur, non per ipsorum opera, fortitudinem, sanctitatem, sed dadurch, das er wird ertennt. Nostra gerechtigkeit ſtehet darynn, quod imposita a deo in eum, et non desperemus: ipse ut innocens homo bezalt. Si hoc scio, iſts. Das iſt geſturzt mortuus pro peccatis nostris, quod ipse cognoscitur, quod kloſter. Definito et divide bene hic: Christum erkennen non est mein cappen et platta, non Meſſe, walfart, sed quod audio, quid scriptura prophetarum de Christo dicat. Si papa audit et diabolus, nimpt ſichs nicht an. Si ego agnosco und nimb michs an, ſol mirs helffen a morte ꝛc. et ipse dabit verbum erkentnis et spiritum sanctum, qui in cor scribat, quod sit ipeissima veritas. Das erkentnis, das kunde heut der latro wol. Nihil aliud fecit, quam quod cognovit in corde et invocavit. Sic tu, quid ſein passio gelt,

---

1 über vol *steht* wil in *sp* Et per noticiam sui *sp r* 2 *nach* ſulle *steht* geben *sp* 2/3 Et *bis* ergreyffen *unt über* i. e. notitia sui seruus meus iustificabit multos *sp r* *nach* probi *steht* werden *sp* 6 Iustos *11 nach* bezalt *steht* fur vnſer ſunde *sp* iſts *c in* ꝛc. *sp* Das *c in* ba *sp* 10 in eum *c in* ei poena *sp* Christum *sp r* 17 *nach* latro *steht* feer *sp* 18 *nach* cognovit *steht* Christum est donum vitae et mortis *sp rh* *nach* invocavit *steht* Do|mine memento mei ꝛc. *sp*

N] die volle geben. 'Et iusticia sua iustificavit ipse iustus' ꝛc. H
est fulmen, der den Bapſt ſturzt, quod declarat, quomodo Christi redemp
debet accidere. Primo servus meus est iustus et multos iustificabit, dru
muß er meher ſeyn den eyn menſch, ſeyt er deus. Wa durch wyrdts juge
i. e. Er wyrdt die leuthe uff ſich weyſen und yhn lernen erkennen. Non
per illorum opera, merita et sapienciam, sed sola cognicione Christi. C
est textus, Nostram iusticiam esse cognicionem Christi. Lernet die kun
Dicito: Der vater ym hymmel hat meyne ſunde uff yhn gelegt. Hic nu
opera. Hic opus est bono dialectico: definicione et divisione, Christum
cere non sunt opera nostra et merita, sed est credere in Christum.
davor halte, ut per eum sim salvatus, illa cognicio me liberat a peccato
das hercz muß frolich ſeyn von dem erkentniß, sicut haec cognicio
salvavit. Lerne nhue erkennen Chriſtum, quid sit, cur passus

---

20 Modus quomodo redempcio Christi procedet *ro r* 21 Primo *bis* et
über (probus) 23/25 Er *bis* textus *unt ro* 24/25 Cognicio Christi nostr
non nostra merita *ro r* 28/30 credere *bis* dem *unt ro*

R] c|rita melior quam verus Christianus, qui redt, ſingt, arat, facit opus. Externa vita est gebrechlich, leydt mit ſunden, oportet Christianitatem las in peccato. In pater noster fatetur se re|missione pec|catorum indigere. In fide habet omnia, item est sub morte, peccato, si cogitur mori, habet peccatum, ungluck muſſens haben und ſollens haben et libenter habent, et non est homo in terris, qui sic peccator sit ut Christianus: plus sentit p|eccatorum quam ullus homo. Non est tam magna pec|catrix ut Christiana ec|clesia. Quomodo haec est Sancta et peccatrix? Credit re|missionem pec|catorum et dicit: 'debita dimitte.' Hoc nemo dicit, nisi qui sit sanctus, et s|piritus sanctus ista loquitur verba. Alioqui impius non loquitur: si dicit, sunt mendacia verba. Ideo Christianus et Christiana ecclesia ſind die rechten ſunder, quia vere ag|noscunt peccata. Pap|a, Card|inales et alii non habent p|eccatum omnino, non torquentur in con|scientiis. Sic revelato p|eccato non possunt consistere. Discat igitur Christianus, quod hab|eamus thes|aurum max|imum, modo hanc imag|inem in cor ꝛc. quantum apparet, tantum habemus re|missionis pec|catorum, vitae, iustitiae ꝛc. In Christo iſt kein blutſtröpfflein, ſundlein, sed mera sanctitas, et is est totus tuus, si fidis sua res|ur|rectione ut tua. Wo es noch mangelt und hab carnem am hals, dico, quod mein fides nicht hat in tota mea persona, da fur ſey mir gut Chriſtus, quia semper manet in corpore ein unflat, quod non ex corde fido deo ꝛc. Das heiſt yns vater unſer et in arti|culum re|missionis p|ec|catorum geworffen, und was dein glaube zuwenig hat, das hat der, de quo canitur:

3/4 indigere *unter* In fide *7* Ecclesia est sancta et peccatrix *r* *11* verba *über* mendacia *16 über* tantum *steht* ſo viel *17 über* blutſtröpfflein *bis* sanctitas *steht* wunden, ſund, tod, cum ipse non hab|eat nec Ego *21 über* heiſt *steht* gehort

N] latet et aliis hominibus similis excepto, quod Christianus non crasse peccet, et possit interim hypocrita illum multo excellere, ipse pius autem infirmus laborat externe pro sua vocacione et fragilis est vitae et tamen fide incedit. Er muß unglugk haben, ſterben und eyttel kreucz haben und vil meher ſunden haben. Nam Ecclesia est peccatrix und iſt nicht ſo ſeher ſundig als ecclesia, quae credit remis|sionem peccatorum et orat, ideo peccat ecclesia, und die heyli|ige kyr|che und Christianus sunt die rechten ſunder, qui senciunt peccatum. Impii autem et hypocritae sua peccata non senciunt. Hoc discat Christianus, ut hunc thesaurum victoriae hostium in Christo apprehendat. Nam sicut Christus, ita et tu es. Deyn glaub hat dyr Chriſtum zw eygen gemacht, ut dicas: Es iſt alles meyn. Esto, quod reliquiae peccati adsint et vexent, tunc dico: Do ſtehet der burge fur, esto, quod inceperim fide,

27 Ecclesia habet peccatum *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo Christiani et ecclesiae potencia sub infirmitate lateat *ro* *30/33* Hoc *bis* Esto *unt ro* *34* Sanctitas ecclesiae *ro r*

R] dis|cip[uli verzwei[felt und erſch|rocken conscientia erga d|ominum et corpor|aliter erga Iudeos et habent zerſch|lagen, jemerlich hertz, das ſich beiſt, cum Christum des|eruerint. Das iſt als vergeſſen ynn eim wort hin weg 'fratres'. Si hoc, peccata ſind da hin und als vergeſſen, et non solum remissio et absolutio da, sed das erbteyl mit da, q[uicquid ipse, et nos hab|emus erbteil. Ipse est vita aeterna, est aeter[na sap[ientia dei. Est factus a deo, ut sit
1. Kor. 1, 30 nostra 'sapientia, iustitia, redemptio, sanctificatio'. Das ſol unſer weiſh|eit heiſſen, quod scimus eum fratrem nostrum, et haec nostra iustitia, quod pro nobis ipse mortuus. Sic omnino fit noster. Sicut ipse est aeterna sapientia, iustitia est et habet, Sic nos, quia eum acquirimus, Sic est nostra redemptio, q[uicquid uns mag anliegen, mors, carcer. Iſt ungefangen, iſt frey et ledig et red|emptio met. Et ea continget nobis. Ideo pestis ꝛc. wird nos nicht halten. Sic sanctificatio, q|uanquam den alten ſack am hals tragen, peccat sine intermis|sione, was mir feilt an der sanctificatione, da iſt er mein heiligung. Sic etiam Christianus iactare potest, si modo credit, quod Christi sapientia sit sua. Si lex, ratio, opus, sapientia, ſo hilfft die sapientia, quam nec Satan nec ullus potest nidderſchlahen.

Vide, quantam hereditatem hic accipiamus. Si accepi hoc verbum, quid fecerunt istis suis fraternitatibus, ſo munche, handwerck[er, bruderſch[afften und heilig et collatzen angericht et sua opera aliis communica-

3/5 als *bis* ipse *unt* *6* vita *über* (est) *7* 1. Cor. 1. *r* *11 vor* Iſt *steht* Er *sp* *13* alten *über* (h) *16 nach* sapientia *steht* nicht hilfft *sp* *19* Fraternitates *sp r*

N] ſpricht ynn eyn abſolucion, qua omnia peccata, ßo yr thauſent mol woheren, vorgeben et dicit: Tu es frater, et non solum remissa peccata, sed coheres
1. Kor. 1, 30 hereditatis eternae, das iſt das erbe: eyne ewige gerechtickeyt, weyßheyt, erloſung, heyligung, Das ſol unſer weyßheyt heyſſen, si Christum cognoverimus sapienciam, iusticiam et redempcionem. Nam sicut ipse est, ßo haben wyr ſie ouch. Redempcio i. e. omnia, quae nos affligunt, non nocent quia Christus iſt loß und frey und nymmer gefangen, ßo er loß iſt redemptor, neque sathan ꝛc. et nihil nocebit. Wyr haben den alten ſack und die beniſche haubt[2] am halße, tum ipsi nos rideant. Hoc acquirit frat Christi, qui credit in Christum, dem hylff die weyßheyt, dem gefecz n gutte werck helffen kan. Greyff dw, was das vor eyne herliche kindsſcho si possimus verbo credere. Quid effecerunt Papistae suis fraternitatibus?

21 nach mol *steht* meher *sp* *23/24* das iſt *bis* ſol *unt ro* *23 über* gerech *steht* 1 Chor 1 *sp* Hereditas *ro r* *25 über* ipse *steht* Christus *sp* *28 nach* r *steht* nobis *sp* *30 unten am Seitenrande steht* Vide quomodo in Christo hereditatem sumus et hereditatis descripsio Thesaurus fraternitatis Christi *ro*

[1]) *d. i.* '*der alte Adam*', *vgl. Erl. Ausg. 40, 229* es iſt ein alter beneſcher b ſchalck, der alte Adam. [2]) beniſche haubt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 680 zu S. 37 ausführlich darüber gehandelt ist.*

R] kunſt fur, contra hunc frölichen artikel ein alte dicke haub, es ghet nicht ein. Si ein ging, wers ein ſchone predigt, quae non dicit Christum esse Iudicem, quomodo coram eo beſthe, oportet monachus fiam und Meſſe beſtelle, Diva Maria, sis mea interceſſor. Si pro Iudice habeo Christum, non kan ym hold ſein. Non fuit dieb, qui carnificem ꝛc. Istos textus tacuerunt: praedicarunt et legerunt ich ſo wol als ſie, sed nihil cognovimus. Si hoc crederem, dan wer ich mich zu tod erbarm uber alle principes, Reges et dicerem: du biſt der elendeſt tropff auff erden. Quid econtra da gegen, quod mihi dat deus? non 100 000 gulden, quanquam etiam det, non coronam Franciae, non Turcarum, Sed aeternam iustitiam vitam et quicquid est et habet. Ideo mus ein herrlich, troſtlich ding ſein umb einen chriſtlich menſch. Oportet spiritus sanctus in cor inculcet: ſolt Ich, Petrus, qui Christum ſo negavi, dieb dicere Christum fratrem ꝛc. es iſt ein groſſe hoffart, quando quis vult iactare, quod sit sanctus, redemptus. Es ſind buben ynn der haub[1], nehmen uns unſer ehr. Cur non? volo dicere, quod doctior omnibus doctoribus Papiſticis et omnibus satanis in inferis, quia Christus meus frater, ideo habeo ꝛc. num ſol ich mich nicht rhumen meins kleyds, quam

2 ging(s) non *über* quae 4 *über* interceſſor *steht* patrona *sp* 6 *nach* praedicarunt *steht* quidem *sp* 7 dan wer *c in* ſo wurde *sp* 8/10 elendeſt *bis* Turcarum *unt* 9 100 000 *c aus* 200 000 *unter* non coronam *steht* quando me persequerentur *sp* 11 Christianus *sp r* 12 *nach* ſo *steht* ſchendlich *sp* 13 *über* hoffart *steht* apud Papam *sp* 16 *über* satanis *steht* diabolis *sp* 17/297, 3 num *bis* fraternitatem *unt* 17 quam *c aus* quod

[1]) buben ynn der haub *vgl. Wander 1, 496 Nr. 78* Er iſt ein Bube in der Haut. *[Unsre Ausg. Bd. 18, 91, 18; 19, 275, 17; 24, 198, 27 u. ö. K. D.]*

N] vos tangit, oculorum pupillam tangit.' Aber wyr haben eyne ſchalckhafftige, dicke haubt, quae haec verba non credit, sed dicit: Christus est iudex et venit me percussurus, ideo imploranda est dei genetrix et sancti, und erſchrickt alßo vor Chriſto als vorm hencker, do leufft ſie zw meſſe, walffartten. Ita sumus decepti, Non intendentes, wie eyn herlikeyt das ſey, das ich Chriſtus bruder byn. Si vero cognoscerem, ßo wurde ich mich zw tode frewen. Mundus in hereditate pecuniae gloriatur. Was ſol ich haben? nicht 1000 ff aut coronam regiam, ßonder ich ſol haben die ewige gerechtigkeyt, ſeligkeyt. Der rhum iſt zw groß, cor Christianum hunc non potest capere sine gratia. Illa dicit: Es iſt zw vil, das ich ſol heylig, gerecht und frum ſeyn. O behut mich got. Ich byn eyn armer ßunder ꝛc. Si ego credo, quod Christus sit frater meus, tunc debeo gloriari illo dono. Er hats gerne, das man ſich des rume, das er uns geſchenckt hat. Es wer ſunde und ſchande, das ich mich

18 *nach* oculorum *steht* meorum *sp* 21 Caro Christi uerbis non credit sed ut iudicem metuit et fugit *ro r* 23 *unten am Seitenrande steht* Caro non potest suauissima Christi uerba amplecti quia supra omnem captum humanum sunt *ro r* 25/26 ßonder *bis* gratia *unt ro* Fructus hereditatis Christi *ro r* 29 Vide quomodo Christiani gloriari debent in Christo *ro r*

R] consolatur. Non ut boſwichter, verleugner, diener, freunde, discipulos, sed mein liebe bruder, das ſol yn ein betrubt hertz frölich machen, quia ſo ſus gekocht.[1] Ob wirs ſo feſte nicht halten, est culpa veteris Adam, ideo ne desperetis, quod firmiter non creditis.

Joh. 20, 17 'Ascendo': Er wil yhn nichts mher ſiner bleiben in terra et coelis i. e. facit nos fratres, ut cor nostrum sit frölich erga se, ut non fugiamus fur yhm und furchten. Ja, si me deus etiam sic aspiceret. Es ſol auch ya ſein. Si me habes, ſol niemand in celo ſein et inferis, qui tibi leid ſol wundſchen, wil er mit mir veterlich handeln und mich zu eim ſon haben, ſol er euch ꝛc. i. e. er gedencts mit euch freundlich, vetterlich, wie kund ers freundlicher machen? Chriſtus hat kein andern Gott und vater quam ego. Cogitamus: deus est Christi pater, er hats gut, scilicet Christus. Istas cogitationes reis aus et noli fingere 2 patres. Si facis, est merum mendacium a diabolo. Est tantum unus pater et deus et is meus et vester. Ibi satan etiam impedit, ut non in fide horum verborum duremus, quia natura et ratio humana pingunt deum. Gentiles sic: quando erigebant idolum, putabant se deo servire. Talis deus non est in coelo et terra, quia

1 über ut *steht* vocat *sp* *3* ne *über* ideo *5 vor* Ascendo *steht* weiter *sp* ſiner *ist wohl Hör- oder Schreibfehler für* hinterſtellig. *P malt das Wort nach und läßt* bl *unergänzt* Ascendo ad patrem meum. *sp r* *6* se *c in* ipsum *sp* *8 nach* tibi *steht* ein *sp* *9/10* Idem et vnus pater Christi et noster. *sp r* *11/15* hat *bis* non *unt* *16* et ratio *über* humana *17* Formare deum *sp r*

[1]) ſo ſus gekocht *Sprichw.?*

N] spiritum tamen sum frater und ſicz yn geſamletten lhen.[1] Alßo troſtet er die gefangen gewyffen. Non appellat eos boßewichter, servos odder freunde, ßunder libe bruder. Ergo qui uerbum amant, illud apprehendant, laſſen den alten Adam ſich ſperren, wie er will, credant verbo.

Joh. 20, 17 'Ich far uff zw meynem vater und zw ewerm vater.' Sihe, er wyl nichts laſſen hinterſtellig blyben. Primum dicit se fratrem, deinde allicit nos, ut ad illum veniamus et non fugiamus. Sequitur: posset aliquis dicere: Wen mich got ouch alßo anſehen? Respondet: Meus pater tuus est. Wyl er mich zum ſone haben, ßo ſol er dich ouch zum ßone haben. Er ßol myt euch veterlich und freuntlich gedencken. Quomodo dulciora possunt esse verba: Christi patrem meum esse? q. d. aliquis: Ja Chriſtus hat wol eyn gnedigen vater, quomodo ego faciam? Respondet: Der vater iſt deyn vater ouch, tibi favet, Ja wen wyr vor dem teuffel zu dem glauben kummen. Nam omnis caro sibi pingit et format deum. Gentiles sibi suis sacrificiis formant deum,

18 Gloriacio Christiana de hereditate dei *ro r* *20* Fide credendum uerbo contra carnis opinionem *ro r* *23* se fratrem *c in* nos fratres *sp* *25 nach* anſehen *steht* wolde *sp* *27* dulciora (sunt) *30 nach* kummen *steht* kunden *sp*

[1]) ſicz yn geſamletten lhen *oben S. 295, 12/13.*

R] gl|euben, quod in peccatis simus, quomodo crederemus, quod Christus nos red|emerit? quando Medicus ſol einem aegro helffen, qui non credit, imo ſpot ſein. Oportet prius credas, quod q|uicquid extra Christum, sit damnatum ynn abgrund der hellen, sive sit Carth|usianus sive ang|elus. Tum
Apg. 2, 37 cog|itat homo hoc aud|iens: si omnia perdita, quid faciam? Ut Iud|aei ad Petrum. Et si eo in coenobium, pereg|rinor, ieiunavi zw waſſer und b|rod, quid hilfft? nichts. Das iſt rew, ut cadat ab omni fiducia suorum operum, et ag|noscere coram deo et credere verbo, quod sit sic. Et si non adsint crassa p|eccata, tamen fatendum, quod merum peccatum. Si incipio b|onam cog|itationem, precationem, ſo iſts ſund. Incipit ergo poenitentia a fide et
Apg. 10, 42 ſpinnet ſich[1] von den worten: 'Er iſt geſetzt' Acto. X. Von dem verbo dei und dornſchlag anheben, non von deinem opere, geſtolen gelt, Sed dw muſt
Pſ. 51, 3 ff. rechtfertigen hoc verbum ps. 51. i. e. credere, quod verum, si etiam secundum rationem non scis. Das iſt ein rechte rew secundum script|uram et Euangelium, non secundum Iuristas et papam. Illam nimb nicht in Christianitatem und fur Gott, da ſey das wort beicht, rew, buſſe tod. Poenitentia nostra, quod credis domino, quando te arguit peccatorem, ut facit, ut da fur erſch|reckeſt und kriegſt ein verzagt hertz, das iſt divina poenitentia. Judas

6 pereg *erg zu* peregre proficiscor *sp* Acto. 2. *sp r* *7 nach* cadat *steht* homo *sp* *9/10* incipio bene cogitare praedicationem *P* *11* Acto. 10. *sp r* *12 nach* dornſchlag *steht* muſtu *sp* *13* pſ. 51. *sp r* *17 über* arguit *steht* per verbum suum *sp* *18 über* hertz *steht* cor *sp* Poenitentia Iudae *sp r*

[1]) ſpinnet ſich *vgl. oben S. 194, 19; 198, 29.*

N] solacio remis|sionis peccatorum. Neyn, medicus wyrdt nicht vil außrichten coram sano, sed coram infirmo. Ita si Carthusianus ꝛc. non videt peccatum, non indiget Christo. Sed tum vere cor est contritum, ut nullum asilum habeat, das es muß fallen von allen troſt und zuverſicht et econtra possit dicere: Hie iſt eyttel ſunde. Hebe ich an eyn gut gedancken, gebet, werck ſo iſts ſunde, nihil nisi peccatum et videt deum iudicem. Von dem donnerſchlage hebt ſich vera contricio, nicht von deynen zceppen[1], ſchlewern, dybſt
Summa: fide incipit contricio, das ich illam impietatem gleube, das ich der vernunfft nicht vorneme. Buß, rew, Beycht, Gnugthuung papistar ſol bey uns lautter todt, sed discamus contricionem: est contritum cor omnibus peccatis et videt deum iratum. Sed ibi opus est fide. Wen gegleubet haſt die ſchreckliche worth, quae tibi contingere sinit in lata me
Lut. 24, 47 ut pallescas, wen dw das haſt erlanget, ſo gehoret meher darczu.

22 unten am Seitenrande steht Vere contricionis terror et contriti cordis angu affectus *ro* *23/24* Hie *bis* videt *unt ro* *24* Talem contricionem habuit Iudas sed partem poenitenciae non habuit *sp r*

[1]) zceppen = *Zöpfen.*

R] wird die buſſe perfecta. Buſſe das iſt der anfang poenitentiae: si accedit confes|sio, tum habes alteram partem. Si non confiteris, accipe Euangelium: Euangelium praedicare, getaufft werden et Sacr|amentum accipere est mera absolutio et remissio p|ecca|torum. Buſſe et remissio pec|catorum ſoltu zuſamen ziehen, erſch|recken fur gottes zorn et ſich troſten in eius misericordia. 1. annunciatur, quod dicit se iudicaturum ꝛc. Econtra per hoc verbum, quod velit p|eccata remittere. Si credo peccatorem me esse, credendum, Ps. 147, 11 quod remis|sio. S|umma S|ummarum: timor et spes. 'Benep|lacitum et qui in misericordia' ꝛc. Ut non solum d|icas Christum mortuum pro peccatis, sed du ſolt dichs annhemen et non aliter facere, quasi tu ipse mortuus. Auff uns haben wir nihil quam p|eccatum, In Christo eitel gnad. Hoc placet deo, quod erſch|reckſt propter tua p|eccata, et 2. troſt dich ſein, ut non sis vermeſſen, sed erſch|reckſt coram eo propter tua p|eccata, Nec diffidas ut Iudaei: Judas auff die ſeyten cadit sua desp|eratione. Pap|istae in aliam partem sua praesumptione. Ut non solum hab|eat locum poeni-

1 Poenitentia *sp r* *2 nach* confes|sio *steht* et absolutio *sp* *6* 1. *mit* *5* erſch|recken *durch Strich verb* *über* iudicaturum *steht* Acto 10 *sp* *7 nach* remittere *steht* annunciatur 2. *sp* *8 nach* remis|sio *steht* p|eccatorum contingat ꝛc. *sp* *nach* Benep|lacitum *steht* est domino super timentes eum *sp* *10 nach* facere *steht* quam *sp* *14 über* Iudaei *steht* Acto. 2. *sp* *nach* die *steht* eine *sp* Iudae papistarum > poenitentia *sp r* *15 vor* Ut *steht* Nota ergo *sp*

N] die abſolucion vornemlich leren, sed quia absolucionem non intelligunt, ßo wollen wyr yre beychte ouch nicht haben. Szo lerne nhue die beycht alßo. Tunc perfecta erit, per quam sequetur vere remissio peccatorum. Nam absolucio nihil aliud est quam praedicacio euangelii, sacramentum bap|tismi et altaris, do iſt nichts anders den absolucio. Haec est 2. pars, darzcw gehort glaube und das worth gottes, quod scio deum iudicem et me esse peccatorem et deum remittere peccata. Do heb ich den zw glauben, quod sim peccator, et habeo remis|sionem peccatorum. Do bleybt den Timor et spes. Sed hoc non est tam frigide praedicandum, ut Papa fecit, sed ut vere scias peccati conscienciaeque stimulum et deinde certus sis Christum hic pro te passum esse, als dw es ſelber gelidden hetteſt, Timor deinde expelleret hypocrisin Papistarum, Absolucio et spes tolleret desperacionem. Alßo muß eyn ſtuck bey dem andern ſeyn. Das heyſſen wyr eyne Chriſtliche buß, scilicet Gott den hern forchten und vertrawen.

18/20 Nam *bis* altaris *unt ro* Absolucio continetur in praedicacione baptismo sacramentis *ro r* *20 unten am Seitenrande steht* Confessio Absolucio *ro r* *23/24* Poenitencia nihil aliud est quam timor et spes *ro r* *24/26* ut *bis* passum *unt ro* *25 über* vere *steht* Timor *ro* *26 über* hic *steht* Spes *ro* *28/29* Das *bis* vertrawen *unt ro* Forcht vnd vertrawen rechte puß *ro r*

R] venit cum talibus praedicatoribus, qui dicunt: frid mit euch. Sic etiam facit cogitationibus. Sic impug|nat, das das 1. wort heißt 'frid', hat nicht not, ut mit geitz, unzucht, eheb|rechen, ghet her mit luft, hat nicht not, iſt nicht
5. Moſe 29, 19 groſſe ſunde, Es iſt eitel ſus ding, hat nicht not, ut Mos|es dicit: Es wird unter euch ein heufflein ſein et seipsos bened|icent in corde, Es hat nicht not, die hell iſt nicht ſo heis[1], diabolus nicht ſo ſchwartz[2] ꝛc. Sic etiam beut fried. Sic in maioribus rebus, In fide ꝛc. ut quisq|ue facit sibi proprium deum ut Monachi ꝛc. Sed ubi factum furtum et adul|terium et cor accusat: quid fecisti? Tum videtur, qualis jamer und kompt darin, quae ſo gros, ut nesciat, wie er hin ein komen iſt. Das macht der Teufel, das er einen ſo verblendt, ut non videat, quam periculosum', und ſetzt dran das verbum 'frid'. Das iſt ein weis: qui credunt, die kunnens kennen, quando sic locket, alii non, dieſe merckens, alioqui homini impossibile, quando Satan einem ſolchen pacem anbeut, nimpt ers an, et fiunt ſo duri ut incus, quia Satan kan eadem verba furen, quae dominus. Quidam ſynds gewahr worden, quod 1. ſanfft kompt, postea ein ſtanck.[3] Aber hie iſt ein ander weis, quod h|omines libenter terret et in minimis rebus ut mit einem geſpenſt fur augen, ut quis putet se lupum, bern videre, et tamen nihil. Item der polter

1 diabolus 1. blanditur iis qui *[so]* vult decipere, primum publice per ps|eudodoctores, 2 priuatim in corde ꝛc. *sp r* *6 über* etiam *steht* diab|olus *sp* *16 nach* ſtanck *steht* 1. weis *sp*

[1]) die hell iſt nicht ſo heis *(unten Z. 21/22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 686 zu S. 588, 32/33* Die helle iſt nicht ſo heis, als man ſie machet. [2]) diabolus nicht ſo ſchwartz *(unten Z. 22) vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18* Sie machen uns die hellen heyß und den teuffel ſchwartz, *dort auch die Belege aus Wander; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 29, 693 zu S. 56, 11.* [3]) *Oben S. 311, 11.*

N] gut. Ita nos impugnat sathan cogitacionibus et primo dicit: fride. Si nos fefellit Avaricia, homicidio, Adulterio, ßo macht er yhm eyttel ſuſſe dinck. Es ſtehet allczeyt bey den gedancken: Es hat keyn noth, die hel iſt nicht ßo heyß, der teuffel iſt nicht ßo ſchwarcz. Ita nos fallit securitate primo et deinde exuscitat hypocrisim. Aber dornach perpetrato peccato videmus, in quanta calamitate fuerimus. Es kumpt mancher yn groß jammer und angſt und ßunden und weyß nicht wihe, quia tractus est suavibus cogitacionibus a sathana. Pius kert ſich nicht dran, wie ſuß der prediger odder gedancken pfeyffen.[1] Alioquin caro non potest non imponi und ſyndt ßo ſicher und ſeyndt verhart wie eyn amboß. Putant deum cum illis ludere sicut cum puppa puerili. Alßo ſchleycht der boße geyſt ereyn und dornoch ſehen wyr ſeyne gifft.

2. Er pflegt ouch auß dermaſſen die leuthe zw ſchrecken larvis bestiarum, nocturnis manibus, wen er das gethan hat, ßo leſt er keynen troſt. Multo

19 nach Si *steht* quando *sp* *21 unten am Seitenrande steht* Christus primo terret et deinde consolatur Sathan primo consolatur et deinde confundit Vterque dicit Pax uobis *ro* *23* Attende quam securos nos in peccatum trahat sathan *ro r* *31/313, 20* Multo *bis* aspera *unt*

[1]) ſuß pfeyffen *(vgl. DWtb. 7, 1645) s. v. a. 'locken' vgl. Unsre Ausg. Bd. 1, 173, 8/9* die gott nach mit ſuſſe nach ſawr, nach mit locken nach mit drawen zwingen kan; *vgl. auch Erl. Ausg. 56, 340.*

R] est, et si Satan omnes locos terribiles in scrip|tura contra te ꝛc. wenn ers zu viel macht, dic frey, quod est Christus, et si so apparent ut in cruce, resur|rectione, sedet ad dex|t|eram, tamen dic, et dic: non Christi culpa, sed naturae meae, quia Christus v|ult hic in textu: Ich sol nicht fur yhm ersch|recken, Ich wils nicht haben, hoc non facit Satan, quando dat malam cog|itationem in cor, non cessat, nisi ligst zw boden et consciscas tibi mortem vel facias damnum, lesterst. Ibi discerne: Satan left nicht ab et non potest fur seiner g|rossen bos|heit, has und neyd, quem tregt zw uns, nisi te hab nyddergeschlagen. Istam scientiam oportet discas et dicas: Sum ersch|rocken, horstu, du must auffhoren. Ja sind Christi verba. Christus hin, her, er verbeut mir, Ich sol fur yhm nicht erschrecken, qui disc|ipulis dixit: Cur terremini et cog|it|ationes i. e. Ich wils kurtzumb nicht haben, ut fur mir ersch|reckt. Sed venio, ut vos consoler. Christus mag so anheben. Sed weys yhn dort hin, ubi sunt böse, harte, verstockte köpffe, ad illos dicit: Veh. Quos v|ult terrere, die bieten yhm trotz und lassen sich nicht schrecken. Dw wirst uns die hell nicht heis machen[1], ut nostri rustici. Sed tu ubi senseris te tritum, sive sit Christus verus sive Christus ꝛc. gedencke, das du auffhorst, Si verus Christus, cessat. Hoc moneo, quia diab|olus unter seim wort und wesen. Ergo Christus wils nicht haben, ut mich fur yhm entsetze. Sed si ersch|rocken cor habeo, wird er fro, ut ad me veniat et dicat: Si es territus et malas cog|itationes de me, las fallen. Tu pingis me pro spiritu, et venio, ut te troste. Illos terrores et cog|itationes damnat et non vult, et quando illae cog|ita|tiones incidunt, quod Sat|an hinder dir ist, wens wil zw viel

10 über sind *steht* minantia *sp* *11* verbeut *c in* beut *sp* *12 nach* cog|it|ationes *steht* ascendunt *sp* *14 nach* Veh *steht* sed *sp* *15 über* Dw *steht* diab|olo *sp* *16 über* nostri *steht* dicunt *sp* *18 nach* diab|olus *steht* verstelt sich *sp* *über* seim *steht* Christi *sp* *21 nach* cog|itationes *steht* tibi incidunt *sp* *22 nach* vult *steht* nos istis terreri *sp*

[1]) die hell heis machen *vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 355, 18.*

N] est culpa Christi, sed meae naturae, pusillanimitatis culpa ꝛc. Dic: Christus wyls nicht leyden, das ich schrecke. Sathan autem vult nos terrere. Christus non vult. Wen gleych Christus anhebt zuschrecken, so horet er balde uff, Sathan aber hebt an zw schrecken und horet nicht uff. Hoc discrimen bene discas inter Christum et sathanam. Bistu vor Christo und seynem spruche erschrocken, so hor uff, dw thust Christo gewalt. Er wyls nicht haben. Si contingunt cogitaciones ex verbo, quae terrent, die mugen wol anfahen, sed mox cessant. Christus bene vult illos terreri, qui sunt impii obdurati, do schreyt er Whe, sed illi non terrentur. Pii autem cum territi fuerint, sive a Christo sive a sathana, so hor uff. Si a Christo est, tunc facis ei iniuriam, den er wyls nicht haben. Si a sathana, Szo solstu dich vil weniger forchten.

26/27 Terror Christi et sathanae diuersus *ro r* *30* quae] qui *31* Terrere Christi opus non proprium et ad impios pertinet *ro r*

R] narung. Das ist Ces|ari und weltli|chen herrn befolhen, secundum iura sua regunt. Nostrum regimen ist hie bestimpt auff ein ander wesen, nempe sunde, wo die wendet, da wendet unser regiment, und wo sunde anghet, da ghet unser reg|iment an. Non, Sicut Papistae Et Episcopi ynn einander gekocht.[1] Notandum, quod hic Christus suis Apostolis et succes|soribus eorum das Regiment befilht uber die sunde. Nota, quid Christi binden und behalten, regnare und gesand sein, Eorum Apostolorum scilicet, Claves gewalt, ut doceant l., deinde ut p|eccata remittant et servent. Das binden hat man wol hart auffgemutzt[2], gebieten, sed fern von dem gefurt, das hin gehort das binden und leren. Nihil te docere debeo, quod attinet ad domum 1
tuam, rem, obediens fraw tua sit vel non, sed hab zu sagen dir, wie du solt von peccatis kommen und bleiben, et quid sequatur: Nempe si in eis maneas, quod damnatus und ewig verloren. Ideo intellectus sthet auff dem wort Peccata, sunde. Sund das heist nicht regnum, zeitlich leben, gelt, sed da ein gewyssen drinnen gefangen ist und verst|rickt zum aeternam mortem. 1
Ad hoc mustu wissen, quod sit verum peccatum. Non quod sit p|eccatum, sed verum, quod deus pro p|eccato habet, die G|otte straffe. Non die tucker

2 nach nempe *steht* auff *sp* *7 nach* behalten *steht* sey *sp* 1. *sp r* *8* 2. *sp r* *9* das *c in* da es *sp* *11 über* fraw *steht* vxor *sp* *12 nach* sequatur *steht* ꝛc. *sp* *15 nach* drinnen *steht* fur Gott *sp* *16* Verum peccatum *sp r*

[1]) ynn einander gekocht *dem Sinne nach dasselbe wie* in einander backen *Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 327, 6 und* in einander brauen *vgl. oben S. 214, 9.* [2]) auffgemutzt *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 687 zu S. 622, 8/9; Bd. 30, 33, 26.*

N] sunde. Ich habe nicht zw thun myt gelt, gut, hauß und hoff, das lassen wyr seynen regenten. Unser regiment ist bestimpt uff eyn ander wesen, das heyst sunde, wo die wenden und anfahen, do endet und hebet sich unser regiment. Non ut Papistae, qui regnum externum habuerunt. Hie sol man eyne gutte starcke definicio seczen, das man weyß, was heyst bynden, loßen tunc videbitis doctrinam esse remittere et ligare. Das bynden haben d papisten hardt gehalten, sed non vere usi sunt. Ich hab dich nichts z lehren umb hauß, hoff, Ehestandt, braudtkrigen. I et consule Iuristas magistratum. Ich habe uber sunde und ewiges leben eyn regiment, et q modo peccatorum sis liber. Drumb stehet unser Regiment uff dem w 'Peccata', sunde, ist nicht gelt, guth, eusserlich regiment, sed est impietas consciencia, ergo scias, das nicht schlichte sunde, sonder warhafftige s nicht ertichte, unde er Simons sunde, sicut Papistae finxerunt. Die ge den Pabst an, nicht unser regiment. Ibi recensuit papistica peccata, U

18 (Omnes) Ich *19 über* regenten *steht* magistratui Iuristis *sp* *19/20* I sunde *unt ro* *20* Ubi est peccatum eo pertinet administracio ministrorum eccle *22 nach* was *steht* do *ro* *nach* bynden *steht* vnd *ro* 24 (ich) hardt *25 üb* Vade *sp* *27/29* unser *bis* warhafftige *unt ro* 27/28 Unßer Regiment stehet uff d Peccatum *ro r* *30/31* Ficta Papistarum peccata non ad apostolos pertinent *ro r* papistica peccata *steht* carnes edere non confiteri omnia ꝛc. *sp*

R] Petri mund, quid ergo, quod sic evacuata verba? Ad hoc pertinet fides, ut credatur. Ut sola fides selig mach|e et from, quia ista verba Petri, quod re|missa peccata, kan ich nicht fassen manibus, sed sola fide: ieiunio, omnib|us op|erib|us non. Ideo sola fides iustificat, das wissen unser B|abst esel[1] nicht. Nam fundaverunt super nostra opera remissionem p|eccatorum. Christi pas|sio et res|urrectio ist efficax, quando ich anhebe und hab rew et le|id. Solche schend|liche lesterung praedicarunt. Vide, ut non oblivis|caris, quae fuerit doct|rina pap|istarum, tum melius intelliges nostram et Euangelii doctrinam. Nostra opera gehoren nicht zw dem ding, sed Apostolorum mund. Nisi hos aud|ieris, tum damnatus es, postea ubi re|missa p|eccata, tum fac b|ona o|pera et fito b|onus homo et aliis servias.

1 Fides *sp r*

[1]) B|abst esel *(unten Z. 16) vgl. oben S. 214, 8.*

N] sie nicht holen, do sie ist, so soldestu sie nicht haben. In deyner kappen syndestu sie nicht. Druff gehort mir zw predigen, das man die wort festiglich gleube, ut sciamus vere Christum esse iustificatorem, den konnen wyr nicht myt seusten und wercken, sunder myt dem glawben fassen. Das vorstehen die Bapstesel nicht, qui in operibus illam posuerunt et verbum neglexerunt und haben uns schendlich verfhuret. Opponite illa duo et videte, qualem thesaurum habeamus et quali errore illi sese volutent. Adepto hoc thesauro deinde sequentur bona opera.

13 unten am Seitenrande steht Solum in uerbo, non in meritis remissio peccatorum quaerenda *ro* *15 über* seusten *steht* henden *ro*

34. 23. April 1531.

Predigt am Sonntag Misericordias Domini.

R] Dominica Misericordia domini.

Jesus sp|rach zu den Juden. H|oc est auch der h|ohen E|uangelien eins, quod docet unicum art|iculum et altum, de quo dicimur Christiani. Dominus praedicat, quis sit et quod eius of|f|icium. Et da mit indicat, quod

20 Ioan. X. *r*

N] DOM|INICA MISERICOR|DIAS DOMINI.

Joh. 10, 12 ff. 'Ego sum pastor bonus. Bonus pastor ponit' ꝛc. IOAN. X.

Diß ist der hohen euangelia eynes, quod celebrat den hohen articulum. Der zeygt, wer Christus sey und was seyn ampt sey, et abrogat omnia alia

24 ro *25 ro* *26* Definicio *ro r* *27/329, 20 über* abrogat *bis* sie *steht* und lest sunst nichts gut seyn *sp*

R] helffen, Et allein bey dem man ſthen. Sic Iudaei offensi, Papistae. S|umma: es richt rhumor an diſe predigt. Sic non pati volunt, quod ein tröſtlich wort, sed ketzerey, das noch weniger, quod mortuus et crucifixus det vitam. Hic nihil dictum de bonis operibus, sed wolthat, gnade, h|ülffe und Troſt, quae in Christo habemus.

Sequitur 2. ſtuck de ovib|us: scio me esse pastorem, verum pauci erunt, qui oves erunt, tamen hab|ebo, qui meam vocem aud|ient, et econtra eas cog|nosco. Ich wil oves kriegen, qui vocem meam ꝛc. Audistis Christianum non esse ut Carth|usianum. Turcae etiam furen ein geſtreng leben et Iudaei noch geſtrenger. Q|uicquid nos facere pos|sumus, non facit Christianum. Sed 1
consistit in cog|nitione, quod eum cog|noscimus, qui potest eum cog|noscere und da fur halten, pro quo tenendus, quod sit pastor, bonus pastor Et mortuus pro suis ovibus, der thuts gar. Et ista cog|nitio vocatur alibi fides, quae venit ex praedicatione. Qui praedicat, est Christus, qui audiunt, oves.
Joh. 10, 16 'Meam', non aliam, non alium past|orem scient. Er kome, wie er kom et 1
ornet ſie[1], ut velit, sed allerley farb, geſtalt in cognitione. Similitudo depingit

---

1 nach Et *steht* ſol *sp* *3 nach* wort *steht* ſey *sp* *über* ketzerey, das *steht* ps. 2. dirumpamus *sp* quod *bis* et *unt* *4/6* Hic *bis* scio *unt* *7* populus Christi *sp r* *9 über* esse *steht* fieri *sp* *11/13* cog|nitione *bis* gar *unt* *12/13* Cognitio pastoris ꝛc. *sp r* *15 über* aliam *steht* vocem *sp* *16* ſie *c in* se *sp*

[1]) = *sich*.

N] non potest ferre papa, Turca, wollen yre lere und weyßheyt nicht laſſen et soli Christo adherere, sicut hodie in suermeriis videmus et perdurabit usque ad finem. Es muß ketzerey heyſſen et tamen perdurabit. Nam ille rex passus ßol erfur faren und groß werden. Haec est nostra consolacio, officium Christi. :

Nunc sequitur alia pars de Ovibus q. d. O wie wyrdt ſichs ſperren, pauci erunt oves, doch ſollen die meynen mich horen. Ich werde dennoch ouch ſchaff haben, qui audient me. Hic vides Christianos non fieri vita contemplativa Carthusiana aut ullis operibus. Alleyne das machts: wer den Chriſtum eynen hyrtten erkennen kan, die weyßheyt thuts alleyne, quae dicitur fides. Den das ampt der prediget und glaube muß zuſammen ſtymmen. Primo ut praedicetur vere, Deinde ut audiatur vox pastoris. Ita ut simus eiusdem animi, cordis, fidei, farbe und geſtalt myt dem worthe. Haec parabola die malet uns ouch abe, das wyr Chriſten nicht meher den eyn ſchaff ſyndt. Ovis est animalium imbelle et formidabile, omnia alia animalia possunt

---

17/18 wollen *bis* adherere *unt ro* *19 über* ketzerey *steht* Rotterey *sp* Mundus non potest ferre regnum Christi *ro r* *21 über* Nunc *steht* 2 pars *ro* *22* Vocem meam audient *ro r* *23* non (esse) Auditu uerbi oues Christi efficimur *ro r* *25/26* die *bis* glaube *unt ro* Verbum et fides duo relatiua *ro r* *30 nach* animalium *steht* omnium *s* formidabile *c in* timidum *sp* Natura ouis *ro r*

R] ſind inimicis nostris zu ſchwach. Ipse vero pascit nos. Non invenire pos|sumus istud verbum, quod erigit con|scientias contra p|eccata et mortem, oportet fame esur|ire, si verbum eius non adesset. Sic quando suam animam pro nobis non ponit, non est ſchutz contra p|eccatum, mortem ꝛc. Ideo ſchweben wir ynn des Chriſti frembder krafft. Er mus weyden und verteidigen, modo haberemus ein ſolchs feins orlein et alias voces omnium non audiremus quam unius pastoris, quae ubi primum audit, statim accurrit, non disputat. Sic nos Christiani ſollen allein suam vocem horen. Da ſtößt ſichs, quod alii etiam pastores volunt esse et docere. Sed tu dic: Non aliam audio vocem quam istius pastoris. Si hoc faceremus, das wir ein reines, feines auriculam ꝛc. Sed pastores wollen yhr ſtymm auch ghen laſſen, sunt caeci, wenn wir uns zu tod ſchryen, quod tantum audienda vox istius pastoris, non obediunt. Ipsi dicunt se habere s|piritum s|anctum, qui non omnia ꝛc. Ita quod Christus et Apostoli gegen yhn nichts ſind. Nos vero dicimus: Si non est Christi vox, non audiam, quia auris mea simplex et ſchafforlin. Sic sumus depicti, cuiusmodi h|omines simus, non mundani, non ghen mit

1 ps. 28. *sp r* *3 nach* fame *steht* nos *sp* *6 nach* orlein *steht* vt ouis *sp* *über* alias *steht* alienorum *sp* *7 vor* quam *steht* praeter *sp* quae *bis* disputat *unt nach* quae *steht* ouis *sp* *10 nach* wir *steht* hetten *sp* *11 nach* pastores *steht* alieni *sp* *12/15* Ouis iſt ein fein thirlein, richt ſich viel mehr nach den ohren denn nach den augen, sic nos, non videmus, sed audimus tantum ꝛc. *sp r* *13 über* omnia *steht* Ioh 16 *sp*

N] illis sumus rapina et praeda. Aber do iſt eyner, der uns weyde, qui alit nos, qui defendit nos. Ubi ipse non fuerit, ßo muſſen wyr ſterben und vorterben.[1] Tunc autem ipse adest, si verbum habuerimus de Christo passo et pastore nostro. Wen wyr nur die kunſt kónden lernen und uns gewohenen von allen andern ſtymmen sicut ovis, quae solius pastoris voce heret. Sicut hic maxime commendatur ovis, quod solius pastoris vocem audiat. Do ſtoſſet ſichs. Andere wollen ouch predigen, nos autem dicamus: Ich wyl keyne ſtym horen den meynes hyrtten. Papistae eciam volunt esse pastores: laß ſie gehen, Quia ceci sunt et duces cecorum[2], quia non sunt pastores, gloriantur spiritum s|anctum. Ja ſie ſyndts wol werdt, das ſie eyn beſſern geyſt haben den Chriſtus et apostoli. Noli eos audire und habe ſchaffs orleyn Et dic: ego nullum nisi pastorem audio. Ita hoc regnum Christi pugnat

17 illis *c in* quibus *sp* *20* gewohenen *c in* entwohenen *sp* *unten am Seitenrande steht* Sicut ouis animal imbelle solius pastoris diligencia pas|citur et defenditur et eum solum agnoscit Ita Christiani plane imbelles contra suos hostes a Christo pas|cuntur et defenduntur *ro* *21 nach* heret *steht* ßo ſtunde es wol vmb vns *sp* *23 nach* ſichs *steht* aber *sp* *24/27* Hoc Christianorum est summum posse agnoscere uocem pastoris sui, Sie muſſen ſchaffs orleyn haben *ro r*

[1]) ſterben und vorterben *als formelhafte Zusammenstellung vgl. DWtb. 12, 210, wo aber kein Beleg aus Luther.* [2]) ceci et duces cecorum *vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 452, 17; 7, 33, 18; 8, 695, 14; 9, 152, 16/17; 17¹, 406, 35, wo Hinweise auf Wander.*

R] p|eccato, morte. Et du kanſt ihm nicht ſo viel zu lieb thun, ut pro peccatis tuis etiam propter eum ein wort vel ij verhörſt[1] et patiaris. Si etiam dominus, princeps ꝛc. hat doch mein Chriſtus, 'qui non peccatum' ꝛc. et pro me mortuus. Num non pro domino zw ehren ꝛc. Ich wolt, das tonitru mich 9 ellen in terram.[2] Si vis murren et uti iure und pochen, quod pateris, gehorſtu hin, da Luciſer und Judas ſitzen, nam hi etiam pochen cum iure suo. Sed tu oportet patiaris etiam das unrecht, sed sic patiendum, ut deum non neges. Sed was die welt|liche ober|keit betrifft, ut subditus erga principem, senatorem, dominum. Si etiam unrecht geſchehe tibi ultra obedientiam und unrecht geſcholten, Si kanſt glympffig verant|worten, bene, Si non, patere vel sis gentilis und geb|encke, quod non pertineas ad E|uangelium, Sacr|a-|mentum. Ratio: quia dominus tuus hats gern gelitten et tamen non meritus, cog|ita, quoties tu merito. Si etiam nunquam fecisses p|eccatum, tamen in peccatis conceptus, natus ꝛc. Sic ista correptione moneris, was dir Gott kunde auff legen, si tecum rechen wolt, quando princeps tibi iniuriam agit, er that dir unrecht und dir geſch|ihet nicht unrecht. Ideo cog|ita: peius

2 nach etiam *steht* esses *sp* *3/4 über* pro *bis* non *steht* vt habet finis cap|itis selec-tis|simis verb|is *sp* *7/8* sed *bis* neges *unt* *10 nach* und *steht* wirſt *sp* Si ⟨non⟩ *12/14* gern *bis* Sic *unt* *12* meritus *sp über* ⟨passus⟩ *15* agit *c in* facit *sp*

[1]) verhörſt *d. i. überhörst.* [2]) *Vgl. oben S. 333. Ahnlich auch Unsre Ausg. Bd. 6, 445, 25* zehen ell tieff begraben in die erden.

N] ßo viel zw dinſt thun, das dw umb ſeynet wyllen nicht leyden, qui propter tua peccata bene meritus esses. Pius dicit: Solde ich das nicht leyden? hat doch meyn her Chriſtus ßo vil geliden. Wer murren und pochen wyl, Ille pertinet ad Iudam et Luciferum. Die pochen uff yre recht. Dw ſolſt der leyden. Doch alßo gehorßam ſeyn, das man got nicht verleucknet. Alß die Braut von Hall iczunder thut. In aliis autem civilibus ordinacionibus omnis iniuria pacienda est. Ita ancilla et servus debet ferre. Kan ers glimplich verantwortten, ßo thu ers, sin minus, ßo laß ers, et non erit Christianus, non accedet sacramentum, quia non sequitur hoc exemplum Christi iusti. Wen dw gleych keyne ßunde gethan heſt, tamen in peccatis e[illegible] natus, dignus persequucione und iſt eyn lautter fuchſchwancz[1], quibu[illegible] admoneris ad peccata. Wen dich eyn her, fraw ſtrafft, thut unrecht, th[illegible]

17 unten am Seitenrande steht Christus iustissimus absque omni peccato tanta pass[illegible] est et nos peccatorum pelago submersi nolumus pati. Pfui dich Rolandt.[2] *19* vil *c in* * tauſent mol meher *sp* *nach* wer *steht* aber *sp* *über* wyl *steht* vff ſeyn recht *sp* *21* Quate[illegible] obtemperandum *ro r* *24 nach* ers *(1.) steht* vnd leyde es *sp* *26 nach* iusti *steht* et i[illegible] centis *sp* heſt *c in* hetteſt *sp* *28/343, 16* Wen *bis* unrecht *unt ro*

[1]) eyn lautter fuchſchwancz *vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 407, 21; 8, 677, 12; 12, 385, 412, 35; 14, 140, 37; 149, 18; Bd. 15, 540, 5; 17,* 326, 29. *387, 25.* [2]) Pfui dich Ro[illegible] *vgl. Unsre Ausg. Bd. 29, 713 zu S. 547, 24/25; Bd.* 32, 24, 15|16. 235, 30; *Bd. 33, 676 zu S.* [illegible]

R] et diabolus, quid facies? noli currere da von, fluchen, sed warlich audi, et quod tua tristi|cia in gaudium. Es ſol heiſſen 'ein kleines'. Si non mentitus an dem modicum nec in altero. Ideo notanda ista verba in neces|sitate, famem zu tragen. Si Christus were auſblieben ein 4 Jare, omnes defecissent ad Caipham, Herodem ꝛc. Ideo noluit diu occultus iacere, sed tantum 3 dies.
Ps. 85, 9 Sic nobiscum agit ut in ps. 'Audiam, quid loquatur in me'. Ich wolt gerne, das u|nſer h|err G|ott ſein wort lies horen unter uns, ne converteremur ad stultitiam, er mus komen und ſich laſſen horen. Si differret, converterentur ad stultitiam i. e. blas|ph|emiam, desperationem et d|icerent eum non deum. Ideo mus es u|nſer h|err G|ott ſo temperirn, das ſey modicum, ut non extendant ad iniquitatem ꝛc. non leſſet zw trotz impiorum immer bleiben, ne pii se convertant zur boſh|eit. Nam si impiorum radſch|lag nicht zurück gieng, tum mochtens meinen, es were recht. Ibi ergo t|extum habes et glossam. Ibi audi, quid loquatur de mundo, quanquam non multum, quia hat nicht luſt da zw. Sed dicit: cum gaudeat mundus et ipsi econtra, ergo sequitur, quod quidem frolich iſt, sed terrebitur. Et istorum tristitia nunquam cessabit und die boſ|wichter werden ſich noch druber hengen und yhr

1 nach von *steht* nec *sp* *über* warlich *steht* plorabitis ꝛc. *sp* *2 nach* gaudium *steht* vertetur *sp* *3* altero *c in* alio modicum *sp* *4* famem *bis* ein *unt* *nach* omnes *steht* discipuli *sp* *r* *5* Herodem *c aus* Herodes *5/6* 3 *bis* me *unt* *6* p̃s. 85. *sp r* *10 nach* das *steht* es *sp* *11 über* extendant *steht* mihi *sp* *über* trotz *steht* das der trotz et ſpot *sp* p̃s. 125. *sp r* *12/13* zurück *bis* ergo *unt* *16 nach* quidem *steht* mundus *sp* *nach* sed *steht* iterum *sp*

N] alioquin maiora pacieris. Haec autem passio est parva et vertitur in perpetuum gaudium. Alßo muſſen wyr die worth zw ſamen reymen. Alioquin desperaret homo. Nam nisi apostoli haec verba habuissent et Christus cito rediisset, omnes apostoli defecissent ad Caipham et Pilatum. Ita in psalterio:
Ps. 85, 9 Ach ich wolde gerne horen, wen der herr ſeyn worth liß horen, ſunderlich uff ſeyne heyligen, das ſie nicht zwr thorheyt keretten. Nam oportet, ut nos consoletur deus. Nisi sic fieret, eciam sancti deficerent. Ideo dicit: 'Modicum.' Ita psal|mus: Non relinquit deus in potencia impiorum suos. Unſe hergot leſts nicht zw. Den wens yhn alles noch yrem ſyn zwginge, tur
Joh. 16, 20 omnes pii deficerent. Ideo consolemur nos: 'Modicum tempus.' 'Mundus gaudebit.' Er achtet der welt nicht groß myt yrer freuden, sed mox vertit in tristiciam. Sie heben gereydt[1] an zw trawren, esto, quod glorientur, werden ſie ſich noch druber muſſen hencken und ewige trawrickeyt haben. gehet gereydt an. Ita continget feneratoribus, qui nolunt vendere siligi

18 parva *c in* momentanea *sp* *20 über* cito *steht* in triduo *sp* *22/23* Deus solatur suos in tentacione, alioquin desperarent *ro r* *26 über* yhn *steht* aduersa *27/28* Welt frewde hat eyn nach ſchmack *ro r* *31 über* siliginem *steht* consumma Die korn Juden *ro r* *unten am Seitenrande steht* Christianos oportet pati sed mom est tentacio *ro* Summa consolacio in uerbis Et iterum uidebitis me *ro*

[1]) gereydt *vgl. oben S. 236, 14; hierzu noch Unsre Ausg. Bd. 9, 525, 26.*

R] nos verrhaten und verkaufft[1], non resp|icit promis|sionem, sed die eisenhütte. Sed prop|heta hatte ein andern blick: non numerabat cap|ita Syrorum, sed dei verbum et orabat, ut aperirentur knaben oculi. Ibi hic vidit montes plenos eiser wagen ꝛc. Dominus hatt uns lassen sticken ante annum. Videbatur promis|sio wie ein bulla et putabatur nos premi ut ein fliegen. Sed si modo dran hangen: Nein der k|aiser, T|urca wird mich ꝛc. sed promis|sio sol mir stercker sein quam ipsi omnes.

Habemus, qui orandum recht, grundlich et quod exauditum in coelo, non viel plappern, non herenda oratio an eus|erlich geperd, loca, sed ein hertz|l|ich sehnen hin auss per Christum et scias dicere: non mentieris, et q|uanquam mich dunckt, quod sit verlorn, sed verbum wird nicht liegen, quia tam magnum, ut celum et terra non possint comprehendere. Si mundus, p|eccatum, Teuffel, tamen hoc verbum potentius. Per hoc spero adepturum omnia sive per homines sive angelum, alium modum. Das ist das furnemst opus, quod Christiani sollen thun et difficil|limum opus, da zu Satan die homines lest ungern komen, quia novit hunc locum, cum ergo sciamus hoc

3 nach verbum *steht* arripiebat *sp* *vor* knaben *steht* den *sp* *4 über* eiser *steht* feurer *sp* *8* Epil|ogus *sp r* *10 oben am Seitenrande steht* 3. Reg. 6. *sp* *11* 2 Cor. 1. *sp r* *13 nach* spero *steht* me *sp* *14 nach* angelum *steht* aut *sp* *nach* modum *steht* fiat *sp* Iac. 5. de Elia *sp r*

[1]) verrhaten und verkaufft *in Luthers Slg. Thiele Nr. 459.*

N] Nam vidimus ante annum, wie schwach unser sach stehen, die der keyser myt eynem odden kónde matten.[1] Aber neyn, es ist nun stercker worden, quia videmus exauditos et esse potenciam dei contra omnem mundi potenciam. Ergo discatis orare et hereatis promissioni et non in meritis nostris. Undt bring hinauff, Ob gleych schwacheyt hir ist und hymmel und erden vol teuffel where, tamen tuum verbum erit potencior.[2] Ibi non erit opus tempore certo et locis, sunder das hercz lest sich alzeyt erheben. Ita in oracione incedemus. Aber der teuffel wyls allczeit weren. Nos autem simus instructi, ne impediamur ab illo.

Exhortacio.

Weyl wyr den schuldig synd zw bytten und gewiß erhoret werden, sollen wyr nicht ablassen praecipue pro piis praedicatoribus, ut Nomen de[illegible] magis atque magis illucescat, ut sathanae insidiae et fraudes confundantu[illegible] et instancia omnia pericula desinant. Praeterea istis duabus hebdomadibu[illegible] praedicabitur Cathecismus.[3] Convenite una cum vestra familia. Laß sic[illegible]

17 über stehen *steht* zw Augspurg *sp* *19 nach* videmus *steht* nos *sp* *20* hereat[illegible] *über* (discatis) *21/22* Ob *bis* Ibi *unt ro* *28* pios praedicatores *31* Catecismus *ro*

[1]) matten *vgl. oben S. 335, 12.* [2]) *Beachte die Ähnlichkeit mit Luthers Lied* '[illegible] *feste Burg'.* [3]) *Vgl. Buchwald, Die Entstehung der Katechismen Luthers S. XI.*

R] Joh. 16, 24 'Haec locutus pro proverb|iis.' Solches non tantum de precatione,
W. 16. 17 sed totum sermonem, quem ante fecit, cum dixit: 'Modicum' ꝛc. Et ipsi: 'Quid est hoc?' iam praevenit eos, antequam rogent. 'Solches in' ꝛc. 'ſprich|wort' iſt nicht gut deudſch, sed quia Ioh|annes sic, ego quoque. Es ſol heiſſen ein tunckel, verdackt wort[1], ut germanice, si d|icerem: der ſol den hund vor dem lauen ſchlahen[2], qui non prius novit germanice, iſts yhm ein verdeckt eſſen[3] i. e. er kan dem wol heuchlen[4], sed quando abest, aliter. Item: wo der wind.[5] Item: wer das feur wil haben, et rauch ꝛc. ſind ſprich=worter. Ipse vocat fig|uratam locutionem et ego. Ista verba 'Modicum' intelligunt ut ire pedibus per pontem trans albim et redire. Sed i. e. moriar et deseram mundum, ideo est ein verb|orgene rede und verdrehete ſprach, quam intelligit eruditus. Puer gedenckt an ein hund und lauen i. e. wen man ſich fur dem Herrn fein kan ſtellen, econtra absente eo ꝛc. Ibi deutet dominus ſein wort ſelber. Ipse dicit sua verba, sed ſpart deutung usque ad s|piritum s|anctum. Verba Christi sunt figurata, proverbia. Nota bene: Es bleybt wol da bey, quod nemo intelligit. Item 10 praecep|ta ſind eitel

1 non *bis* precatione *c in* ghet non tantum auff precationem *sp* *3* rogent *erg zu* interrogent *sp* *4 nach* sic *steht* loquitur *sp* *5* Prouerbium *sp r* *9 nach* Modicum *steht* quia vado ad patrem *sp* *12 über* i. e. *steht* pater *sp* *14 nach* ſpart *steht* die *sp* *15* Omnia verba Christi sunt figurata ꝛc. *sp r*

[1]) ein tunckel, verdackt wort *vgl. oben S. 346, 11.* [2]) den hund vor dem lauen ſchlahen *(unten Z. 22) vgl. Wander 2, 883 Nr. 1464: 'Den Hund vorm Löwen schlagen.'* [3]) ein verdackt eſſen *vgl. oben S. 346, 11; 392, 20.* [4]) *erg.* der gegenwärtig iſt. [5]) *Vgl. Wander 3, 453 Nr. 67* Den mantel hencken, darnach der wind hergeht. *(Unten Z. 24.)*

N] opus, ut semper praedicemus. Den das iſt das groſte werck, praeceptum est et habemus necessitates.

W. 25 'Es kumpt aber die zceyt, das ich nicht myt ſprichworth.' Hoc referendum est non tantum ad oracionem, sed ad omnia verba praecedencia. 'Modicum', Tristis modo ꝛc. Solchs hab ich myt euch yn ſprich=wort geredt. Teutonice: Der kan eyn hundt vor lawen ſchlahen. Haec est figura eciam, si omnia verba noverimus, tamen aliter subintelligitur et valet: Der kan wol heuchlen. Item der kan den mantel nach winde richten.[1] Wer fewr hat, muß den rouch ouch haben.[2] Ita hic haec verba non intelligeti 'Abibo et modicum me videbitis', ßo verſtehen ſie: myt fuſſen gehen, intelligunt de morte. Ideo est figuratus est sermo et alia est sentencia in simplices, tantum ad verba animadvertunt sicut pueri. Summa: hic vi Das zw den wortten Chriſti gehort eyn meyſter, den ſie ſyndt figurati heymlich, ſie dorffen wol des h|eiligen g|eiſtes. Das vj. cap|itel Joanne

23/24 Prouerbia Vertung kelte rede *ro r*

[1]) den mantel nach winde richten *vgl. Wander 3, 453 Nr. 37. 68; Thiele Nr.* [2]) Wer fewr hat, muß den rouch ouch haben *(oben Z. 8) vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 515 zu 2*

R] mundi, sed dei. Da wird widder manche hubsche predigt gefallen sein, quae etiam non scriptae, quanquam hin und widder in Euangelio, quod ipsi sind
Apg. 1, 6 schwach et interrogant: 'Num in tempore?' Ipse loquitur de regno dei,
B. 5 sed non intelligunt, quia Regnum dei heist, ut ipse dicit, quod Iohannes
Luk. 24, 47 baptizat. Et in Luca: Ite et praedicate in toto mundo 'poenitentiam et remissionem peccatorum', das sind ander wort quam dicere, quomodo krieg, harnisch sol füren, heuser bauen. Sed de regno dei, ut homines mogen leben und selig et liberati a morte, peccatis, de quo wird er manig schone

2 *zu* scriptae *steht* infra fol. 124[1] *sp r* 4 Regnum dei *sp r* 5 *über* Luca *steht* 24 c. *sp* Luc. 24. *sp r* 6 *über* quomodo *steht* wie man *sp* 7 *nach* dei *steht* loquitur *sp über* ut *steht* wie die *sp* 8 *nach* selig *steht* werden *sp* liberati *c in* liberari *sp* quo *c in* qua re *sp*

[1]) *Dort steht die Predigt am Tage vor Pfingsten (s. unten).*

P] Darnach hat er mit inen geredt nicht vom Reich der Welt, Sondern vom Reich Gottes. Da wird on zweiffel manche hubsche predigt gefallen sein, welche auch nicht geschrieben sind. Ob schon hin und wider davon gemeldet wird, sind sie dennoch nicht von wort zu wort geschrieben, wie er sie zu inen geredt hat.

Apg. 1, 6 Sie sind schwach, fragen: 'HERR, wirstu auff diese zeit wider auffrichten das Reich Israel?' Sie verstehen nicht, was er saget. Er redet vom Reich Gottes, So fragen sie vom Reich Israel. Das Reich Israel heisst der Juden Konigreich und Priesterthum, Welches Herodes zu sich geriffen hatte. Gottes Reich aber heisst, das Johannes, wie er spricht, getaufft hat mit Wasser,
Luk. 24, 47 Sie aber sollen mit dem heiligen Geist getaufft werden, Und wie er Lucae 24 sagt, das er predigen lasse in seinem Namen Busse und Vergebung der Sünde unter allen Volckern und anheben zu Jerusalem. Das sind andere wort, welche nit sagen von auffrichtung des Reichs Israel, wie man krieg und harnisch füren solle, Heuser oder Schlosser bawen auff Erden, Sondern sagen vom Reich Gottes, wie die Menschen sich sollen zu Gott bekeren, Vergebung der Sunde erlangen, gerecht und selig werden und ewig leben bey Got.

11 Ob (sie) 15 (Er re) Sie 23/24 sagen *über* vom

N] gefallen syndt, quae non habentur, quibus eos confirmavit. Non loquutus est de regno mundi, sed tamen discipuli infirmi putant eum de regno mundi loqui. Regnum dei exprimit Ioannem baptizasse aqua et deinde ita: praedicate in universum orbem, 'qui crediderit.' Das syndt vil andere werck
Marc. 16, 16 von spissen, buchsen, keuffen, sed regnum dei est, quomodo simus iusti

28 Regnum dei aliud quam regnum mundi *ro r* 30 *nach* keuffen *steht* verken 30/405, 25 sed *bis* morte *unt ro*

R] supra quod eos zu Ap|oſteln geſetzt, die gantze welt zu beprediget.[1] Iam latius scribit, wie die hiſtorien zu gangen ſey ascensionis, ubi dixit non fore
Apg. 1, 9 reg|num corporale, sed ꝛc. ut exp|ectarent. 'Nubes.' Das wird dennoch ein ſeltzam anblick und geſicht geweſt und abent|euerlich[2] geſtanden, das einer ſo ynn der lufft feret, ut ein pflaumfeder, carne et usque ad nubes. Jnn dem
5 ſie ſo ſtehen et cog|itant, er mocht noch er fur kucken, veniunt ij menner und

1 die *c aus* dz Cum mandata dedisset Apostolis *sp r* *3/4* Nubes suscepit eum ꝛc. *sp r* *4 nach* geweſt *steht* ſein *sp* *5* pflaumfedder *sp r*

[1]) beprediget *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17*[1]*, 251, 30 und die Anmerkung hierzu; zu den dort angeführten Stellen noch Poachs Slg. Bd. 3*[1]*, 37* Jch bin beprediget und geleret. [2]) abenteuerlich *(unten* P *Z. 18* ebenthewerlich*, vgl. auch unten* N *Z. 24) vgl. oben S. 175, 9. 22.*

P] Pſ. 122, 3 'Jeruſalem iſt gebawet, das eine Stad ſey, Da man zuſamen komen ſol.' Es war nicht allein verkundiget, das das Euangelium ausgehen ſolt in die gantze Welt, Sondern auch der Ort war durch die propheten gewis beſtimmet, das man des Euangelii aus keinem andern Ort in der Welt denn aus Jeruſalem
10 Luk. 24, 47 gewarten ſolt, wie der HERR ſelbs ſaget Lucae 24. 'Incipiendo Hierusa|lem.' Das meinet der HERR hie auch. Sie ſolten auff den h. Geiſt und auff das Euangelium nicht warten anderswo, Sondern zu Jeruſalem ſol der h. Geiſt komen und das Euangelium anfangen.

Zum andern beſchreibet er, wie die hiſtoria und Geſchicht der Himel=
15 fart zugangen ſey. Wie Er alſo mit inen redet, wird Er auffgehaben zuſehens und eine Wolcke nimpt in auff fur iren Augen weg. Das wird ein ſeltzam Anblick und Geſicht geweſen und ebenthewerlich geſtanden haben, das Er ſo in der Lufft dahinferet, wie eine pflaumfedder und eine Wolcke in weg nimpt fur iren Augen, das ſie Jn nicht mehr ſehen. Da ſehen ſie hinach, wo Er

7 (Der Ort) Es *11* wie *bis* Hierusa|lem *nach* ſolt *h* *18* haben *über* (ſein) *20* (Jn den) Da

N] officium apostolicum praedicare. Was das heyſt: 'myt dem heyl|igen g|eiſt', ad pentecostes differemus sermonem. Nunc lacius describit, wie es zw
Apg. 1, 9 gangen iſt myt der histo|ria. 'Nach den reden wardt er uffgehaben zwſehens.' Das wyrdt dennoch eyn wunderlich angeſicht geweſen, ebenteuer=lich anzwſehen, das eyner myt fleyſch und beynen yn die luffte ſchnapp gefaren post haec verba. Das wyrdt ſie ſelczam gedeucht haben. Sie hab

21 unten am Seitenrande steht Quia uerb|um e Hierusalem (egre) exire debuit id apostoli ibi expectarunt *ro* *24 nach* geweſen *steht* ſeyn *sp* Historia ascensionis cor ralis *ro r* *25 nach* beynen *steht* eylende *sp* ſchnapp *durchstr sp* *26 über* post haec ſie *steht* balbt er geredet hat vnd eyn wolcke name yhn vff *sp*

[1]) ſchnapp *Interjektion, eine hastige Bewegung bezeichnend, vgl. DWtb. 9, 1168, kein Beleg aus Luther.*

R] 'mortuos.' Et hoc factum in monte oliveti, ubi congregavit ꝛc. Et antea semel congregavit in Galilaea, quemadmodum angelus dixit. Illic wirdt er
Matth. 28, 7 die communissimas apparitiones gethan haben, quia Textus: 'Ibi videbitis', post resurrectionem hat ſich gemacht hin hinder ynn das land, ubi prius. Sed ubi vult ascendere, heiſt ers ghen Jeruſalem komen, quia ad oliveti montem iter sabbati est. Habes historiam, quae cras facta, quomodo ascenderit leiplich und ſichtbar ynn einer ſchleinenden wolcken et quomodo duo Angeli ꝛc. das wir yhn widder ſehen. Was nu der glaube ſey, audietis cras. Quid opus, quod dominus externa ceremonia utitur? furt hin auff und sic leſt ſich ſehen? Tamen potuisset ascendere, ut non videretur, ut quando ex sepulchro per lapidem et ostium clausum, ut nemo viderit: sic potuisset et tamen potuisset spiritum sanctum. Sed ipse utitur isto geberd, ut alii. Hoc fecit, ut omnia. Cum fuerit homo, nunquam aufgeſchlagen
Phil. 2, 7 menſchlich weis zufuren ut purus homo. Paulus: 'inventus ut homo.' Semper se geſtelt und geperdet als ein warhafftiger, naturlicher menſch. Sepe infirmos sanavit, tetigit, manum in corpus posuit, non opus. Item

2 Mons olivarum *sp r* 3 *nach* Ibi *steht* eum *sp* 4 *nach* hat *steht* er *sp* 6 cras *c aus* heri 8 *nach* ſehen *steht* werden *sp* 9 externa(s) utitur *über* ceremonia 9/10 Cur Christus visibili specie ascenderit *sp r* 11 *nach* sepulchro *steht* iuit *sp* 12 *nach* potuisset *steht* hic *sp* *nach* sanctum *steht* mittere *sp* 13 *nach* alii *steht* videre potuerint *sp* Philip. 2. *sp r* 16 Sepe(s) manum *c in* manu eos *sp* in corpus posuit *eingeklammert sp*

N] et expectamus: Der zukunfftig iſt zw richten. Das iſt geſchehen uff dem berge bey Hieruſalem. Nam supra audistis, quod Christus voluit a discipulis
Matth. 28, 7 videri in Gallilea. 'Ibi eum videbitis.' Dennoch hat er ſich wider yn Iudea gegen Hieruſalem laſſen ſehen und uff dem Olebergk do feret er gegen hymmel. Ita habetis historiam descriptam in Luca, wie der herr iſt ſichtlich uffgefaren leyblich myt eyner ſchonen wolcken et quomodo angeli eos consolati sunt eum ita rediturum.

Was was den von nothen, das der her ßo eben die eufferliche geperde alßo treybt und leſt ſich alßo ſehen? tamen potuisset clam ascendere, sicut et surrexit. Hettes wol anders konnen machen und braucht ſolcher eufferlicher weyſſe? Respondeo: das hat er drumb gethan, Weyl er eyn menſch geweſt,
Phil. 2, 7 hat er nit aufgeſchloßen menſchliche geperde. Ut Paulus dicit: 'Inventus est ut homo', hat geperdet wie eyn menſch, nam plures sanavit a morbis tactu et saliva ꝛc. das yhm doch nicht von nöthen war und braucht doch ummer da

19 *über* Gallilea *bis* videbitis *steht* do hat er ſich die 40 tage gnug erzeygt *sp* Dem noch *c in* Rhue *sp* 20 gegen *(1.) c in* bey *sp* do *c in* albo *sp* 24 Was *bis* die *unt* = Questio *ro r* 26 *nach* et *steht* clam *sp* 27 Cur Christus corporali et visibili form ascenderit *ro r*

R] ut angeli, tamen conclusum, das ſol unter den ung|lauben beſchloſſen werden, utcunque iactent sua vota ꝛc. Dieſer locus leſt yhm k|ein naſen machen[1], quia dicit: 'Totum mundum', nisi ipsi demonstrent se non esse in mundo, Et se non habere c|arnem et sang|uinem et non homines: tum dicent, quod Euangelium nicht an ghehe, Econtra si sunt in mundo et d|icunt se esse sub creat|uris, rogamus eos, ut humilient se et d|icant: Nostra vita thuts nicht, quia mundus t|otus et creat|ura ſols E|uangelium hören et quicquid extra E|uangelium audio et credo, est damnatum. Nos vol|umus esse ein ſtucke de mundo, creatura et lib|enter suscipere Euangelium, Et illud erit noster Magister. Ibi vides, quam potenter dictum: 'Qui' ꝛc. Non dicit: qui Rex, sed qui|cunque sunt in toto mundo. Cum hoc sit, quod E|uangelium salutem adferat et non obedientia et lex, hoc sequitur ex textu, quia Euangelium anſpricht[2] totum mundum et die gantze creatur, sequitur: q|uaecunque non est E|uangelium et non dat, iſt verdampt. Qui nunc vult esse Monachus ꝛc. da ſtehet totus mundus und die gantz creatur, ſpricht er, ver|dampt, es ſey denn ſach, das es gleube. D|iceret aliquis: Num E|uangelium tam magna res, ut damnet totum mundum? Aud|is: Euangelium adfert secum hunc, qui omnia fecit. Disc|rimen facere vult E|uangelium zw|iſchen

1 beſchloſſen *sp rh* *3 oben am Seitenrande steht* pſ. 2. *sp* *6* Omni creat|urae *sp r* *13* Consol|atio piis horr|endum imp|iis *sp r* *13/14 nach* q|uaecunque *steht* doctrina *sp* *17 nach* Aud|is *steht* quod *sp*

[1]) leſt yhm klein naſen machen *vgl. oben S. 88, 11; zu den dort angeführten Stellen ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 7, 353, 27; S. 657, 5; Bd. 15, 40, 7.* [2]) anſpricht *vgl. oben S. 184, 23.*

N] Röm. 11, 32 autem sumus pares. Es heyſt: Conclusit deus omnes sub peccato. Es muß entweder bleyben unter dem glauben odder unglauben. Laſt die papiſten her tretten. Christus dicit: 'Alle welt.' Das begreyft mechtig vil. Nisi ipsi demonstraverint sese non esse in mundo, non esse homines, tunc dabimus illis victoriam. Si autem dixerint se esse homines, carnem et sanguinem habere, ßo wollen wyr ſie umb gotes willen bytten, ſie wolden ſich demutigen et dicant: Quicquid fecero extra Euangelion, peccatum est. Si noluerint et cum deo pugnaverint, ßo werden ſies wol ſehen, was ſie werden außrichten. Nos agnoscamus nos creaturas et suscipiamus Euangelion in praeceptorem. Ita videtis efficaciam verborum, quae dicunt: 'Wer', könig, knecht, magt, Es heyſt: 'yn alle welt.' Das euangelion muß es thun, Non lex. Nam cum Christus totum mundum ita concludit, sequitur: was das Euangelion nicht iſt, das iſt verdampt. Wer nue wyl eyn Monch, Nonnen ſeyn, expectet iudicium, cum hic dicit: Die gancze welt ſey verdampt. Posset aliquis dicere: Cur ipse vult totum mundum damnare, quomodo iustificamur? Responde:

19 Totus mundus sub peccato conclusus *ro r* *22* Monche vnd pfaffen werden jhe ouch welt ſeyn *ro r*

R] heiſts: habt aneinander lieb, gedenckt nicht, das yr zornig ſeid. Ich ſol ſunde ſtraffen, ſol nicht ſagen ad amphoram: bene factum, quod biſt umb gefallen und waſſer verſchutt, et tamen si fit, ſol ich ſo boſe nicht ſein, das ich baum und berge umb reiſſen und die ſonn nicht ſcheinen laſſen. Audis, quod in terris sint homines, die uns ſchedlich ſind, die ſich an uns verſundigen, die nicht recht thun. Pater noster dicit. Non debeo dicere, quod bene fecerint, sed contra. Aber das ich drumb ſol zornig ſein, ein neid und has drauff werffen, das iſt nicht chriſtlich, sed: condonabo hoc, non facito magis, Ego patiar et condonabo, beſſer dich. Et si non vult beſſern, tamen mus ich contra adversarium animum pacatum haben, ut ad papam, Episcopum Moguntinum dicere velim, ut omnes ad Euangelium venirent, sed bin yhn feind, quod unrecht thun et pro unrecht nicht erkennen. Si hoc, tum omnia, quaecunque vermag, das heiſt die brunſtige liebe, die grundet Petrus mher auff das leiden quam thun, das chriſtlich leben ſthet mher darinnen, quod vertregt und practicirt remissionem peccatorum. Deus quotidie multa remittit peccata mihi, ego decies non oro, ut deberem facere, Ja si tantum 3 momenta rechnet, tum wer ich verlorn. Econtra facio mala multa, et tamen ſchleuſt uber mich ein gewelb, quod velit remittere peccata et bona facere, Sicut ipse mihi bene facit et condonat omnia, quae verbis et factis

1 habt *bis* gedenckt *unt* *1,2* ſunde ſtraffen *unt* *3* verſchutt *c aus* geſchutt *4 nach* laſſen *steht* wolle *sp* *8* magis *c in* amplius *sp* *12 über* hoc *steht* diligo *sp* *13* die *(2.) bis* auff *unt* *15 nach* practicirt *steht* articulum *sp*

N] denck und libet. Szunden ſollen wyr ſtraffen, leyden ſollen und ſollen ſprechen: Es iſt gut, felt der krug umb und geſchicht nicht noch unſerm wyllen, tunc dic: Es iſt gut, ßollen nicht murren und porren[1], sed debemus homines diligere. Verum est: homines impios, qui iniuria afficiunt, ſollen wyr vermanen: Dw thuſt unrecht, aber zcornen ſollen wyr nicht, et debes dicere: Noli amplius facere, frater, ego feram. Si processerit in iniuria, debes eciam ferre. Ita nos debemus dicere contra Thirannos: Male agitis et impie persequimini nos, si autem nolueritis resipiscere, volumus tibi omnia impertire ex charitate. Ita Petrus: 'Charitatem', plus fundat charitatem uff das leyden den uffs thun q. d. In vergebung ſtehets. Deus mihi infinitis modis benefacit et remittit: quanto plus fratri benefacere debeo. Nam si racionem reddere deberem deo, pro dimidia hora essem perditus, et tamen deus remittit et mihi benefacit multis modis. Alßo wyl ich ouch gegen den bruder thun und ym die libe erczeygen et non irasci illo und ſol doch ſtraffen. Ich ſol

20 denck und (leyd) ich hab yn nicht drumb nider gefacz *sp r* *25/26* Corripere debemus malos sed ferre *ro r* *28/29* Ita *bis* d. *unt ro*

[1]) murren und porren. *Sonst hat Luther häufig* ſchnurren und purren *Unsre Ausg. Bd. 12, 624, 7/8 (untere Zählung) oder* ſchnurren und murren *Unsre Ausg. Bd. 12, 347, 1; 624, 17; Bd. 14, 162, 25.*

R] adversario ubel ghet, ridet in corde. Nemini est gunſtig, widder freunde noch feinde, et hoc ostendit, das er nicht da zu thut. Da gegen iſt die liebe, dem freunde hilffts an unterlos, Inimico vergibts, ſtraffts et nihil mali gunt, sed omne bonum. Die chriſtlich tugent ſol krefftig und leuchten unter Chriſten, q|uanquam nicht ſo abghet, non invenies domum, plateam ꝛc. alioqui muſten wir den text aus tylgen. Sed es ſtoſt ſich ubique, quia ibi Satan, mundus, caro est. Ideo ob wir uns ein wenig mit ein ander beyſſen, tamen non ſollen neiden. Interdum dens beyſſet zungen et illa mus leiden. Item quandoque wil ſich einer krawen und ſtoſt ſich ins auge, et tamen non libenter facit. Sic in corpore quandoque ein glid das ander ſtoſt et quando emittit crepitum, et nasus mus patientz haben. Et tamen ſol die ſtraff bleiben, wil er ſich beſſern, iſt gut. Iam dat rationem, nimpt fur ſich die art der liebe,
1. Kor. 13, 7. 5 quam Paulus pluribus 1. Cor. 13. explicat ꝛc. Es iſt ein ſtein dinglein umb die lieb ꝛc. Das heiſt hie Sanct Peter: omnia treget liebe, Et locus est
Spr. 10, 12 sumptus ex Salo|mone. Neidhart[1] erweckt hadder, cha|ritas ꝛc. wen has und neid in corde ſteckt, quaerit, das er ein ungl|uck und hadder anrichte vel in

2/4 iſt *bis* ſol *unt* *4 nach* krefftig *steht* ſein *sp* *nach* unter *steht* den *sp* *8 nach* beyſſet *steht* die *sp* *über* illa *steht* lingua *sp* *10 nach* quando *steht* venter *sp* *12* Natura caritatis *sp r* *13* dinglein(s) 1 Cor. 13. *sp r* *14* prouer. 10. *sp r*

[1]) Neidhart *vgl. oben S. 445.*

N] er den feyndt ym leffel konde ertrencken ꝛc. si ei male evenerit, ridet, multo minus illi benefacere potest, sed omnia male interpretatur. Huic opponitur charitas. Haec personae favet, peccato contrariatur. Das iſt eyn Chriſtliche tugent. Aber es wyrdt nicht ßo reyn zugehen. Quilibet in domo sua et platea videbit iram. Es kan nicht muglich ſeyn. Es ſtoſt ſich, quia adest sathan, caro et mundus. Noch ſollen wyr dem teuffel nicht raum geben, das wyr eynander uneynen. Muß doch die zunge leyden, das ſie die zcene unwyllig beyſſen und die finger das ouge ſtoffen, et tamen non libenter facit et nulla est membrorum discordia. Ita ſit inter Christianos. Die ſollen
1. Petri 4, 8 vorgut halden. 'Die liebe deckt der ßunden menge.' Das iſt die urſach.
1. Kor. 13, 7. 5 Do nimpt er die art der libe, sicut habemus 1. Chor. 13. 'Die libe tregt alles', 'eyffert nicht' ꝛc. Das heyſt hie S. Petrus: 'operit multitudinem peccatorum.'
Spr. 10, 12 Ex Salomone sumptum. 'Odium susci|tat rix|as.' Neydthardt richt hadder an, Libe deck|t zw. Nam ubi est odium, do folgen gifftige, boße worth hinder eynen odder unter ougen. Juncker[1] haß ſihet nicht weytther an

18 Huic (est) *20* In mundo non possumus uiuere absque ira sed est remittendum *ro r* *23 über* Muß *steht* A simili *ro* ſie *über* (yhn) Membra a membris paciuntur multomagis Christiani *ro r* *26 über* halden *steht* nhemen *sp* *28 nach* nicht *steht* sicut ibi in text habes *sp* *30* Odium suscitat rixas Charitas operit multitud|inem peccatorum *ro r*

[1]) Juncker haß *diese ironische Verwendung des Titels bei Luther sehr häufig; vgl. DWtb. 4, 2 Sp. 2401 unter 8, wo zahlreiche Beispiele aus Luther. Vgl. dazu noch Unsere Ausg. Bd. 30, 106, 19; S. 107, 8; oben S. 334, 2; S. 359.*

R] unſer' ꝛc. Invenies homines, die thun, das dir nicht gefelt und wechſels, wie du wilt, tamen quandoq|ue aud|ies, quod displicebit, nimb welche gaffen und nachbar, den du wilt, tum dicemus, quod s|piritus s|anctus non intelligat, quid mundus. Es heiſt: 'vater unſer' ꝛc. 'unſer ſchuld.' Si Christianus es, hab|ebis homines, qui erunt tui deb|itores, sed tamen ideo non zu brich topff und kandel, beweiſe ꝛc. die l|iebe est ein ſunde teckerin, vergeberin, wer die kunſt nicht kan, nescit, quid liebe et nescit orare. Si vero oratio sic stat: Is me hat geſcholten, Je, l|ieber herr, vergib yhms. Ego condonavi hoc culpae proximo et tu condona. Si vero: Is laesit, cog|itabo, ut ei etiam ein ſchal|keit thue, da wird kein gebet klappen[1] i. e. die liebe richt ſo viel aus ut remis|sio peccatorum i. e. volo deum dil|igere, tum remittet mihi peccata. Der ſpruch iſt koſtlich und laſſe bl|eiben gegen den leuten. Gegen Gott est alius peccatorum portator, Christus, dein ſunde et aliorum defectus ſol ch|aritas tragen, wir unternander ſollen einer den andern tragen und verſünet werden, ut Christus nos reconciliat patri.

4 Christianus *über* (habes) *6* die *bis* vergeberin *unt* *10* Depravatio huius sententiae. *sp r* *11 nach* peccatorum *steht* consequatur *sp* *12 nach* laſſe *steht* yhn *sp* *13 über* portator *steht* tector *sp*

[1]) *Vgl. unten Z. 22.*

N] elegeris, invenies homines, die zw zceytten myt dyr ſtuczen[1] werden. Der h|eilige g|eiſt hats wol geſehen. Es heyſt das vater unſer: 'Unßer ſchuldiger.' Si vis esse homo, habebis Schuldiger, sed non debes vindicare, sed remittere. Quia charitas Jſt eyne ſunde deckerin, ſunde ſchenckeryn. Illa deinde potest vere orare. Si odium aderit, nulla erit oracio, sed charitas: O domine, ille et ille maleficit mihi, ei remisi et tu remitte. Si autem venires: Ego me vindicabo, tu, domine, remitte, das klapt nicht.[2] Papistae hunc articulum de charitate erga deum posuerunt, quasi ex opere hoc habeamus remissionem peccatorum. Das iſt nicht. Chriſtus iſt meyn ſunde trager, nos autem ſollen eyner den andern vertragen und verſunet werden, wie wyr von got verſonet ſynd. Valeant Papistae, die yn diſem ſpruch haben eygene vorgebung der ſunde und verdinſt geruemet: scilicet si ipsi deum diligerent, tum operirentur eorum peccata. Loquitur hic de charitate erga proximum.

17 Debitoribus nostris *ro* *19/20* Jſt *bis* vere *unt ro* *22 nach* remitte *steht* mihi *sp* *23* posuerunt *erg zu* exposuerunt *ro* Contra Zophistas *ro r* *24* (et) n… *26 über* yn *steht* myt

[1]) = *zusammenstoßen, aneinander geraten, von streitenden Böcken vgl. Vilm… Id. S. 407.* [2]) Das klapt nicht *vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 306, 27; Bd. 33, 676 zu S. 14, … Thiele Nr. 430; Wander 2, 1366, 7* Dat klappt nich.

R] est grab, galgen, hell ꝛc. und ſetz istum articulum in omnia sepulchra und abgrund der hell: omnia auff gehaben. Et nihil video in terris, quod potest prodesse Christiano, sed tantum resurrectio ꝛc. ad coelum ꝛc. Iterum nullum regnum, quod me Christianum faciat ꝛc. sed er ſitzt droben. Ut dicam non solum: 'resurrexi a mortuis' et non solum: 'ascendi', sed: 'sedeo ad dexteram et dominus sum et iudex et potens eternus Rex in coelis super impios, Teufel' ꝛc. Das ſol ſein ein Chriſt. Istam praedicationem quotidie treiben, ut doceamus homines, quid sit Regnum Christi, quanquam statim dictum, sed ſchwer zu gleuben et paucissimi, qui sciunt. Nam ego nondum scio et tamen puto debere aliquid da von wiſſen, qui tam diu docui. Et Apostoli:
Apg. 1, 6.7 'Num in tempore' ꝛc. 'Non est' ꝛc. dicam vobis, quale regnum instituam.
V. 8 'Vos eritis mihi testes', 'accipietis' ꝛc. a Ierusalem, heiſt das reich i. e. meum regnum non erit de mundo, sed consistet in alio weſen, quam der welt iſt. Non convenit, quod vult regnum habere et rex esse, et feret er da von, alioqui furt man die Reges hin ein. Rex in regno. Es gehort ein Rex ynn ſein Reich, oportet paterfamilias inveniatur in domo. Sed Christus incipit Regnare und feret da von de mundo, iſt das? i. e. suum regnum

3 nach resurrectio *steht* Christi *sp* *vor* ad *steht* ascensio *sp* *4/6* Ut *bis* in *unt* Christianus *sp r* *7 nach* treiben *steht* wir *sp* *8* Regnum Christi *sp r* *10 nach* puto *steht* me *sp* *nach* docui *steht* alios *sp* *10/11 über* Et *bis* vobis *steht* postquam longo tempore audiuerant Christum et alios docuerant *sp* *11* Act. 1. *sp r* *14* Regnum mundi ꝛc. *sp r* *15 nach* regno *steht* heiſts *sp* *17 über* Regnare *steht* rex fieri *sp*

N] behelffen und harren usque ad aliam, sicut paterfamilias dat ancillae nummum ad panem usque cenam. Drumb iſt nicht gegen diſſen: si credo Christum resurrexisse, sciam: da iſt keyn galgen, hel ꝛc. Als myt hinnuff gefaren. Szo ſthe ich uff diſer welt, das nichts, das mich zum Chriſten macht quam solus Christus, qui resurrexit et ascendit. Das wyr wiſſen, quod simus ab hoc mundo separati, ascendisse et simul regnare ut reges cum Christo, Das ſol ſein Eyn Chriſt. Hoc indies praedicamus, ut discatis, quid sit regnum Christi. Facile dictu et divisum est Christi reich: istud hymmelreich, Keyſers
Apg. 1, 6 iſt weltreych. Pauci noverunt. Ich kans noch nicht, ich ſolde den ouch was davon wiſſen. Nam caro alia quaerit sicut Apostoli: 'Numquid in tempore hoc' ꝛc. Quibus Christus respondit: Jr ſollet myn zeugen ſyndt in omnem terram q. d. Es iſt eyn ander reych. Heyſt das eyn reych? wen er regiren wyl, ßo macht er ſich darvon? Ja es geboret eyn konig yn ſeyn reych. Paterfamilias pertinet ad domum suam. Nhue Chriſtus feret darvon et manet i. e. Seyn reych ſol yn der welt ſeyn, sed non debet esse regnum

19/22 si *bis* ascendit *unt ro* *26 über* Ich *steht* M L *sp* *27 über* Apostoli *steht* Actuum 1 *ro* *28 nach* hoc *steht* restitues regnum Israel *sp* *29* (Heyſt) q. Occupacio *ro r* *31* Christus rex non deseruit suum regnum *ro r*

R] nihil aufert, nihil, quod indigeas ad salutem. Quicquid vides in terris, utcunque in speciem S|anctum, dic: das iſt nicht Chriſtus, Ut Ioh|annes b|aptis|ta, Elia et quicquid possum numerare, dic: Ioh|annes est S|anctus, Elias ꝛc. der apfel iſt ſchon, Oberkeit, sunt dei dona, sed non sunt Christus. Ideo nihil ſoltu wiſſen, quod Christianum solari deb|eat quam istum, qui mortuus ꝛc. Nam si opera S|ancti Ioh|annis b|apt|istae ad coelum ducerent, tum dicere possum: pomum et aliae creat|urae, quia dei b|ona dona. Sicut birn und ap|fel, rock, gulden et q|uicquid est creatura, et tamen pulchra dona dei, Sic nec mea b|ona opera. Nam pomum d|icere posset ut tu: charitatis opus, es dei creat|ura et donum, sic et ego. Sic etiam serpens d|icere posset: bin ſo wol geſchaffen ut aliud opus, ja als tu homo. Si ergo isti fructus non iusti|ficant, nec aliae creat|urae ꝛc. q|uanquam aliae nobiliores aliis, tamen ranae non geringern Gott quam alia, ja quam homo. In hoc omnes gleich, quod gleichen Gott haben, quanquam inter se non aequales. Sic ſol man lernen cum istis art|iculis potenter faren, ut gegen den art|ikel nihil wiſſe. Hoc volo dicere vom anfang huius f|esti. Hi art|iculi tam magni, das ſie ynn eins menſchen hertzen nicht gehen. Sed ubi aud|iunt Pap|istae, rident et praeferunt b|ona o|pera. Permittimns, ut omnia sua b|ona op|era faciant,

5 über mortuus *steht* ascendit ꝛc. *sp* *6 über* ad coelum ducerent *steht* vt Ioh|annis b|ona o|pera dei dona *8 nach* creatura *steht* non ꝛc. *sp* *11* aliud *über* opus *13 nach* non *steht* habet ein *sp* *über* alia *steht* creat|ura *sp* *14/15* Creaturae omnes similes ꝛc. Item dissimiles *sp*

N] Der ſpricht: Ich byns gar alles, was uff erden iſt, das iſt Chriſtus, sive sit Io|hannes Baptista, Elias, Carthusianus, ſo ſol ich ſprechen: das iſt Chriſtus. Verum est: Io|hannes Baptista est sanctus ꝛc. Es ſyndt alles feyne werck, sed nulla tamen sunt opera, quae Christianum efficere possunt. Den wen die werck ſolden gegen hymmel fhuren, quae deus praecepit, possem dicere pomum, pirum, coniugium nos salvare, quia sunt dona et creaturae et praecepta dei. Kan mich aber diſſer ſchonen gaben keyne nicht gegen hymmel fhuren. Nam eyn Appel kans nicht thun, welcher ſo wol eyn creatur iſt alß dw. Omnes ranae et animalia et creaturae me non possunt salvare. Nequaquam me salvabunt opera bona et virtutes, quae eciam sunt creaturae. Wyr haben alle eynen ſchepper: Menſch, froſch, krewt, keppe, platte, quamvis sint diversae dignitatis creaturae, tamen eundem habent creatorem. Den ſollen wyr alleyne behalten und an yhm hangen. Hoc sit principium huius festi, ut sciamus magnitudinem spiritus s|ancti. Das wyr Chriſtum alleyne laſſen gelten. Wyr wollen den Bapſt, Cartheuſer, haußvatter ſeyn werck thun

21 feine (Chriſt) *22* Sancti quidem per se optime dei creature, sed per se non iustificantur *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Omnia opera et creaturae sunt dona dei excellentiss|ima, attamen illis non iustificamur *ro* *30* tamen (eiusdem)

48. 28. Mai 1531.

Predigt am Pfingsttage.

R] Die Penthecostes.

Hoc f|estum est dives, in quo zu predigen est volauff. Aber das wirs nicht alls auff ein biſſen faſſen[1], wollen wir das Euangelium anſthen, donec de histo|ria, quia heri coepi praedicare de f|esto isto, ut discamus vere ag|noscere, quid sit s|piritus s|anctus et re|gnum Christi. Et est is art|iculus, quem saepe a nobis aud|istis, omnino capitalis fidei nostrae, qui non consistit in operib|us nostris. Ideo si per hoc f|estum docemus, nemo scand|alizetur, sed ſparen auff yhre zeit, ubi de b|onis o|p|eribus et b|ona vita praedicabimus. Denn es mus dieſem feſt ſein recht auch bleiben.

Apg. 2, 1-4 Sic scribit Luc|as c. 2. prout 'eloqui' ꝛc. Sequitur longa praedicatio, quam wollen ſparen, donec istud finierimus. Die p|fingſten komen da her, das ym alten Teſta|ment hoc f|estum impositum Iud|aeis a Mo|se, qui befalhe Iudaeis, ut zeleten 50, et tum servare debe|bant hoc f|estum. Et in hoc ſol begangen werden, quod accep|issent in monte Syna legem.

---

3 nach anſthen *steht* laſſen *sp* *4 nach* histo|ria *steht* prius dixerimus *sp* *7 nach* f|estum *steht* hunc Art|iculum *sp* *8 nach* sed *steht* volumus *sp* yhre *c in* ſeine *sp* *10 über* prout *steht* hactenus ꝛc. *sp* prout] vsque ad id *P* Luc. 2. *r* *11* Penthecoste *sp r* *13 nach* 50 *steht* tag *sp* *14* begangen *c aus* gegangen Cur seruarint? *sp r*

[1]) alls auff ein biſſen faſſen *(vgl. unten Z. 17) vgl. oben S. 361, 6.*

N] In die pentecostes. Historia.

Diß feſt dives festum, multis praedicacionibus opus esset. Das wyrs uff eynen byſſen faſſen, relinquamus Euangelion ante historiam. Jr ſollet lernen recht erkennen, quid sit s|piritus s|anctus et regnum Christi und diſer der art|ikel, der do ſtehet: Credo in spiritum s|anctum. Ideo de illo spiritu s|ancto et operibus praedicemus, non de nostris operibus. Non enim hic de nostris operibus dicemus, quae ad aliam praedicacionem pertinent et nos ea non prohibemus.

Apg. 2, 1 Ita scribit Lucas: 'Et cum complerentur dies pentecostes' ꝛc. Deinde sequitur Concio Petri. Die wollen wyr ſparen in poste|rum. Die pfingſten kummen do her, ut sciatis originem. Nam in vet|ere testamento a Mose institutum est, das den Juden gecelet 7 wochen aber 50 dies, deinde deberent pentecostes celebrare, quae esset memoria receptae legis Mosaicae. Ita hodie a Pasce usque adhuc, differimus tantum temporibus. Nam populus

---

15 ro *16 über* dives festum *steht* iſt eyn reych feſt *sp* *17* Euangelion *über* (historiam) *23* ꝛc. (Varii) *25* Origo pentecostes eiusque memoria *ro r*

R] und geprediget. 4. ut visae in ipsis dissectae ꝛc. ita praedicarunt variis ꝛc. et fuerunt fortes linguae et praedicatio, quibus 3 milia ꝛc. Haec sunt signa, quibus se manifestare voluit, non ſo heimlich herab wolt komen ut iam, quia omnia, quae deus ordinavit, sic ordinavit, ut ein euſſerlich zeichen. Sic oportet Christianus accipiat baptismum. Qui vult nuptias celebrare, oportet ſich offentlich las vertrauen. Sic rex semel instituitur ꝛc. Sic cum semel spiritus sanctus ſol ecclesiam Christianam anfahen, muſt er ſich ſo euſerlich erzeygen signo, ut comprehenderetur. Da die Empter yhm ſchwang[1] gangen, hats auffgehoret. Non fiunt ista 4, baptismus confirmatus et predigtſtuell et opus constitutum, propter quod datus spiritus sanctus. Sic Christus fecit, ꝛc ubi ascendit ad coelos: potuisset occulte, tamen coram oculis discipulorum et nubes ꝛc. Iam hat ers ſat[2], darff nicht alltag hinauff faren. Ideo venit spiritus sanctus. Vetus lex war mit eim gebrenge gegeben. Iam nova lex, faciens novum regnum muſte huiusmodi aufkomen, Et reimt ſich fein, und bild, quae ad rem concordat. 'Wind' reimt ſich zum geiſt, quia in Ebraea lingua 'spiritus' dicitur. Sicut ventus fortis, Sic spiritus sanctus intus in

4 nach zeichen *steht* proponeret ꝛc. Ordinationes dei ꝛc. *sp r* *6 nach* semel *steht* apparere vellet *sp* *7 nach* sanctus *steht* qui *sp* *10* Christus visibili specie ascendit ꝛc. *sp* *11/12* occulte *bis* ſaren *unt* *13* Noua lex *sp r* *14 nach* huiusmodi *steht* pompa anfahen *sp* *15* Ventus *sp r* *16* spiritus dicitur *über* lingua *nach* dicitur *steht* ventus *sp* vehemens *r*

[1]) ſchwang *vgl. Unsre Ausg. Bd. 15, 816 zu S. 522, 1.* [2]) ſat = *'genug' vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 364, 29; S. 410, 10.*

N] audaces facti sunt, intus keck und mutig. 4. Linguae, quibus inceperunt praedicare, das es brandte, sicut Petrus 3000 convertit. Das ſeindt die zeychen huius verbi. Habens nicht heymlich gethan, sed deus sua opera externis signis incipit. Sol eyner eyn Chriſt werden, indiget baptismo. Si x vult fieri coniugatus, copulari debet. Rex primo coronandus est. Ita Iesus Christus cum ecclesiam inciperet, Muſt er ſich laſſen ſehen. Nunc autem cum stat ecclesia et fundata, non est opus istis signis. Den die werck des heiligen geiſtes: Ecclesia, praedicacio, sacramenta ꝛc. ſtehen und ſyndt geordnet. Ita fecit Christus visibiliter, ascendit ad celum: potuisset bene xx invisibiliter facere, sed propter discipulos, ne clam esset. Das ſeindt die urſach, worumb der heilige geiſt iſt alſo kummen. Nam nova lex danda erat. Vetus erat signis confirmata, multo magis haec doctrina. Es reymt ſich feyn. Eyn ſtarcker wyndt reymet ſich myt dem geyſt. Nam sicut ventus validus multa efficit, Ita spiritus sanctus confirmat consciencias. Nam vide xx

19/20 Deus suas ordinaciones externis signis incipit et confirmat *ro r* *20 nach* werden *steht* tunc *sp* *20/21 unten am Seitenrande steht* Origo et memoria festorum Pasce et pentecostes 4 signa ecclesiae inicio Spiritus sanctus in ualido uento Lingue diuise *ro* *21* fieri *über* (esse) *26* facere] fecit *28* Ventus ualidus spiritui sancto conuenit *ro r*

R] corde facit ein groſſen, ſtarcken mut, quia maxima et vehe|menter miranda, quod dis|cipuli, qui ſo verzagt, quod clausi et singulis horis ꝛc. Da das brauſen fiebat et s|piritus s|anctus in corda blies, ſo keck erant, ut irent in plateas ꝛc. et praedicarent novum reg|num et non fragten drumb Jun|cker Hannas. Est magna res. Ipsi sine ſch|werd, buxen, har|niſch et tantum zungen, et damnare omnes eos, qui habent gladium, et fiunt alii, non pis|cat|ores de Beth|saida, ut Petrus, Et omnia greiffen non tantum an linguis, sed variis linguis. Et wird ſie, disc|ipulos scilicet, ſelber wunder ꝛc. quod veh|ementi spiritu et dissectis et fortitudine animi et ling|uarum dono, das ich ſol flux zufaren et loqui omnes ling|uas in orbe ter|rarum, cum vix sciam ꝛc. Sunt potentia signa, quibus se exh|ibuit s|piritus s|anctus und ſind etiam von nöten. Iam non ꝛc. Zw letzſt audimus, quod non sit mundi reg|num, quod incoepit s|piritus s|anctus, alioqui ſich anders gerüſtet, ut buchſſen, harniſch, karthanen, sed nimpt allein die armen zungen ꝛc. ſo ſchwach iſts angefangen, vilis|s|imum membrum, non est aber, bein, das geringſte, leichſte und Elendſte gliede, und greifft totum mundum mit an et vult damit

1 nach maxima *steht* res *sp* *2 nach* horis *steht* mortem exp|ectant *sp* *5 über* Hannas *steht* Caiph|as *sp* *nach* Ipsi *steht* inermes *sp* *nach* tantum *steht* instructi linguis *sp rh* *6 nach* et *(1.) steht* audent *sp* *nach* omnes *steht* et *sp* Hoc est, quod prius sepe eis promiserat Rogabo patrem, vt mittat [mittam] alium consolatorem ꝛc. docebit vos et suggeret omnia quae *sp r* *7* non *über* greiffen *8 über* sed *bis* wird *steht* ergo Anab|aptistae non habent exemplum hic sue temeritatis *sp* ſie *c aus* ſich *nach* wunder *steht* gehabt haben *sp* *9 nach* dissectis *steht* linguis *sp* *nach* dono *steht* sic instructi *sp* *11 nach* sciam *steht* vnam *sp* *13 nach* alioqui *steht* het er *sp* Cuiusmodi sit regnum quod s|piritus sanctus inceperit *sp r* *14 vor* buchſſen *steht* mit *sp* *15 nach* vilis|s|imum *steht* fragillimum *sp* *vor* das *steht* sed *sp* lingua *sp r* *16* greifft (an) ps. 8. *sp r*

N] apostolorum pavorem: timentes diu noctuque. Cum venisset ille ventus, tunc prodierunt in publicum vors hauß und gaſſen, non respiciunt Juncker Annas ꝛc. forchten nicht eyn ſolche geharniſcht volck nicht, illi inermes apostoli. Ita ut videtis in Petro: Jr ſeydt morder. Ita deinde sunt tam alacres, ut variis linguis praedicarent. In welchs hauß ſie kamen, myt dem redten ſie yre zunge. Es wyrdt die apoſteln ſelber gewundert haben. Ventus et linguae. Quid nostrum unus faceret, si subito posset varias linguas loqui? Jczunde iſts nicht von nothen. Deinde spiritus s|anctus regnum indicat, scilicet non esse regnum corporale. Non enim castra, arma ꝛc. Er nympt die zunge, das aller ſchwechſte glidt ym leybe, das aller ſch|wechſte glidt muß ſeyn harniſch ſeyn, do greyfft er die gancze welt an, vult das esse regnum suum. Er hette ſunſt yn eynen feurigen ſpiß gegeben. Summa: indicat praedicacionem,

17 über diu noctuque *steht* sedentes conclusi *sp* *18 nach* und *steht* vff die *sp* *19* Apostolorum audacia *ro r* *21* Varie lingue *ro r* *23* loqui *c in* proferre *sp* *24* Christi regnum non armis, sed imbecillissimo membro, lingua indiget *ro r* *25* enim (ordinat policiam) *28 yn eynen über* (myt eynem)

R] bauen reg|num in eternum stans. Alioqui accepisset gladium, ignem ꝛc. Sed tantum linguam, qua re significare v|ult reg|num esse suum praedicationis et v|ult dare suis dis|cip[ulis mut, ut non erſch|recken fur diabolo, Caipha, Herode und nichts mher thun quam verbum reden. So ſols angehen. Mira res. Satan contra ecclesiam se oppo|suit fortissime, et Regnum R|omanum ſo gewaltig, ut diebus singulis multa milia ꝛc. et uno semel die 70 Tauſent. Sic Diocle[ianus volebat ꝛc. Ipsi wagten den halß[1] et hab|uerunt mut et linguae bleiben et feurig, drungen durch ut ignis und zunden an. Et omnis potentia inferi, mundi kan nicht ſo viel, ut linguas leſchten. Et papa, C|ardinales iam moliuntur: vid|eant ipsi, an facturi sint. Hoc 1. ſtuck. Necesse nobis omnino discere hoc officium et opus s[piritus s|ancti, ut ein reiner unterſcheid bl|eibe weltlichs und Christi regni. Es iſt ſo ein hoher verſtand, ut omnino pauci Episcopi, Pap[ae da von, quia illi statim angehoben, ut weltl[ich reich anrichten. 1. legib[us, ceremo[niis, postea apprehend[unt gladium et sunt principes mundani, et omnia opera eorum sunt mundana. Et tamen dicuntur Episcopi eccl|esiae Christianae, non sunt Episcopi, sed lupi, habent quidem bap|tis[mum, Claves, confes|s[ionem, sed ad abusum

3 nach fur *steht* dem *sp* S[piritus sancti regnum *sp r* *5 über* Satan *bis* se *steht* omnes expulerunt Hiero[solymis Christianos *sp* *6 nach* gewaltig *steht* se opposuit *sp* *nach* Tauſent *steht* martyres *sp* *7 über* Ipsi *steht* Christiani *sp* Diocletianus Romanum Imperium persecutum est ecclesiam *[dazu steht an der Seite* p̄s. $\frac{9}{X}$ *]* armis, hodiernum dolis *sp r* *8/9* linguae *bis* inferi *unt* *10 über* facturi *steht* effe[cturi *sp* *12* Discrimen regni Christi et mundi *sp r* *13 nach* pauci *steht* ꝛc. *sp* *nach* von *steht* nihil nouerunt *sp* *15* Episcopi hodierni et papistici *sp r* *16 oben am Seitenrande steht von fremder Hand* Ecclesia habet mut contra omnia terribilia et loquitur linguis *17* Insignia Ecclesiae *sp r*

[1]) wagten den halß *oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 7, 311, 35; 9, 527, 25; dafür auch* den halß drum geben *Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 28;* dran geben *Unsre Ausg. Bd. 9, 602, 32;* dran ſtrecken *Unsre Ausg. Bd. 7, 244, 29;* dran ſetzen *Unsre Ausg. Bd. 9, 543, 9; 12, 455, 24; 14, 137, 24/25. Vgl. auch* Ich ſetze den halß dran, bauch und ſtrumpf *Unsre Ausg. Bd. 32, 563 zu S. 173, 13/14.*

N] das ſie ſollen keck und freidig ſeyn. Sie ſollen nicht mehr den reden, ßo ſols angehen. Nam totus mundus contra hoc verbum furiunt. Nam sub Cesare Diocleciano uno die 7000 occisi sunt, do haben ſie den halß hergehalden. Noch ſyndt die zungen bliben und haben gebrandt und bringen er durch. Magna res est tam magnas potestates confundere lingua et non confundi. Ita hodie facit Papa. Er wirdts nicht enden. Das iſt yn diſem feſt zubedencken. Et maxime discamus discrimen Reg|ni Christi et Mundi. Es iſt eyn hoher verſtandt, das wider biſchoff noch doctores kunnen. Illi tantum versantur primo ceremoniis et oracionibus, tandem pervenit ad gladium externum und wollen die kyrche ſyndt. Non est verum. Verum est: ipsi

18 unten am Seitenrande steht Lingua et praedicatio arma sunt regni Christi *ro* *21* Lingua penetrat omnes persequuciones *ro r* *26 über* ceremoniis *steht* in *sp*

R] nova doctrina et praedicatio, quae hodierno die e coelo venit, quae praedicari debet. In Regno Christi gilt keine quam remissio peccatorum, Auffer ſeim reich et antequam dazu kompt, buſſe et legis praedicatio, alioqui verbum remiſsionis et gratiae gehort. Ista est gravis zu verſtehen rationi, quod tale regnum sive coeleste, et quod nostra iustitia, opera bona, geiſtlich leben, ſol nicht helffen, ſeligmachen und gnad erwerben, et si quis intelligit et novit praedicare, wenns da zu kompt, tamen vix ꝛc. Ita maxima res creditu, quod in terris sit Christiana ecclesia et in ea remissio peccatorum. Sophistarum optima doctrina, quod spiritus sanctus ad hoc serviat, ut det charitatem in cor ꝛc. ut iuvet nos diligere deum, proximum et facere bona opera, quanquam paucissimi, qui sic doceant, sed optimi et rarissimi, die reden ſo viel da von, quod spiritus sanctus sit in horum cordibus, qui deum diligunt et proximum, quia heiſt charitas et ignis. Sic patres veteres, Et komen ſelten auff den artikel Remissionis peccatorum. Den artickel ſol man wol auſtreichen, et si bene, tamen ꝛc. Hoc verum, quod spiritus sanctus det charitatis fervorem, sed non da drauff ſüſſen. Habeo spiritum

1 nach die *steht* penthecostes scilicet *sp* *2 nach* keine *steht* praedicatio *sp* *3 nach* praedicatio *steht* ghet *sp* *4 nach* gehort *steht* in regnum Christi *sp* (Sicut) Ista *über* Ista *steht* praedicatio *sp* *5 nach* regnum *steht* coelorum *sp* *8* Ecclesia Sancta Catholica *sp r* *9 nach* doctrina *steht* fuit *sp* ad *über* hoc Vsus spiritus sancti iuxta Sophistarum dogma *sp r* *11 nach* paucissimi *steht* sint *sp* Doctrina Sophistarum *sp r* *13* Spiritus sanctus dicitur Caritas ignis *sp r* *15 nach* bene *steht* declaratur *sp* *16* (Christus) Habeo

N] vorgebung der ſunden. Haec est praedicacio. Den yn Christi reych ſol eyn predigt ſeyn, die heyſt vorgebung der ſunden. Antequam ad illam venimus, gehort vor hyn Decalogus ostendens peccatum. Sed propria Euangelii praedicacio Verbum gratiae et Remissionis. Aber das kan die heyloße vernunfft nicht vernemen, ſie kan nicht leyden, das die heilige kyrche deberet esse absque omnibus legibus. Sie wyl yre werck ouch myt laſſen lauffen. Es dynckt hohe artikel fidei, scilicet credere remissionem peccatorum. Eo pervenerunt Zophistae spiritum sanctum dare nobis amorem, ex quo deinde faciamus bona opera. Wen ſie hoch kummen, hoc docent. Interim papa cum somniis suis agit. Optimi Zophiſten dicunt spiritum esse ignem et charitatem. Neyn den artikel ſolden wyr wol lernen. Verum est: spiritus sanctus dat Charitatem et omnia dona. Aber umb der gaben und andacht byn ich drumb nicht ſelig. Aber das ſol noch vor gehen, scilicet remissio peccatorum, die

17 Predicacio spiritus sancti in ecclesia est Remissio peccatorum *ro r* *18/20* illam *bis* Remissionis *unt ro* *20 nach* praedicacio *steht* est *sp* *23* Racio non potest apprehendere remissionem gratuitam *ro r* *25 vor* hoc *steht* tunc *sp* *26* Optimi *e in* Die beſten *sp* *27/28* Spiritus sanctus quidem omnia dona dat, sed per illa non iustificamur *ro r*

R] quid thue ich da zu? quid possum omnibus meis operibus facere, ut mea re|mittantur p|eccata? Non per hoc, ut dem ele|emosynam. Sed da her: Christiana ecclesia sancta est, quae habet E|uangelium, et quod re|mittantur ei peccata. Non ut Soph|istae, S|anctus Tho|mas ꝛc. das sind leidige T|euffels prediger, qui re|missionis p|ec|atorum art|iculum setzen sic: quando semel peccas, oportet faciat dil|ectio dei et proximi. Du muſt ein Christen man bleiben in art|iculo remissionis p|eccatorum usque ad finem. Sicut is manet: Christus mortuus, sepultus, non semel credendum hoc, Sic is art|iculus s|piritus s|ancti mus bleiben: Christlich kirch et remissio p|ec|catorum. Istam praedicationem nemo sap|iens et pap|ista intelligit et nobis wirds sauer. Ich mus lieb haben, sed uber das oportet me habere remissionem p|eccatorum. S|piritus s|anctus nihil habet cum 10 prae|cep|tis. Satis dixit M|ose, quomodo deb|eamus diligere deum, proximum. Sed ad hoc servit s|piritus s|anctus: cum non possimus praestare 10 prae|cepta, ut dicat veniens: das sol dir geſchenckt werden et dabo gabe, ut incip|ias diligere et servare 10 prae|cepta. Sic Christiana ecclesia est sancta et sine peccatis, non per sua opera, sed per s|piritum s|anctum, qui docet Christum esse

6 Thomas *sp r* *7 über* is *steht* articulus *sp* Remissio peccatorum *sp r* *9* kirch *über* (kunſt) *12 nach* habet *steht* commercii *sp* *13* deum *über* proximum *14* S|piritus ancti officium *sp r* *16* Quomodo Ecclesia Christiana sit Sancta *sp r*

N] definicionem dedisset, scilicet per remis|sionem peccatorum esse sanctam? was kan alle monchereh, werck thun? sola haec remis|sio peccato|rum facit ecclesiam sanctam. Wo das vorgeht, Nicht wie die Zophisten spiritum sanctum incipere, nos perficere. Das sagt S. Thomas, furtreffl|ich diabolus, qui dicunt per Euangelium remitti, sed opus esse satisfaccione. Nein, hoc non est Euangel|ium. Du muſt den art|iculum remis|sionis peccatorum lassen bleyben, sicut ille articulus de Christo passo est perpetuus, alßo auch dieße vergebung, ßo lang ich lebe uff erden. Hanc fidem nullus Zophista novit und wyrd uns selber sawer zu gleuben. Darzu zu der kyrchen muſſen wyr haben praedicacionem spiritus s|ancti, non opus est decalogo et operibus. Das leret Moſes, sed non possumus praestare. Et opus est spiritu s|ancto, der kumpt et dicit: Das sol dyr gschenckt seyn. Ita incedit Christianus in ecclesia, est sanctus non per sua merita, sed per Christum et remis|sionem peccatorum. Der hat vor uns alles gethan. Wen uns der heylige geyſt lernet, evanescent omnia nostra et merita et confugiemus ad verum pontificem Christum. Ita Ecclesia sancta est per remis|sionem peccatorum. Szunſt ist sie nicht anders den eyne ßunderin. Papistae faciunt eam imma-

21 über Thomas *steht* Aquinas Thomas Aquinas *ro r* *25* vergebung *über* ßo *27* Ad romiss|ionem peccatorum opus est spiritussancti praedicacione *ro r* *34|467, 23 über* immaculatam *steht* das sie nicht muge yrren *sp*

R] non satisfactio. Si hoc habeo, tum possum scire, qui ſol diligere deum, prox|imum, Papae credere et legem potestatis servare. Ideo bene discite istos art|iculos. Remissio p|eccatorum non est ablata in bapt|ismo et confes|sione. In bap|tismo acquisisti sic, ut nunquam amittas. Sic in Confess|ione. Sicut manes perpetuo sub coelo, sive dormias sive incedas, machſt dich unrein vel rein, tamen sub coelo es, Sic hic scias Christum, res|urrectionem carnis et remissionem esse nostram, vitam aeternam, quae nunquam cessat, si etiam nos cadamus, ut zu rucke greiffen et apprehendamus, quia das iſt unſer gerech|t|igkeit und heil|ig|keit, quae si ſol beſtendig ſein, oportet remissio p|eccatorum perpetua sit, Non solum eorum, quae facta, sed quae adhuc habeo, quod non diligo deum, prox|imum, non servo X prae|cep|ta. Da kompt mir zuhilff, da wil ich nicht faſt gerecht ſein, quod liebe vel non, sed scio art|iculum remissionis peccatorum uber mich beſchl|oſſen und gegoſſen in bap|tis|mo. Da ſthet der s|piritus s|anctus, et sic habet omnis Christianus et potest gloriari et debet, quia omnia sunt sancta: baptismus, verbum, Sacramentum. Num non faterer me habere, quae faciunt Sanctos? Christianus vero non habet sanctitatem monachorum, sed Christi. Effudit suum sang|uinem pro me. Das iſt von dem ſtück auff dis mal gnuge.

4 Certitudo remissionis peccatorum *sp r* *8 über* ut *steht* modo *sp* *9* si(t *10 nach* eorum *steht* peccatorum *sp* *12 über* liebe *steht* diligo *sp* *15 nach* sancta *steht* quae habet *sp* *18* iſt *c in* ſey *sp*

N] torum und kenne den ſchyrm und deckel, Gnade und vergebung der ſunde, ßo wyl ich mich darnoch feyn richten in alia regna politica et papistica. Ergo bene discernatis articulos fidei. Es wyrdt uns noth thun, das wyrs nicht alßo vorſtumpeln[1] quasi in Baptismo et confessione sic liberi a peccatis. Neyn, sicut natus puer vivit usque ad senectutem sub celo, ita eciam sub hoc Christo vivendum est fide, das wyr wiſſen, das wyr eyne beſtendige vergebung haben, quae non cessat, sed perpetuo durat haec iusticia. Drumb muß die vergebung ewig ſeyn. Ita credamus: sum sanctus ex remis|sione non ex nostris meritis. Ita ut Sathan oppugnat: Hoc et hoc fecisti et peccasti. Respondeo: Ich byn do her nicht frum, sed habeo aliam iusticiam, Christum et remiss|ionem p|eccatorum, do ſtehts nicht uff gutten wercken, hoffart odder verzweyfelung, sed in Christo, vero fundamento, ille durat, quoad sum homo. Ita si es sanctus, noli gloriari in donis, sed in Christo, des heylickeyt gehet mich an. Nam quod ego non possum praestare, hoc ipse implet. Das iſt das ſtuck vom h|eiligen geyſt.

20 mich *über* darnoch *23 über* sicut *steht* Similitudo *ro* *24/26* wiſſen *bis* credamus *unt ro* *24* Sicut celum super nos durat ita eciam remiss|io peccatorum perpetuo durat *ro r* *29 nach* werden *steht* welche machen *sp* *31* In perpetua gloriacione remiss|ionis peccatorum gloriandum non in meritis nostris *ro r*

[1]) vorſtumpeln *vgl. oben S. 420, 2. Vgl. auch Bibel 3 (Bibelprotokolle 1531) S. 2.*

R] qui coepit, est, est, da iſt kein ſund, unheil|igkeit, kein tod an yhn. Da mit iſt geant|wortet jhenen, qui d|icunt: man ſols alls fülen, quod Christiani praedicant. Non, saepe paterfam|ilias, materfa|milias, servus, serva incedit et non ap|pa|ret, quod in hac persona vivus sit Sanctus, imo sibiipsi verborgen, quia Christum non vides, ſo wenig ut meam Sanctitatem, et tamen in eo sum sanctus. Ad hoc habeo signa bap|tismi ꝛc. das nicht iustitia subiectiva, sed formalis iustitia Christiani: comprehendit in se obiectum Christum, intus in corde Christus, hat Christum ergriffen, is sua propiciatio und vergeber et propter hanc fidem iſt er from, quanquam in se peccator. Wens ad iustitiam, sanctitatem kompt, ſo ſind wir verlorn, quae in nobis
Joh. 15, 5 ſteckt, sed dei, Christi iustitia in nobis non solum obiective. Ipse vitis, nos
Phil. 3, 12 palmites, is per fidem in nobis ꝛc. Sic P|au|lus loquitur de re: 'Ut com-
Gal. 2, 20 prehendam, sicut compre|hensus sum.' Ergriffen bin ich, sed 'Ego non' ꝛc.
Gal. 4, 9 Sic alibi Gal|a|tas: Vos agnoscitis deum, imo noti ꝛc. Ich bin ſchon drin, bin getaufft, zum Sac|rament gangen et habeo verbum. Da mangelts, ut
Gal. 5, 5 Röm. 8, 24 sicut compre|hensus, sic apprehendam. Sic ad Gal|atas, Rom|anos. 'Spem iusticiae' ꝛc. Sic vivo, inquit ad Ro|manos, quod mea iustitia, per quam

---

1 Christianus peccator et Sanctus *sp r* *4* in *über* hac *5* *oben am Seitenrande steht* Vt apprehendam quemad|modum comprehensus sum *sp* *6 über ꝛc. steht* Euchari|stiae *sp* *nach* das *steht* iſt *sp* *6/7* Iustitia > subiectiua formalis *sp r* *11* Ioan. 15. *sp r* *12/14* 1. Cor. XIII. philip. III. Gal. 4. *sp r* *14* Ich *mit 13* Ergriffen *durch Strich verb* *16 nach* compre|hensus *steht* sum *sp* Gal. 5. 2. *sp r* *17 über* Ro|manos *steht* 8. *sp*

N] iſt geantworttet, man ſol alles ſhulen, quae nos praedicaverimus. Nein, servus, pater, ancilla suam vocacionem faciens habet latentem illam sanctitatem, der Chriſtus iſt do verborgen, iſt dennoch da, des ich warczeychen habe der Tauffe, sacrament. Ita non est iusticia subiectiva, sed obiectiva. Nam formalis iusticia complectitur in se subiective fidem et Christum obiective. Nam propter Christum propiciatorem ſyndt wyr from. Behut got, das es nicht kum ad Iusticiam subiectivam, das wyr uns ſelber anſehen wollen, iſts verloren. Es muß eyn andere unerſchrockene yn Chriſto ſeyn. Hanc non
Phil. 3, 12 sentimus obiective, sed credimus. Ita Paulus: 'Ut comprehendar, in quo comprehensus sum.' Ergriffen byn ich. Ich byn erkent. Ich habs nicht ergriffen, ſonder byn ſchon dryn, ſondern dran mangelt myrs, das ichs nicht
Röm. 8, 24 habe genczlich. Ita Ro. 8. Iusticiam ex fide in spiritum expectamus. Ich

---

22 Formalis iusticia Christum amplectitur obiectiue *25 unten am Seitenrande steht* Iusticia { obiectiua / subiectiua } *ro* quae complectitur Christum per fidem / quae suis fidit operib|us *sp* *26 über* Paulus *steht* Philip 3 *sp* *26/27* Ut *bis* sum c *in* Sequor autem si quomodo comprehendam in quo et comprehensus sum a Christo Iesu *sp* *27 nach* Ich *(2.) steht* aber *sp* Locus Pauli Philip 3 *ro r* *29 nach* expectamus *steht* Spe enim salui facti *sp* Ro. 8. *ro r*

R] l|iebe mater. Sic nobiscum fiet, oportet iam credatur, ut non nostra ding ſtehe in subiectivis qualitatibus, ut est Juriſtiſch iustitia, quae est constans et perpetua wil, qua jederman thun wil, quod vult. Hoc bene dictum secundum mundum ꝛc. Sic hic non possum dicere, quod Christiana institia ſthe ynn meinem wille hoc et hoc zu thun, sed quod credo firmis|sime, quod Christi res|urrectio, ascensio, qui sedet ad dex|teram p|atris, sit mea und hab mich ynn der ſchos et sim cum eo. Da gehort zu mein glawbe, ut Christus sic agnoscatur pro mea iustitia. Tum wirb auffhoren, ubi illuc venero, das noch nicht rein ſein. Chriſtus ſol ein ſtücke ſein, quod res|urrexit, as|cen|dit, sed|et ꝛc. 2. das du dran gleubſt. Si hoc fit, habes tuam formalem et subiectivam iusticiam. Si adhuc est peccatum, iſts zugeſchart und heiſt r|emissio p|eccatorum. Haec est praedicatio s|piritus s|anci. Non sic, ut obiective hab|eam Christum, ut ipse sit in coelis, ego hic, sed mus aus der helle, ſunde komen ſein et tamen in fide, manet superne, non feret er ab, sed meum cor auſchelen und zihe und henge mich an yhn supra. Per hanc fidem sum cum eo et ipse mecum et per hoc sumus ſchon droben. Si est Christianus in coelo, oportet sit liber a peccatis nec est mortuus, cum

1 über mater *steht* muter *sp* *2 über* constans *steht* ſtarcker Subiectiua qualitas *sp r* *3 über* perpetua *steht* ſteter *sp* Iusticia mundi *sp r* *4* non (non) *7* Resurrectio Christi *sp r* *8* auff(ge)horen *9 nach* ſein *(1.) steht* iſt *sp* *11 nach* peccatum *steht* reliquum *sp* *14/16* komen *bis* droben *unt* *14 über* manet *steht* Christus *sp*

N] et tamen successivo tempore matrem agnoscit. Alſo wyrdts myt uns ouch gehen. Credendum et sperandum est, non herendum in subiectivis qualitatibus. Qui dicunt iusticiam perpetuam et constantem voluntatem bene agendi, Das gehort ad politicam iusticiam, non Christianam. Nam Christiana non consistit in mea voluntate, sed in fide in Christum, qui pro me satisfecit, ascendit et sedet ad dexte|ram. Das iſt nicht meyn werck. Es gehort darzw meyn glaube, Quod Christus fecerit. Wen wyr dort hyn kummen, werden wyrs ſehen. Interim muſſen wyr Christum resurgentem et asc|ensum haben. 2. ut illud credamus. Yn den ij ſtucken ſtehets. Si quid ultra peccatorum adest, do gehort zugeſcharret vergebung der ſunden. Das heyſt: Chriſtus in uns, wyr yn yhm. Non est subiective Christus, Neyn, er muß bey uns ſeyn, Er bleybt bruben, wyr hiunten. Aber ſo geſchichts, das ich meyn hercz an den droben ym hymmel henge, myt dem glauben byn ich

18 matrem agnoscit matrem *19/20* Credendum *bis* bene *unt ro* *20/21* Iusticia Constans uoluntas agendi *ro r* *21/22 nach* Christiana *steht* iusticia *sp* *unten am Seitenrande steht* Christianorum iusticia in spe consistit laborancium ut comprehendant deum a quo comprehensi sunt *ro* *23* Chris|tiana ius|ticia non in mea uolun|tate sed in fide con- *27 vor* vergebung *steht* yn die *sp* *27/28* Das *bis* Neyn *unt ro* Deum esse [illegible]iusticia *ro r*

R] Röm. 10, 14 ff. verbum, quia fides per auditum. Ideo s|piritus s|anctus dedit hodie linguas ꝛc. ad fidem, the|saurum r|e|missionis p|ecca|torum non venitur nisi per feu|rigen linguas. Ideo ſo feind huic verbo Euangelii. Papa verfol|gets ſchwerd, feur und fal|ſchen gloſſen. S|umma S|ummarum: er richt alles ung|luck an, er wil die f|eurigen zungen widder ꝛc. et tamen nihil habemus nec alia re acquiremus. Si potest, dicent s|piritum s|anctum non deum. Si verbum amisi et l|inguae verlo|ſchen, omnia ꝛc. Ita omnia geſetzt yns verbum, quod docet, quae non videmus et tamen comprehenderunt nos ꝛc. et si manes in verbo, tum diviter ipse videbis et apprehendes erkennen und ſehen, ut iam es. Iam habemus passive. Postea active habebimus. Vides, quam unrecht expos|uerint arti|culum fidei, quod s|piritus s|anctus veniat daturus novos art|iculos fidei, ut sic ieiunetur ꝛc. hoc potest familias pater und wirdt ꝛc. grve kappen, ſchwartze: sarctor, quasi faceret tales leges. Haec est ipsorum caecitas, quod non intel|ligunt istos art|iculos: Credo in s|piritum s|anctum ꝛc. Imo venit contra legem et te ex lege helffen wil, tua anima ſol wedder unter tod, ſunde, Teufel, lege ſein, sed te vult ſetzen uber omnes leges et dicit, quod hab|eas re|missionem p|ec|catorum, ascens|ionem, sessionem ꝛc.

1 Ro. X. *sp r* *2 vor* the|saurum *steht* ad *sp* *3 nach* Ideo *steht* iſt Sat|an *sp* *nach* verfol|ge⟨ſ⟩ts *steht* mit *sp* *8 nach* docet *steht* ea *sp* *9 vor* erkennen *steht* vnd wirds *sp* *10 nach* es *steht* apprehensus *sp* passive *bis* active *unt* *über* unrecht *steht* gewalt *sp* *13* grve *mit 12* ut *durch Strich verb* *über* sarctor *steht* hoc potest *sp* S|piritus sanctus non est conditor legum de Cappis ꝛc. *sp r* *15 nach* venit *steht* s|piritus sanctus *sp*

N] consulam meam racionem. Drumb hat ſich der h|eilige g|eyſt weyßlich an tag gegeben per linguam igneam. Nam nullam habemus remiss|ionem peccatorum et iusticiam quam per hanc ling|uam igneam. Der iſt der teuffel feyndt, per Thurcam nos et suermerios, und wyr habens nicht meher quam illam linguam. Wen die zunge verloſchen iſt, ßo cessant omnes creaturae. Drumb gehorts alles yn diß wort: Got hat uns ſchon yn die arm genommen, si in verbo perseveraverimus, tunc videbimus. Jczt haben wyrs gehoffet, dornoch werden wyrs erfaren. Valeant, qui spiritum s|anctum dicunt novas leges tradidisse ecclesiae. Ja das iſt eyn notlich ſach de Cappis, cibo et potu. Das konde mich vater ſchneyder wol lernen[1], dorffte keynen h|eiligen g|eiſt darczw. Sed illi hunc spiritum sanctum non noverunt. Respondeo illis: Liber, der h|eilige g|eiſt iſt nicht kummen facere, sed abrogare leges et nos supra omnes leges, thirannos liberare et dicit: Ego dico tibi: tu habes

18 über weyßlich *steht* fichtlich *sp* *19* In lingua *[darüber* ignea *schwarz]* et uerbo consistit iusticia nostra *ro r* *22/23* Wen *bis* wort *unt ro* *22* ßo *c in* tunc *sp* *24/25* Jczt *bis* erfaren *unt ro* *27 nach* mich *steht* eyn *sp* *30 nach* leges *steht* et *sp* *nach* thirannos *steht* ponere et *sp* In eos qui Christum legislatorem faciunt *ro r*

[1]) Das konde mich vater ſchneyder wol lernen *vgl. in den Nachträgen.*

R] et v|itam ae|ternam tua, non quod leges serves, edas oleum, sed quod is res|urrexit, ascendit, Es bleib darnach tua ꝛc. wo wolle, ipse non decidet a dex|tera patris. Non possum d|icere: Christus, qui res|urrexit, est lex, sed supra legem in vita est, nulli legi obnoxius, nulli morti, p|eccato, sed dominus omnium istorum. Ideo prius hoc, postea dat liebe, barmher|zigkeit. Sed quando de Christo loquitur, de nulla lege loquitur, imo das widderſ|piel: contra leges. Ideo omnes Teuffel fuerunt in Papa et suis, quando dix|it s|piritum s|anctum dare leges, quomodo vivere debeat homo. Ideo bene discendi art|iculi, ut sciamus discrimen s|piritus s|ancti ynn dem ampt, da er Chriſtum leret et aliis. Sinito docere leges, modo non con|scientia sit alligata. Ich wil supra decem prae|cepta ſein, ich wil beſſere und heiliger haben und g|roſſere heilickeit quam X prae|cep|torum, quae est: dei filius sedet ad d|ex|teram, resur|rexit, der iſt groſſer h|eilig quam X prae|cep|ta cum operib|us omnibus, ut ipse Christus sit mea formalis iustitia. Quando Papa hoc audit, wird tol und toricht.[1] Ipsi fingunt Christum, quod sed|eat et ſpil ꝛc. machen gar frembd von uns, ſetzen widder uns, sed s|piritus s|anctus vult eum cum nobis facere unum corpus ꝛc. Ideo vides, wie ſchend|lich ſie docuerunt istos artic|ulos. Ex hoc potestis nhemen, quare vocet Christus s|piritum s|anctum consol|at|orem: quomodo enim potest con|scientia tristis

---

1 nach ae|ternam *steht* quae omnia dicit esse *sp* *2* (vbi) wo *5* prius *c in* (disce) dat s|piritus sanctus *sp* *nach* dat *steht* s|piritus s|anctus *sp* *6 nach* Christo *steht* s|piritus s|anctus *sp* *11 nach* wil *(2.) steht* ein *sp* *nach* heiliger *steht* gerechtigkeit *sp* *15 nach* wird *steht* er *sp* Papae doctrina *sp r* *16 nach* machen *steht* yhn *sp* *nach* ſetzen *steht* yhn *sp* *17* cum nobis *c in* nobiscum *sp* *19* S|piritus sanctus Consolator *sp r*

[1]) tol und toricht *bei Luther sehr häufige formelhafte Verbindung.*

N] vitam eternam et remis|sionem peccatorum, non per tua, sed per Christum, do bey bleybts. Den er ſitzt zur rechten handt, wirſt yhn nicht erabreyffen. Neyn Chriſtus iſt beſſer den das geſetz, ſunder druber eyn herr. Ergo spiritus-s|anctus non docet legem, ſunderlich yn ſeynem vornempſten werck, quamvis leges eciam sunt suum donum. Aber wen er Christum ſol leren, nihil novit de lege. Valeant impii, qui Christum legislatorem tradunt, qui suum regnum legibus confirmet. Ergo discamus facere discrimen inter regnum Christi et mundi. Laß ſie leren und decalogum preyſſen, wol, wyr wollen ſie nicht haben, es muß eyn groſſer gerechtickeyt ſeyn. Gotes ſon et eius opera gilt myr mehr quam decalogus. Das heyſt: ipse Christus est formalis iusticia. Hoc non sciunt Papistae, sed somniant Christum ociosum a nobis separatum, gleych als eyn heupt on den corper, ergo et saltem per verbum

---

22 nach druber *steht* biſtu *sp* *24/25* Regnum Christi *ro r* *28* Regnum mundi *ro r* *29 unten am Seitenrande steht* Non est legislator sed liberator legis Christus *ro*

R] melius consolari? q|uanquam non servasti, inquit, 10 prae|cepta, dabo aliquid melius. Ego in cilicio ivi, ut servarem X prae|cepta et b|ona o|pera fa|cerem et gots hůlde ꝛc. et tu dicis, si etiam servavi, nihil esse, do maius, da kein flecken dran iſt, da ein perfecta iustitia. Si in Christum credis, ſols zugerechnet dir werden, quasi plus servasses quam decem praecep|ta, quia er ſol ſein
Joh. 11, 25 dein res|ur|rectio, ascens|io, ut dicit: 'Ego sum res|ur|rectio, vita', gnad, veritas, leben, non dicit: largior ista. Papa vero facit Christum, qui supra ꝛc. sed est bey uns et nos cum eo in coelo, alls per fidem et verbum.

6 Ioan. 11. *sp r*

N] sciamus illud apprehendi. Nam hic videtis, cur Christus hunc spiritum eyn troſter heyſſet. Nam conscienciis anxiis nihil melius accidere potest quam remiss|io peccatorum. Do wyr uns myt vil werden haben wollen thun, Da haben wyr uns geengſt in vanum, sed credamus hunc solum Christum
Joh. 11, 25 nos habere, der ſol Resur|reccio et vita ſeyn. Er ſpricht: 'Ego sum resur|reccio et vita', non dicit: ego largior, sed ego SUM. Er gibt ſie nicht erab, ſonder iſt bey uns ſelbſt durch den glauben.

12/13 Christus est resur|reccio et vita et dat spiritum sanctum *ro r*

50. 29. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtmontag.

R] Die lunae in feriis Penthe|costes.

E|uangelium iſt ſchon und iſt beſſer, quam ego kan predigen, sed quia historiam fur uns genomen, wollen wir die verfolgen, ut agnoscamus die hiſto|rie, quomodo E|uangelium et Christiana ecclesia hab angefangen. Sic aud|istis heri, quod dis|cip|uli repleti s|piritu s|ancto et praedicabant var|iis
Apg. 2, 4 ling|uis, 'Nach dem s|piritus s|anctus' ꝛc. das iſt ein ſer durſtige[1] that, quod

16 29 Maij *r*

[1]) durſtig *s. v. a. 'kühn', 'keck' DWtb. 2, 1752, wo weitere Nachweise aus Luther.*

N] Die lunae.

Das Euangelion iſt ſchon und beſſer, den ichs predigen kan, et annuatim audimus, sed oportet nos in historia procedere und sciamus, quomodo Euangelion inceperit. Primum, das wyr bey dem feſt bleyben. Audivistis, quomodo apostoli spiritu sancto impleti et praedica|verint secundum dona spiritus

22 ro

R] piscat|ores et mendici ſich unterwinden zw predigen und drein greiffen uber die knöchel[1] ynn das predigampt. Nam illis non commissum, sed sacerdotibus, Levitis et Caip|hae erat befolen, ut regerent. Audistis non credendum den ſchleichern, nec ego admitterem, quod alius mir drein fiel cum red|dere rationem pro animabus. Hie iſts wol ein anders. Ibi ein k|uner durſt: qui prius verzagt propter metum, non ausi exire, tretten auff, et ubi inven|iunt ho|mines, non salutatis Consulibus, Caip|ha und predigen, quasi nullus unquam praedicator in terris. Si quis novit, quomodo Jeruſalem geſtanden iſt und reg|iment gefaſt et praesertim sacerdotium, fur welchem ſich furchteten ꝛc. videt, qualis durſt discip|ulorum et velle esse dominum, magistrum, Papam et oben an ſitzen yhm predigampt, da ſol einer wol 4 köpff ꝛc. Sed habent einen freydigen mut et cor et certi, das ſie es thun ſollen. Et s|umma s|ummarum: ungefeyert[2] beyde praedicatores ꝛc. statim dicunt: 'Cep|erunt Apg. 2. 4 praedicare', sed gehort mut und kunſt dazu, quam omnes sacerdotes nicht wiſſen. Ubi hic platta, lang rocke, ſalben, ſchmier? tretten her an alle weihe. Hoc commissum Apostolis. Die Rot|tenses volunt etiam facere, qui non

1 über mendici *steht* arm *sp* *3 über* Caip|hae *steht* Hannae *sp* *4 nach* cum *steht* debeam *sp* Schleicher *sp r* *5* Apostolorum audacia *sp r* *7 nach* ho|mines *steht* praedicant *sp* *8 nach* terris *steht* fuerit *sp* *vor* Jeruſalem *steht* zu *sp* *11 nach* et *steht* velle *sp* *14 nach* sed *steht* es *sp* *nach* gehort *steht* ein *sp*

[1]) uber die knöchel = *tief.* [2]) *wohl* = *unangesehen, unbeachtet.*

N] s|ancti. Das iſt eyn hohe turſtliche tadt, das die fiſcher und armen betler haben dreyn gegriffen. Nam erat populus sanctus et fortis legibus et armis Annas et Caiphas ꝛc. habuerunt ministerium und man ſolde den ſchleychern nhue nicht folgen, sicut hodie vos admoneo, ut caveatis. Ich wils nicht leyden, das eyn ander myr wolde dreyn greyffen. Hie iſts wol eyn anders, quod timidi apostoli, qui non audebant prodire, Die tretten publice uff und gruffen nicht Annas ꝛc. drumb tretten erfur tanquam nunquam esset praedicatum, Do doch hefftige prediger und priſtertumb geweſt iſt. Alßo ſehet, das es eyn trefflich turſt iſt, das ſie ſich ſelbſt zum Bapſte und Annas, Caip|has zu ſchuller machen. Do ſolden die kop hin gehauen werden. Sed vos audistis hesterna die, quae spiritu s|ancto, der hat yn den muth und groſſe kunſt geben, das die armen fiſcher die kunſt wyſſen, quae ignorabitur a toto mundo et sapientissimis. Hie iſt nicht platten und lange rocke. Rottenses eciam ita volunt facere. Aber es ſyndt ſchuchtige, unverſuchte

23 vor Annas *steht* Junder *sp* *nach* Annas *steht* Caiphas Pilatum vnd *sp* *25* Maxima audacia et feruor apostolorum timidorum hactenus nunc publice prodeuncium et predicancium *ro r* *27* Hoc factum apostolorum non patrocinatur Suermeriis sponte curantibus *ro r* *29 über* rocke *steht* noch krehen *sp*

arren ſo lang ut Apostoli nec habent testimonium et wunderzeichen, quae-
ab|uerunt Apostoli: ideo non ferendi. Hic aperta vocatio de coelo et
loq|uendo var|iis ling|uis. Et faciunt max|ima sig|na et muſte warlich ſo
ſein, ſolten ſich contra pontifices legen et totum pop|ulum et surgere, prae-
dicare und niemand drumb fragen ꝛc. Si tum venit quis, qui prius novit:
nihil fuit, piscator et rudis, et iam in momento novit scrip|turam melius
quam ego et loqui v|ariis ling|uis, credam ei, facti sacerd|otes sine weyhe
und plattis, non vocati a Caip|ha et H|anna et incipiunt a max|imo of|ficio,
quod est praedicare, quia praedicatio verbi est das hochſte|e ampt, quia verbum
in coena et bap|tis|mo est maxime in ipsis. Quid ipsi praedicaverint, sequetur.
–13 'Audivit quisque eos' ꝛc. 'num', 'magnalia dei', 'quid' ꝛc.
'musto pleni sunt'. Auff das feſte conveniebant ex omnibus regionib|us
omne mas|culum, praesertim primogenitum. 3 festis, ubi hütten vel Tempel
war. Iudaei erant disper|si in totum orb|em, ubi cap|tivi in As|sy|riam et
Bab|y|loniam, ii venieb|ant ter in anno. Tum dispersi ergo I|udaei et con-
vertebant multas gentes et illas adferebant secum et sic multiplicabantur
Iudaei alibi. Ideo erant multae ling|uae da ex omnibus lande und leute.[1]
13. 7 Ibi iſt das mirakel an gangen cum pisca|toribus, de quibus dicunt: 'Nonne

1 et *c in* nec *sp* *2* Vocatio Apostolorum *sp r* *4* ſich *c in* ſie ſich *sp* *vor* totum *steht* contra *sp* *5 nach* quis *steht* ex auditorib|us *sp* *6 über* novit *steht* Apostoli *sp* *7 nach* et *steht* nouit *sp* *nach* facti *steht* sunt *sp* *13 nach* ubi *steht* die *sp* Ex omni natione quae sub coelo *sp r* *18* an gangen *c in* angegangen *sp* *18/479, 1* Nonne hi Galilaei sunt? *sp r*

[1]) lande und leute *vgl. DWtb. 6, 95.*

N] buben, qui non expectant persequucionem, non habent signa talia, ut apostoli
hic habent. Den es muſte alßo ſeyn, ut tanta potencia magnis signis con-
firmetur. Vide magnum hic fuit scandalum. Piscatores fuerunt rudes. Die
komen myt groſſen gaben, zungen und freydickeyt. Do ging das ergernis hyn.
Si tales ad me venerit, ego illi cederem. Incipiunt autem in summo opere,
scilicet im predigampt, das ubertrifft oracionem et missas, in summo incipiunt.
.2, 5 'Es waren allerley zw Hieru|ſalem wonend.' Lucas ſpricht, das
do alles iſt zuſamen kommen. Nam omne primogenitum masculinum ter in
anno conveniebat. Nam Iudei dispersi fuerunt in omnibus regionibus Capti-
vitate Babi|lonica. Illi tum undiquaque convenerunt. Alßo meret ſich das
volck ym und auſſerm lande, Ita ut magnus populus et variae linguae ibi
convenerunt. Eben do vil volcks und mancherley ſprachen waren, veniunt
Gallilei piscatores et tum varia lingua, Greca, Italica ꝛc. loquuntur. Heute

22 nach hyn *steht* wegk *sp* *23* Predicacio maximum opus *ro r* *26 über* ter *steht* 3 *sp* *27* Varius populus in Hierusalem congregatus *ro r* *31* loquuntur *c in* dicunt intra se *sp* Heute *c in* Geſtern *sp*

R] Gal|ilaei?' ſollen ja Gal|ileiſch reden, cum Griegiſch, Italiſch ꝛc. Et nullibi fuit quam hic, heri novit Jud|iſch, iam novit omnes ling|uas, Mediſch, Perſiſch ꝛc. wie ghet das zw? cuiusmodi miraculum? das ſind die b|rieff et ſiegel.[1] die ſie aufflegen, quod ſollen peaedicare. Et alii verw|undern und werden gar verſturtzt, et max|imum mira|culum, das alle ſprachen zw ſamen komen ſind ynn einem munde. Ista signa adferat alius Schwer|mer, ut dicam de eo ut Iudaei de Apostolis ꝛc. das die gantz mundus fůlet, ut da fur ꝛc. Euangelion geretz ſo, ut quidam mirentur, alii ſpotten, ſind voll und ſicher ꝛc. die andern ſind ſ|rome leut geweſt. Alii fragen nichts darnach, ſo mans doch greifft ꝛc. Si Euangelio in principio gangen, et in fine ꝛc. Et tamen alii testantur de Euangelio: ipsi reden nostra l|ingua Mirab|ilia dei, kurtz iſts gez|eiget, praedicatio tamen illorum non fuit quam de isto Christo, non de nostris op|eribus, quae magn|alia hominum, non dei. S|umma fuit, wie g|roſſer wunderw|erck Gott than per Christum, quod res|ur|rexit a mort|uis et sed|eat ꝛc. et quod s|piritus s|anctus hoc fecerit, ut nemo terreatur morte ꝛc. Sed alii non praedicant mirabilia dei i. e. q|uid fecerit dominus, sed quid tu? ut tu: fac b|onum, da ele|emosynam, obedi parentibus. Ergo non fuit prae-

2 nach hic *steht* in Galilea *sp* *4 nach* verw|undern *steht* ſich *sp* *5 nach* das *steht* (ſie) *sp* *5/6* Vnusquisq|ue audimus linguam nostram in qua nati sumus *sp r* *7* fůlet *c in* fůle *sp* *8 vor* Euangelion *steht* dem *sp* Fortuna Euangelii *sp r* *10 vor* gangen *steht* ſo *sp* *11 über* Mirab|ilia *steht* mag|nalia Magnalia dei. *sp r* *12* gez|eiget *erg zu* angez|eiget *sp* *13 nach* quae *steht* sunt *sp* non *über* (sed) *14 nach* than *steht* hat *sp* *15 nach* fecerit *steht* quod videbant *sp*

[1]) brieff et ſiegel *(unten Z. 19) vgl. oben S. 341, 3.*

N] war es eyn fiſcher, nunc omnes lege callent, eloquuntur Persis, Chaldeis, Grecis, Phenicis. Das ſyndt die bribe und figil der apoſtel, q|uanquam deberent praedicare ita, ut confundantur omnes auditores, die ſehen, das alle ſprachen yn eynem munde zuſammen kummen. Das ſyndt die zeychen. Efficiant illi Rottenses, die iczunder yn winckeln ſchleychen. Neyn, die legen yr kram uff coram toto mundo. Alii dicunt: 'Ebrii', wer weyß, wo ſie B. 13 zur zechen geweſt? ſie ſyndt voll, die buben. Non multum curant plurimi. Alii autem mirantur et stupent. Alßo muß dem Euangelio ym anfang et contingit illis. Sie ſprechen: 'Audimus eos nostris linguis magnalia B. 11 dei.' Die predigt der apoſteln ſyndt von Chriſto geweſen, de magnalibus dei, non de magnalibus hominum et operum et nostrorum, sed de Christo nato, mortuo, resuscitato, den predigten ſie. Mose praedicatores et Iuristae die predigen nicht magnalia dei. Nam si legem Mose praedico, praedico

19 nach figil *steht* die ſie vfflegen *sp* *20* Certa uocacionis apostolorum signa scilicet externa illa: Repleti spiritu sancto et fortitudine animi Variis linguis loqui *ro r* *23* Musto plani sunt *ro r* *25* Euangelio (ym) *26/27* Magualia dei *ro r* *30 nach* dei *steht* sed hominum *sp*

R] dicatio legis et ut Caip|has praedicavit. Si non aliud praedicatur, quam quod nos facimus, tum sumus Christiani ut T|urcae, gentes, quia et hi praedicant, quid facere deb|eant homines. Nos etiam facimus hoc suo tempore. Isti testantur, quod nova fuerit praedicatio, non ut ph|arisaeorum, sed dei opera max|ima, das ſind f|rom leute geweſen, qui vid|ebant ſo alber junger und ungel|erte et tale of|icium, ut supra omnes doct|rinas, et nihil lauda|bant quam deum, non se, non homines. Da iſt die predigt angangen et fuit p|rima.

Ubi alii sic eos leſtern, Pet|rus surgit, quam Pet|rus fecit, et describitur. Aliae non describuntur, quas fecerunt Alii. Ideo digna, ut tractemus. Si Petro et s|piritui s|ancto hat gut geb|uncket, ut praedicaret, et nobis non molesta praedicari.

Apg. 2, 14 Petri praedicatio. 'Omnes, qui.' Far ſchon[1], Peter. Sic incipit P|etrus suum sermonem: Das iſt p|ropheta Ioel, der ſol 1. ſein, fuit ein kl|einer prophet et incipit E|uangelium. Hunc textum scribae et ph|arisaei legerunt, sed hunc intel|lectum non invenerunt in eo, quem piscator P|etrus, qui habet alios oculos et videt melius quam alii. Sic fit hodie: Nos haben scrip|turam beſſer geſetzt et in scholis ꝛc. Pet|rus entſchuldiget und verant|wortet, cur ipsi praedicent i. e. beſtetiget suum of|icium et indicat causam, cur prae-

---

4 non *fehlt* *8 nach* quam *steht* concionem *sp* Concio Petri *sp r* *9 nach* Aliae *steht* aliorum apostolorum *sp* *12 nach* qui *steht* habitatis *sp* saulus *sp r* *13* Ioel 2. *sp r*

[1]) Far ſchon *vgl. hierzu die Erörterung in Unsrer Ausg. Bd. 25, 526 zu S. 446, 2, sowie Bd. 10², 235, 16.*

N] opera nostra. Haec kan nicht magnalia dei. Es iſt, was die leuthe thun, do ſyndt wyr ſchlechte Criſten similes Turcis et Iudeis, sed hic maior est doctrina. Es iſt nicht hie eyn predigt wie der Phariſeer, sed est nova, quae maxima opera Christi praedicavit. Das ſyndt frumme leuthe, die ſich laſſen bewegen: crediderunt apostolis et non respexerunt vilitatem personarum.

V. 14 'Do trit Petrus.' Haec est prima concio, quae descripta est. Alii autem apostoli eciam praedicarunt, sed non habentur. Hanc igitur non negligemus pro dignitate festi. Iſt ſie dort gut geweſt, ſo wyrdt ſie hie nicht boſſe ſeyn.

V. 14 'Viri Iudei et qui habitatis Ierusalem.' Szo hebt S. Peter ſeynen ſermon an et est plus allegoria quam praedicacio. Der prophet Joel ſol der erſt ſeyn, qui incipit Euangelion. Hunc textum haud dubio plures Episcopi et pharisei legerunt, sed non intellexerunt sicut Petrus. Ita hodie eciam praedicarunt et viderunt textum, sed non invenerunt ut nos dei gracia. Petrus hebt an et excusat, cur apostoli praedicant. Er ſchuldiget

---

19 Lex praedicat Magnalia hominum *ro r* *22* Christi (aud) *26* hie *über* nicht *27* Conci Petri *ro r* *30* sicut *c in* ut *sp* *32/481, 17* Petrus *bis* gibt er *unt ro*

R] ordinem, debebat sic loqui propheta: effundam super prieſter ſtam vel Leviticam tribum. Caro i. e. allerley leute, non manebit discrimen, effundam spiritum sanctum de coelo, ut omnes weiſſagen. Ideo abrogatio Levitici Prieſterthum et novum ſol anghen, ut deutet: 'Euer ſon', tochter, meine knechte. Das heiſt allerley fleiſch i. e. leute. Ego accipiam weiber, megde, Et docebo omnes, wie ſie ſollen weiſſagen. Servi ſollen yns ampt komen, in quo Hannas, et megde. Ideo hebt auff descriptum sacerdotium. Contra hoc non possunt Iudaei respondere, ut iactare possumus, quod nostrum predigampt mus ſein recht et non hindert, quod non in Aaronis ꝛc. Petrus non fuit prieſter ſtande nec Apostolorum ullus nec Christus. Nec incepit hoc officium per sacerdotes, sed per alios ex aliis tribubus. Prius nullus nisi ex tribu Levi vel Aharon. Hic dicit Ioel: allerley leute, ut sunt Biſchof, pfaffen, Pebſte et Cardinales. Das iſt fortis textus, qui ſo zw rucke ſtoſſet prieſterthum. Iam non gilts, ut greiff ynn ein predigampt, tum nondum erat geſtifft. Et adhuc fit, ut ex omnibus tribubus fiant sacerdotes. Hodie habet rusticus filium: fit sacerdos ꝛc. qui est idoneus et habet gratiam

1 nach effundam *steht* de spiritu meo *sp* *2* Caro *sp r* *8 nach* Iudaei *steht* quicquam *sp* *9* ꝛc. *c in* tribum *sp* *10 nach* fuit *steht* ex *sp* *11* nullus *c in* nemo *sp* *nach* nullus *steht* praedicauit *sp rh* *12 nach* nisi *steht* qui *sp* *nach* leute *steht* non solum illi *sp rh* *14 nach* ut *steht* ego *sp* *15* nondum *über* erat

N] Ey Johel ſolde geſagt haben: Der geiſt ſol ex Aaron et Levitis venire. Nhue ſpricht er: 'uff allerley fleyſch' i. e. homines q. d. Ego effundam spiritum de coelis, ut omnes prophetent i. e. Cessabit Leviticum et surget aliud, quod non habebit progeniem i. e. Ich wyl pfaffen machen auß knechten, megden, alten weyber, megden, ich wyls yhn geben. Hoc non possunt capere, das ſolche perſonen ſollen yn yr ampt tretten. Hebt reyne uff unterſchidt des priſtertumbs. Fulmen[1] est magnum contra larvas. Et nobis eciam prodest. Esto, quod non simus Iudei, semen Abrahae, tamen sumus semen illius. Nam Petrus eciam non fuit ex tribu Levi et Aaron, tamen fit sacerdos q. d. Lieben Juden, ſeydt nicht ſtolcz, es wyrdt nicht weren Priſter, Levi und Aaron ꝛc. Ich kan allerley pfaffen machen. Hoc est dictum tempore illo. Jczt dinets nicht meher, quod quilibet velit inordinate frangere, wie wols noch iſt, non habemus ex progenie iuris doctores, ſunder Pawer und burger ꝛc. wer eynen ſon hat, qui callet aliquid, ille vocatur. Es iſt keyn unterſchiedt sive sit Edel, uneddel. Das iſt der text, qui abrogat sacerdocium

17 venire *c in* kummen *sp* *22 nach* uff *steht* den *sp* *23 nach* larvas *steht* externas Papisticas *sp* Sacerdocium legis secundum progeniem *ro r* *28 nach* frangere *steht* officium ministerii *sp* *29* Sacerdocium legis et Leuiticum Nouo testamento abiectum *ro r*

[1]) Fulmen *vgl. oben S. 380, 26.*

R] quomodo salvi et lib|eri a morte, p|eccato fiamus ꝛc. Hannas ꝛc. aliter docent. Papistae: halt gepot ꝛc. vade in coenob|ium, peregrinatum. So hat Joel nicht predigt. S|piritus sancti of|ficium ex coelo. De his non predigt, sed de mirab|ilib|us dei, quae nobis dominus facit, quod ipse v|ult salvare, si hoc, oportet ista max|ima mirab|ilia faciat, quod mortem erwurge und sunde r|emittat. Si sic praedico de domino, quod velit salvare ꝛc. non ꝛc. sed salutem omni credenti. Est praedicatio von der hůlffe. Quis hab|ebit? num qui it Romam? zihet g|rawen rock an? sed 'qui invo|caverit.' Nemo potest invocare, nisi cred|iderit et ag|noverit. Ideo iubet eos ascendere et praedicare, quod sit heyland, da ligts an. Dominus adest, qui est salvator, adest salus ꝛc. hoc predigen, sed werdens da zu sagen, wie mans fassen und brauchen sol i. e. fasse et invoca tantum ꝛc. Er wird yhn viel hoher haben aufgef|trichen, quia s|piritus s|anctus ist da frisch geweſt. Er fast hin ein alles, qu|icquid in toto orbe. Non solum Iudaei, prieſter, gelerten, sunder, sed einer ut alius. Ideo heist das aufgerottet omnes sectas. Hie ein mensch so from ut alius, Nonna, Mo|nachus, pater ꝛc. Hic locus facit, ut vir non
Gal. 3, 28 vir sit ꝛc. sanctus non sanctus, peccator non peccator. Sic P|au|lus: In Christo non Graecus, non Prieſter, das ist denn ein verdrieſ|liche predigt,

2 über halt *steht* 1. *sp* *über* gepot *steht* X *sp* *6 nach* non *steht* praedico legem, mea opera *sp* *8 über* it *steht* proficiscitur *sp* *nach* zihet *steht* ein *sp* Ro. 1. *sp r* *9 über* ascendere *steht* Apostolos *14* orbe (non) *15* heist das *über* aufgerottet *nach* Hie *steht* ist *sp* *17* Gal. 3. *sp r*

N] Annas, Caiphas dicit: fac decalogum. Papa dicit: Vove et fac hoc, illud. Neyn, das thun die apostel nicht, sed praedicant de salute dei et mag|nalibus dei, die unser hergot uns thut, das er den todt, sunde ꝛc. erwurgt, die werck machen uns selig. Ergo non de nostris operibus. Das ist das Euang|elion. Es ist eyn predigt von der selickeyt und gnade. Der wyrdt sie nicht haben, qui cucullis, plattis ꝛc. sed qui invocant, ut illos oportet prius credere. Ideo prius opus erat, ut praedicarent illum, deinde cum agnoscatur, invocatur. Do reymet sich: der herr ist do, des heyl helffen wyl. Jr dorfft sie. Quomodo autem eam acquirere? R|espondet: 'Wer do den nhamen des Herrn.' Es ist eyn guldener spruch, qui summis verbis haud dubio a Petro est explicatus. Er wyrdt yn aufgestrichen haben. Primo: 'Omnis.' Non dicit: Iudeus, sapiens ꝛc. Es heyst: 'Alles', Omnia hic reiicit q. d. Eyn Jude, eyn heyde, Monch, pfaff wie der ander. Der spruch macht, das eyn weyp nicht eyn weyp, man nicht eyn man ꝛc. Nam in Christo neque mas

20 Magnalia dei praedi|cacione apostolorum proferuntur *ro r* *22* selig machen. Ergo *22/23 unten am Seitenrande steht* Quicunque inuocauerit nomen domini saluus erit *ro* *25* Inuocare non operari gilt hie *ro r* *26* dorfft(s) *27* eam c *in* possum *sp* *29* QVICVNQVE *ro r* *31 über* wie *steht* eyner *sp* *32* In Christo omnes idem sumus *ro r*

R] Carth|usiani. Tum si es servus, non opus, ut eas Romam, quia non dicit, quod velit abigere servos a dominis et liberi in coenob|ia ſollen lauffen. Sed alten ſollen alten bleiben, kinder, knechte, megd ꝛc. et tamen ſollen weis-ſagen und ſelig werden, non propter opera et obedientiam, sed quod aud|ientes praedicationem credunt. Num non ſein deutlich geprediget in hoc brevis|simo loco: 'Omnis'? Es mangelt daran solum, quod potenter non creditur. Mit dem ſtucke segregamur ab omnibus aliis, et nemo wird ſelig, quam qui sit in numero horum, quia dicit: All, all.

3 über kinder *steht* kinder *sp* megd *mit* ſollen *durch Strich verb* *6 über* solum *steht* tantum *sp* non *über* creditur

N] omnes sanctitates hominum. Si hoc credideris, mane in tua vocacione sive servus sive ancilla. Es ſpricht hie nicht: Alte ſollen nicht alde bleyben, megde ꝛc. kynder ſollen bleyben, nicht yns kloſter lauffen, sed in vocacione sua manere et debent esse Christiani, non per opera sua, sed per hanc praedicacionem de Christo, qui est mediator, ßo ſyndt wyr Chriſten, myt dem ſyndt wyr geſundert alle, alle. Die ander heylickeyt iſt geringer, non discernit.

9 Fides in Christum non confundit externas uocaciones *ro r* *10/11* bleyben *über* megde *13/14* Tantum fidei iusticia a gentibus discernimur *ro r*

51. 29. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtmontag, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie audivimus principium praedicationis P|etri, quomodo er hat dar gethan ſiegel und b|rieff[1], quod sit Papa et possit predigen und nicht darumb gefragt pontifices et quod mut hab, das er ſichs dürffte unterwinden, Et dixit suam praedicationem et s|piritus s|ancti doct|rinam ſol ſein: 'Qui-
Apg. 2, 21 cunq|ue' ꝛc. Nunc sequitur in eodem textu hernach, das iſt das r|echte

[1]) ſiegel und brieff *vgl. S. 338, 14.*

N] Vesperi.

Audivimus principium concionis Petri, quomodo factus sit Papa neglectis magnatibus, quibus inconsultis hoc negocium susceperit et indicavit, quid spiritus s|anctus docturus esset homines, dixitque, quod 'omnis, qui invocaverit nomen domini' ꝛc.

Apg. 2, 22 Sequitur: 'Viri Israel' ꝛc. Videtis, wie vol der man der ſchrifft ſteckt. Primo adducit Ioelem, 2. Psalterium. In summa est concio multarum

22 ro *27* ꝛc. (quousque letificabis me cum gaudio)

R] dix|issem ante annum ad Comitia: vos Christum f|ilium dei occid|istis, Joh|an|nem Hus i. e. yhr habt gehandelt als die verrh|eter, bos|wicht, morder. Ipsi iam noviter occid|erant Christum et unusquisque hielt eum pro Teufel, non pro sal|vat|ore, Ut titu|lus. Et hoc nomen Ies|u erat so unleidlich Iero|soly|mis ut nullius haeretici nomen, et nihil erat ferlicher quam istud nomen Iesu. Ut iam in aulis princip|um Joh|an|nes Hus. Sed Pet|rus trit her und spricht die gl|osse ubern text. Non dicit: sic debetis textum intelligere, sed odiosis|sime dicit: 'Iesum Naz|arenum' et incipit laudare so trefflich: Er ist ein man von Gott gepreiset, ornatus und bewerd, das yhrs nicht leug|nen kund, Et quod a deo ad vos missus et fecerit per eum mira|cula, quae vidistis. Sic exponit illum textum. Istum tex|tum hetten sie konnen leiden, ut Pap|istae permittunt Christum mortuum et deum creasse ꝛc. Sed quando additur: Vos Christum oppressistis et non estis Christiani, das ist ein blutschwer, wen man den rurt.[1] Sicut Petrus facit, quod eum nominat, quem non possunt sehen, horen, et non solum nominat sed preiset, quod a deo ꝛc. Sicq|ue facit ex eis occis|ores et f|ilios diaboli. Man kan einen nicht erger schelten. Si dicitur: es adulter ꝛc. Sed si dicitur: occidisti eum, qui f|ilius dei et qui se exhib|uerit, quod fuerit f|ilius

4 über Ut *bis* hoc *steht* Iesus Naz|arenus Rex Iud|aeorum *sp* *6* Iesu (nomen *nach* Hus *steht* nomen *sp*

[1]) das ist ein blutschwer, wen man den rurt *(vgl. unten Z. 28/29); dem Sinne nach verwandt mit* Da steckts *Thiele Nr. 2. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 380, 6* der artickell hat den rechten bluttschweren troffenn; *Erl. Ausg. Bd. 30, 282/3* noch nie mit einem Buchstaben diesen Blutschwären haben wollen anrühren.

N] quod maius est, illos arguit und darff siue excepcione sagen: Jr hat den hern erwurget q. d. ego dixissem ad Comicia: Jr Pabst, Bischoff ꝛc. yr hat den Johan Huß, Keyser[1] ꝛc. schendtlich erwurget. Ita hic Christus denuo occisus, hic ulciscitur. Den der nhame Christi war so unleydlich, das nicht so unleydlichers war den Christus, qui ab omnibus erat invisus, tanquam hodie ego sum, ita hic clare dicit nomen Iesum von Naza|reth den man gotes. Et hic incipit describere illius personam: eyn man von got q. d. Vos eum vidistis et miracula eius a deo. Das war eyne kune predigt, das mochte sie erschrecket haben. Facile potuissent persuaderi eum esse occisum, sed esse probum et virum dei, quem ipsi persequuntur, do sticht er yn den blut=schwer an. Ita ex diametro dicit, Er sey von got beweyßet, wie kan er sie

20 Comicias Jr (liben) *21 vor* Johan *steht* heyligen *sp vor* Keyser *steht* Leonhardt *sp* *22* Nomen Christi Iudeis odiosissimum *ro r* *23 über* war den *steht* vnd war allererst *sp* *24 über* ego *steht* M L *sp* dicit *c in* appellat *sp* (von got) den Iesum Nazarenum uirum commonstratum a deo *ro r* *26* mochte (be) *27* erschrecket *c in* erzornet *sp* Facile *über* (. . . .) potuissent (eum) *28 nach* probum *steht* et iustum *sp*

[1]) *Leonhard Kaiser, der am 16. August 1527 in Schärding hingerichtet worden war.*

R]dei, das iſt ein unleid|lich ding conscientiae, wens einen trifft, das heiſt ein ſ|eurige zunge sic damnare tam S|anctos homines. Si doch g|entes fecissent, quae deum non norunt, nihil de cultu et qui promis|siones non habent dei: ſie muſſen haben namen, quod occid|erint virum missum a deo et signis ꝛc. Das ſind X^cies^ boſtwichter. Iudaei, qui hoc credunt, den wird das hertz entfallen ſein, quando audit quis se dei mira|cula verdampt, dei filium verdampt ꝛc. vide, an non haec tune, durſtige predigt. Sic ghets uns itzt auch. Wir kunnen uns nicht böſer verdienen gegen dem babſt, quam quod Christum laudamus. So heiſt ſein name des domini, quem vos crucifi|x|istis et occid|istis. Das wil ſchwer zu ghen, ut nomen eius invocem, quem hab laſſen richten ut einen boſ|twicht, ſchalck, verfurer, ut econtra adorem. Sic ſind druber zu ſcheitern gangen. Nol|uerunt die ſchand uber ſich nehmen, quod innocentem sanguinem effuderint, ehe ſinds zw trumern gangen. Sic Pap|istae nostri ſind yns netz komen und ſich verſehen, quod damnarint divinam veritatem. Sed ehe ſie das erk|ennen, wollens ehe zw ſcheit|tern ghen. Qui vero ag|noscit, dem wirts geſchenckt, ut sequitur. Et ego hab ſo hart gehalten uber yhr lere, quam praedicant. Iam non ſchadet, quod deo iam do hon|orem, quod fuerim stultus et quod unrecht geleret. Sed ipsi non.

2 Ignitae linguae *ep r* 4 *über* ſie *steht* Iudaei *ep* 6 *nach* verdampt *steht* haben *ep*

N]erger ſchelden, quam dico: Tu illum occidisti, qui non solum homo, sed filius dei demonstratus? das iſt zuvil. Nhue thut ers alhier. Das mag den man gepreyßet heyſſen inter adversarios: qui voluerunt esse populus dei, illi eum occiderunt. Es wer gnug, das die heyden gethan hetten. Neyn, gleub vor ware, si quis Iudeus haec verba Petri audierit, dem wyrt das hercz erkaldet ſeyn, das mochte ſtreychen, Neyn, das heyſt nicht ſchlechte ſunde, quae uber hin rauſcht. Das thut hie Petrus, der libe Biſchoff, qui hunc Christum ita extollit. Das iſt nhue die gloſe: 'Quicunque invoca|verit Nomen.' Das iſt ſeyn nhame: der Chriſtus, den yr erwurget, Jeſus Chriſtus. Sed hoc fuit difficile illum adorare, quem viderunt crucifixum ut nebulonem. Sol der meyn herr und Chriſtus ſeyn? Ideo noluerunt se humiliare et confusi, sunt zw ſcheyttern gegangen. Er ſies hetten angenummen und den yrtumb bekandt, ehr ſyndt ſie zw drummer gangen. Ita nostri Papistae in summis erroribus, ut non possint negare, tamen non volunt se humiliare. Es muß doch von etlichen bekanth ſeyn. Ich muß ſprechen und bekennen meos errores in Papatu. Illa mea confusio nihil nocet, sed prodest gratiae divinae. 'Jr hat yn getodet', qui fuit vir dei. Das iſt kunſt. Jr ſeyt nicht ſchlechte v. 23

24/25 quae *bis* rauſcht *c in* die uber hyn gehet *sp* 25 Vide quomodo Petrus populum urgeat homicidam *ro r* 28 *über* illum *steht* Christum *sp* 30 Iudei et Papistae publice convicti nolunt sese humiliare *ro r* 33 Ich (hab)

R] Dennoch mus nicht ungep|redigt bl|eiben. Petrus ſagts yhn unter die naſen[1], Er mutzt p|eccatum ſer g|ros auff[2]: Estis morder non simpl|icis, sed viri, qui a deo mit g|roſſen wund|erzeichen. Das wiſt yhr, vidistis et experti. Nu bekert noch. Tamen pauci, 3 milia. Ich wils nicht ſo bitter machen, quia factum ex i. e. es war ſo beſch|loſſen und geweiſ|aget Christum ꝛc. Deus sic hat verkundiget, ut moreretur, sequitur: iam impletum, cum ergo factum an euer wiſſen, willen, nescistis filium dei, Christum, yhr habt das opus gethan. Das ende non vidistis, propter quid factum. Iam dicimus vobis, alioqui yhr hets wol muſſen unterwegen laſſen. Sed das iſt consilium, das er muſte ſterben. Non factum ex v|estra vi et consilio, sed eius consilio.

B. 24 'Hunc deus.' Das iſt der Herr, an den yhr ſolt g|leuben, des namen an ruffen. Vos occidistis, deus res|uscitavit. Haec est stult|issima praedicatio, die auff erden. Dicit eos morder des h|eiligen mans, max|imum p|eccatum, tamen est|ote unverz|agt und unverz|weifelt, man kan euch noch helffen, non ideo mortuus, quod mans|erit, sed ut res|urgeret et iuvaret i. e. q|uanquam angſt, not, hertz|leid iſt yhm tod, hat er weggeworffen per hanc mortem et res|ur|rectionem hat er weg geriſſen. Pet|rus macht ein bild her vom tod und macht den gantzen tod her, mors voluit nos omnes devorare. Sed deus

2 nach simpl|icis *steht* hominis *sp* *4 nach* bekert *steht* euch *sp* *5 nach* ex *steht* praescientia dei *sp* *9 nach* iſt *steht* dei *sp* *11* Quem deus suscitauit solutis doloribus mortis *sp r* *15 nach* mans|erit *steht* in morte *sp* *17 nach* res|ur|rectionem *steht* eius *sp*

[1]) ſagts yhn unter die naſen *ähnlich Unsre Ausg. Bd. 33, 215, 10* unter die naſſen ſtoſſen; *vgl. dazu die Zusammenstellungen S. 678 zu S. 208, 29; 215, 10 und Bd. 10² Nachtr. zu S. 141, 4.* [2]) mutzt peccatum ſer groß auff *vgl. oben S. 320, 9.*

N] morder, sed dei hominis, quem bene novistis. Nhue keret er ſich et vult adhuc illos allicere q. d. 'Es iſt geſchehen auß vorbach|tem rad und vorſe|hung gotes' q. d. Deus ita voluit et prophetavit ita contingere. Weyls den iſt on euern wyllen, wiſſen geſchehen, quia non novistis, non respexistis finem. Es iſt aber drumb geſchehen. Es iſt gotes rath geweſt, ut pro vobis moreretur.

B. 24 Sunſt hett yrs nicht kunnen thun. Ergo penitenciam agite. 'Den hat got ufferweck|t.' Das iſt der herr, in quem credere debetis. Got hat yn erweckt et Vos eum occidistis, sed non est mortuus, sed resuscitatus. Das iſt gewaldig, ibi eius potenciam praedicat q. d. Non est ideo mortuus, ut damnaret vos, sed ideo resuscitatus, ut vos iuvaret. Das er das herczleydt des todes weg genomen, die ſchmerczen des todtes. Do macht S. Peter imaginem Mortis q. d. Der thodt hat yn uffgefreſſen, sed iterum resuscitatus

19 über dei *steht* ueri *sp* *über* hominis *steht* et ueri *sp* *20* (Ich) Es *21* Definito consilio et praesciencia *ro r* *23* gotes (wort) *27/28* Attende quomodo Christum filium dei resuscitatum et diuino consilio mortuum praedicet Petrus *ro r* *30* Christus omnes mortis dolores soluit *ro r*

R] per res|ur[rectionem mortis dissolvit dolorem mortis durch und durch, quia loquitur de tota morte per totum mundum, illa est erwurgt, ut ei wird genomen ſein krafft, resuscitatus, per quod auffgelöſet der ſchmertz des tods i. e. Christus hab|uit dol|ores mortis, sed iſt aber zuriſſen. Et nos sentimus et kompt niemand ſus an, sed tantum is dolor et mors iſt auffgeloſt, zerriſſen und weg, ita ut mors non possit bl|eiben cum suo dol|ore, er greifft wol an. Sed si mors manet, iſt ein ewig heulen, ſchmertzen, weinen. Sed fidelis dicit: deus hat dem morti ſein ſchneiblein genomen, das er nicht ſol durchdringen mit ſeiner ſpitzen, ruren mag er uns wol ut Christum. Iam praedicat, quae vis res|ur[rectionis Christi, quod per mortem et res|ur[rectionem abstulerit morti vim. Si hoc, ergo etiam p|eccato, quia ſund iſts tods krafft. Si 1. Kor. 15, 56
p|eccatum non adesset, muſt der tod wol zu friden ſein. Quis me occid|eret, si non occidissem? Ubi ergo p|eccatum istud bringt den tod, die ſunde macht die rutten ſcharff, si non esset, wird die ꝛc. Si ergo, ablatum etiam p|eccatum, quae est ſcherffe mortis. Iam ergo nominat virum, qui est resusc|itatus, qui abstulit morti vim und hat zw waſſer und ſtro gemacht[1], quia der hey|land iſt da, qui v|ult innocentes adiuvare, qui solvit ꝛc. das ſie

10 Vis resurrectionis Christi *sp r* *12* 1 Cor. 15. *sp r* *14 nach* ergo *steht* ablata mors *sp* ergo ⟨p⟩ *15 nach* quae *steht* ſund *sp* *16 nach* hat *steht* yhn *sp*

[1]) zw waſſer und ſtro gemacht *vgl. Wander 4, 1834 Nr. 810: 'zu Wasser machen (werden)'; 4, 916 Nr. 53 (ebenso Nr. 75): 'Aufs Stroh kommen.' Vgl. unten Z. 30/31* wie eyn ſtrohalm; *oft bei Luther die Bezeichnung des völlig Wertlosen z. B. Unsre Ausg. Bd. 12, 310, 4; 14, 346, 33; S. 374, 28; Bd. 16, 211, 2.*

N] und hat alßo dem todt aculeum genomen. Solvere dolores non solum de Christo, sed de tota morte tocius mundi. Der iſt erwůrget und uffgeloßet, ut vobis nihil noceret q. d. Chriſtus hat die ſchmerczen wol gehabt et nos eum senciemus. Es iſt nicht zuckerhonig. Aber derſelbige ſchmercz iſt weg alßo, das uns nicht engſtet myt ewigen marttern, heulen und weynen. Ita ut possim dicere morti et sathanae: Weg, dw haſt deyn ſpiesleyn, ſchwertleyn, ſchaden. Ruren mag er uns woll, aber nich ſchaden. Summa: hic dicit virtutem resur|reccionis mortem absolutam esse, sequitur ibi non esse peccatum, quod est aculeus mortis. Nam quis velit me suspendere, si non furatus fuissem? Den die untugent brengt mich yn unluſt. Wen die ſunde nicht wer, non opus esset pena. Sed cum Mors abiit, recessit et caussa eius, scilicet peccatum. Das heyſt hie definiret Chriſtum, in quem credendum, scilicet eum a mortuis resuscitatum, das er den todt madt gemacht wie eyn ſtrohalm. Esto, quod attingat eum, tamen non nocet. Schmerczen muß weg fharen, sicut David dicit. Es iſt eyn ſchoner ſpruch, lege in psalterio: S. 24

19 tocius mundi *c in* omnium piorum *sp* *23 über* ſchwertleyn *steht* beylichen *sp* *24* Aculeus mortis *[darüber* scilicet peccatum *schwarz]* per Christum superatus *ro r* *27/28* Peccatum caussa mortis *ro r* *32* weg ⟨we⟩

R] nicht mher binden und halten. Et muſt wol loſe machen, quia scripſtum. Iam kompt er ad scripſturam. Sicut ofſicium et praedicationem confirmavit scripſturis, Sic etiam suam praedicationem vel glossam. Ipse loquitur de morte tota. Gott hat den menſchen her aus geriſſen, ut non habeat. Et omnis, qui hunc invocat. Furt S. Peter ſeine predigt her mit aller gwalt ex scripſturis. David, inquit, dicit de eo, non de se, tauſent jar, eher Christus natus est. Das gehet ſein leben an. Postea dicit: 'animam' et illum Textum exponit ſelber. Bſoni praedicatores, qui ſpruch und ſchrifft furen. Et ubi est obscuritas, si solent glossare ꝛc.

2 ad *über* scripſturam praedicationem *c in* doctrinam *sp* 4 *nach* habſeat *steht* dolorem *sp* 5 omnis *c aus* omnibus *sp* 7 *nach* Das *steht* posui *sp*

N] Ap. 2, 24 'Der todt konde yhn nicht halten.' Er muſt yn laſſen, et ita omnes nos liberi. Den der todt iſt krafftloß worden an yhn. Ibi legit psalmum [1], qui diligenter considerandus, auß dem Sanct Peter ßo gewaldig streyt q. d. Der text iſt geſchriben. David hatt von ym geredet, nunquam natus esset Christus. Ap. 2, 27 'Dw wirſt meyne ſele.' Das streycht er weyter auß. Das ſyndt gutte prediger, qui alligant scripturam et exponunt und byndens seyne zwſamen als eyne feſte gebew.

15 *unten am Seitenrande steht* Aculeus mortis per Christum superatus *ro*

[1]) *Ps. 16.*

52. 30. Mai 1531.

Predigt am Pfingſtdienstag, nachmittags.

R] Die Martis a prandio.

Heri audſistis, quomodo pſropheta Ioel praedicarit de domino et exposſuerit texſtum: 'Quicunque' cum glossa et hunc dſominum sic gedeut, quod is sit, quem crucifixerint. Istam gſlossam beſtetigt er nu scriptſura Apg. 2, 24 ex psalmo: 'Impossibile.' Trotz dir, tod, das du den man behalten ſolt,

18 pſropheta *c in* per prophetam *sp* 20 *nach* quem *steht* ipsi *sp*

N] Vesperi iterum[1] Lutherus.

Audistis praeſdicacionem Petri de Christo et exposuerit hunc textum: 'Quicunque invocaverit domini nomen' scilicet hunc Christum crucifixum Apg. 2, 24 esse. Die ſelbige gloſe beſtettiget er scriptura. 'Es war unmugſlich' q. d. Es lautet alßo: Er konde nicht behalten werden vom todte, qſuasi dſiceret:

22 *ro*

[1]) *Es geht in der Handschrift ein kurzer Abriß der am gleichen Tage von Sebastia Fröschel gehaltenen Predigt voraus.*

R] Aug. 2, 25 kan u|nſer keiner thun nisi per ipsum. Ipse solus furt den reim[1]: 'beweget' i. e. werd nicht da von komen, da bey ich bin, ut qui non habent deum, muſſen endlich unter ghen, quia adest peccatum, k|onig, keyſer muſſen unterthor, is non, quia hat ein ſtarcken ruckhalter.[2] Ap|paret quidem fuisse crucifixum, sed est nur ein ſchein, quia hat. Ergo oportet sine p|eccato conceptus, 1
non ut alii Adam filii, Et ſcheuſſen ſich omnes articuli, qui dicuntur de Christo in Symbolo, Item ein unſchuldig hertz und leben. Istum textum kunnen wir nicht furen. Et quanquam mundus contra eum, man mus mich doch nicht umbſtoſſen, sed omnia zw boden ghen, R|omani, Iudaei, quia dominus mihi a dex|t|eris. Si cor laetum, tum etiam caput et manus et pedes. Si cor 11
frolich, ſo iſt das angeſicht auch lieblich et canit os und man ſpurts an der zunge ſonderlich. Si lingua aret, tum signum doloris. Si vero fein ſafftig ꝛc. grunet und bluet mit hubſchen geſengen und frol|ichen worten ꝛc. Cum meum cor sine peccatis et hab|eam propicium deum et totus mundus contra me,

1 nach bewegt *steht* es *sp* ne commouear *sp r* *3/4* unterthor] vntergehen *P* *5* hat *mit 4* ruckhalter *durch Strich verb* *5 nach* conceptus *steht* sit *sp* *6* ſcheuſſen] ſchlieſſen *P* *10* Idco laetatum est cor meum *sp r* *14 nach* deum *steht* qui a dextris est mihi *sp r*

[1]) furt den reim *vgl. Thiele Nr. 12. Hier ist* reim *wohl in der Bedeutung* 'Spruch, Bibelvers' *zu nehmen (vgl. DWtb. 8, 666) wie in* halt den reym *Unsre Ausg. Bd. 16, 649 zu S. 193, 8/9; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 15, 255, 28* eyn ſtuck ſeynes reymes; *Bd. 17, 326, 11* Das iſt ſein reym. *Ganz ähnlich Unsre Ausg. Bd. 19, 208, 33/34* Derhalben alleyne der eynige lebendige Gott den namen und den reym furet, das er ſey eyn nothelffer. [2]) ruckhalter *s. v. a.* 'Beschützer', *vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 357, 29.*

N] dum dominus mecum, quia sum insons. Den reym kan nymandts furen 1
8. 25 quam solus Christus. 'Non comove|ar.' Hebraismus. Ich werde nicht ſincken zw boden, sicut alii homines faciunt, in quibus est peccatum et corrupcio, sed ille Christus non potest corrumpi. Er hat eyn ruckhalter. Es hat woll eyn anſehen, tanquam subiaceret, et tamen est victor. Ergo oportet illum esse hominem sine peccato, cuius caro nunquam peccare potuit, 2
sicut Christum conceptum, natum, passum, in quo credimus et fatemur eius iusticiam. Den text konnen wyr nicht fhuren. Er muß warlich leyden odder nicht zw boden geſtoſſen. Drumb iſt das hercz frolich ꝛc. Nam leto corde totum corpus letatur, do gluet der kamp[1] und froliche geperde. Ita eciam lingua adherens signum est infirmi corporis. Humida lingua signum sani- 2
tatis. Ita Christiani lingua floret laude, graciarum accione. Ita eciam

16 Ne commouear *ro r* *21* sicut (profitemur) Patitur quidem Christus sed non commouetur *ro r* *22* Er *bis* odder *unt ro* *23 nach* geſtoſſen *steht* werden *sp* Propter hoc letatum est cor meum *ro r* *26* Ita *bis* Ita *unt ro* Lingua Christiani *ro r*

[1]) do gluet der kamp = *'der Kamm (des Hahnes) wird rot' (Zeichen des Kraftgefühls); nicht bei Thiele und Wander; vgl.* 'der Kamm schwillt einem' *DWtb. 5, 104. [O. B.] Vgl. ebenda unter Nr. 4b, wo aber die Redensart* 'der Kamm wird rot' *belegt wird nur zur Bezeichnung des Zornigwerdens.*

R] Eben da mit, quod mea caro non mansit in verwe|ſung et vita, non yhm tod. Die ſtraffe iſt nu unſer aller. Omnes, qui invocant eum, ſollen ſelig werden, quia is vir invenit viam, wie man ſol ſelig werden, et aperuit portas und ein landſtraſſe gemacht per hunc virum ad vitam, quod 1. duxit ex morte ad vitam, ut omnes, qui credunt in eum, habent die ſtraſſen ad vitam. Vides Petrum Magistrum cum sua praedicatione, das er die ſpruch fein erſehen hat. Er wird yhn fein aufgeſtrichen und beſſer gemacht quam nos. Hactenus de hoc Textu.

4 nach und *steht* hat *sp* *7 über* Er *steht* Pet|rus *sp*

N] mea caro non putruit. Die ſtraffe gehet uns alle an. Qui hic habes viam et medium. 'Omnis, qui invocaverit.' Nam omnibus nobis admisit liberum accessum ad deum. Das het er gethan, ut eos liberaret a morte ad vitam, sicut ipse erat. Das mochts myr eyn meyſter ſtuck[1] ſeyn, wie S. Peter dieſen Propheten hat aufgſtrichen.

[1]) eyn meyſter ſtuck *vgl. Wander 3, 585 Nr. 5* Es iſt ein meiſterſtücke.

53. 4. Juni 1531.

Predigt am Trinitatisſonntag.

R] Dominica Trinitatis.

Hoc fe|stum heiſt der Sontag von der h|eil|igen dreif|altigkeit, et Christiana Ecclesia ord|inavit hoc fe|stum zu halten verlich ex magnis necessit|atibus und urſachen, ut hodie is arti|culus erkand und erhalten würde, da wir gl|euben, quod sit unicus deus, pater, fil|ius s|piritus s|anctus. Et is arti|culus iſt unſer heubtſtucke, ut oramus: Credo in deum ꝛc. fil|ium ꝛc. Et si unus felt, iſts verloren. Vorzeitten hats g|roſſe not gehabt tempore Arrii, q|uicquid erat sanctum, potens, ut vix 2 Episcopi syncere, alii omnes

14 4 Iunij *r*

N] IN FESTO TRINITATIS
DE TRINITATE.

Hoc festum 'trinitatis ſontag' dicitur et ecclesia annuatim ordinavit auß groſſer noth und urſach, ut confiteremur articulum Trinitatis: Unus deus, 3 personae. Nam hic scopus nostrae fidei in simbolo: Credo in deum patrem. Wen dyr eynes felt, omnia ruunt. Sed olim tempore Arrii maxime vexatus, das bey keyſer, konigen, Episcopis erat consensum, das nicht erger

22/23 ro *24* trinitatis ſontag *c in* der ſontag der h|eiligen dreyfaltigkeyt *sp* *27* Articulus ille ab Arrio magna passus est *ro r* *28* das *bis* consensum *c in* quod keyſer, konige, Episcopi in hanc heresim consenserint *sp*

ungeteilt und ungeſcheiden, Sed ynn die maieſtet zw ſchawen, da ſol wir da von horchen, quid ipse dicat. Non audiendi Sch|wermeri. Hoc befelh ich doctis, qui ſollen verteidigen. Laici quoque sic faciant. Sed simplex hat gnug daran, ut dicat: Credo in deum patrem, filium, s|piritum s|anctum, Eben mit dem gl|auben, qua credis in p|atrem, et in filium, q|ua in filium, in s|piritum s|anctum. Das ſol dein zuſtung ſein, quae est simplicis|s|ima et fortis|sima, contra quam nemo potest loqui, quia textus hic potenter, quod eque credis in filium ut patrem. Et tamen fides nemini competit quam Gott, quia tota scrip|tura dicit: non credendum in hominem, ſonderlich non ei fidendum dir zum Ewigen leben. Diligendus homo, multa ferenda ab eo. Vitam aeternam et r|e|missionem p|ec|catorum ſoltu haben, quod credis in p|atrem, f|ilium, s|piritum s|anctum, quae fides dat omnia, quae in symb|olo &c. Nam si filius et s|piritus s|anctus non esset deus, non haberes &c. cum ergo ista dentur omnibus tribus, ergo sunt deus. Et cum eadem fide adoras patrem, ergo una fides, v|ita ae|terna, bap|tismus. Ergo sic unus deus, quia is honor, quod r|emittat peccata, resuscitet a morte, non potes tribuere[1] nisi vero deo, quia ang|elus nec Satan dabit, nec scriptum, das du dich des verſehen ſolts, ut scriptum in Symbolo de deo. Das iſt die eintrechtige bekentnis

4 baran *c aus* barbey *6* quae *c aus* qui *8* filium ut *über* patrem *15* patrem
17 nach quia *steht* nec *sp* *18 über* de *steht* quam *sp*

(fid) [1]) R *fällt aus der Konstruktion.*

N] describit. Jr leben, die yrs thun konnet, eciam discite scriptura. Sed sufficit simplici laico, ut credat simbolum et dicat: Credo in deum patrem &c. Eben myt dem ſelben glauben gleube ich filium et spiritum sanctum. Do left dich der vater den ſon und den h|eiligen geyſt eheren myt der ehren, die er hat. Ita, ut sit unus deus. Do wider kan nichts ſeyn. Qui dicis: Credo una fide in tres illas personas. Szo iſt das hardt verpotten nemini esse confidendum et in illo herendum, ſunderlich umb das ewige leben quam in solum deum, sed cum illa fiducia tribus datur, ideo unus est deus. Den der glaube in has tres ſol dyr geben Remiss|ionem peccatorum, Resurreccionem carnis et Vitam eternam. Alioquin hoc non haberes. Den diſe ſtuck werden allen dreyen gegeben. Ideo unus deus sunt. Nam si una fide et oracione illos colis, sequitur: Una vita eterna, sequitur eos unum esse deum, qui haec omnia tribuat, scilicet Remiss|ionem peccatorum, Erweckung von todten et

20 dicit *21* Vna eademque fides credit { patrem / filium / spiritum s|anctum } *ro r* *25/26 über* umb
bis deum *steht* quamuis hominibus est fidendum in conuentibus in rebus externis sed non in rebus consciencie *sp*
26/28 Den *bis* haberes *unt ro* *27 nach* tres *steht* personas *sp*
Remissio peccatorum / Resur|reccio car|nis / et Vita eterna } tribuuntur patri filio et spiritui sancto *ro r*

R] non tantum in nomine p[atris, p[atris et f[ilii, sed p[atris, f[ilii et s[piritus s[ancti, quia sic sonat. Das iſt nur ein Gott, ein Schepffer, Herr, konig et tamen gleich in dem einigen weſen und namen drey unterſchieblich perſon. Si f[ilius et s[piritus s[anctus non esset deus, ſo wer Got gel[eſtert und
Jeſ. 42, 8 geſchendet, quia nomen, opus daretur alteri ꝛc. ut in Esa[ia: nulli alteri vult suam g[loriam et nomen laſſen, quae duo permittit filio et s[piritui s[ancto. Ideo concludo: vel Christianitas oportet erraverit vel unus deus sunt istae 3 personae, quod pater vivif[icat in bap[tismo, sic f[ilius, sic s[piritus s[anctus. Habes ergo hic ij gute ſtuck contra Sat[anam: non disputo tecum, ut me treibts, ut Euangelium, ut verbum dei uberlege, sed sum baptizatus in nomine p[atris ꝛc. da bey bleib, tam diu duravit. 2. ſthet mein glaub, quam fateor: Credo in p[atrem, f[ilium, s[piritum s[anctum, in qua fide acquiro re[missionem pec[catorum, resur[rectionem a mortuis, quia ista nemo potest facere quam deus, quanquam fit per bap[tismum et praedicationem, sed tamen er wirckts gleich wol. Superare ergo Sat[anam, dare v[itam aeter[nam sunt divina opera, qui ista dat, est deus, nu gibſtus, p[ater, f[ilius et s[piritus s[anctus. Ne disputes, sed halt dich an das wort. 2. habes ij zeugen: 1. fidem 2. bap[tismum. Das ſey nu von dem ſtucke.

2/5 konig *bis* daretur *unt* *6* quae *c aus* quod *9* me(cum) *11* tam *über* diu *12* fidem *15 über* Superare *steht* vincere *ep* *17* das ⟨8.⟩ Ne

N] iſt dennoch eyn nhame underſchidlich. Ita ego et omnes Christiani sunt baptizati In hoc uno deo et in his nominibus. Das hat ßo lange geſtanden et haec remissio in baptismo conceditur omnibus tribus personis. Sed deus
Jeſ. 42, 8 gloriam suam alteri non dat. Si Christus et spiritus s[anctus non essent deus, non illis daret hanc gloriam. Ergo cum illis dat equalem gloriam, sunt deus. Aber got der vater muſte geyrret haben, quod ita nos vult baptizari. Hoc satis sit simplicibus. Die ſollen myt dem teuffel nicht diſputyren. Neque verbum superent suis cogitacionibus noch uberlegen, sed dic: Teuffel, hebe dich. Es hat alßo lang geſtanden. Ego credo in deum, filium et spiritum s[anctum. Ab illo habeo remiss[ionem peccatorum et vitam eternam. Das kan nymandts thun den got alleyne. Solus deus dat vitam eternam, victoriam mortis, sathanae et remiss[ionem peccatorum. Das gibt got alleyne. Hoc dat pater, filius et spiritus s[anctus, do bey bleybe ich. Do haben wyr zwey ſtarke zceugen, unum: baptismum, alterum: fidem nostram. Do myt where dich und bleyb darbey et ita resistes sathanae.

---

24 über ita *steht* in nomine illorum *ep* *28 unten am Seitenrande steht* Deus gloriam suam alteri non dat Deus eandem gloriam dat Christo ergo est deus *ro*

R] lex, opera, cum ergo zugeeiget non praeceptis, sed aquae et s|piritui ists geſchloffen. Ubi nativitas non est, est damnatio. Scitis, quid r|egnum c|elorum, nempe quod liberati a peccatis, from werden, morte, p|eccatis. Das heiſt himelr|eich. Ad hoc non venies sive per opera, ord|inem, praecep|ta, sed ex Renas|centia. Quid igitur fecerunt Iud|aei, Turcae adhuc hodie et pap|a, qui doc|et: qui ing|rediuntur in cenob|ia, per hoc emerentur c|elum, ergo p|eccatum abiicit et vincit p|eccatum et Sat|anam et inferos. Sed ordo non est aliud quam leges quaedam ab hominib|us, non deo, et tamen dant vim salutis et sic, ut aliis communicarint, quod tam multum sit verdinſt, cum tamen Christus dicat de omnibus leg|ibus, etiam praecep|tis X: weils nicht die gepurt heiſt ex aqua et spiritu. Weine blutstro|pfen und beitz dich ꝛc. da mit peccata non auferuntur, per hoc non acquiris iusticiam. Sed: 'Nisi renatus fueris.' Es iſt ein feer gewal|tiger ſpruch und ſonder|lich, wen er geredt gegen ein ſolchen menſch|en, qualis Nicod|emus, qui cogitat ut alii pha|risaei, si servaret 10 praecep|ta. Sed audit a Christo, quem vocat doctorem: Ego nomino tibi aq|uam et spiritum, non tua praecep|ta. Ideo est ei mirab|ilis locutio. Postea addit mher da zu et q|uod non natum est ex aqua et s|piritu

2/3 Scitis *bis* nempe *unt* Regnum coelorum *sp r* 3 morte *mit* quod *durch Strich verb* 14 Nicod|emus *r*

N] prior et alia nativitas, quod sit impia. Nam hoc est Regnum celorum, scilicet quod simus liberi a morte, peccato, sathana ꝛc. ad hoc non possumus operibus, sed regeneracione pervenire, quid efficerent hypocritae, iusticiarii infinitis suis operibus, qui meritis suis quaerunt remis|sionem peccatorum, vitam eternam? Was iſt der ſelbige orden? Sinunt aliquem leges et ordinaciones, et tamen sine deo. Dißen dorfften ſie iustificacionem tribuere tam valde, ut aliis possint succurrere. Sindt das nicht grewl und yrtumb uber greul ꝛc. Summa: quicquid non dicitur aqua et spiritus, nihil est, eciam si eneces propter peccata tua, si sanguinem fleres, te disciplinares diu noctuque, non liber eris, 'Nisi renatus fueris ex aqua' ꝛc. Szo heyſts. Efficax dictum, si praecipue contra talem virum, sicut Nicodemus fuit, qui speciosae vitae suae omnia tribuit. Der lerer wyrdt Chriſtus, scilicet regeneracionem et tradit modum illius: Waſſer, geyſt. Hoc est ßelczam, Das regenerare debet esse in aqua et s|piritu. Deinde addit clarius, fortassis nondum intellexit Nicodemus. 'Omne, quod ex carne nascitur, caro est.' Interroga Joh. 3, 6

18 Regnum celorum quid *ro r* 19 *über* ꝛc. *steht* et heredes dei esse *sp* 23/24 tam valde *c in* adeo *sp* 24 *nach* aliis *steht* eciam *sp* *über* succurrere *steht* subuenire *sp* Papiste suis ordinib|us non aquae et spiritui tribuunt iustificacionem *ro r* 26 *nach* eneces *steht* te *sp* 29 *über* Der *steht* der wyl magiſter ſeyn *sp* 30 Modus regeneracionis Aqua et spiritus *ro r* 31 *über* Deinde *bis* clarius *steht* Nunc sequitur clarior exposicio *sp*

R] s|ancto, reiicit und widderlegt yms glossa, si non 1. intel|ligis priora verba: 'q|uod natum', dic, unde nati sint omnes ho|mines: ex c|arne, ubi non est s|piritus s|anctus, sed die erste schepffung, quae per Adam verderbt. Ideo dicit: 'est' c|aro, et sic, das kein geist nicht hat. Alle keyser und fursten, pharisaei, M|onche, Nonnen, si non habent spiritualem nativitatem, quid sunt cum suo hohen klugh|eit? caro, quia sunt ex c|arne nati et tantum sunt caro, sunt sine spiritu, non habent verbum dei et promis|sionem, quae offert gratiam in bap|tismo et nihil intelligunt, quam quod intelligunt, quid faciendum. Altis|sima sap|ientia hominis est: so und so mustu thun, ut papa, si quaeritur: per quid salvor? Indue cappam, fac hoc, serva praecep|ta, et quique optimi et prudentis|simi in terris. Sed hic textus discernit c|oelum et terram, quod Christus lib|enter istum art|iculum inculcaret, ut discriminate de eo loq|ueremur. Est aliud: mea nativitas spi|ritualis et mea opera, so weit c|oelum et terra, so weit ab operib|us. Ideo dicit: caro est c|aro. 'Geist' non est cog|itatio Sch|wermerorum, wen sie ein geb|anden im hertzen, geist dunckt, sed quando habeo verbum sive in ore sive corde, Non venit s|piritus s|anctus sine verbo: si accipitur verbum corde, so wirstu in corde geistlich,

1 widderlegt(s) *2* quod natum est ex car|ne *3 nach* verderbt *steht* ist *sp* *8* gratiam *über* (promi/) Spiritus *sp r* *13 nach* weit *steht* von ein ander vt *sp* *14* weit *mit 13* nativitas *durch Strich verb* SPIRITVS *sp r* *15 nach* geb|anden *steht* haben *sp*

N] omnes homines, unde sint nati? Respondebunt se ex car|ne et sang|uine sine spiritu natos peccatores. Sie kan nicht reyne seyn, ideo olet, Caro est, ut nullum habeat spiritum. Quomodo posset magis reiicere? Omnes Iusticiarii omnibus suis sanctitatibus et meritis nihil sunt quam caro sine spiritu. Non habent dei verbum et promissionem, non indigent aqua et spiritu, sed putant satis esse. Sie all|e ergo lassen sich deuchten, wen sie wyssen, was sie thun sollen, do bey bleyben und nicht hoher. Ita Papa altissime respondet: si vis ingredi regnum celorum, tum duc cucullam, fac hoc et illud. Haec est doctrina operum, quae per se bona est, sed hic textus maxime distinguit. Multo aliud est mea nativitas et regeneracio. Meyne geburth multo excellit opera. Ita spiritus excellit carnem. Ego exposui spiritum i. e. verbum contra Anapaptistas, qui sua somnia interpretantur spiritu: Geyst, geyst.[1] Reyn verbum dei est spiritus s|anctus et spiritus s|anctus nihil aliud quam verbum dei sive in ore sive in corde, Szo fern dw deyn hercz, leben, worth

18 Quod natum est ex carne *ro r* *19 unten am Seitenrande steht* Nisi quis renatus fuerit ex aqua et spiritu reiicit omnem iusticiam externam *ro* *20* Caro *ro r* *21 über* sanctitatibus *steht* iusticiis *sp* *23* Iudei et Papiste uersantur tantum circa facere non credere *ro r* *30/31* Reyn *bis* fern *unt ro* Quicquid Verbum dei est hoc est spiritus et quantum uerbo credimus et illud obseruamus tantum sumus spiritus *ro r* *31 nach* corde *steht* sine in opere *sp* worth c *in* rebe *sp*

[1]) Geyst, geyst *vgl. oben S. 384, 16.*

R] wil ungefangen ſein. Sic Christianus homo est auch. Du muſt auff das ſauſſen mercken i. e. auff das wort achtung haben. Vis, ut tibi dicam, wies
Joh. 8, 11 zu ghe. Sed quod vidi, testor, sed tu vis scire, oportet facias ut cum ventis. Tu es in istis cogitationibus: qui servat decem praecepta, sic vis verbum et spiritum faſſen. Ego nolo meum verbum et sacramentum faſſen in ein haus. Non ſol ein doctrina ſein, quam vides, sed ſol ein frey ſauſſen ſein venti, quem non potes faſſen, ſauſſen haſtu, dabey bleib. Sic mein wort haſtu, quod audio, testor i. e. aliam doctrinam doceo. Ubi isti non credis, actum. Discrimen potens promissionis et legis, Euangelii, quod est divina promissio, X praecepta est lex. Ista discerne weit, non solum naturaliter, sed usu et omnibus 4 caussis: verheiſſung non est praeceptum et econtra, quanquam praeceptum dei includat occulte promissionem dei, quia nemo servabit X praecepta, tantum hab ein unterricht ꝛc. tamen sunt naturaliter geſcheiden. Et promissio est, quae mihi dat, quando deus offert mihi aliquid et donat mihi, non econtra. Quando ego decem praecepta, do deo, sed promissio, quod mihi promittit et offert suam gratiam und troſt. Effectu et in usu iſts anders. In baptismo nihil do deo, sed accipio remissionem peccatorum, gerechtigkeit, spiritum sanctum, verbum, vitam suam. Baptizatus agnosco deum per nativitatem, iterum offero deo. Cum

2 auff *bis* haben *unt* 9 *über* promis|sionis *steht* dei *sp* Euangelii *mit* promis|sionis *durch Strich verb*

N] sed hoc tu non vis credere. Tu vis includere in decalogum: non furtum facies, non adulterabis. Neyn, dw muſts myrs nicht faſſen. Es ſol myt eyn freyer wyndt und ſauſſen, dem kanſtu nicht noch denckẽ. Bleyb beym ſauſſen i. e. verbo i. e. Ego praedico talem doctrinam maiorem decalogo, hanc oportet te credere. Ita hic hae duae doctrinae sint discernendae, Weyt, weyt Lex et Euangelion. Non tantum naturaliter sunt distantes, sed usu et fine. Nam Lex non est promissio et econtra. Sie ſyndt ſo weyt naturlich von eynander geſcheyden. Non possunt esse simul. Item promissionis dant. Lex exigit et nos offerimus deo opera. Promissiones autem sunt omnino aliud, scilicet eyn geſchenck. Ita alius est effectus harum doctrinarum. Nam in Baptismo nihil do, tantum accipio et suscipio dei dona et munera. Deinde in meo officio deo mea opera. Summa: Die geburth iſt der hymmel,

22/23 Bleyb beym ſauſſen i. e. credo uerbo *ro r* 23 verbo *c aus* verbum 27 simul (esse) 29 alius *c in* diuersus *sp* 30/511, 23 Lex, Euangelium, Fides, opera iusticia fidei, iusticia operum } multum differunt *ro r*

31 *vor* deo *steht* do *sp* Die geburth *unt ro*

R] inquit P[aulus. Item die perſon: per Mosen dedit legem, Euangelium per filium suum. Ideo aliud glaubenrecht und werckrecht. Fides facit uns zu erben, econtra. Ideo bene discerne ista 2. Nos loquimur, ſauſſen und brauſſen[1], dominus aquam et spiritum. Sed nemo credit, lib[enter quisque hab[et, ut aud[iat, sed debetis tantum audire, quod donatur vobis regnum, das ſolt yhr gleuben. Sicut et infra dicet: 'Nemo ascendit.' Et addit de serpente und noch viel guts. Si non credideritis, si, quomodo, si celestia ꝛc.

1 per *über* Mosen

[1]) ſauſſen und brauſſen *(unten Z. 11) oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 14, 286, 19.*

N] aller erſt geſecz, und das ſolde mich nue von der vorheyſſunge ſtoſſen? Neyn, sed discas discernere Glaubrecht, quod dat mihi vitam eternam. Werckrecht offert deo suam obedienciam, die haben yr beſchiden teyl. Ita hic Christus. Wyr reden und ſauſſen und prauſſen. Vos debetis audire et credere. Dorym Joh. 3, 13 ſollet yrs haben, Non operari, sicut sequitur: 'Nemo ascendit in celum' et deinde similitudo de serpente, de quibus non est tempus eloqui.

8 vor geſecz *steht* das *sp* *9* Glaubrecht Werckrecht *ro r*

55. 11. Juni 1531.

Predigt am erſten Sonntag nach Trinitatis.

R] Luk. 14, 16 ff.

Dominica 1. Lucae 14.

Q[uanquam jerlich aud[istis istam doct[rinam, cum vero tex[tus widder=b[ringt, predigen billich da von. Indicatur hic, wies dem l[ieben E[uangelio ghet in mundo, nemlich, quod mag[nus deus M[ammon furghet und hat den furgang in mundo, et propter illum mus das l[iebe E[uangelion veracht ſein. Das meint d[ominus cum hac p[raedicatione, quod fec[it mag[nam c[oenam, et qui invitati ſind am erſten, auſbleiben.

17 Mammon *sp r*

N] DOMI[NICA PRIMA POST TRINITAT[IS.

Luk. 14, 16 'Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum suum.'

De euangelio von ſtuck zu ſtuck loquemur, quamvis annuatim annunciatur. Es wyrt hie angezeygt, wie es dem lieben Euangelio gehet yn der welt, Nemlich das der groſſe got Mammon habeat totum populum et impediat, ut non veniant ad hoc convivium.

21/22 ro *23 nach* euangelio *steht* loquemur *sp* *24/26* Es *bis* convivium *unt ro* Status huius Euangelij *ro r*

56. 11. Juni 1531.

Predigt am ersten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R] A prandio. 1. Ioan. 3.

1. Joh. 3, 13 ff.

Haec est Epistola de operibus, quia has 2 praedicationes: 1. de fide, 2. de operibus habetis. Et hanc scripsit propter pseudochristianos, qui iactant se fidere et tamen non diligunt. Fides non recta, ubi caritas nicht da. Econtra Sophistae, qui dicunt charitatem omnia esse. Videtis, quod tempore Apostolorum der Leute viel sind gewesen, qui dicuntur falsi Christiani. Ihe feiner und reiner die lere gehet, ihe weniger sich darnach richten, paucissimi, qui synceri, alii discunt, ut liberi fiant et erger quam prius. Das ist ein recht guts warzeichen verae doctrinae, quia cum prius praedicatum de virtutibus, de peregrinationibus, liessen die megd und knecht a labore, quasi unsinnig, et nihil tam tollpisch, cui non adhaereretur. Cum vero veritas docetur, ist gleich das widderspiel, stellet sich omnis nerrisch dazu, et alii persequuntur. Ubi mendacium praedicatum, nemo fuit combustus hereticus, quod ist zeichen, quod illo tempore habuit satan regnum. Ideo

2 1 Iohan. 3. *sp r* 7 *nach* weniger *steht* sie *sp* 11 Scandalum infirmitatis Christianorum *sp r* 14 quod *(1.) c sp in* bz

N] Vesperi eadem dominica de epistola

1. Joh. 3, 13 'Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.'

Das ist eyn epistel, quae docet opera, sicut scitis 2 praedicaciones esse: 1. de fide, 2. de operibus. Hanc Ioannes scribit umb der falschen Christen, qui gloriantur fidem et non habent charitatem. Den zanck haben wyr cum Papistis, scilicet fidem esse cum Charitate. Es ist recht geredt, sed ne obscuretur iusticia fidei. Jr sehet zw der zceyt der apostoln, das geredt[1] falsche Christen. Ihe reyner das wort ist, tanto peiores fere omnes efficiuntur, pauci boni fiunt. Das ist eyn rechtes warczeychen, das die lere recht sey. Nam tempore Papatus, cum errores praedicabantur, waren sie alle recht. Omnes amplectebantur omnia, liffen von dinsten zum heiligen. Es war nicht so telpisch illud: suscipiebamus. Ita econtra iam maxime insultatur veritate sathanas, illud devastare vult. Hactenus in erroribus nulla heresis et

15/16 *ro* 16 1 Iohannis 3 *ro r* 17 *über* 2 *steht* duas *ro* esse(s) 18 *über* 1 *steht* unam *ro* 2 *erg zu* 2dam *ro* 19 *über* cum *steht* itzunder *sp* Contra gloriosos thrasones fidei sine Charitate *ro r* 20 *nach* Charitate *steht* uinctam *sp* 21 *über* das geredt *steht* do sie geprediget haben *sp* 22/23 sicut iam nostro tempore pauci sincere docent pauciores qui bene uiuunt auditu euangelii *sp r* 25 *nach* heiligen *steht* vnd dinten *sp* 27/519, 18 pauci sunt qui suscipiunt hoc pauciores qui exprimunt operibus, hoc indicat quod uerbum nostrum uerum sit *sp r*

[1]) geredt *vgl. oben S. 236, 14; 350, 29.*

R] mutiger, ut quis optaret, quod nunquam E|uangelium aud|itum, et melius,
1. Joh. 3, 13 quia werden geſtrafft werden peste, fame. 'Verwundert.' Si vis Christianus esse et in terris vivere, las dirs geſagt: eris talis, quem omnis homo perseq|uetur, tücke beweiſen wird. Si vero pius praedicator, civis, ſchicke dich drein, das du die welt tua praedica|tione hin bringen, ut te mundus auff den henden trage: non efficies, Si adhuc 60 milia annorum servaret. Qui Christum docet, ladet mundum et Sat|anam auff ſich, hengt an dich boſe principes, vicinos, die dich beiſſen, et q|uicquid facere possunt. Tu quereris: Isti aud|iunt E|uangelium et sunt ſo boſe leute. Si vis Christianus esse, Sat|an non potest te ferre, non potes eum ſpüren nisi in suis membris. Si pius pastor in villa, rustici ꝛc. qui non vult pati et discere ꝛc. Si wilt guter geſel ſein, tum habes, qui te perseq|uuntur, ſo muſtu des Teufels diener ſein. Et hoc iſt der Teufel, umb guter werck willen perseq|uutionem patiaris. Ego nunquam credidis|sem, quod tantas malicies ſol ſehen ab his, qui ab E|uangelio habent all gutthat. Hoc audis, quod propter tuam opt|imam bonitatem muſtu has und neid leiden. Praedicatores praedicant salutem und ſeelen leib und leben, weib und kind, et ipsi thun yhn das aller ergſte da fur. Nonne

4 über pius *steht* Species *sp* *5 nach* praedica|tione *steht* nicht wirſt da *sp rh oben am Seitenrande steht* Mundus propter bonum extreme odit pios *sp* *7 nach* Christum *steht* der *sp* *11* non *über* vult *14/15* ſol *bis* quod *unt* ab *über* E|uangelio *16* Praedicatores *bis* ſeelen *unt*

N] wylliger iſt wurden, den prius angeli fuerunt, nunc sathan sunt, das eynen
1. Joh. 3, 13 dochte: ich woldt, das das Euang|elion nie gehort were. 'Nolite mirari, fratres, si odit vos mundus.' Das ſol eyn Chriſten lernen: si vult esse Christianus, Szo ſoltu eyne eule ſeyn, omnibus odiosus.[1] Si hoc non vis pati, ßo laß deyn Chriſtheyt faren. Si vis esse Christianus, ßo ſchick dich dorein, das dw die welt do hin wylſt brengen, das ſie dich uffn henden tragen. Non fiet, eciam si mundus 6000 annos duraret. Summa: si vis esse Christianus, ßo wyrdt dich der teuffel myt ſeynen engeln, boßen nachbarn, patwern, burgern, furſten angreyffen. Et conqueruntur: Liber got, isti audiunt Euangelion, ab omnibus impugnamur. Hic habes signum. Die boße leuthe ſollen anczeygen, qualem voluntatem habeant. Sathan adversus te, Haß und neydt ſolſtu haben. Lerne es wol. Si vis hominibus placere, debes deum denegare. Addit: 'umb gutter werck.' Das iſt vordrißlich propter bonum persequi. Ego non credidissem, ich wunder mich, das eyner

19 über gehort were *steht* vnd wer yhn wol ßo gut *sp* *26 nach* angreyffen *steht* vnd ſich auch ergen *sp* *nach* conqueruntur *steht* postea *sp* *26/27* isti audiunt Euangelion *über* (omnes sumus . . .) *27 unter* ab omnibus impugnantur *steht* si tum me persequuntur *sp* *30 über* umb gutter werck *steht* quam diligimus fratres *31 nach* credidissem *steht* do ich war das die welt ßo boße ſolde ſeyn *sp*

[1]) eyne eule ſeyn, omnibus odiosus *vgl. Wander 1, 904, Nr. 74* Es iſt ein Eul unter den Krähen *d. i. Gegenstand der Neckerei, des Spottes.*

R] mirum und uber wunder, quod homo tam malus, quod isti ſchaden thut, a quo habet salutem aeternam und dienet inn aller ſeiner not. Si ibi non cor Christianum et diligens dei, ſol einer fluchen inn abgrund der hellen. Cum ergo einer all ſein wolthat verlieren ſol, dicam: das heiſt die welt, adiuvi mea praedicatione plures, sed was ſol ich machen? Si ſol Christianus ſein, vel patiendum mihi malum pro optimis aut exeundum e mundo, Sed hoc facere volo, das man mir inn die hend thue[1] et pro meo beneficio gewarten omne malum. Si vero expectas, ut te honorent, ſo feileſtu et tum teipsum cruciabis. Ein gut ampt, predigt iſt zw gut et indignus mundus, das die welt ſolt belohnen, non kanſt hie bezalen tale cor fidele. Dominus non ſehe die mundum an, ut einen prediger bezalen. Ipse wils bezalen, das bezalt ſol heiſſen, das wil er haben, das nicht ungeeſſen, ungetruncken, ungehauſt und ungekocht, der lon iſt zu gering. Si mundus multum dat, ſol den bauch fullen und ir kleide ſol vergenglich gut ſein. Sed disce: si Christianus sum, si praedico et facio proximo gut, Ich wil eſſen und trincken dafur nhemen, sed nolo inspicere mundum mit allem yrem gut und ehr, ut unum sermonem et literas

1 nach quo *steht* et non cog: sed *sp* Exempla Ieremias Esaias Christus Apostoli *sp r* *2* Boni principes *sp r* *3 über* dilig[ens dei *steht* adeo *sp* *6 über* patiendum mihi *steht* vt accipiam ingra: *sp* *8* honorent *c aus* honoretur *danach* homines *sp* *9* Bona Praedicatio *sp r* *11 nach* bezalen *(1.) steht* lieſſe *sp* *16 über* et *steht* Epistolam *sp*

[1]) thue *d. i.* ſcheiße *vgl. Stellen bei Thiele Nr. 69.*

N] umb ſeyner hochſten wolthat mocht leyden. Optimi praedicatores omnibus inservientes in omnibus periculis, ut praedicatores sunt, illi impugnantur ab omnibus illis. Iſt nicht wunder umb den boßen wurm[1] den menſch, qui tali praedicatori invideat. Ja nisi essemus Christiani, ßo ſolde man ſolche leuthe verfluchen yn die hell neyn. Sed oportet nos scire illam ingratitudinem, do muß ich ſprechen: Das iſt die welt. Si non vis pati et esse Christianus, ßo lauff zur welt hynauß. Interim doce et fac bonum et fer econtra ingratitudinem, tuck und haß. Si vis gloriam quaerere et divicias, ßo wyrdt dyrs felen et conquereris: Ich wolde wolthat haben. Wes iſt die ſchult? Die welt iſt nicht werdt, das ſie eyn ſolch gutt werck des predigers ßolde bezalen. Hi fructus ſyndt zw koſtlich, das ſie die welt bezalet. Gott wyl ſie ſelber bezalen. Non magis vult suis praedicatoribus dare quam victum et amictum, wen ſie das davon haben, sufficit. Verum praemium huc non pertinet. Es iſt zu koſtlich, non est dignus, ut mundus daret. Die welt

18 über in *bis* ut *steht* ſetzen zw leyb leben in peste bello *sp* *20 über* praedicatori *steht* a quo habent uitam eternam *sp* *über* Ja *bis* ſolde *steht* a quo omnia bona suscipit non fauet illis buccellam panis *sp* Quid autem faciet Christianus? Je Er leyde haß neydt et beneficium reddat illis et dicat das iſt die welt *sp r* *22 über* die *bis* pati *steht* ich wyl meyn werck vmb gotes wyllen thun *sp* *25 über* wolthat *steht* pro opere meo *sp* *26 über* gutt *steht* trew *sp* *27* Hi *c in* praedicatoris *sp*

[1]) wurm *vgl. oben S. 334, 13; zu der dort angefügten Stelle ist noch zu fügen Unsre Ausg. Bd. 2, 102, 24; S. 737, 11; Bd. 6, 235, 38; 9, 137, 18; 16, 137, 32.*

R] scriberem. Cum hoc sit, feret er zu, quomodo gute opera thun ſollen: omnia b|ona facito et postea expecta neid, has und das man dir keinen biſſen b|rots günne, quia mundus indignus, das ſie dich erkennen ſol, nec digni, ut ag|noscant in te unum beneficium, ſind ſchon geſtrafft und verblendt, Sed ut ſtecken vol has, neid et cog|itant, qui tibi incommodent, und dienen dem verf|luchten, helliſch|en G|ott Mammon cum celesti ꝛc. Si etiam te expellunt, occidunt tamen non ae|ternam vitam, tamen habes tuos fructus et ipse iam sibi zehenfel|tig, ja 100 ſchaden gethan, si tibi pilum. Sic disce ut Ioh|annes: Non mirum. Pet|rus et P|aulus: laſt euchs nicht. Es ſol uns ſein ut p|anis q|uot|idianus und durch ut reuch[1], das man uns haſſe und neide et pro optimis ꝛc. quod verbum discimus. Dat exemplum ipsum Cain, qui occidit
1. Joh. 3, 12 fratrem, 'qua causa?' 'Eius opera' ꝛc. Ey ein ſchone, redliche urſach, quod einen mord beghet, quia eius frater iſt from und eben drumb, das dw boſe biſt und jhener from, biſtu, mundus, ein homicida bonorum hominum. Weltlich recht occidit malos propter maliciam. Sed welt, das l|iebe, hübſche k|ind iſt ein morderin et talis, quod ho|mines occidat ideo, quod b|ona opera faciunt. Sic rustici haſſen suum pastorem, et ideo, quia from. Das iſt mein spina. Unſer H|err G|ott wird ein spinam draus machen. Mundus

5 vol *über* has qui *c in* quomodo *sp* *9 nach* nicht *steht* wundern *sp* *11 über* discimus *steht* docemus *sp* Cain *sp r* *15* Mundus *sp r*

[1]) *Hierzu vgl.* N *unten Z. 29. — Zur Erklärung s. Nachträge.*

N] wen ſie vil gibt, ßo neret ſie den bauch. Alia a deo expectemus. Ita omnis servus et ancilla fidelis aliud praemium expectare debet. Ich wolde nicht die gancze welt myt allem gutte ßo hubſch achten, ut unam praedicacionem facerem. Alia merces expectanda. Summa: si sentis ingratitudinem erga praedicatores, tunc scito, Es ſtehe recht umb ſie. Die welt iſt ſchon geſtrafft, quae debet intelligere hunc thesaurum, das ſie kunde darczu den prediger furdern, ßonder diu noctuque cogitare, quomodo eos perdant et suo deo Mammoni serviant. Nhu esto, quod tibi rapiat tuam vitam, permittis, si auferat vitam, eternam habebis, interim innumera|bilia mala adversariorum videbis. Alßo wiſſen ſich die Chriſten zuſchicken, Ne mirentur, ut hic Ioannes dicit. Wyr ſollens gewieß gewont ſeyn als eyn boß hauß des rauchs. Et maxime propter bonitatem. Ponit exemplum Cayn et Abel. Warumb war ym gram? propter probitatem. Ey eyne ſchone urſache, Quod malus non potest ferre bonum. Wer kunds gleuben, quod Mundus sit homicida bonorum, weltlich recht mordet buben. Die welt haſt die frumen darumb, das ſie frum

20 nach debet *steht* Quando ita praedicamus sciamus dei opus esse non a mundo posse pro illo satisfieri *sp rh* *23 nach* welt *steht* aber *sp* *27* innumera|bilia *c in* multa *sp* *28* hic (Petrus et) *29* boß *c in* albt *sp* *30 über* bonitatem *steht* probitatem *sp* *31 über* propter *bis* eyne *steht* quia opera eius erant bona et illius mala *sp* Quod (tu) *über* malus *steht* iniustus *sp* *32 über* bonum *steht* iustum *sp*

R] da iſt nihil cum ipsis, sed econtra, quia, qui odit. Nos habemus hoc, quod scimus, quod in morte et manent in ea, Nos in vita et manemus. Magnum nu: Si scio me in vita, ſol leiden, quod me quis neidet und haſſt, qui in morte est, potest quidem neiden, ſchenden, quod sim verfurer, aber ghen viel in ollam talia verba. Si aufertis domum, was iſt yhm denn? certe non coelum. Si corpus, ſo nimpt er einen alten madenſack hin weg. Sed hat ſein mut an mir kůlet[1] ꝛc. Non, sed ego, quia sum ex morte in vitam, ipse in morte manet ſtecken, kan mir das nicht nhemen, quod ego sum in vita. Cum ergo vult Christianum pochen, verjagen et auferre ei suum, ja ein ſchebichten grind genomen et tu amisisti totum coelum, leib und leben et omnia. Magna res, quando quis aufert 1 obulum et amittit 30 tunnen golts: wie kans greulicher gerochen werden? Christiano non fit ſchaden, sed econtra: denn ſie ſolten hunderttauſent feltig, non solum in hac vita, sed in futura. Per quid scimus? da bey, quod diligimus fratres. Fides ex morte in vitam hilfft, ut nostra praedicatio. Per hoc videtur recta fides, quando neminem odit, etiam bene vult inimico ꝛc. is tali amore ascendit et se ipsum certum facit suam fidem rechtſchaffen et quod ex morte. Non quod charitas,

9 Sumus in vita supra c. 3. in principio Sumus filii dei *sp r* 14 quia diligimus fratres *sp r*

[1]) hat ſein mut an mir kůlet *(unten Z. 24/25) vgl. Unsre Ausg. Bd. 17, 326, 24.*

N] bruder.' Qui miramini, quod nos persequuntur, ſehet das urteyl. Nos scimus iam ex morte in vita, do ſyndt ſie nicht, sed sunt in morte et homicidae. Wyr ſyndt ym leben und bleyben drumb. Magna res est, si ego vivus a mortuo persequar. Er wyrdt myr den todt nicht ufflegen. Er kan myr nicht nehmen den die wuth und nhamen gutter und leben, ßo nymmpt er eynen maden ſack wegk et proficior ad vitam eternam und hab die freude, quod ex morte ad vitam. Ipsi autem manent in morte. Ja er hat ſeyn mutleyn wol gekulet. Dw haſt den Chriſten eyn ſchebiſchten leyp genommen und haſt vitam eternam verloren et es in morte, tamquam si quis propter obulum tocius mundi thesaurum amitteret. Ey wie feyn hat ers außgerichtet. Ich habe den gewinſt, ſie den ſchaden. Nos ministrare debemus illorum pernicie, quam ferre debent hic et in futuro. Das meinet er, das wyr auß dem tode yns leben. Wor bey wiſſen wyrs? Ex dilectione, in illa videmus fidem adesse. Nam qui dilectionem habet erga omnes homines, do beweiſt er, das ſeyn glaube rechtſchaffen ſey, et est certus. Die libe brengt yn nicht

22 den die wuth und nhamen *[so! die Stelle scheint verderbt]* 23 *über* proficior *steht* eo cicius *sp* 26 *über* vitam eternam *steht* celum et omnia dei *sp* 27 *über* mundi *steht* 100000 ft perderet *sp* 29 er *c in* Joannes *sp* 30 *nach* leben *steht* kummen ſeyn *sp* 32 *über* ſey *bis* certus *steht* scilicet quod ex morte ad uitam peruenit *sp*

R] Saepe audistis fidem tantum salvare et quod opera sequi debeant fidem, ut ij predigt yhm schwang bleiben, ut gegen Christo et proximo sol halten. Et exemplum divitis est: incredduli und leben sic, quasi umb yhrent willen auff erden et quasi deus eis dedisset bona, scharren und kratzen zu sich et vivunt, quasi hic aeternum. Et certe fit iam a rusticis, civibus, nobilibus. Ibi iudicium et minae sthen da illis, qui volunt resipiscere. Econtra aliis divitibus ad iudicium durius. Is noluit credere, sed vixit im saus, donec expertus. Sic hodie dicitur veritas: nemo ꝛc. oportet faciamus ut Lazarus.

Luk. 16, 29 'Mosen et prophetas', oportet dicamus et exhortemur: wer sich wil dran keren, habet ein ernstlich exempel hic ꝛc.

Luk. 16, 19 Audi verba: 'Erat dives.' Er sol gegleubt haben, quod wol und recht dran thue, et forte pro se legem habebat Mosi, ut Iudaei rein seien mit essen, trincken und kleidung, quia de impuris animalibus ꝛc. et quod nullam maculam in veste. Ergo incessit ut ein schoner fresheilig und kleiderheilig[1], sed quod Moses dicit: ne claudas manum ym lande und suche kein hindernis, hoc noluit scire und dienet unserm herr Gott mit wol essen und schonen kleidern. Hoc non fuisset ein sonderlich grosse sunde. Deus non

1 nach ut *steht* die *sp* *5 nach* aeternum *steht* mansuri *sp* *15 nach* claudas *steht* egeno *sp* *nach* ym *steht* deinem *sp*

[1]) fresheilig und kleiderheilig *(unten Z. 29) eigne Bildung Luthers, nicht bei Dietz und im DWtb. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 802, 17* speißheyligen, kleyderheyligen, zeitheyligen, stetheyligen.

N] tempore de fide et articulo iustificationis audistis. Nunc eciam de operibus. Nam utrumque necessarium scire, quid coram deo et hominibus agamus. Exemplum huius divitis est dehn, die do nicht gleuben et putant sibi vivere. Die do dencken: friß gar, scharren, kraczen, tanquam suus venter solus esset. Praecipue experti sumus hoc tempore famis von den boßewichtern. Terror est impiis et piis est erudicio. Nam ille bene novit Mosen et tamen non credidit, biß ers erfarn hat. Ita hodie mundus non credit, biß ers erfare. Nos iterim simus Lazari. Ideo habemus hic fortissimum exemplum.

Luk. 16, 19 'Erat homo dives' ꝛc. Der schalck, das er gekleydet war, putabat secundum legem se facere. Die do solden scheinbarlich gekleydet seyn, nihil immundi vesci, et cogitabat: Ists do außgericht, ego sum dives, faciam ita. Ita est eyn schöner freßheylige und kleydeheylige. Interim hoc Mandatum de

5. Mose 15, 1 ff. pauperibus Deute. 15. negligit, studet interim vestibus ꝛc. Und zwar es wer nicht so groß am essen und trincken. Quilibet edat et vestiatur, wie er

19 vor scire *steht* est *sp* *21 nach* friß *steht* bus *sp* *23* Nam (Mo) *24* credi(di)t *26 vor* gekleydet *steht* woll *sp* *nach* war *steht* vnd wol aß *sp* *28 nach* do *steht* myt *sp* Vesci et uestiri bene licet pro arbitrio tantum non negligatur deus et proximus *ro r* *30 über* ꝛc. *steht* et cibis *sp* *31/527, 18* Quilibet *bis* dancket *unt ro*

R] Sed est darumb zw thun, ut praedicaretur eis, quod vellent ipsi audire oder genomen die guter, Et troꝛz: sicut facimus, ſprich, das gut ſey, wo nicht, ſo hungers geſtorben ꝛc. Sicut ipsi gladio non geendet ꝛc. ut non abstulerint q|uicquid ꝛc. Sic etiam isti non ꝛc. videb|unt, wen ſie das helliſch, orabo, ut veniat semel iudicium, das rusticis et nobilib|us zu hoch ꝛc. Iam conveniunt, ut principes ſteuren. Sed dicam ein ſegen bruber.[1] Nos volumus pati, ut conculcent nos pedibus, donec audiant: Du in die hel et careto ein tropf|lein waſſers vos. Sic P|au|lus dicit, er hab muſſen leiden persecutiones externe et interne. Externe sensimus et praesertim princeps noster. In|wendig: qui deb|ebant esse eius columnae, hengen die Naſen anderſwo[2] und thun yhm erger, wir muſſens mit yhm tragen, die ſind die rechten harten koppfe, non inspiciunt Lazarum miserum, ulcerosum, qui tantum cupit ventrem ꝛc. Et canes ꝛc. In aliis principatib|us ſtellen ſich freundlicher gegen Lazaro quam nostri. Hactenus est nostra praedicatio.

Dicendum, quid Sinus Ab|ra|hae, hel und qual. Sed non necesse ut quisque aufſteche.[3] Chriſtus hats mit dunckel w|ort geredt. Nostra res consistit in fide. Si crediderimus et patimur propter eum, quod in fine nostro geſtelt die angeli, qui ſollen uns tragen in ſeine ſchos, ut hic dicit textus. Ibi Christus indicavit officium angelorum, das ſie ſollen furen und

5 über hoch *steht* ſchwer *sp* (Ego) Iam *7* donec *über* (vbi) *8/9* P|au|lus *bis* Externe *unt* *10 nach* anderſwo *steht* hin *sp* *13 nach* ſtellen *steht* ſie *sp* *15* Sinus Abrahae *sp r* *19* Officium angelorum *sp r*

[1]) dicam ein ſegen bruber *ironisch; vgl. DWtb. 10, 1, 109; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 8, 139, 21* die welt kann itzt den ſegen auff ſprechen. [2]) hengen die Naſen anderſwo. *Sonst üblich 'die Nase in etwas stecken' DWtb. 7, 401.* [3]) aufſteche (N *Z. 29 hat dafür* außfechten) *wohl s. v. a. seine Meinung darüber verteidige, zur Geltung zu bringen suche.*

N] nidem. Et tamen sicut thirrannides non obfuit. Ita ingratitudo ſols ouch nicht bohyn bringen. Die patwern laſſen von yrer untugent nicht sicut tempore Wylhelmi, do muſten ſie ſich laſſen drucken.[1] Et nostri ſollen yn abgrundt der hellen faren et ne guttam aquae habere. Ita apostoli interne et externe vexati sunt. Ita si nostrum Euangelion interne et externe vexatur, Noster dux ab exteris impugnatur, Interne a suis molestatur. Die ſelbigen hartte koppe, die Euangeliſch ſyndt, Illi negligunt omnes, quibus sua officia debent. Es ſey alßo. Aber eyn yder ſchicke ſich dreyn, das er leyde.

Multa essent docenda, Quid sinus Abrahae et infernus, sed non est opus, das eyn yder wolde außfechten.[2] Cum Christus non expresserit, credendum est. Sufficit scire pios credentes et misericordes ab angelis post mortem vehi ad celos. Hic indicat Christus officium angelorum. Wyr

21 yre Neque thirannides neque ingratitudo Euangelion expugnare debet *ro r* *25* molestiatur *30/31* Sufficit *bis* celos *unt ro* Angelorum officium ergo pios *ro r*

[1]) *Gemeint ist wohl Herzog Wilhelm von Sachsen; vgl. Erl. Ausg. 23, 297.* [2]) außfechten *d. i. entscheiden vgl. DWb. 1, 855.*

58. 18. Juni 1531.

Predigt am zweiten Sonntag nach Trinitatis, nachmittags.

R] A prandio.

Hodie aud|istis de divite, qui deseruit miserum Laza|rum, Et econtra, quod dives desertus mit allen ſchanden et desertus Laz|arus mit allen ehren angenomen, Et quod La|zarus mortuus et dep|ortatus ab angelis in Abra|hae sinum, ubi datur nobis solatium, si in Christum cred|iderimus et nomine eius patimur, certos socios hab|ituros, qui nos certissime furen in ſeinen ſchos. Is art|iculus bene notandus, quia multi sunt iam, qui non cred|unt esse resur|rectionem a morte et vitam post hanc, quia papa, Episcopi non credunt et apud mag|nos hanſen[1] est dubium, an vita sit post hanc. Si etiam aud|iunt in scrip|turis, tamen est illis ac iocus ꝛc. Ideo iste locus notandus, quod sit futura vita. Hic in terris commisit praedicatorib|us, parentibus und oberk|eit nos, qui habent befelh, ut unſer warten, et magnum donum, quod nobis et ventri nostro ſo viel hutter beſtelt. Sed ad futuram vitam hat er viel mher beſtelt. Ubi ista vita finita, quando deserunt parentes, praedicatores und oberk|eit, tum alia est societas, qui sunt angeli et in locum

1 unt ro *3* mit allen ſchanden *über* et desertus Laz|arus *über* desertus *6 nach* ſeinen *steht* Christi *sp* *8* a *über* morte *11 über* commisit *steht* 1 *sp* *12 über* nos *steht* 2 *sp* *13 nach* hutter *steht* hatt *sp*

[1]) magnos hanſen *vgl. die Erörterungen in Unserer Ausg. Bd. 10², 507 zu 21, 22.*

N] Luk. 16, 29 'Habent Moysen et pro|phetas.'

Audivimus hodie in euangelio, wie beyder ende iſt hinaus gegangen, Divitis et Lazari, und der text, der do klerlich ſtehet de morte Lazari et portatus sit in sinum Abrahae, est consolacio nostra, scire, quod habeamus gutte gleyczleuthe, propter illos, qui adhuc dubitant, an sit vita eterna et futura post hanc. Quam der heylge vater Papſt[1] et omnes Magnates non credunt. Nam racione volunt mensurare. Ideo hic locus indicat futuram vitam esse, doruff man mher wagen ſol den uff diß leben. In hac vita habemus obedienciam parentum, praedicatorum, magistratuum. Summa: Es iſt alles uff den bauch geſtelt. Sed futura vita uff das iſt mehr geſtelt. Ibi non erunt parentes, praedicatores, alimoniae, sed aderunt angeli. Ergo sic

16 ro *darüber steht* Epistolam prime dominice inuenies sub euangeliis *ro* Posterior pars Euangelii vesperi praedicata *ro r* *19 nach* nostra *steht* scilicet *sp* *22/24* ideo *bis* praedicatorum *unt ro* *22* fundamentum articuli de futura uita *ro r* *24 unten am Seitenrande steht* Testimonium scripturae dicit aliam uitam post hanc futuram *ro* *25 nach* alles *steht* yn diſem leben *ro* Ad futuram uitam multo prestanciora sunt quam ad hanc uitam *ro r* *26 über* alimoniae *steht* uictus et amictus *ro*

[1]) *Vgl. unten S. 533, 32.*

R] from werden contra ..... Hagnes app|aruit Luciae[1], si vera est, die ſelbige erſcheinung las ich bleiben und der gleich|en, quia thun nicht ſchaden huic art|iculo. Sed talis, wie ich der ſel ſol helffen, das heiſt Chriſtum ver=leug|nen. Non dicendum in morte: Ego tibi commendo animam tot ꝛc. Sed sic: Ego me tot ut Christianus fido, quod baptizatus, quod Christus mortuus, et morior in eius nomen et verbum. Et in altera vita darff ich nicht mher, quam ut Christus adsit suis ang|elis. Lazarus alioqui wer zu arm dazu, ut ſeel mes contra purg|atorium beſtelt. Ibi nullum purgato|rium, sed bald angeli. Sic cog|ita tibi non purg|atorium et satis|factionem dir auffgelegt werden, sed te ang|elos portaturos in sinum Ab|rahae, modo es Christianus ꝛc. Et manifestatio de eo, quod qui in eum credit, ſol ſelig werden ꝛc. da mit wird er aber zu nicht, quando cog|itat: was ich nicht from gnug bin geweſt, das wil ich aufrichten mit ſtifften. Certe Laz|arus kein ſeelmes geſtifft, sed mortuus in ulcerib|us. Vides ante Christi nativitatem Laza|rum statim in Sinum Ab|rahae gefaren. Vide, wie du treulich Chriſto vert|raueſt und leideſt pro eo et b|ona o|pera ubeſt, post fide: tum ne cures, wie es dir ſol ghen post mortem. Cura tamen, quomodo his credas et patiaris. Postea iſts ſchon beſtelt, das du keins purg|atorii ſolt gewarten, sed ang|elorum. Qui docent purg|atorium, rapiunt te ex ang|elorum manibus et volunt te ſetzen

1 .....] reg *auch von P nicht ergänzt*

[1]) *Es ist wohl die Erscheinung der Agatha gemeint, vgl. Legenda aurea cap. IV. De Sancta Lucia virgine (ed. Graesse S. 30). Über Erscheinungen der Agnes vgl. a. a. O. S. 116.*

N] apparuit. Tales appariciones liß ich noch geſchehen, quia non multum obstant fidei. Sed illae appariciones, quae exigunt opera iustificatoria, sunt sathan. Valeant moribundi. Liber, wen ich geſterbe[1], ßo thun myr ſo vil nach. Neyn iam Christum negasti, sed dico: Ich ſterbe dohyn. Laß alles hynter myr. Confido in Christo et misericordia domini. Hetten ſelmeſſen, Tricesimi[2] ſolden gelden, unde sumpsisset Lazarus pauperrimus? et tamen mox ab angelis est in celum sublatus. Summa: fides nostra heret in Christo, illa reddit nos letos. Den glauben ſollen wyr nicht zw nichte machen, sicut illi faciunt, qui volunt suis vigiliis et Missis satisfacere, was ſie hie nicht außgerichtet haben. Respondeo: Lasarus hic mortuus est sine exequiis et vigiliis, sed in doloribus et pace est et ab angelis susceptus est. Sihe zw, das dws hie ym leben nicht verſeumeſt fide et vita, dornoch laß eynen andern die ßorge, quia iam procuravit deus te esse ab angelis deportandum. Papistae wollen dich auß

20 über geſchehen *steht* hingehen *ep* *22* Mors impiorum et piorum *ro r* *25* Lazarus nullus exequias et missas habuit *ro r*

[1]) geſterbe *verstärkte Form von* ſterben, *vgl. D Wtb. 4, 1, II Sp. 4227, wo weitere Belege aus Luther.* [2]) Tricesimi *erg.* dies, *gemeint die am 30. Tage nach dem Tode oder Leichenbegängnis abzuhaltenden Seelenmessen; vgl. Wetze und Welter, Kirchenlexikon Bd. 10 S. 1067.*

ıissionem p⌊eccatorum, mors ſol tod, Ich ſol Laz⌊arus ſein, q⌊uan-
peccator ut Laz⌊arus, tamen iustus, quia credo in eum. Si diutius
iam b⌊ona o⌊pera. Quod autem revelatur pro mundo et regnis
ſt prophetia minor. Das iſt capitalis.

iſſt bleyben. Was uber das vor die welt propheczeyt wyrt, das laſſen
hen, das iſt prophecia mundi. Haec est capitalis prophecia, bey der
wyr bleyben.

23. Juni 1531.

59.

Predigt am Tage vor Johannis des Täufers, nachmittags.[1]

In Vigilia S. Iohannis Baptistae.

Peragitur hodie festum S. Ioh⌊annis bap⌊tistae, ut scitis, ideo, quod
ıta histo⌊ria vel verba S. Ioh⌊annis bey uns bleiben et ut ag⌊noscamus,
volumus fur uns nhemen ſeine g⌊an⌊ze legend, ut Luc⌊as describit. Sic
scribit Luc⌊as in 1. c⌊apite: 'Erat in dieb⌊us Herodis' ꝛc. Ut opprobrium
a me ꝛc. dividemus histo⌊riam in 3: 1. de concep⌊tione, nativitate, morte.
Das iſt der l⌊iebe S. Joh⌊annes der fr⌊om man, quem vol⌊uit dominus in
Christianitate bekand haben und angeſehen pro spirituali S⌊ancto, quia extra
Christianos ein verachter, verſpotter und ermordet man ſein muſt, Ideo servare
vol⌊umus hoc f⌊estum, das wir des Mans nicht vergeſſen. Hactenus cele-

12 Erat in diebus Herodis Sacerdos ꝛc. *sp r* 13 *nach* 3 *steht* sermones *sp*

[1]) *So gilt* N *an.*

IN FESTO IOHANNIS BAPTISTAE.

N] Man begehet das feſt des hey⌊ligen Jo⌊hannes des Teuffers drumb, das
die ſelbige geſchicht bey uns getryeben und erkandt ſeyn mochte und ſeyn
hubſchs ampt von allen gelobet wurde, ideo illam his diebus praedicabimus.
Luk. 1, 5. 25 Ita scribit Lucas c. 1. 'Temporib⌊us Herodis.' Legit totam historiam.
'Respexit dominus me' ꝛc. Wyr wollen diſze hiſto⌊rie teylen in drey
predigt: De concepcione, Praedicacione et Morte. Das iſt der libe S⌊anct
Joannes, der frume man, den gott hat yn der Criſtenheyt wollen bekant
machen, ut illi praepararet viam. Nam alioquin est homo interfectus et
impius. Das wyr des manns nicht vergeſſen, sicut hactenus Choreae et
coronae textae sunt, ut illud gaudium perficeret. Nhu die freude wer nicht

18 *ro* Vesperi in uigilia *ro r* 24 *nach* Morte *steht* Ioannis *sp* 25 ben *c in*
welchen *sp* 26 machen *über* (hat) 27 *nach* impius *steht* estimatus *sp* 27/28 Choree
.. leticiae huius festi *ro r* 28 *über* coronae textae *steht* uaria gaudia celebratiomis *sp*

R] das ampt, quod Iohannes gefurt, und den lieben finger und munde, quo indicavit testamenti, agnum, ut praedicemus donum und gab geſchenckt dei, ſein wort, predigampt, quia in hoc Iohanne feiern wir alle prediger, Iſt ein pfaffen feſt et ipse sacerdotis filius. Externe persequuntur predigampt hostes gladio ꝛc. interne apud amicos, ut nemo vilior, quam qui praedicat et discit verbum, ut sunt ſchulmeiſter, vater, muter et qui jung volck ziehen et quotquot offentlich bekennen, der ſelben feſt begehen heut, et hoc est gaudium, quod deus istos dederit. Coram mundo nihil, non est ein groſſer verrheter quam Iohannes. Cum ergo mundus conculcet pedibus, contemnat, wollen wir unſer ampt i. e. mundlich predigwort ſelbs ein mal
Röm. 11, 13 vgl. 15, 16 feyrn und uns ſelber loben, ehren, Cum ipse non. Sic Paulus Ro. 15. 'Cum sim Apostolus gentium, mus ich mein' ꝛc. omnes, qui mit dem wort Gottes umb ghen, dicimus, quod simus die groſſen heiligen. Si omnes docti zuſamen komen, iſts nichts gegen uns, muſſen einmal ſtolziren, dicimus:
Matth. 11, 11 'inter natos' ꝛc. Iohannes i. e. vater, muter, prediger, pfarrher, ſchulmeiſter et qui Euangelium pflantzen und ynn die leut treiben, hi sunt Iohannis gliedmas, munde. Pro hoc gratias agamus deo, quod istud os, finger et

---

1 nach gefurt *steht* hat *sp* *1/2* und *(1.) bis* agnum *unt* *4* Pfaffen feſte *sp r* *6* discit *c in* docet *sp* *7 über* begehen *steht* wir *sp* festum eorum qui Euangelium docent *sp* *9 über* verrheter *steht* proditor *sp* *11 über* ipse *steht* mundus *sp* *nach* non *steht* faciat *sp* 15 *c in* 11 *sp* Ro. (15.) 11. *sp r* *12 nach* mein *steht* ampt loben *sp rh* *15 über* natos *steht* mulieres *sp* *15/17* muter *bis* munde *unt* *17 über* agamus *steht* agere *sp*

N] laudare debemus deum propter Ioannem. Wyr preyßen das ampt und den finger Joannis, quo demonstravit Christum. Nam hodie oportet nos in illo Ioanne praedicare et demonstrare. Es iſt eyn pfaffen feſt, eynes pfaffen ßon. Nam hoc officium praedicandi est infensissimum mundo, externe gladio, interne falsis fratribus. Omnes doctores, praeceptores, pedagogi, praedicatores, Confessores, die ſyndt alle prediger des ſelbigen feſt, wollen wyr feyren propter officium. Nam ille Ioannes sanctiss[imus] est ineptissime et impiiss[ime] occisus. Ita et praedicatores. Ideo necesse est, ut illius praedicacionis encomion semel in anno celebremus. Den die nachbar ſyndt uns
Röm. 11, 13 ubel geratten[1], ideo ipsi extollamus, sicut et Paulus eciam extollit contra omnes adversarios. Et nos dicemus: wyr prediger, vater, ſchulmeyſter ꝛc. ſyndt die groſen heiligen. Nulla sanctitas huic similis. 'Non est maior inter natos mulierum' ut praedicatores. Nam omnes doctores, prediger ſyndt S. Joannis glydmas und ſynger ꝛc. wyl uns die welt verfolgen, außhungern,

---

20 Vsus illius festi encomion ministerii uerbi huius *ro r* *22 nach* fratribus *steht* impugnatur *sp* *23* ſyndt (hie) *25* et (omnis off) *28* ἐγκωμιον predicatorum *ro r* *29/31* Non *bis* ſynger *unt ro* *31* fideles praedicatores pedagogi parentes in officio Ioannis sunt *ro r*

[1]) die nachbarn ſyndt uns ubel geratten *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 685 zu S. 512, 40—513, 1.*

R] habere eum daemonium, sicut adhuc fit et oportet. Si igitur soliciti, wie man uns ſolt hie feyern, So wurden hie dieſer ehr vergeſſen. Si vero ob oc|ulos ponis et d|icis: deus meus dedit mihi verbum, scio, syncere, rein lere, bekenn coram mundo, tum es ein hof|fertiger heilig et es ynn der ehr, quod Gab|riel de te dicat: Tu magnus, Sed interim parvus coram mundo i. e. ſchadt nicht, si tantum mag|nus coram deo, tum ſol dir wol verghen die luſt und begird, ut coram mundo g|ros, nec te bek|ummert, quod contemnaris: quid, quod ein Eſel, ſaw contra me surgit? sed econtra angelus. Sic fit: si nos contemnunt, nos eos centup|lum ꝛc. Ipsi haben den forteil, quod ventrem et bonum habent, Nos deum et ang|elos: qui alterum hic teuſchet, vid|eat in fine, q|uanquam et hoc war, quod contempto|res nicht ungeſtrafft bl|eiben et Euangelium nicht ungeehrt, quia, quando verbum Euangelii adest, tum zureiſts mundum zu trumern. Sic fiet istis, qui iam contemnunt. Es ſihet mich eben ſo an, quod aliquid veniet in Germaniam, das zuriſſen wird, das auff eim hauffen ligt. Man wil nicht dazu thun, princip|es, Episcopi kundens faſſen, ubi praedicatores hin weg, wirds ghen, wen ſie denn zu trumern wollen ghen. Ich kans nicht weren, ſie wollen nicht weichen, sed exp|ectabunt, donec pedib|us conculcentur, q|uanquam cog|itent conculca|tores

1 Daemonium habet *sp r* *2 nach* wurden *steht* wir *sp* *3 nach* scio *steht* quod *sp* *5* Coram mundo paruus *sp r* *12 nach* ungeehrt *steht* bleibet *sp* *13* Euangelium vastat regna *sp r* *16* faſſen *bis* ghen *unt nach* ghen *steht* fiet *sp* *16/17* Germaniae magnum periculum imminere *sp r*

N] muß geſchehen. Si autem tales essemus stulti, ut velimus mundi laudes respicere, ßo muſten wyr der ehr vergeſſen. Tu autem dic: Deus dedit mihi hoc officium docere meos liberos, familiam, populum. Das weyß ich, das recht und war iſt, si hoc credis, ßo trytſt dw yn den rhum, quod Gabriel te laudat. Si eciam mundo non laudaris, ßo wyrſtu nicht groß achten, si dei laudem habebis. Dw wirſt jhene eſel und ſew krechczen nicht achten vor diſem engel geſang. Ergo ſie kunnen uns nicht ßo gering achten: nos multo- magis illos floccifaciemus. Ipsi divites sunt und haben das vorteyl, nos autem bonam conscienciam. In fine videbitur cuius toni.[1] Quamvis haec ingratitudo in hoc mundo non potest non puniri. Ich hab ſorge, das ſolche gotloße buben mit buchſen, pulver zuſprenget wirdet. Es ſihet mich eben an, als Deuczſchlandt not ſolde leyden: Principes et Episcopi negligunt suas administraciones, negliguntur praedicatores. Es wyl zw drummern gehen. Das Euangelion wyrdt bleyben. Igitur nos volumus hoc Euangelion prae-

22 credis (tu es) *24 vor* eſel *steht* vndanglbarn *sp* Tocius mundi contemptus iſt eyn ſew krechzcen *ro r* *25* uns *über* nicht *30* Ruina Germanie ante fores *ro r*

[1]) In fine videbitur, cuius toni *vgl. Unsre Ausg. Bd. 33, 677 zu S. 119, 37ff; Tischreden (herausg. von Förstemann und Bindseil) Bd. 1, 12.*

R] jar, quib|us multa occisa milia, postea keret er Rom das oberſt zum unterſten et postea culpa fuit Euangelii. Bene. Euangelium venit Romam: geb|endt, ſeyd gehorſam ꝛc. Sic nobis continget. Die Munche, pf|affen, qui contra Euangelium toben, die ſollen herunter et nemo weren, et d|icent: das haben wir vom Euangelio. Bene. Sed damit verdient, quia vis|itavit te dominus, ut ag|nosceres se sal|vatorem. Sic giengs Jeruſalem: si ſpert ſie[1] et non ꝛc.
Matth. 24, 2 Ipse: 'non lapis super' ꝛc. Sic wil der Joannes und das l|iebe edle wort,
Pſ. 2, 10 quod alle f|reude, gnad, barm|herzigkeit bringt, wil, inquam, nicht geachtet ſein, verfol|gts, et tamen ideo missum, ut, sed ut Reges intel|ligant i. e. ehrt das verbum dei, nempts an und laſt euch leren, vel vestrum iudicium: peribitis de via ꝛc. Das kan man nicht weren ꝛc. zw Hieruſ|alem, Sod|oma, Roma ꝛc. cum ergo non sit gewehrt ꝛc. Sicut ergo ang|elos misit So|do|mam und holet etlich eraus, ut isti cum hauff nit ſcheitter ꝛc. sed tantum contemp|tores. Sic semper fecit. Romam noluit umbſtoſſen nisi missis Apostolis et Episcopis, qui ex den kern eraus laſen und lieſſen das ſtro in stabulo, ubi ꝛc. Sic iam bey uns triſcht er, adducit das l|iebe kornlein et Loth et adducit, ubi auſgetroſſchen, ſo hutte ſtro et palea. Cum ergo mundus non

1 nach milia *steht* martyrum *sp* *4 nach* nemo *steht* ſolß *sp* *5 nach* damit *steht* haſtus *sp* *6* se *c in* ipsum *sp* Ierusalem *sp r* *7 nach* super *steht* lapidem *sp* *9 nach* ſein *steht* sed man *sp* *nach* ut *(1.) steht* non (vt) contemnatur *sp* p̃s. 2. *sp r* *10* p̃s. 1. *sp r* *12/14* ang|elos *bis* prius *unt* *13 über* cum hauff *steht* mit dem *sp* nit *c in* zw *sp darüber steht* nicht *sp* Euangelium sequitur vastatio ꝛc. *sp r* *15* ex *mit 14* Romam *durch Strich verb* *nach* ex *steht* Roma *sp* *17 nach* auſgetroſſchen *steht* hat *sp* *nach* hutte *steht* ſich das *sp*

[1]) = *sich.*

N] Roma, tu debes obedire. Nolo. Oportet te facere. Ita hodie contingit nostris impiis adversariis und ſollen dornach ſagen: Es iſt des Euangelii
Matth. 24, 2 ſchult. Non: quia noluisti tempus visitacionis agnoscere, wyltſtu nicht, ßo ßol nicht eyn ſteynleyn bleyben. Ita hic Ioannes et hoc officium hodie omnino impugnatur et negligitur und iſt doch nicht drumb geſchickt, das
Pſ. 2, 10 leyden ſol, sed ut alios exhortetur. 'Erudimini, qui iudicatis terram.' Sin minus, peribitis de via. Das kan man iczundt nicht weren sicut Loth, Hierusalem, Babilon, Romam, do hat mans nicht kunnen weren, ideo prius deus segregavit pios ab illis et deinde illos omnes perdidit, ita noluit Romam perdere, nisi optimos nucleos et praedicatores seiunxisset, do ſtackt er die ſcheune an und draſch das ſtroe auß. Wen er das liebe kornleyn auf=gedroſchen hat, ßo hutte dich, ſtro und ſpan. Ergo hoc festum celebremus

19 Omnes Morias *ro r* *20 nach* visitacionis *steht* tue *sp* *21* Regna et principatus contra uerbum insanientes perierunt *ro r* *23* leyden ſol *c in* ymandes ſchaden ßol thun *sp* *28 unten am Seitenrande steht* Contra impios Wen das Euangelion nicht kummen wer, ßo ſtunds wol beſſer Deus prius suos eripit antequam impios perdat *ro*

R] quod ideo feriemur, quia tempus veniet, das mans vergeſſen wird und widder antrichten toricht und t|oll[1], ut antea ex S|anctis fecimus idola. Ideo bene notandum und ſol auch alle jar geprediget, cur feriemur, quod deum loben mit f|reuden, quod contig|it nobis Euangelium und predigampt et feriamur nosipsos, cum vic|ini nostri ſo ubel geraten ſind.[2] Es wil da hin, das mit fuſſen druber lauffe, qui v|ult da hin komen, ut contemnamus praedicationem et praedicatores, et hoc beyde, bey den hohen und nidern ſtheud. Tum verum, ut veniant, qui ſchenden weyb und kinder, et seducant corpora et animas. Donec vero vivimus, volumus grati esse et ag|noscere max|imam g|ratiam des l|ieben heiligen Euangelions. Hoc heri d|ixi. Iam wollen wir fur uns nhemen de officio und weſen, opere S. Ioh|annis, quod est, de quo iactatur,
Luk. 1, 13 ff. est predigampt. Angelus: 'Nascetur fil|ius et voca|bis.' 'Is magnus' ꝛc. 'Vinum' ꝛc. 'plenus', 'et praecedet' ꝛc. et sicut Elias, 'ut corda' ꝛc. Ibi audis, quod Ioh|annes non aliter iactetur, quam quod ſol das predig|amt fůren ut pater ꝛc. i. e. wird gepreiſet am hochſten propter officium et ut dixi, quod feriemur propter hoc officium. Quod vero additur, quod vinum et

3 nach geprebigt *steht* werden *sp* *5 nach* das *steht* man *sp* *9 über* vero *steht* nos *sp* *12 über* Nascetur *bis* voca|bis *steht* Ecce vxor tua pariet *sp* Officium Ioannis *sp r* *14* non *sp über* Ioh|annes *15 über* i. e. wird *steht* Et tu puer propheta *sp*

[1]) toricht und tol *gewöhnlich in umgekehrter Folge vgl. oben S. 475, 15.* [2]) vicini nostri ſo ubel geraten ſind *(unten Z. 20/21) vgl. oben S. 540, 26/27.*

N] cur ferietur, nam continget oblivio, das wyr den heyligen werden feyren, sicut hactenus imploravimus, haben abgotter draus gemacht. Nota bene et cur quottannis feriari, das wyr begehen dancken, loben myt freuden, was uns durch das libe Euangelion geratten iſt. Weyl uns die nachbarn ubel geratten ſyndt et omnes contra nos sint, ideo extollamus hoc ministerium, weyls geburet. Ipsi habebunt suum praemium sub papatu et errores venient, den ſegen ſollen ſie haben. Nos viventes gracias agemus huic officio. Nhue wollen wyr vornhemen von dem ampt und weßen S. Ioannis. Seyn wheſen, quod ho|die gloriatur, est das predigampt. Ita angelus dixit: filius tuus
Luk. 1, 15 'Magnus erit' ꝛc. Legit iterum verba ꝛc. Do horet yr, das Jo|hannes nicht anders verkundiget wyrt, den das er ſol predigen, sicut pater eius
Luk. 1, 76 Zacharias dicit: 'Et tu puer propheta.' Ideo propter hoc officium laudandus, sicut et feriamur propter hoc officium. Das er das darczw feczt:
Luk. 1, 15 'Vinum non bibet', mocht eyn klugling do her faren et eum laudare, sicut

17 über nam *bis* das *steht* den ⟨wy⟩ man wyrts wider vorgeſſen *sp* *18* Festum hoc non patrocinatur sanctorum suffragiis *ro r* *19/21* das *bis* extollamus *unt ro* *22 vor* geburet *steht* vns *sp* *25/26* Vita et officium Ioannis *ro r* *27* verkundiget *über* ⟨geprebigt⟩ *29* darczw *über* feczt *30 nach* Vinum *steht* et siceram *sp* *unter* Vinum *steht* nihil quod de uino nascitur Roſincken weyneſſig ꝛc. *sp* *unten am Seitenrande steht* Ioannes propter officium suum maxime celebratur *ro*

Christus non: edit, b|ibit, dormivit und gewont ut ein gemeiner
estitus. Ioh|annes non est talis, ut imitemur eum, nisi vocati
dei. Si vero vis facere, nemo werhts, modo non facias cultum
itum, gſetz. Si vero vis, ut kopff geſch|oren ſey und wein ſparen.
ne iactent, quod Ioh|annes non bib|it ꝛc. faſte ymer hin, sed
non sit cultus, sed forderung ad of|ficium, quod habeo. Er ſol
s|ancto erf|ullet.' Ad quid? non ut magna mira|cula fa|ciat
wuſt heilig werde, ut legendae S|anctorum, er bettet, faſtet, gab
Sed ad hoc plenus s|piritu s|ancto, ut praedicet. Auch das
ch ampt, quod non b|ibit vinum, iſt da hin gericht, ut, quomodo?
s', und weiter ſtreicht ꝛc. 'In spiritu' ꝛc. Sol ſein der recht Elias
cedere ꝛc. ut convertat. Haec est praedicatio Ioh|annis. Ja, da her
t er, das man yhm den kopff abtantzt[1] et quod contemnitur und geſcholten,
hab|eat diab|olum. Si in duris vestib|us isset und het ſauer geſehen

2 *nach* sic *steht* etiam *sp* 6/7 Et replebitur s|piritu sancto *sp r* 11 Elias (ſein) praecedet eum in virtute et spiritu Eliae *sp r* 12/13 ut *bis* kopff *unt* 13 *nach* olten *steht* werd Vide Tomum 27 anni[2]

[1]) abtantzt *(unten Z. 29; S. 550, 21) DWtb. 1, 137 ohne Beleg.* [2]) *Dieser Band Rörerschen Sammlung ist verschollen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 665.*

tis, weynber, Roſynen suo etatis tempore edit. Sed Christus non ita fecit,
d communiter vixit edens, bibens, Das man ſol ſehen, Joannes ſey als
n ſonderlicher Nazareer, non nobis in exemplum. Si vis facere sponte,
c sine lege et exemplo. Si vis te abstinere, ut fias geſchickter odder zw
aren, fac. Valeant impii papistae. Sage, was man wyl, Iohannes ieiunavit.
afte ymmer hyn. Das ſolſtu nicht dohyn brengen, ut illo remiss|ionem
ccatorum acquiras. Dw kanſt dich myt faſten und deynen wercken nicht
hyn brengen, ut deum reconcilies. Deinde dicit: 'Er ſol myt dem
yligen geyſt erfullet' ꝛc. Warczw? Non ut miracula faceret, ut in
nnibus legendis hat alſo vil wunderczeychen gethan. Hic est scopus
gendarum. Sed hic Ioannes spiritu impletur propter officium praedicacionis.
am multos debet convertere. Nam iste debet esse Helias, qui convertere
bet 'corda patrum ad filios', sicut textus et Euangelistae et prophetae prae-
xerunt. Das iſt Joannis ampt. Ja da her verdint er, das yhm das
upt wyrt abgetanczt et damnatus a mundo. Nam si ingressus fuisset
pocritice et tacuisset, optime laudatus fuisset, sicut monachi iczunder die

16/17 Ioannis uita exemplum non lex *ro r* 22 myt (waſ) *unten am Seitenrande ht* De abstinencia Ioannis secundum legem Nazareorum De ieiunio eiusque utilitate et dinacione illius *ro* 23 Warczw *c in* Cur habuit spiritum sanctum *sp* 24 *nach* legendis *ht* scribitur Der heyligen *sp* 24/25 Scopus legendarum *ro r* 27 Propter officium an|nes spiritu s|ancto repletus *ro r* 29 ingressus fuisset *c in* mansisset in deserto isset *sp* 30 *nach* monachi *steht* laudantur *sp* *nach* die *steht* den *sp*

Ibi papa: Tu non vis me convertere ad deum, sed
s: Sic fac: er ſchilt uns, quasi non from, helt uns, quasi simus
abolum. Nolumus hunc ꝛc. ipse quaerit, wie er unſer junder
werde. Omnes Johanniter, qui sunt eius ordinis, qui docent
in scholis, sunt meri Iohannitae, quia fatentur et docent, drumb
feind ſein. Tamen multi gaudebunt, qui libenter habent doctrinam,
uber und ſetzen leib und leben dran et potius 20 mundos amitterent,
tur se nondum conversos, falsas fiducias se habere. Ideo dicunt:
t Johanniter, du ſagſt mir recht. Isti patiuntur Iohannem, die andern
gen. 'Israel': qui iactant se Sanctos esse, ſollen erſt horen, quod
i sint. Et hoc beteren wird ſo zu gehen, non ut alii prophetae, qui
converterunt, sed 'praecedet in'. Non erit persona veteris Heliae,
verus et is, de quo scriptura dicit, quod turꝫ ante dominum ꝛc. quando
intraturus portam, wird einer da ſein, qui viam praepararet, ut possit
rare. Sicut princeps quanquam domi in arce, tamen habet hic nuncium,

1 *nach* sed *steht* ad *sp* 4 Iohannitae *sp r* 6 *nach* man *steht* yhn *sp* *nach*
doctrinam *steht* werden *sp* multi in natinitate eius gaudebunt *sp r* 9 *über* mit recht *steht*
tua praedicatio est vera *sp* 10 *über* las gehen *steht* quia amputant ei caput *sp* Et multos
filiorum Israel ꝛc. *sp r* 12 Et praecedet eum in spiritu ꝛc. *sp r* 12 *nach* quando *steht*
dominus *sp* Heliae *sp r*

Non convertendos esse impios ad deum. Das kan der Bapſt und Biſchoff, die laſſens gerne predigen, ut convertamur ad deum. Sed cum dico: Valeant hypocrisis et propriae iusticiae ꝛc. das kan der teuffel und Bapſt nicht leyden. Ita si arguitur privata persona, ut convertatur, reclamant: Nolumus hunc praedicatorem. Er wyl unſer junder werden. Wyr wollen yn auß- hungern odder den kopp abtanczen. Ita contingit allen Joannitern, scilicet illius ordinis sunt parentes, pedagogi, praedicatores. Den muß man feyndt
Luc. 1, 16 ſeyn. Illud confitentur verbum. Non solacio sequitur. 'Multos filiorum convertet.' Es werden den noch vil ſeyn, qui 10 mundos propter hoc relinquerent. Illi dicunt: Ego agnosco meum peccatum et imbecillitatem,
Luc. 1, 16 illi sequentur Iohannem et diligent et venerabuntur. 'Er ſol die tynder Iſrael beteren zw got.' Das iſt ſchendlich, quod ille optimus populus dei penitencia indigeat. Das beteren wyrdt alſo zugehen: non ut alii pro-
Luc. 1, 17 phetae, sed 'ipse praecedet in virtute Heliae'. Non erit persona Heliae, sed erit verus Helias officio, ut angelus dixit: filius tuus erit, qui praecedet

16 Mundus fert praedicacionem penitencie, sed suam non uult relinquere sapienciam
iusticiam *ro r* 17 convertamur *c in* praedicemus conuersionem *sp* 22 Den Johanniter
muß allen ſo gehen *ro r* 24 *nach* hoc *steht* uerbum *sp* 25 relinquerent (quamuis)
nach imbecillitatem *steht* et opus est ut conuertat *sp* 27/28 ille *bis* indigeat *c in* illi
populo dei penitencia praedicari debet *sp* Conuersio sancto populo Israel prae-
30 *über* angelus *steht* Gabriel *sp*

B] Itaq|ue suscip|iatur vox Ioh|annis, quia adfert dominum, non tyrannum, sed qui est sal|vator, redimit a morte. Sed non venit ad vos, ubi tales, quod eo non indigeatis, ut si auff dir ſelbs ſteheſt, Et kan nicht Helffer ſein, wen dus ſein wilt. Ideo las dein heylicheit faren und wags auff yhn. Ipsi: non aud|iam te, vis nos sic damnare ꝛc.? Sic facit superba ratio, quae non
Luk. 1, 76 patitur ꝛc. 'Via domini', quod in nobis lebe, predige, leide, ut omnes praedicationes nostrae flieſſen ex domino, das leidet Caiph|as, Pabſt, natur nicht, sed pius suscipit cum gaudio et g|ratias a|git und lernen yhr mehr da von.
Luk. 1, 17 'Ut convertat corda.' Quid hoc? Luc|as hats ein wenig verendert: 'et incred|ulos ad sap|ientiam' ꝛc. Et per hoc exposuit Textum. Propheta scribit, quod sua praedicatione alls zu recht bringen ꝛc. ut et Christus, sed scitote, quod venerit i. e. Joh|annes fand das Judenthum ſo zutrent, ut omnino gefallen a prima fide und auff ein andern ſynn geraten. Ideo ſols Joh|annes widder zw recht bringen, ut filii sine intel|lectu ſich ad patres ꝛc. econtra. Alioqui patres waren from, sed Caiph|as gefurt, ut a recto verſtand, ut omnino erant seducti ut inter eos gentiles, qui non cred|ebant res|urrectionem mortuorum, ut Sadd|ucaei. Ideo Ioh|annes veniebat, ut a gentili weſen, et venirent ad sap|ientiam patrum, qui fid|uciam in Christum

---

6 in *über* nobis Via domini *sp r* *10* Et *bis* Textum *unt* Vt conuertat corda patrum *sp r* *14 nach* intel|lectu *steht* vero *sp* *16/17* ut omnino *bis* mortuorum *unt*

N] Ioannem et eius officium, es ſolde nicht vortreyben. Est dominus mitissimus, qui vult iuvare, consolari, docere et tua impia corrigere. Ad Christum te ducit, omnes fiducias reiicit. Den got kan nicht helffer ſeyn, si tu non vis tibi iuvari. Ergo dicit: si vis salvari, diffide in tuis. Respondet racio:
Luk. 1, 76 Das laß ich. Die nerryn iſt ſo ſtolcz, kan nicht leyden, ut humilietur. 'Via domini', das er yn uns gehe, wandel und wyrcke et nihil nostrarum virium gloriemur. Das iſt des hern werck, hoc non potest papa, mundus ferre.
Luk. 1, 17 Pii autem suscipiunt. 'Ut convertat corda patrum' ꝛc. Was iſt das vor eyn text? Lucas mutavit Hebrais|mum prophetae. 'Incredulos ad pruden|ciam iustorum.' Summa: propheta dicit: Er wyls alles wider zw rechte brengen i. e. das gancze Iſrael war alſo zutrandt, ut nulla religio, iura florerent. Joannes ſolde ſie wyder zw rechte bringen, ut patres et filios concordaret. Patres fuerunt pii, credentes promissionibus. Sed tunc decepti ab Anna, Caipha, das ſie gar heyden waren. Saducei, qui non crediderunt resurreccionem. Das ſolde Johannes leren, ut peniterent ab impietate et

---

19 nach ſolde *steht* vns *sp* Mundus non uult audire uerbum ideo perdit *ro r* *20* impia *c in* peccata *sp* *21* Lex omnem fiduciam nostri confundit ut deus iuvare possit nos *ro r* *21/22* vis *nach* tibi *gestellt sp* *22 nach* tuis *steht* rebus *sp* *24* nihil *c in* non *sp* *29* i. e. (Ioannes) *31* Ioannes conuertere debet Israel dispersum *ro r* *33* peniterent *c in* reuerterentur *sp*

R] col|locabant. 'Et da mit dem Herrn' i. e. volck, das nutz ist d|omino zu dienen. P|au[lus: qui non credunt et fid|unt misericordia, sed sthen in operib|us, sunt inutiles ad bonum op|us, quia ubi amiserunt fidem vel nhamen affentw|erck[1] fur sich i. e. elect|icia ut Pap|istae, sed ubi ded|erunt elemo[synas et alia vera, faciunt sic, ut melius non fecisse, quia ideo, ut fiant domini aliorum, Per hoc opus fiant dii und erger vel scort[atoribus vel affentw|erck[1] vel vult ein Gott mit werden. Ideo dicit P|au[lus: sunt untuchtig. Ideo scio esse in toto Pap|atu eitel gauckelwerck, quia sunt 'adokimi'[2] i. e. das der Herr kunne durch sie predigen, operari et facere vera opera, trosten, beten, leiden et omnia pro|ficiscantur ex recto corde. Si schon verloren praedicatio vel opus, tamen non ꝛc. Talis ist dazu erwelt ad b|ona o|pera ut instrumentum bonum magistri, ut operetur per illud. Ioh|annes talem pop|ulum zuber|eitet: erunt instrumentum, per quod d|ominus libenter erbeitet, trostet ꝛc. et hi non fidunt suis gauckelwercken nec guten, sed domino, quem praedicant. Luk. 1, 17 Tit. 1, 16

Audis etiam ultimo, quod dominus non velit venire, nisi praecedat tuba, contra Sch[wermeros, qui dicunt: externum verbum non macht from,

1/2 parare domino plebem perfectam *sp r* *3 nach* ad *steht* omne *sp* *nach* op|us *steht* reprobi *sp* *4 nach* elect|icia *steht* opera *sp* Titum. 1. *sp r* *5 nach* alia *steht* opera *sp* *8* plebem perfectam *sp r* *8/9* das *bis* predigen *unt* *12 nach* Ioh|annes *steht* hat *sp* *16* Externum verbum *sp r*

[1]) affentwerck *öfters bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 410, 27.* [2]) *d. i.* ἀδόκιμοι *vgl. 1. Kor. 9, 27; 2. Kor. 13, 5—7; Tit. 1, 16.*

N] hypocrisi et confugerent ad Christum. Haec est conversio. 'Eyn geruftet volck.' Des nucz ist dem hern zw dinen. Nam Paulus dicit impios esse 'reprobos ad omne opus bonum'. Nam amissa fide omnia mala faciunt, sicut totus papatus est, si elemosinas dederit ꝛc. So thun sie, das besser wer noch gelassen, quia suam quaerunt gloriam coram mundo, will eyn abgot werden et calumniantur deinde eos, quibus dederunt et ita peiores sunt quam publici peccatores. Si synde buben, non possunt dare gratis et ingratis. Summa: omnia opera tocius papatus synde gekellwerck.[1] Pii autem sunt 'Eyn geruftet volck', per quos deus praedicat et bene operatur consolando, orando, docendo, ferendo, et omnia contigerunt bono corde, Et si persequuntur, dicunt: Deo ad laudem feci, Non propter mundum. Ich wyls umb yrer undanck nicht lassen. Haec est serenitas illa Christianorum. Das ist yr feyn rustzeuch, optimum instrumentum, do durch got wyrckt, nicht eyne rustige barthe[2], qui nihil boni faciunt. Das ist das ampt S. Joannis. Luk. 1, 17 Tit. 1, 16

17 In plebem perfectam *ro r* *19* mala faciunt *c in* opera mala sunt *sp* *21* eyn *über* abgot *22 über* eos *steht* ingratos *sp* Mundus et papatus reprobus ad omne opus bonum soli Christiani populus perfectus *ro r* *25* Opera mundi attende econtra et piorum *ro r* *26 über* contigerunt *steht* faciunt *sp* *über* bono *steht* sincero *sp* *29 nach* barthe *steht* noch beyl *sp*

[1]) gekellwerck = gauckelwerck *vgl. oben Z. 8 u. 14.* [2]) rustige barthe *d. i. rostige Axt, Streitaxt; vgl. D Wtb. 1, 1143.*

B] ideo mus man was grosſers ꝛc. Iste error ris gerne ein ut ꝛc. Iohannes non fuit spiritus, sed corporalis homo, ex patre et matre venit sacerdote utroque und leiplich vocem habuit. Dominus, audis, non venit, nisi praecedat Iohannes. Ideo non crede Schwermeris, qui docent, per meam devotionem cogitem venire ad dominum. Iohannes est tuba corporalis, cuius vocem audis i. e. predigampt, dominus non venit ad nos nec econtra, nisi audierimus vocem Iohannis. Si das furtraben und trometen nicht da, neque dominus adest. Soltu ergo Christianus ſein, oportet audias vocem, praedicationem Iohannis externam und wird nicht anders draus. Est ein frohlich ding, dum eram monachus, ſolt ich auch ein mal vel 2 den hals ꝛc. per speculationes volebam ascendere coelum. Audi: Iohannes ſol fur dem herrn her ghen, oportet verbum audias, antequam gratia ꝛc. Iohannes iſt per verbum
Luk. 3, 22 dei in materno utero gezeuget et Luc. 3. wens mangelt, leſt er ehr ein engel e coelo, qui verbum fur her predigt. Ideo ſetze istis seductoribus fur die augen, qui iſt hoher, groſſer quam tu, qui plus habet spiritus quam tu. Dominus venit praecedente ꝛc. Si omnes angeli venirent et praedicarent,

1 groſſers was *5 vor* cogitem *steht* vt *sp* *vor* ad *steht* me *sp* *5/6* Commendatio verbi vocalis *sp r* *15 nach* augen *steht* Johannem *sp* tu (Ioh:) *16 nach* praecedente *steht* eo *sp*

N] Ultimo Notate: Christus non vult venire sine praecursore. Valeant Rottenses contemnentes verbum, quod nihil sit. Nam ille error hodie maximus est. Neyn das feſt wyrdt ſie lernen. Joannes war keyn geyſt, sed natus von eynem pfaffen und pfeffyn. Ille praedicavit vocali verbo. Ergo dic: Ich gleube nicht, das der herr kum, nisi Ioannes praedicet. Valeant somnia Anapaptistarum, qui speculando eum expectant. Syhe Joannem, woe er prediget. Summa: dw kumpſt zun hern nicht und er zu dyr nicht, Es ſey den, das du den trometter horeſt. Ergo si vis credere et salvari, ſo muß das Euſſerliche, Euſſerliche wort horen. Do ich eyn monch war, speculabar in celum. Ich ſolde ouch den halß gebrochen haben. Sed tu, optime homo, Apprehende verbum et officium Ioannis. Nam Ioannes ipse non potuit ad deum venire nisi per angeli verbum, quo eciam conceptus est. Szo genaw muß ſeyn, wens mangeln ſolde das wort, ßo muſte eher eyn Engel vom hymmel errabe. Valeant Rottenses. Illis oppone illam imaginem Ioannis, geyſt hyn, geyſt her.[1] Ego video Ioannem et Christum, qui maiores sunt tuo spiritu. Si ipsi autem praedicare volunt verbum sincere, audiant.

17 venire (misi) *17/18* Ultimo *bis* contemnentes *unt ro* Contra Anabaptistas uerbi contemptores spiritum iactantes *ro r* *22 über* expectant *steht* contemnentes uerbum *sp* Syhe (dennoch) (woe) *23* er *(2.) über* (tum) *29* wens *bis* wort *c in* eher das wor mangeln ſolde *sp* *30 unten am Seitenrande steht* Verbum dei vocale non negligendur sed diligenter et necessario amplectendum *ro* *32* Adhortacio ad uerbum *ro r*

[1]) geyſt hyn, geyſt her *vgl. oben S. 370, 13.*

R] praedixit Zachariae, quod magnus, et e sene und unfruchtbar frau, et qui erant beyde prieſter, et sic iſt yhm das predigampt angebornen als ein erbe, quia sic ordinati sacerdotes, quotquot ex Aaron, muſten das predigampt ꝛc. deinde non solum habuit vom rechten erbſtam, sed ex ſonderlichem befelh, quod angelus venerit et praedixit, et leyt unſerm Herr Gott gros dran.
Luc. 3, 2 Et postea kompt noch ein ander befelh in 30. anno vel do er noch junger,
praedicavit am Jordan von einer Civitate ad aliam. Ideo triplex: von
Iſ 40, 3 vater und muter erat praedicator, per Gabrielem angelum, Esaiam. Is praedicator da ers wol aufricht und das beſte, wird yhm der lohn, ut ei caput ꝛc. nicht quod fur gericht et audiatur, sed carnifex venit in carcerem. Nun kome mher engel et praedicent ꝛc. wie kunde doch ein ſchimpflicher ende und ſchendlicher. Chriſtus hat nicht ſo herlich ꝛc. quare moritur der gros trefflich heilig? Ideo: Philippus erat Herodis frater, qui habuit ein ſchone fraw et erat meretrix et diligebat mariti fratrem, et habuit ein tochter, die kund tantzen, die beyde, hur und Tochter, deserunt maritum et patrem ꝛc. Si Iohannes praedicasset, quod voluisset Herodes, et dixisset: du, Herodes,

---

2 beyde prieſter *unt ro* Ex tribu Leui *ro r* *4 über* habuit *steht* Iohannes *sp* Vocatio Ioannis *sp r* *7 über* triplex *steht* vocatio *sp r* me oportet minui illum crescere *sp r* *9 vor* das *steht* auff *sp* *10* nicht *bis* audiatur *unt* *11 nach* mher *steht* der *sp* *nach* kunde *steht* er *sp* *15 nach* patrem *steht* arguit Ioannes hos *sp*

N] ex sacerdotali progenie, das ym das predigampt ym angeboren war von recht, uber das recht hat er das ampt auß eynem ſunderlichen bephel angenummen, Das unſerm hergot vil an dem manne gelegen iſt. Deinde natus 30 annorum vocatur ex deserto ad Iordanem, hinc inde praedicans.
Iſ. 40, 3 Ita triplicem habuit praedicacionem: a progenie, a nuncio angeli, ab Esaia propheta. Do ers nhw hat aufgericht, wyrdt ym ſeyn lhon, ſchlecht yn den kop ab und darzw heymlich. Nhue kummen meher engel et eum praedicent magnum. Wie kunde doch ſchendlicher außgang kummen noch ſo herlichen angange? Wie ſtyrbt der fromme heylige? warumb? Respondeo: Umb eyner huren wyllen, quae reliquit maritum et habuit iam cum Philippo filiam. Die ſelbige hure und tochter ſollen ym zum tode brengen. Si Ioannes fuisset probus, debuisset ad placitum loqui, ſo were er heylig, sed quia noluit connivere, sed arguebat, Left Herodes nicht recht ſeyn, ſo muß ſich Ioannes verſundigen, qui aperte illum arguit. Das iſt S. Ioannis ſunde geweſt, das

---

19 an *c aus* bran *19/20* Deinde natus *c in* Post natiuitatem *sp* Certiss[ima] Ioan[nis] uocacio *ro r* *23 über* Nhue kummen *steht* Ironice legendum *sp* *24* magnum (Ph)

25 unten am Seitenrande steht Triplex Ioannis uocacio { progenie / nuncio angeli / prophecia Esaie } *ro* Eynen eynen vffgang hat Joannes aber es gehet vbel aus vor der welt *ro* *27/28* Quia arguit Ioannes ideo occiditur *ro r*

R] edimus, bibimus et ipsa ghet im tantz et sequuntur pedissequae, ut accedat, et laudet eam Herod|es propter vestitum ꝛc. et tota aula assentiatur: tu, du biſt ein ſchone metz, bit etwas. Ego dabo auream kethen, sed ipsa tunc instructa: non hoc vel aliud. Ein metz ſol ſo keck ſein in aula petere talis viri caput? Ipsa non potuit Ioh|annem umb den hals bringen quam per filiam. Fluchs her, dicit Marcus, ut vid|eatis, quam ipsa geeilet, semper timuit, quod aliqui Herodi aus dem ſynne ꝛc. die filia mus eilen und las dirs nicht anders geben quam in parop|side auff dein eigen hand, ut ja nicht
Marc. 6, 25 entgehe. 'So bald': es mochten boſe zungen da zwiſchen komen, qui verhindern. Et iſt ein gering bitte. So iſts dem man gangen. So ſchimpfflich ghet man mit yhm umb et dat ei den lohn. Ich wil Chriſtus ſchweigen, qui Christus est filius dei ꝛc. Non mirum, quod deus propter istam mortem lies himel und erden ynn einander ghen. Audis, quod tam from man, quem lib|enter audit Herod|es, ſo ſchendl|ich. Si isti ſo ghet, quem deus, angelus, Christus ſo feiern, das yhm ſol ein verzweifelte hur den hals abtantzen[1] und ſo leichtfertig mittitur carnifex, wird Ioh|anni ſein geweſt in carcere als ein hunlein. Quis v|ult deo fidere, das er ſich ſo ſtelt, quod permittit deus den man ſo greulich in manus impiorum komen, das man kein regenwurm|lein

8 dabo (the) ²kethen ¹auream *5 über* Ipsa *steht* meretrix *sp* *9 nach* qui *steht* mochten *sp* *12/13* vt certe postea secuta vastatio regni Iudeorum *sp r*

[1]) *Vgl. oben S. 548, 13.*

N] was, ketten vnd goldt, ſylber ꝛc. et illa debet petere caput Io|hannis. Eyn ſolche amechtige jucher[1] ßol ßo keck werden et illius hominis caput petere.
Marc. 6, 25 Das haben die Euangeliſten woll geſehen. 'Ich byt, dw wolſt myrs balde.' Describit vehemenciam meretricis, ne impediatur, weyls der konig ym ſynn haben, das mans nicht were, und laß dyrs jha yn deyne eygene handt geben. Das iſt hie wol vorpiczyrt ſey, ut habeat in disco. Es iſt eyn ſchlecht ding umb 100000 fl zw bitten quam de hoc capite. Das ſehet yr, was dem manne geſchehen iſt. Ich wyl Chriſtus ſchweygen, qui filius dei crucifixus est. Wen alleyne des mans todt bedacht wyrde, Non mirum totum mundum perire. Ille vir iustissimus debet a suo rege amiciss|imo occidi. Was wollen wyr doch thun, si videmus talia exempla an dem S. Ioanne, dem eyn verzweyffelter hurnbalk ſol den kop abtanczen? Ibi Ioannes occiditur tanquam avis aut gallina. Man ßolde eynen regenwurm nicht alßo todten. Summa: das iſt der danck und lhon ſeynes trewen ampts. Ergo si vis esse Christianus et praedicator, ßo richte dich, ut paciaris. Do

20 über jucher *steht* das myrs got vorzeyhe *sp* Consilium Herodis cum meretrice *ro r* *26/27* Mors Ioannis pena digna *ro r* *28 nach* mundum *steht* funditus *sp*

[1]) jucher (R *oben Z. 4 hat dafür* metz) *nicht im D Wtb.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 306, 35* wen juncker Eck mit ſeiner juchenn kompt, *wo Ecks Schrift 'de primatu Petri' gemeint ist. [Wohl = Dirne; vgl. Schmeller, Bayr. Wtb.* jucker *= loser Mensch. O. B.]*

R] Si possemus credere, si vol|umus Christiani esse, laſt uns wolgefallen, nempt fur liebe. Ich bin nicht ſo gut ut Ioh|annes et Christi filius, ſo iſts lecherlich, quando ꝛc. Conclusio sit da von: das Euangelium ſol ein ſolchs ende nhemen, das man brenne, hencke, und troſte man ſich, es iſt ſo gangen dem Trometer Chriſti, ipsi Christo ꝛc. nemo eum honoravit, quam die yhn beg|raben. Ideo muſſen wir gedencken, quod alia vita sit quam haec praesens, alioqui sumus 1. Cor. 15. Ipse ſtirbt ſo ſchendlich und iſt Gottes drein komen. Sic muſſen wir dem Pabſt die ehr laſſen, quod persequitur Euangelium propter deum. Sic Iud|aeis, quod crucif|ixerunt propter deum. Es thut eim wehe, quod cogatur pati et ultra hoc ſpot haben, nomen hereticum. Ioh|annes ſchweigt ſtill, sed hat mit ſich genomen totum populum. Si nos opprimimur, ſo werden ſie mit ghen, quia sic mus ſein. Si non wil Got|tes wort leiden, ſo nimpts ꝛc. quid fecit der from Johannes? nihil, er ſtrafft hurn und buben. Postea mus die lere Ioh|annis et Christi. Sic iam cum

1. Kor. 15, 19

4/5 und *bis* nemo *unt ro* *6 oben am Seitenrande und an der Seite steht* 28 Iunii 32 P|hilippus M|elanchthon Matth. 16. Euangelium de S. Pet|ro et Pau|lo 1. Locus est de Ecclesia, quae est ea, quae habet Confessionem: Tu es Christus filius dei viui. 2. Deinde est promissio quod durabit Ecclesia in medio inimicorum, Et portae inferorum, inquit, non praeualebunt ꝛc. Portae significant magistratum seu potentiam. Nam in portis hoc est in turrib|us vt etiam Homerus dicit conueniebant principes Ciuitatum et ius dicebant. Sic in p̃s. Attollite ꝛc. i. e. vos regna et principatus mundi ꝛc. 3. est de officio Ecclesiae seu de potestate Et dabo tibi claues ꝛc. *sp* *7* 1. Cor. 15. *sp r* *8* muſſen *bis* die *unt* quod ⟨praedicat⟩ *10 nach* eim *steht* wol *sp* et ⟨econtra⟩ *11* ſtill ⟨Joh⟩ *12* Si non *c in* So man nicht *sp* *13 nach* nimpts *steht* mit ſich *sp* *14 nach* Christi *steht* vber ſich nemen *sp*

N] futuro videbimus Herodes myt ſeyner braudt haben. Speremus et credamus, wyr muſſen uns dreyn ſchicken. Ich byn nicht ßo frum als Joannes und Chriſtus. Iſts yhn lecherlich widerfaren, et mihi continget. Summa: das Euangelion und libe predigampt ßol ſolch ende nhemen, hencken, rabebrechen. Das exempel ßol uns troſten Christi, Ioannis et apostolorum. Drumb muſſen wyr yn eyn ander leben ſehen, si non credimus, tunc loquemur placencia. Nam si Ioannes ita est occisus, sanctissimus, ßo muſſen wyrs ouch gewartten. Wir muſſen ſprechen: die Papiſten verfolgen das Euangelion umb gotes wyllen, sicut Iudei Christum propter dei favorem occiderunt. Es thut whe, das man den ſchaden myt dem nhamen ßol tragen. Aber es muß alßo ſeyn. Des liben Joannis heupt iſt eyn lewſſig hempt. Aber werden ſie uns nicht leyden, ßo muſſen ſie myt, wollen ſie nicht uns myt laſſen leben, ßollen ſie ouch nicht eſſen. Valeant, qui clamant: Ioannis praedicacio et Euangelion

---

15 nach videbimus *steht* quid *sp* haben *c in* wyrdt leyden *sp* *16* und *c in* odder *sp* *18 nach* rabebrechen *steht* brennen *sp* *21 vor* sanctissimus *steht* qui erat *sp* *23* Vide quam misere moriantur pii coram mundo *sp r* *25 nach* iſt *steht* wie *sp* *26 nach* myt *(1.) steht* vntergehen *sp* nicht ⟨myt⟩

R] groſſe krafft hat et non ſo ein blos ledig wort ut humanum, quia hic audis, quod Johannes wyrd lebendig und ſelig in mutter utero, et nihil accedit quam vox Mariae, quia hic dicit. Ubi vox ipsa ꝛc. nihil fecit, denn ſie leyhet die orhren, Et ipsa Maria tantum dixit ꝛc. fit, ut saliat. Hoc et similia exempla notanda contra Rottenses und die uberdruſſiger geiſter, qui geben fur yhr geiſterey et dicunt: was kans verbum thun? Ideo volumus istum articulum celebrare, ehe wir spiritibus einrheumten eorum blasphemias, wolt wir ehr noch ein feyer halten, quia es iſt ſich zu vermutten, quod non eitel falſch hertz, sed uns angeli erforſchen. Istis zu trotz und widder et Satan. Ibi vides externum verbum sequi ſo ein groſſe gewalt, Et est mundlich, ideo non fistula, sed ore. Iſt ex Nazareth in Iuda in domum ad Elizabeth. Ibi alles leiplich, mater etiam loquitur leiplich und mundlich et sequitur ista gewalt, ut hupfft, antequam nascatur. Sed dicunt: verbum non fecit, sed unſer herr Gott et spiritus sanctus fecit. Alii audiunt et non faciunt. Bene, sed dico, das man honorare ſol ſo hoch verbum, quod per verbum velit dare. Non querendus deus mit gedancken, speculationibus ut in coenobiis, quod hic facit non sine ſprechen Matris et homine Elizabeth. Si possem dicere: Aqua nihil facit. Ja freylich, sed gleichwol befolhen. Sic mea praedicatione non possum tibi fidem ſchaffen, Et tamen non venis ad fidem nisi per ampt et eiusdem verbum, quia deus sic ordinavit. Das iſt forte exemplum, quod puer, qui non habet rationem, salit, et totum venit per operationem verbi et horen. Sed aiunt factum per miraculum, quod saliit. Non sic fit cum aliis pueris. Ja, lieber geſel, Es iſt nicht allein miraculum, quod saliit, sed etiam tam magnum miraculum, quando nach dem verbum erigit fidem ut illud ꝛc. Nam reche dus, quid sit credere hominem: Est maius miraculum einen alten ſunder zu bekeren quam ꝛc. quia homo est captus laqueis diabſoli, qui ſo mechtig, si omnis mundus, alle angeli et creaturae nihil contra eum, non weicht a corde, quod beſeſſen

---

3 nach ipsa *steht* salutationis *sp* *4* die *c in* dar die *sp* *nach* saliat *steht* infans *sp* *7 nach* wir *steht* den *sp* *nach* einrheumten *steht* et *sp* *8* blas *erg zu* blasphemiis *9* non *c in* nihil quam *sp* sed *c in* et *sp* erforſchen *erg zu* zuerforſchen *sp* *oben am Seitenrande steht* Conueniunt Maria, Elizabeth, Simeon, colloquuntur non de praebendis vt papistae, sed de diuinis rebus et gaudent promissa impleri. Item Ecclesia semper est paucorum hominum et quidem in speciem nihili *sp* *10 nach* widder *steht* ipsis *sp* *über* sequi *steht* volgen *sp* *nach* gewalt *steht* vnd krafft *sp* Verbum externum *sp r* *11 nach* Iſt *steht* gangen *sp* *12 nach* alles *steht* fit *sp* maria enim loquitur ad Elisabet leiblich *sp r* *13* sequitur] se² *fälschlich zu* sentit *erg sp* *über* hupfft *steht* infans *sp* Obiectio *sp r* *17 über* ſprechen *steht* verbo *sp* *nach* ſprechen *steht* Mariae *sp* *18 über* homine *steht* infantem *sp* *19 über* befolhen *steht* iſt verbum vnd *sp* *20 über* venis *steht* (vocat) *sp* *über* per *steht* durch *über* eiusdem *steht* ministerii *sp* *22 vor* horen *steht* durch das *sp* *über* aiunt *steht* dicunt *sp* *24 über* tam *steht* ideo *sp* *25 über* dus *steht* das *sp* *26/27 über* quam *bis* captus *steht* den das ein menſch geborn *sp* *27 nach* mechtig *steht* iſt *sp* *28 nach* creaturae *steht* essent *sp* *über* eum *steht* Satanam *sp* *über* quod *steht* das er *sp*

illud facit mera miracula. Es gilt nicht brauen hier, gelerth, sed maius quid: vult animam redimere a Satana et salvare. Et las die heilosen narren, qui disputant et discernunt dei potentiam et verbum. Quando audis hoc, verbum dei, tum discerne ab omnium hominum verbis. Verum: aqua aqua, sed quando dicitur verbum dei, Aqua dei, haec hominis aqua. Si dei verbum, oportet ipse loquatur, alioqui non suum verbum, oportet adsit et trafft gebe, cui vult. Sic hic loquitur per os virginis und trifft Johannem. Ibi gbet auff Leben, felicket und gbet unter contrarium: per narrheit richt er an gerechtigkeit, Das ist eins, quod habemus verbum et etiam agnitionem eius virtutis und trafft, quia deus redts selber. Ideo non so zu halden, ac Papa, konig redt vel sapiens vir. Sed heist Gots: ipse loquitur, ergo facta sunt.' Obs nu nicht omnes annhemen, non ꝛc. qui audit et suscipit, Ps. 32, 9 adest et potentia et verba eius plena trafft, dicit Salomo: 'Ipse dixit et der wird gleubig et a Satana liberatur.

2. quod S. Elizabeth preiset fidem Mariae. Ibi Elizabeth non solum vivificatur und frolich cum puello Iohanne, sed fit prophetissa et ein grosse gewaltige mechtig predigerin. Vide, quomodo der salutatio yhr oculos Luk. 1, 42 leuchtet. Dicit: 'Benedicta.' Quis dixit tibi? kunds am leib nicht mercken, quia zu frue, Et tamen so fortiter her redt, ut fere filius, qui digito ꝛc. quia weisaget auffs herrn muter und trifft das lemlein auch. Num non maxima vis? ipsa et filius wird frolich et prophetat: Est mater et dicit: tregt meum dominum, et alia praeconia usque ad Te. Das heist gepredigt. Ibi sterckt fidem q. d. Ach quam bene fecisti, quod credidisti q. d. video, quam gravis pugna, antequam hoc credidisti, ut fieres mater et domini dei ꝛc. Da sol sich ein hertz tausent ꝛc. quod mater futura dei filii, qui creavit ꝛc. Einer jungfrawen zu gleuben, quod mater sit domini ipsius. Ibi exemplum fidei. Ista duo wunder praedicamus, sequitur glauben, prophetia et quicquid dei est: Ein herr uber als mit einander, magna fides. Iam dicunt: ad Turcas. Et divites dicunt: Ego librum habeo, possum legere, non indigeo pfaffen und prediger. Ego darem ij digitos, wenn ichs so wol kund ut ꝛc. Fuit certe magna fides et tamen gewandt. Nam quando amisit 3 dies, ich mein ja, er hab da selbs gesunden Et am grosten stuck, am gleuben gefeilt. Nam quid schreiben aliud, quam mangel am gl[auben 1. Kor. 10, 12 hat. Paulus ipse met fatetur: 'qui stat, videat'. Rottenses nesciunt. Tu gratias age, quod habes infirmam fidem, quia in pater noster: 'ne inducas.' Amen. Donec manet Tentatio, non es firmus, quia tentatio venit a Satana,

---

1/2 sed *bis* las *unt bis* unter *unt* ☞ *nach* et *steht* wird *sp* 18 leuchtet *erg zu* erleuchtet *sp* *bis* auch *unt* Turcas *steht* eant et praedicent fidem *sp* — *r* 12 Sal *erg zu* Salute *sp* 13 ꝛc. *c in* schabt (thut) *sp* 17 *über* der *steht* ista *sp* 19 *nach* fere *steht* postea *sp* 27 Exemplum fidei in Maria *sp r* 29 *über* dicunt ad trifft agnellum *sp r* 32 *über* et *steht* fides *sp* — 8 Ibi *vor* kunds *steht* sie *sp* 16 *nach* und Benedicta tu *sp r* 20 auffs 33 *nach* quam *steht* quod *sp*

R] mundo, carne. Si dominus non quot|idie da mit ſterckt, Incipit quidem fid|es, sed oportet nos wachſen durch eytel ſturmwind. So hats u|nſer l|ieben f|rauen ſelber gangen, quando amisit 3 dies, et in cruce. Et P|etrus: Luk. 2, 46
'Crescite' ꝛc. Fides mus ſein tugent erfur ꝛc. Non est ut cog|itet sibi 2. Petri 3, 18
quis: scio Christum natum, Sed oportet eum ſetz zu eim einſchieſſen mundi, carnis, diab|oli, gifft|ige nachrede, das er da ſitze an ruge und werhre ſich et d|icat: Ich fule eitel zorn, ſund ꝛc. ubi meum aux|ilium? non video, tum vid|ebis, quando mich anficht, ut pater noster dicit, et tale verbum tam forte, ut zuſteub meos inimicos ut palea coram vento, quando semel factum, redit cras usque in die gruben ꝛc. Ideo ne sinas fid|em ein faule geb|anken, sed ein kempffer, qui ligt zu feld zwiſch|en feind terr|estres und helliſch, et nihil faciat, quam las die ohren her ghen. Sic hat, inquit, die muter geb|acht: Ego virg|o, nihil de viro scio, quomodo reumbt fichs, ut ſch|wanger werd? Si ang|elus nicht eraus geriſſen, nunquam, qui: noli haec cog|itare. S|umma s|ummarum: non impossibile hoc verbum cordi ꝛc. Ibi hat ſie muſſen ſehen yhr mutterſchafft et filium et tamen nihil vidit et aud|ivit quam angeli verbum. Si dix|isset: Non sentio hoc, audio quidem, sed sentio me virg|inem et non virum et mit mir zughen ut aliis weibern, sed thut hinweg istas cog|itationes et heret in verbo et sic gravida statim. Sed est dei mira|culum, bene|ficium. Et tamen noluit facere nisi praevio verbo. Ergo facit, ut das wort ghe. Ergo audiendum E|uangelium, ut discamus ista mira|cula, q|uanquam infirme ergreiffen, das verbum dei iſt drumb nicht ſchwach. Est max|imum disc|rimen inter fidem meam et verbum, meam infirmitatem et eius k|raft: utcunque infirmus, tamen ghets durch mit ſeiner eigen k|raft. Ich ſol nicht zw|eifeln, quod hoc verum, das das w|ort gots mit ſich bring. Es iſt k|ein zw|eifel dran. Sed ego: qui credit, iſt wol ein wenig ſch|wach, sed tamen hereo in eo, Et tamen dico: si etiam non credere possem und faſſen, tamen est verum. Da hat u|nſer h|err G|ott luſt zu, quando nos infirmos fatemur ij. Cor. 11. Nota bene istum: 'Virtus in infir|mitate'. Ich 2. Kor. 12, 9
kan mein k|rafft nicht, vos sitis infirmi, fit quando firmus tum canit. Si quando infirmus, Fides talis est, quae ſich helt an v|erbum dei, quod est omnipotens et deus facit, quae loquitur. Et non v|ult scire, wie das kind ſol ꝛc. sed tantum ut hic: 'Beata', verſuchs, qualis scientia, non iactabis te Luk. 1, 45
de tua scientia.

2/3 eytel *bis* quando *unt* fides exercita apprehendit *sp r* *3* et *c in* Pau|lus *sp* *19 in über* heret *21 über* ghe *steht* laut E|uangelium *über* audiendum

63. 2. Juli 1

Predigt am Tage Mariä Heimſuchung, nachmittags.

R] A PRANDIO.

Hod|ie aud|ivimus, quomodo in Euangelio nobis proponatur Exemplum de verbo dei et fide, ut discamus verbum her|lich und hoch halten, quia conclusum, quod nihil accip|imus divini nisi per voc|ale verbum, Et ut nos hutten ab istis geiſt|lern und offenb|arung et quae faciunt sine verbo dei.

Luk. 1, 46 Aud|iemus vollend 'Magnificat', quod die l|iebe Jungfraw ſingt.

Luk. 1, 46 'Magnificat.' Hoc c|anticum, quod dicitur 'magnificat', quod cec|init Maria hodie bey El|iz|abeth, quot|idie canitur et bene werd, ut bis canatur. Ideo et nos cantabimus et aliud. Non ghet mit geringen gedancken umb die l|iebe jungfrau, canit ex 1. praecep|to eraus: Du ſolt furchten und lieben, Et faſts regiment dei ynn k|lein ſpruch, Et frolich geſang omnibus, qui gering. Iſt bona pictrix und ſengerin: bene dep|ingit et op|time canit de deo, quia dicit deum, qui iuvat den nidrigen und zubricht, was g|ros und ſtoltz iſt, und mangelt huic c|antico nichts, wol geſungen, es feilt allein an dhenen, die Ja dazu ſagen, Et possent exp|ect|are, sed illorum pauci. Quibus gylt hals und kragen[1], illi rident. In omnibus pap|isticis ec|clesiis canitur, sed nemo credit, donec experiantur. Si incipis a condito mundo, videbis, quod q|uodcunque gestum, haſts in hoc c|anticum gefaſt. Sicut mundus poltert cum suo verbo, sic ipse cum mundo. 1. Ich lobe und p|reiſe meum deum, Et weys nicht hoch gnug von ym zu ſagen Et gefelt mir von hertzen wol und bin fro

Luk. 1, 48 uber yhm. 'Res|p|exit' die armut ſeiner magd. Ibi a|git g|ratias et c|anit mit frol|ichem corde de beneficio ei exhibito. Res|p|exit, das ich ein gering arme metz, das wird mein ehr ſein, da von wird man mich preiſen a ge|neratione in ge|nerationem. Non iactat meritum, virg|initatem, opera, meritum, item, quod nata a reg|io ſtam und bl|ut David et quod homo nobilis: nichts uberal, sed quod ein arm, elende dirn, et fuisse Cesarum filias et Regum, quae honore hoc dignae, sed non eis begegnet. Sic se iactat super omnes virg|ines et mulieres, et tamen se non iactat, nihil in se invenit. Sed dicit: das iſt meus honor und her|l|ichkeit, quod me respex|it, est eius gratia et misericordia, quod ad hoc elegit, ut mater fierem. Non gloriatio de wirdig|k|eit, da komen wir nunquam hin ad rechten frid, freude et b|onam con|scientiam, nisi sit in corde cognitum, quod omnia ex dei

---

10 1. praecep|tum *sp r* *11 nach* gering *steht* ꝛc. ſind *sp* *14 vor* wol *steht* iſt *sp* *15 über* quibus *steht* Regibus ꝛc. *sp* *18* haſts *c in* hats *sp* *21* Respexit humilitatem ancil|lae *sp r* *23* Ex hoc beatam me ꝛc. *sp r*

[1]) gylt hals und kragen *vgl. DWtb. 4, 2, 247 und Bd. 5, 1959 unter by. Vgl. Wander 2, 283, Nr. 82: 'Er wagt Hals und Kragen'. Vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 6, 275, 10* es gelt als odder mantel; *Bd. 16, 169, 2* muſt im gelten den hals.

R] statem a deo et non utuntur. Princeps noster. Mundus nescit uti dei donis, kan einer nicht brauchen eins ſacks korn. Sic ein ſchebichter boſher ſchoffer, graff macht ſich ſo beſchieſſen[1], Sic civis, es ſey das gut ſo gering es ſey ꝛc. Nolo dicere de Regibus. Gut macht mut[2], dicitur, gewalt facit trotzig, sapientia richt jamer an und ketzerey. Virgo drawet und warnet, non hilfft. Econtra consolatur, parum hilfft. Sic ghets zu in mundo, quod omnes ſtoltzen und trotzen, ghen elend unter et communiter max|ima bona komen nicht auff erden. Sic sap|ientes werden zw narrn, Rottengeiſtern, Et coram oculis vides, quod isti veniunt ins reg|iment, qui ynn der ſchul, venit ynn das ort, ubi graff ꝛc. i. e. dat potentiam, divitias, weiſ|heit, recht, sed kan nicht leiden, et non vult, das drauff trotze und boche, sed ideo, ut fidas eo et bene utaris istis. Si facis, adsunt omnes Sat|anae hic, sap|ientes, divit|es, potentia scilicet. Si noster princeps zu G|ottes ehr braucht, tum cog|itant omnes principes in mundo se hic invenire ein raube. Si bonus, oportet se et uns inn die ſchantz[3] ꝛc. Sic ſein gelt. Sic si ego domino volo servire mea praedicatione, mundus non vult nec potest pati. Si quis b|onus rusticus, lebt er auff ſich all filzen[4], qui circum. Sic si b|onus prediger, k|unden ſie yhm alle plag, facerent. Qui huic domino vult servire, das ſtehet dem T|euf|fel offen. Ibi, qui potentes, divites, sap|ientes, ſiunt die elendeſten, ut in terris sunt. Non fuit elender mendicus ut David in medio regno, pot|entes, sap|ientes, quia hengen ſich an yhn alle feind in regno, filius, ſeine rethe, unterthan, quibus dat eſſen, t|rincken et ut pater, quis? der leidige T|eufel. Quid ergo aliquis faceret? satis habeo quidem, sed non miserior mendicus. Des troſte dich ut hic. Non inspicit, wie sap|iens, potens ꝛc. einer iſt, sed wie elend er iſt et undique geplagt. Sic resp|exit David, sic Mariam. Sic est deus der rechten elenden, geplagten leute, sive coram mundo ꝛc. Ergo loquitur de his, qui ſich bruſten und wollen gefurchtet ſein, ut itzt die welt ghet, qui potens ꝛc. und kan den andern unter trücken, facit. Si prudens et alium betriegen ꝛc. Isti sunt sap|ientes ꝛc. qui abutuntur, ut se fa|ciant deos. Sed talem deum, qui ein wenig zuſihet. Sed ubet. Hi sunt 1. sap|ientes, qui hoffertig sunt von hertzen. Qui laſſen

---

1 non utuntur *c in* abutuntur *sp* *4* mut *über* gut Gut macht mut *sp r*
2 potentes
5/7 1 Sapientes *sp r* *7 nach* omnes *steht* qui *sp* *10/11* i. e. *bis* ut *unt* *10 nach* dat
3 diuites
steht deus *sp* *11 nach* ideo *steht* dat *sp* *15 über* domino *steht* deo *sp* *18 nach* plag *steht* anlegen *sp* *19 nach* sap|ientes *steht* sunt *sp* *20* Dauid *sp r* *21* Absalom *sp r*
27/28 Ergo *bis* welt *unt* *28* und *c in* der *sp darüber* qui *sp* *30 nach* deum *steht* habemus *sp* Fecit potentiam ꝛc. *sp r* *31 nach* laſſen *steht* ſich *sp* 1. Superbi *sp r*

[1]) macht ſich ſo beſchieſſen *vgl. oben S. 185, 10/11; Unsre Ausg. Bd. 30, 80, 2; vgl. auch Thiele Nr. 165.* [2]) Gut macht mut *vgl. die Ausführungen in Unsrer Ausg. Bd. 29, 710 zu 484, 27; auch Bd. 32, 459, 2; 17, 261, 4; 435, 27/28.* [3]) inn die ſchantz *erg.* gebe *vgl. Unsre Ausg. Bd. 10², 153, 18.* [4]) filzen *vgl. oben S. 549, 21.*

R] alioqui kan nicht demutigen. Econtra qui in armut und elend ſind und geleſtert werden, habent hoc, quod deus eorum sit und ſich yhrer annimpt. Si hoc credere possent, crux facilius ꝛc. Mihi ein kleiner ſchade, si divites et potentes et sapientes ꝛc. me persequuntur: scio deum meum, econtra alios tres, cum is potest plus dare, quam ii omnes 3 habent, et sic, ut ipsi zuſtieben, et ego manebo. Die ſprüche ſind warhafftig, canticum non mentietur. Exemplis totus mundus plenus et ob oculos. Ergo qui demutig, maneat, alii zu ſcheittern und boden et postea quaeruntur: wir haben viel guts gethan et ꝛc. man ſol istis tribus nicht dancken. Si Christiani sunt, ſchad yhn nicht. Si non, geſchicht yhn kaum recht, quia quaerunt per hoc, ut ipsos fehre und anbete. Ideo si pedibus conculcantur, bene fit, quia suum honorem quaesierunt et aliorum oppressionem. Hoc est canticum, quod canit mater de regno suo in mundo. Est misericors deus miserorum, die mugen frolich ſein, quia nullorum deus quam ipsorum. Item ne timeant a potentibus, habent potentiam, quod velit deiicere. Si hoc credere possunt et canere canticum in corde, possunt ferre, quia sciunt canere eum: die weiſen zu ſtreuen und die armen erheben. Ipsa cecinit et manebit. Das leſt ſtuck wil ich laſſen ſthen, quia man predigt das gantz jar da von.

1 nach kan *steht* uns *sp* *oben am Seitenrande und am Rande steht* Christus deus et homo 1. quia Eliz|abeth vocat eum dominum suum, deinde virgo est eius mater, ergo. Sed ad quid prodest, quod nouimus eum esse dominum? Ad hoc, quod sciamus eum talem esse ut nos sanctificet. Sicut Iohannem in vtero sanctificauit Luc. 1. Adhuc in vtero dein Elizabet dat spiritum sanctum ꝛc. Contra Anabaptistas, qui negant pueros non habere spiritum sanctum non credere Gen. 17 Sinite paruulos. Illi dicuntur seruare pactum ꝛc. tamen non habent racionem. Vnde iustificamur? Ex auditu verbi vt Elizabeth. Ecce postquam audiuit, saliit ꝛc. Auditus per verbum. 4. charitas *sp* *6 über* zuſtieben *steht* ventus *sp* *8 nach* alii *steht* ghen *sp* *13 über* suo *steht* dei *sp* *17/18* et manebit *über* Das leſt

64. 9. Juli 1531.

Predigt am 5. Sonntag nach Trinitatis.

R] Dominica 5.

Hoc Euangelium quotannis audibitis et facile Euangelium est. Habemus ij ſtucke. 1. est exemplum fidei gegen die zeitlichen guter, 2. exemplum

19 Lucae 5. *r*

N] DOMINICA QVARTA POST TRINITATIS.

Luc. 5, 1 'Factum est autem, cum turba immineret ei, ut audiret verbum dei.'

Dyß Euangelion quotannis habitum est et est clarum, ideo propter estum breviter exponemus. Wyr haben ij ſtucke. Primo Exemplum iſt des

22/24 ro *23/24* LVCE V *ro r*

R] fidei eternorum, quod hi, qui ſollen Chriſtum halten, ſollen nicht hunger ſterben hic in terris et aeter|nam vitam erwerben, nisi quod in duobus ſtücke mus vorher ghen ein not. Petrus cum suis labo[ravit totam et nihil fehet, postea tam multos pis|ces semel, quantum vix in dimidio anno. Sic in altero da er ſol in eter[num gut tretten, agnoscit pecca[torem et dicit se indignum. Ibi non solum remittitur ei peccatum, sed ut piscator ꝛc. Haec 2 sunt in hoc Euangelio, de his loquemur.

1. quod dicit Petro, indicat, quod tantum v|ult dare ad edendum, das er nicht ſol hunger ſterben. Si ein wenig verzeucht et non statim dat, tamen adeo vult reichlich dare, non tantum pro nostra persona, sed quod omnes ita, ut naves ꝛc. Sic in principio Ecclesiae waren die Chriſten ſeer arm et P[aulus coactus fieri ein terminarius et marty|res muſten krichen ynn ſteinris, non dabat ein biſſen, imo auferebantur eis omnia, und leib und leben dazu inn fahr, praesertim praedicatorum. Postea ditavit Episcopos et Pap|as. Cum erant pii ut tempore Cyp[riani, tantum hab|ebant, ut dividerent et cib|arent paup[eres. Hinc ſpital und kloſter. Sic dominus nescit modum. Ehe er anfehet zu geben, appa[ret, quasi velit deserere. Sinit piscari Petrum

3 nach suis *steht* sociis *sp* *nach* totam *steht* noctem *sp* *5 nach* agnoscit *steht* se *sp* *6* a Cir^{a} Petri personae *sp r* *8 nach* Petro *steht* duc in altum *sp* *11* In primitiua ecclesia Christiani fuerunt pauperes *sp r* *13 vor* dazu *steht* war *sp* *14 über* fahr *steht* periculo *sp* *16 nach* Hinc *steht* orta et edificata *sp r* *16/17 über* dominus *bis* er *steht* aut nimium dat aut omnia subtrahit *sp* *17* Ehe *bis* geben *unt*

N] glaubens ad temporalia et secundo ad eterna bona. Summa: qui verbum diligunt, ſollen nicht hunger ſterben. Videtis Petrum et apostolos tota nocte laborare, nihil capere. Dornach fehet er meher, den er ſich vorſyhet. Dornoch do er ſol yn eyn ander ampt und leben kummen, wyrdt er eyn ſundiger menſch und wyrdt daruber reychlich begabt.

Primo der her zceygt S. Petro, das er ſo vyl zueſſen gebe, das er nicht hunger ſterben ſol, ob er wol verczeucht. Alſo iſts ym anfang der Criſtenheyt gegangen: semper erat penuria, alſo das Paulus muſte Terminarios halten. Ita martyres occultabant se yn ſteyn klufften et esuriebant, ita omnibus Christianis contigit. Sed cessante verbo papatus factus est dives. Sed temporibus Cypriani et praecessorum fuerunt tamen hospyttalia et elemosinarum copia. Alſo hat unſer hergot keyne maße. Aut multum aut minus largitur. Apostolis tota nocte laborantibus nihil dat, deinde copiam largitur, ut hic videtis, quando in illius verbo recia immittunt apostoli, Er

18 nach temporalia *steht* bona *sp* *18/20* Summa *bis* capere *unt ro* Status huius *Euangelij ro r* *22* menſch *über* und *24* ſol (vnd) *25 nach* gegangen *steht* ubi *sp* *28 Sed c in* Quamuis *sp* *29/30 über* Aut *bis* minus *steht* Er gibt antweder zw vill odder zw wenig *sp* Vnſer hergot gybt antweder zw vil odder zw wenig *ro r*

R] cum aliis totam noctem, et die ꝛc. auſtretten, waſſchen netze. Et indicat
Luk. 5, 5 hanc incredulitatem, cum dicit: 'per totam', sed nu: geretz, ſo geretz, feilts ꝛc. Da ſind alſo geweſen hernach Martyres. Sic fit hodie: es ſtelt ſich cum praedicatoribus et ministris verbi, quasi fame pereant, quisque reuſt da von, Rustici, nobiles. Ministri coguntur edere micas, bibere aquas. Sed veniet tempus, quando Satan ſich verkület[1] und verſauſet[2], das Chriſtus
Pſ. 24, 1 wird ſagen: Ego etiam dominus in terra, 'domini est terra et' ꝛc. gras, baum
Pſ. 8, 8 et quicqnid vivit, ich werd mit meinen auch da von freſſen. Sic in 8. ps. 'Oves' ꝛc. Das ſol auch in Chriſtus reich mit gehorn, sed es ſol vor her ghen ein ungluck und not, ut Petrus ꝛc. qui kunde der tollen welt und ſcharhanſen zuſehen und lies ſich reiſſen und gar fras ſein. Dominus kan zwey naves vol pisces et ut rethe ꝛc. Si vis Christianus esse et non in periculo ſthen, das er not und fahr, tamen fiet ei, ut ista patiatur. Quando nos caput gelegt, tum venient meliores homines, quia Christus non wird das Euangelion laſſen ſincken. Er leſts anfechten, veniet tempus, ut unum pastorem quaerant uber 20. 30 meil, qui iam dicunt se velle praedicare. Uber iij loquemur aller. Iam ſperren ſich mit iij gulden, postea mit hundert

---

1 über die *steht* .... *sp* *nach* ꝛc. *steht* et diffidentes prorsus *sp* auſtretten *c in* tretten ſie aus *sp* *vor* netze *steht* die *sp* *3* ꝛc. *c in* ſo feilts *sp* *7 über* etiam *steht* sum *sp* *10 nach* und *(2.) steht* den *sp* *11/13* und *(1.) bis* das *unt* *13* patia(u)tur *15* tempus *über* ut *17 nach* iij *steht* iar *sp* Iam (ſoll)

[1]) ſich verkület *d. h. wenn sein Zorn abgekühlt ist vgl. D Wtb. 12, 692.* [2]) verſauſet *d. h. aufgehört hat zu sausen vgl. D Wtb. 12, 1049, wo weitere Belege aus Luther.*

N] wagts uff yhn, non multum habebat fidei. Jetzt ſtelt ſich ouch alßo: Ministri verbi esuriunt, Rustici et Nobiles omnia rapiunt. Es iſt des Euangelii
Pſ. 24, 1 weyße und arth, es muß hunger leyden, sed sequetur deinde copia: 'Domini est terra et plenitudo eius.' Lyber Juncker, ich byn ouch herr yn der welt,
Pſ. 8, 8 yr werdets nicht alleyne freſſen. 'Oves et boves' ꝛc. ſyndt myr ouch gegeben, aber es muß vorhyn eyne noth furkommen, wer ſich doreyn ſchicken kunde, liß die ſcharhanſſen und pawer peyſſen und freſſen, et possent in Christum videre, qui potest multos pisces dare. Wers nicht kan, habet duplicem crucem und muß dennoch not leyden, sed cum alius mundus erit mortuis illis impiis, alii graciores venient et promovebunt Euangelion. Ita ut Christus dicit: Ich byn ouch eyn her, et 30 milliaribus quaeretur parriochus. Iam dicunt, ſie dorffen keynes pfarhers. Deinde eum ex longinquo quaerent. Unſer

---

19/20 unten am Seitenrande steht Euangelion primo penuria et fame impugnatur *ro* *20* es *über* muß *nach* copia *steht* iuxta psalmum *sp rh* *21 vor* Lyber *steht* et dicemus *sp* *24/25* Consolacio praedicatorum paupertate pressorum *ro r* *25 nach* kan *steht* ille *sp* *26 über* dennoch *steht* mala consciencia *sp* *28* parriorchus *29* quaerent *c in* uocabunt *sp*

R] gulden er aus bezalen, non utentur, veniet pestilentia. Utcunque interim patiamur, tamen habemus naves plenas. Das iſt eins.

Sed tamen ſtḣet ḣie, quod Pet|rus lab|orat. Dare v|ult deus und den reichen ſegen uber uns ſprechen, sed non sine labore. Dominus potuisset pisces in navem bringen sine muḣe und erb|eit. Sed Petrus muſte ſein officium thun und das neꝛ ꝛc. Ibi dat statim benedictionem, ut rethe ꝛc. veniunt pisces in copia. Ideo dico: quando not und ḣunger leideſt, 1. nimb ein ḣandw|erk fur dich, thue etwas. 'Manus sed|ulorum parit divitias.' Ein Spr. 10,4 menſch, der fleiſſig erbeit, dominus dat divitias, non quod labor, sed est benedictio, quod aliquis obedit. Econtra vides, qui tag und nacht mit ſchweis et tamen vix panem. Alius est, qui ruglich, dem ſchneiets zw.[1] Alter est in opere, quod laborem suum facit, der ſol ein betler bl|eiben per totam v|itam und ſich muḣen. Sed quod labor, quem facis, placeat deo ꝛc. Sic in omnibus landen: ubi bene laboratur, terra multum dat, non ut hic in den wenden, tantum quaerit, ut hab|eat, unde ventrem. Si quis veniret und ſein bauete suum agrum. Ideo eitel faulfreſſige[2] leute. Deus ḣat ein gefallen, quod bene colimus terram, et faciamus, q|uicquid gehort in eins baurn haus.

3 über Pet|rus *bis* den *steht* et quod dominus iubet eum mittere rethe *sp* deus dat per laborem *sp r* *5 über* muḣe *steht* reti *sp* *6 über* ꝛc. *steht* auffwerffen *sp* *9/10 über* quod *bis* benedictio *steht* quia Pet|rus per totam noctem *sp* *11 nach* ruglich *steht* erbeitet *sp* *12* In sudore ꝛc.

[1]) dem ſchneiets zw *vgl. Thiele Nr. 71; Wander 5, 655* Es ſchneiet zu wie die Fliegen im Sommer; *vgl. auch oben S. 389, 15; Tischr. Bd. 1, 269.* [2]) faulfreſſige *(unten Z. 21) sehr häufig bei Luther; vgl. DWtb. 3, 1375, wo zahlreiche Belege aus Luther.*

N] ſcharḣanßen wyrdt ḣie und dorth die peſtilencz ꝛc. wegk nhemen. Nos copiam habebimus. Item wen got gleych zwue welt hette, wyl er die ſeynen nicht laſſen.

Preterea videtis Petrum laborasse. Got wyl keynen faulfreſſigen wanſt haben. Die fiſche hetten wol konnen ſelber yns necz lauffen, sed vult laborare, deinde addit benediccionem. Leydts dw noth, nym eyn arbeyt vor dich, ne sis ociosus: habebis benediccionem. Ita Salomon: 'Sedulorum manus parant Spr. 10,4 divicias'. Nicht das die ḣende thun, ſie ſyndt zw geringe, sed dei benediccio. Nam multi laborant sedulo: parum habent, alii parum laborantes ditescunt, quia ille in suo labore fidit, ille autem in deo collocat spem. Dw ſolſt die ehere dem ſegen geben, das got thuen wyl. Hoc videtis in omnibus regionibus, ubi alibi plus alibi minus fructus capitur. Hie yn diſem wendiſchen *lande*[1] nemo bene laborat, niemandt kan ſeyn ecker recht bawen, keyner gan

18 über ꝛc. *steht* vnd ſchwerdt *sp* *19 nach* ḣette *steht* noch *sp* *21* Laborem a nobis *exigit* deus *ro r* *22 nach* sed *steht* deus *sp* *23* dw *über* (wyr) *27 unten am Seitenrande steht* Laborandum et tamen dei benediccione ditescimus *ro r* *30* In pigros rusticos *ro r*

[1]) *Vgl. hierzu in den Nachträgen.*

R] 1. Mose 1, 28 1. Gen. 'Subiicite'. So gehens da hin, si tantum habet ad edendum und fraget und kunden das land 3 vel 4 reichen ꝛc. Es wurde viel gens, viehe, huner und korn. Sic pisca|tores, quando ein ♄ haben, das sie sollen ꝛc. das sind leffige feust, sie bringen armut et nihil quam feu und fresser. Vides, quod deo pla|cet, quando quis sich annimpt seins arbeit. Et dicit: Ego sicut schuster ꝛc. volo lab|orare und frolichem cord|e thun, tum addet benedictionem. Oportet ad cere|vis|iam: ite et manete mendici. Sed disce tu, quod Pet|rus extendit rethe, et non gravis labor, et placet deo et tamen pisces zu eim exemplum, quod omnibus fidelibus lab|orantib|us vult dare benedictionem per suum lab|orem, er wil nicht fresslich.[1] Ego oportet praedicem, scribam et quisque fa|ciat suum of|ficium, ancilla ꝛc. Das ist 1. exemplum, quod indicatur von der zeit|lichen narung, quod Christus velit suos alere, q|uanquam vor her ꝛc. et q|uanquam ein zeitlang ꝛc. sed ablatis impiis bene habebit Ecclesia.

2. da er kompt zum g|eistlichen vel ewigem leben. Ubi Pet|rus videt copiam piscium, incidit ei man|gel und unwirdig|k|eit suae personae et v|ult diffidere. Prius audivit dominum et nihil spei hab|uit acquirendi temporalis

1 Gene. 1. *sp r* *4* Leffige feuste *sp r* *4/5* Vides *bis* arbeit *unt* *5 über* arbeit *steht* amptz *sp* *6 nach* und *steht* mit *sp* *über* addet *steht* deus *sp* *10 nach* fresslich *steht* haben *sp* 2. The*f.* 3. *sp r* *13 über* vor *steht* not *sp*

[1]) fresslich *D Wtb. 4, 138.*

N] dem andern guts und niemandt wyl das landt recht bawen, ideo non additur 1. Mose 1, 28 benediccio. Nam deus dixit Genesis primo: Die erde sol ewer seyn. Subiicite eam. Deckt und bawet sie. Nos autem impii thun alszo, das wyr alleyne die noth bekummen und bawens nicht recht, wen sie eyn wenig haben, non laborant. Das synd faule feuste, bringen armut und synd bethler. Got hat aber lust, das man sich seynes ackers und werks annymt und thuts myt frolichem hercz en, tum sequetur benediccio. Si autem ociosus et bibulus es, so wyrstu es wol synden. Petrus nympt aber seyn necz zum exempel aller trewer arbeytter, quod deus dabit benediccionem. Got wyl nicht faul=fresszige[1] leuthe haben. Ich musz lesen, schreyben, predigen. Ancilla, servus ꝛc. suum officium facere debet. Das ist das Exempel. Deus vult suos nutrire. Ob sie wol gepanczerfegt[2] werden, discant deo fidere.

Aliud exemplum internae benediccionis. Do Petrus gewar wyrdt illius thesauri, videt thesaurum dei benevolenciae et sua peccata et pellit a se Christum. Hoc prius non fecit. Er fulet es nicht. Iam autem sentit.

18/19 Terra diligentor colenda tunc sequetur benediccio domini *ro r* *20* impii *c in* pigerrimi *sp* *24* tum *über* sequetur *27 über* Ich *steht* D M *sp* predigen *über* Ancilla *29 nach* discant *steht* tamen *sp* *30* benediccionis *über* (internae) *31* Pauor Petri *ro r*

[1]) faulfresszige *vgl. oben S. 573, 16 u. 21.* [2]) gepanczerfegt *d. i. gereinigt, geläutert, sehr oft bei Luther, z. B. Unsre Ausg. Bd. 9, 645, 12; 15, 566, 12; 16, 232, 14; S. 276, 16; Bd. 17[1], 236, 15.*

R] vel spiri|tualis boni. Ibi non timet, sentit p|eccatum, non novit pec|catum. Sed ubi videt thes|aurum et benedictionem, videt ein g|roſſen man|gel. Ibi in cor ſchlecht ym peccatum. Weg, quia peccator, nam stupor ꝛc. Da ſol Pet|rus alius vir werden. Illic audivit dominum et acqui|sivit pisces. Ibi ſol er ein g|roſſer man werden et acquirere bona spiritualia tam diviter, ut aliis. Sic fit: antequam acqui|rat gratiam, oportet g|eiſtlich hunger sentiat und erſch|recke et v|ult fugere a domino et quaerere. Sicut in zeit|lichem praecedit hunger, Sic in spi|rituali. Nos lib|enter hab|eremus contrarium, ut prius satis, Item essemus sancti. Wenn einer reich iſt, kan des hungers, sic qui frolich, quia er ſpot der ſunde. Sed in hunger exp|ectare debeo cibum. Sic in con|scientia. Tum fit, ut scriptum, ut accip|iat gratiam non tantum pro se, sed aliis. 'Exi': num non habes aliam causam? Prius non Luk. 5, 8 dixit, quando cepit ꝛc. sed quia est pec|cator, das iſt eine ſchand, urſach wer wol ſchweigens werd. Sed con|scientia misera non aliter facit. Eben coram eo fugit, qui v|ult dare gratiam, ad quem mit parfuſſen occurrere ex fine mundi, et tamen in navi eum habet et dicit: weg, weg. Das iſt natura con|scientiae territae. Es leufft von Gott und ſcheuet ſich vor yhm. Sed non recht. Si es in not, noli facere ut impii, qui non habentes cibum blas|phemant deum. Sic hic similiter: quando not est, peccatum, non fliehe, non heis yhn vor dir lauffen, sed dura, dura et expecta gratiam et consolationem. Tum

3 in *über* cor *über* Weg *steht* discede *sp* *8* hunger praecedit *danach steht* not *sp* *9 nach* prius *steht* daret *sp* *nach* Item *steht* vt *sp* *14/15* Eben *bis* gratiam *unt* *18 nach* non *(1.) steht* est *sp*

N] Videt magnum coram se, do fellet yhm ſeyn boßes leben yn ſeyn hercz. O weg, weg, Ego sum peccator, quia omnes timuerunt. Do ſol Petrus eyn ander geyſtlich man werden, scilicet piscator hominum. Do gehets eben alßo. Antequam remissionem peccatorum, scilicet sanctitatem acquirunt, oportet ut habeant famem et desiderium. Vorhyn muſte zeytlich hunger ſeyn ante benediccionem. Hic ante illam regeneracionem desperacione opus erat. Den wen eyner gutte tage hat, kan der noth woll gewarthen. Ita in consciencia est. Ich muß vor den freuden des gewiſſens vor noth haben, deinde sequetur consolacio. 'Domine, abi.' Ey haſtu keyne urſach Chriſtum auß zutreyben? Luk. 5, 8 Das iſt eyne ſchendlich urſach, sed est vicium conscienciae repellentis illum, qui iuvare vult. Haec deberet ab occasu ad ortum currere. Nhue hats yn bey ſich et eum pellit. Haec est natura conscienciae pavidae. Die lyffe zur welt ende von diſem Chriſto. Es iſt aber nicht recht, sicut nostra consciencia laborans murmurat. Non est rectum. Halt feſt. Heyß yn nicht

21 nach magnum *steht* et sanctissimum Christum *sp* do *über* (vnd) *22 nach* omnes *steht* apostoli *sp* *24/25* Consolacionem necessario praecedit pauor *ro r* *28* des *über* gewiſſens *29* abi *c in* discede a me *sp* Chriſtum *über* auß *31* Haec *c in* Pauida consciencia ad Christum *sp* *32* Natura conscienciae fugientis deum *ro r* *34 über* murmurat *steht* contra deum *sp*

R] statim audſies ein troſt ſpruch et conſolſationem: Confide ꝛc. Dicis te quidem pecſcatorem. Est verum. Sed quia fateris, nolo habere te pro peccaſtore. Das heiſt ein abſolution ſprechen. Et non solum eris ein from man, sed eris apoſtel et alios illuminabis, ut ad alios possis dſicere: Noli timere. Das ſol ſein dein new handſwerck, faciam te alium piscatorem, quam hactenus fuisti, et ibi plures pisſces ꝛc. Ibi non solum fit heilig man, sed heiland und troſtſer. Postea faciunt 2 naves i. e. Chriſtenheit ex gentibſus ex Iudſaeis et rethe, viel rottengeiſter komen drein, die das netz ꝛc. tamen multae animae manent in rethi, alii er auſſen submerguntur. Ibi duo exempla ꝛc. non quis credere posset. Eitel not und angſt ante panem, Et peccatum ante gratiam. Petſrus hic plus acquiſsivit piscium, quam ausus optare et dedit plus quam in duabſus navibſus. Sic ego oro, ut das ich mocht from werden. Non solum hoc, sed uberſchutten, ut totum mundum. Das iſt beſſer beſchert quam bedacht.[1] Ipse plus dat quam unſer bedacht ꝛc. quod fit apostolus und hilfft aller welt iſt ein beſchert ding. Ideo docet, ut domino fidamus, beide der ſpeiſe pro ventre et gratia contra pſeccatum, ut non solum habſeamus pro nobis, sed etiam toti mundo kunen helffen, quo vult nos reitzen, ut ei libſenter credamus, quia er hats beweiſt, beide cum piscibus et officio, quod iniunxit Petſro.

10/11 Eitel *bis* quam *unt* *14* iſt *bis* quam *unt* *19 über* officio *steht* fromkeit *sp*

[1]) Beſſer beſchert den gedacht *(unten Z. 30/31) vgl. Wander 1, 320 Nr. 7* Ich neme beſchert fur bedacht; *ähnlich Nr. 8.*

N] weg lauffen, sed ora et permane, tunc habebis consolacionem und abso- Luk. 5, 10 lucionem. 'Furchte dich nicht' q. d. Laß das ſchrecken faren. Ego nolo te occidere. Si sentis peccata tua, recte est. Chriſtus wyl ſie aber nicht ſehen. Alßo wyl er das gewiſſen troſten, ut deinde non solum probi, sed eciam debemus esse apostoli alios consolaturi, und wyl ander fiſcher machen, die ſol man vil mher fiſch fahen denn vorhynn. Ita non solum efficimur sancti, sed salvatores mundi. Ibi erit copia ad rupcionem recium. Doch kummen ßie zw lande. Ita hic habemus duo exempla, das got reychlich wyl geben, wers nur erharren kan.[1] Es ſcheynet zw vil odder zw wenig, ... essemus. Petrus het eyn zcuber vol gebetten. Ja wol eyn groſſen hauffen dat, deinde eciam spiritualia bona veniunt. Das heyſt Beſſer beſchert den gedacht. Petro ßindt die fiſch beſchert. Es iſt druber eyn unauſprechlich exempel, quo deus vult nos docere temporalibus et eternis benediccionibus fore divites, Das wyr nicht alleyne vor uns, ßunder vor ander gnug ſollen haben, Das er uns lere, das wyr ym lernen getrawen und gleuben. Haec est summa huius exempli.

20/21 über absolucionem *steht* amenissimam *sp* *22* (ich) Chriſtus *28* ....] *ein Wort, an dem korrigiert ist, unlesbar* *29 vor* eyn *(1.) steht* kumet *sp* Ja wol eyn *c in* vnd er krigt eyn ſolchen *sp* *30 über* heyſt *steht* secundum prouerbium *sp* Das beſchert iſt beſſer den dz gedachte *ro r* *31/32* iſt *bis* exempel *unt ro* *34* haben *über* (leyden)

[1]) wers nur erharren kan *vgl. oben S. 569, 13.*

R] vir et mulier, servus dominus. Es muſſen bl|eiben die ung|leichen ſtende und Empter und heiſt nicht ein ſtand, sed varii. Sed illos varios status kan faſſen yn unam unitatem spiritus. Sicut corpus habet varia membra, omnia membra non possunt esse oculi ꝛc. Sed oculi sunt oculi et quodlibet per se et quodque membrum habet unterſch|iedlich ampt, et tamen ein leben, tranck, ſpeiſe und erhelt alle memb|ra et unum corp|us, q|uanquam varia membra. Sic etiam quanquam Christiana eccl|esia hab|et varia officia, nihil impedit. Tantum hoc videte, ne vos zutrent et faciatis mancherley glauben, ſecten und gepet. 1. maneat Christianus factus in spirituali einickeit. Das ſey ein ſynn, ut vir idem credat erga deum, quod mulier, praedicator, quod auditor, Saxo, quod Duringus, Francus, quod Hispa|nus. Sicut tu credis, sic ego. Das iſt max|ima cura geweſt Apostolis: ipsi optime viderunt et nos, quod max|ima prudentia, ut maneamus ynn eim rechten einichen
Gal. 3, 28 weſen, glauben. Ibi omnes gleich ꝛc. Ibi P|au|lus Gal. Im geiſtl|ichen weſen Non est vir, non Italus, germanus, quia ista omnia externa. Sed in hoc puer ut vir, quia non habemus aliud Euangelium, quod praedicatur viris quam mulieribus. Idem Bap|tismus datur filiolis et filiabus. Es iſt

---

2 In pap: diuer: *sp r* *5/6* et *(2.) bis* q|uanquam *unt* *über* tamen ein leben *steht* non inuident mutuo *sp* Oculus non superbit contra *sp r* *8 über* et *steht* ne *sp* *8/9* mancherley *bis* gepet *unt* *9* pot: cogit: quis adeo stultus vt deficeret a vera fide ꝛc. et tamen postea factum ꝛc. *sp r* *10* ſynn *bis* deum *unt* *12* sic *bis* max|ima *unt* *über* max|ima *bis* geweſt *steht* quia diabo|lus eam dissint *[so] sp* *13 nach* nos *steht* videmus *sp* *über* prudentia *steht* kunſt *sp* *14* Gal. 3. *sp r* *17* Eph 4 *sp r*

N] non potest esse. Non potest esse vir et mulier, dominus et servus idem ꝛc. Die ungleychen ſtende und empter muſſen bleyben. Es heyſt mancherley ſtand und ampt, Et tamen illa diversitas in unum spiritum congregatur, Sicut diversa membra per se sunt diversorum operum. Es kan nicht alzu gleych eyn glidt ſeyn. Tamen est unum corpus, uno cibo et potu ꝛc. refocillatur. Ita in mundo. Ecclesia habet multas condiciones et externa opera, tamen debent esse idem spiritu, Ne alius sic alius sic senciat. Atque hoc est praecipuum, ut simus concordes. Laſt uns euſſerlich ſeyn, wye wyr wollen, modo in spiritu simus et fide unicordes. Ita servus, dominus, Advena, indigena, Die muſſen do ym glauben zuſamenkummen. Hoc viderunt apostoli et nos quoque videmus, das die groſt kunſt iſt yn rechter eynigkeyt bleyben,
Gal. 3, 28 sicut Paulus: Ibi non est servus, dominus, Scyta, Hebreus, Maritus, uxor.

---

18 esse *(1.) c in* fieri *sp* *über* ꝛc. *steht* et eiusdem uoluntatis *sp* *20/21* Diuersae condicionis homines eiusdem tamen spiritus *ro r* *unten am Seitenrande steht* Vnanimes in spiritu et fide esse debemus non potest fieri in externis condicionib|us et operibus *ro* *22* Diuersa corporis membra tamen eiusdem uoluntatis sunt *ro r* *28* iſt ⟨bleyben⟩ *29* Ibi *c in* Gal 4 In Christo Iesu *sp* In Christo neque dominus neque seruus neque maritus neque uxor *ro r*

R] una fides, ein geiſt|lich heil. Et istam admonitionem treiben wir auch quot|idie, ne patiamur rottas in nostro hauffen, ut ego non aliud credam quam tu et tu quam ego. Apostoli non frustra treiben auff die geiſtl|iche einickeit, quia vid|erunt et experti, quam Sat|an yhr ſo feind, si maneret, wurde Sat|an ſo mat. Ideo facit Rott|as und zerreiſt istas unitates spirituales, quod Pap|ista et Tur|ca aliter credat, feret ein iglicher klugling er ein und richt novam doct|rinam. Man mus geſch|ehen laſſen. Qui non v|ult bl|eiben, fare. Tamen veri Christiani bl|eiben doch in ista spirituali unitate, q|uanquam non in uno loco, sed alius in Persia, Grecia, tamen quod is credit, et ego de fide, baptismo et manet spi|ritualis unitas. Ideo cavendum, ne zw|itracht anrichten, ut iactare pos|simus nos esse unam ec|clesiam Cath|olicam. Si una ista unitas zurtrennet, ſo mus die ein ein hur ſein, ſol die ander ein f|rome frawe ſein. Hic 1. fructus, ut man ſich zu ſam halte und ein einigen ſynn habe ynn geiſtl|ichen ſachen. In leipl|ichen non, quia faber, rusticus habent alias cogit|ationes. 'Mitle|idig': f|eine tugent 1. Petri 3, 8

1 unten am Seitenrande steht Vnitas spiritus *sp r* *2 oben am Seitenrande steht* Vnitas spiritus vide fol: 219 b.[1] 2ª vocatio et fol 221[1] vnitas spiritus *sp* *3/4* et *bis* einickeit *unt* Vnitas spiritus *sp r* *4 nach* maneret *steht* spi[ritualis concordia *sp* *7 nach* doct|rinam *steht* an *sp* *13/15* 1. *bis* faber *unt*

[1]) *Dort steht die Predigt vom 17. Sonntag nach Trinitatis, nachmittags. Siehe Unsre Ausg. Bd. 34[2].*

N] Do iſt knecht wie her, man wie frawe. Quia nullum aliud habet euangelion servus quam dominus ꝛc. Es iſt alzumal eyn glaube und eynikeyt. Ideo orandum, docendum, das wyr nicht Rotten und ſecten, sed omnes idem credamus. Nemo aliter quam ego et ego non aliter quam tu oremus. Nicht umb ſunſt treyben die apoſteln uff dieße eynyckeyt. Nam vident et experti sunt sathanam maxime hanc insectari. Nam si haec durat, ßo wyrdt er balde math, sicut sub Papatu videmus diversis erroribus interire hanc concordiam. Ita hodie. Den er kans nicht leyden. Permanebunt tamen pii in illa concordia et si diversis regionibus, tamen concordes in illo spiritu et fide. Darumb iſt geredet, ut simus cauti a Rottis et gloriemur Unam ecclesiam Katholicam. Ubi est discordia, Ibi non est spiritus et ecclesia, sed est meretrix. Haec est primus fructus scilicet esse unanimes in ecclesia. In externis quilibet sit, ut potest.

2do dicit: 'Seyt mytleydig.' Hoc significatur: si sumus Christiani und wollen uber der eynikeyt halten et nollemus Rottas, ßo wyrt man uns

18 nach wyr *steht* vns *sp* *19 nach* oremus *steht* credamus *sp* *21 über* haec *steht* concordia *sp* *22/23* Concordia et unitas sathane odiosissima *ro r* *26* Ubi ⟨illa⟩ Ibi ⟨est⟩ *27/28 unten am Seitenrande steht* Concordia Ecclesiae uinculum et Sathane pestis *ro* *29* Similiter affecti *ro r*

R] Christianorum. Quando Christiani facti und halten uber der eintrechtigen lere und gantz einig, sequitur, quod satan adsit et crux adest, et quaerit, ut nos zutrenne mundus vi et gladio, Satan, Rottis, tum fit, ut is in carcerem ꝛc. hencket, verbrennet, erwurget. Ideo iste honor ghet nicht ab an verfolgung. Das ist denn schwer, ut hodie videmus ob oculos, quomodo die armen leute verjaget, verstosset, vertreibet, auferuntur domus, bona, quia volunt Euangelisch sein, ja ketzer, ut dixerunt Iudaei de Apostolis. Ibi Christiani tales sint, ut cogitent: is homo patitur propter meam fidem. Quod ego credo, is etiam, ipse patitur, ideo sol ich mich seines leidens annhemen et cogitare, quod mihi fiat, ut in corpore: wer mich auff ein fus und auffs maul drit mir ꝛc. Si die klein zehen, das maul schreit et omnia membra murmurant. Das unum membrum patitur, alia omnia nhemen sichs an, utcunque parvum, und hilfft, sorgt und thut dazu. Ubi musca am ohr, fluchs die hand vel ellenbogen vel motione capitis. Sic omnia membra schreyn mit, quando unum ꝛc. Sic in Civitate bene ordinata: wer den geringsten burger angreifft, Ipsum consulem et totam Civitatem ꝛc. Sic vult Petrus, ut Christiani werden gebissen und geplagt, das sie sich des leidens an nhemen, ne dicant: las ihn leiden. Si aliud non potes, ora pro eo, quia est vinctus,

1 über halten *bis* lere *steht* quando male habent in corpore, re, fama *sp* *2 nach* und *steht* sind *sp* In hodierno Euangelio consolatur Christus pios non defuturum illis panem ꝛc. *sp r* *3/4 über* in *bis* erwurget *steht* non propter adulteria seditionem sed vnitatem *sp* *4 nach* erwurget *steht* wird *sp* nicht (an) *5* quomodo *c in* wie man *sp* *7 über* ketzer *steht* Ioan. 16. *sp* Eb. 10. *sp r* *8/9 über* meam *bis* credo *steht* vt membrum condolet membro *r* *10 über* ut in corpore *steht* vt Christus Acto. 9. Paulus Col. 1. *sp* Act. 9. *sp r* *11* Si (auff) *13 über* parvum *steht* membrum *sp* *15* den *c aus* dem *17* Christiani *c aus* Christianos *vor* an *steht* vnternander *sp* *18* quia *mit* potes *durch Strich verb*

N] feyndt. Hinc Rottae hinc Thyranni venient. Do wyrdt man wurgen ꝛc. Summa: haec doctrina exquirit persequucionem a sathana et mundo, das ist schweher, sicut hodie homines videmus expelli et multo magis apud Apostolos. Do haben sie alle mussen Rottisch und keczersch seyn, wo wollen die leuthe hyn, qui ita fugantur? Do sollen die Cristen gedencken, quod talis patitur propter illorum fidem, et debent cum illo pati. Nam omnia membra compaciuntur uni membro. Tret mich eyner uff eynen fuß, so rumpt sich die naße[1], die ougen thun sich zw ꝛc. Alle glider schreyen und nhemen sich des eynigen glides an. Si musca aurem impegerit, so syndt die hende aldo. Ita omnia membra uni compaciuntur. Ita in politia et urbe contigit. Wer eynen burger angreifft, alios ledit. Ita vult Paulus inter Christianos, ut in ecclesia paciamur, das wyrs nicht so leychtlich do hyn schlahen. Si non plus

26 Omnia membra uni compaciuntur *ro r*

[1]) rumpt sich die naße *sonst* die Naſe rumpfen *z. B. Unsre Ausg. Bd. 16, 451, 26; Poachs Slg. 3[1], 69. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 6, 37* wie sich die natur da gegen rumpfet.

R] las dichs jamern und fule ſeinen ſchmertzen, hůlffe im mit troſt, gebet. Sic Christianus ſol ſich des andern annhemen inn ſeinen leiden: Troſt in unſer lieber herr. Item fructus Christianae conversationis: ein iglicher achte des andern leiden ut suiipsius. 'Brůderlich': ut alteri alter beneficia exhibeat 1. Petri 3, 8
5 und mit eim andern lebe freundlich und brůderlich, ubi alter alterius opera, ut det und radt, quia multi Christiani, qui nihil leyhen, sed tamen ſollen wir unternander leben brůderlich, ut non beiſſen, verachten den andern, sed thue das beſte und halt yhn yhnn ehren. Tu idem habes, quod Ego. Ideo te in honore habebo, quia eundem baptismum et verbum, Ideo honoremus
10 nos invicem als ein miterben regni, quod expectamus per baptismum. 'Jemerlich': erga istos, qui sunt inter nos gebrechlich, quia nunquam feylt, 1. Petri 3, 8 quod quidam in fide et moribus gebrechlich ſein und leiblich gebrechen, armut, krancheit, peſtilenz, fieber. Et si ab inimicis nihil mali, tamen haben wir zu ſchaffen mit ſchwachheit, gebrechlichen brudern und ſchweſtern. Is
15 habet tentationem fidei, spei, is obsessus, is peste laborat. Ideo, inquit, sitis barmhertzig, laſt euchs jamern und zu hertzen ghen, quando videtis alterius jamer. Non sic: was frag ich darnach, Si pauper bekummert? quid

1 Matth. 25. Eb. 10. *sp r* *2 nach* leiden *steht* dicendo *sp* *4 über* suiipsius *steht* suum *sp* *5 über* opera *steht* indiget *sp* Docti erga indoctos, firmi erga infirmos *sp r* *7 nach* verachten *steht* einer *sp* *8 über* habes, quod *steht* o frater *sp* Paul: Ones: *sp r* *11 über* Jemerlich *steht* (mitleibig) *sp* *17 über* jamer *steht* miseriam *sp* *nach* sic *steht* dicas *sp* *nach* pauper *steht* indiget *sp*

N] potest, Laß dyrs leydt ſeyn, troſte, betthe vor yhn und nym dich ſeyn an yn ſeynem leyden. Ita ut si alibi sit, compaciaris, ores pro illo. Das iſt aber
20 eynes: Mytleydig ſeyn.

Tercio: 'Bruderlich.' Sicut fratres seinvicem diligunt, Obs gleych nicht die leydende ſeyn, sed tamen cum omnibus est bene et fraterne vivendum, und ſollen uns ſelber nicht beyſſen, Affterreden nicht et dicamus: Tu illum habes thesaurum et dona, quae ego. Ego te honoro in Christo propter
25 Christum. Ita et tu erga me. Eyn itlicher ehre den andern als eynen mytcrben gottes.

4. 'Barmherczig': ſollen ouch myt den gebrechlichen gedult haben. Nam non potest ecclesia esse absque infirmis fide, eciam habebit aliquos conturbatos: cum illis pacienter et misericorditer vivendum. Do wyrdt man
30 ouch euſſerlich krangk ſeyn. Ad illos respiciendum ut fratres. Nicht alßo: Iſt er krang, betrubt, arm, was gehet michs an? Es heyſt: 'Consolamini 1. Theſſ. 5, 14 pusillanimes', sicut Paulus dicit: 'Quis infirmatur et ego non uror?' Es 2. Kor. 11, 29

19 über sit *steht* longe abste *sp* *21* Fraterna charitate praediti *ro r* *24* Alterne Christianorum ueneraciones *ro r* *27* Misericordes *ro r* *29 über* conturbatos *steht* impacientes ꝛc. *sp* *30 über* krangk *steht* noth leyden *sp* (man ut) ut *32* Quis infirmatur et ego non uror *ro r*

R] 1. Thess. 5, 14 ad me? Es heißt: 'Consolamini pusil|lanimes, corrip|ite pe|c|catores'. 'Ego
2. Kor. 11, 28 omnibus', omnium geb|rechen ist mein seyl, omnium ist mein, quando alteri est, duncket mich, es sey mir. Das ist ein fein volck, Christiani isti sic vivunt. Sed ista opera habent kein ansehen, mundus non videt, quod hab|eamus mitleiden cum nostris, qui geplagt in aliis prin|cipatibus, nihil, quod alius consolatur ꝛc. Sed si quis cappam et in desertum et aqua et pane ieiunaret, das wer ein opus und steche der son die augen.[1] Vidit Ap|ostolus, das das narrenw|erck würde die rech|ten f|rüchte austilgen, ideo monet, ut in unitate spiritus. Hoc utile, et annhemen, qui patiuntur et ubi gebrech|lich, die opera scheinen nicht et indignus mundus, ut vid|eat.

1. Petri 3, 8 'Freund|lich.' Das zeuhet er zu dem andern teil auser der Christenheit. In Christianitate gleich gesinnet ꝛc. bruder|lich, das wir uns nicht unter ander verachten, das ir nicht bitter, zornig i. e. erga inimicos, qui non Christiani et persequuntur verbum, ut freundl|ich halten, nicht rachgirig, nicht uns erzurnen, nicht schelten, fluchen, non malum malo ꝛc. thut nicht malum opus pro malo, leiden lieber einen schaden. Definitio: summa summarum est patientiae erga inimicos habere virtutem, quae est patientia, ut patiamur die b|osen werck et opera, quae nobis faciunt, sollen nicht b|ose tücke bew|eisen, ut

---

1 1. Thes. 5. *sp r* *3 nach* isti *steht* quae *sp* *4 über* kein ansehen *steht* non videntur *sp* *5 nach* nostris *steht* fratribus *sp* *über* geplagt *steht* vexantur *sp* Compatiamur mitleiden *sp r* *6 über* consolatur *steht* alium *sp* cappam *bis* desertum *unt ro* *7* steche der Sonnen die augen aus *P* *15 über* ꝛc. *steht* vergelten *sp* *17* patientia *sp r*

[1]) steche der son [in die] die augen *weder bei Thiele noch bei Wander, wohl = blendete (sogar) die Sonne [O. B.]. — P ergänzt aber* steche der son die augen aus.

N] deucht yhn, es felet und gehet yhn an. Ita debet Christianus esse, sed illa opera non fulgent, mundus non videt nostram mytleyden, trosten ꝛc. myt den andern furstentumen. Si plattam, kappam, ieiunia ferrem, das wurde scheynen. Ideo apostoli bene viderunt, quod talis hypocrisis illa vera opera deberet extinguere. Ideo tam diligenter docent interna et vera opera. Die rechte geystliche werck die scheynen nicht et mundus non debet illa videre.

1. Petri 3, 8 5. 'Freuntlich.' Nhue hebt er an und zceuhets zum andern teyl auffer der Christenheyt. Hactenus de ecclesiae operibus erga fratres loquutus est. Nunc dicit, ut cum omnibus simus freundtlich, nicht bytter gegen unsern feynden und persequutores, Ne illos lacessamus, sunder myt yhn freuntlich leben. Leyde liber, den das dw schaden thust. Laß ander ubel thun. Bitthe, segne dw. Das heyst applicare pacienciam. Wyr sollen uns nicht rechen noch bytter seyn, sollen non boßes wunschen und sprechen: Vergebs ym got. Ille,

---

21 über furstentumen *steht* sub thirannis *sp* Vera opera non fulgent ut hypocritica *ro r* *22* (sed) Ideo *25* Nhue *über* (Er) *31 unten am Seitenrande steht* Quomodo cum inimicis et persequutorib|us uiuendum *ro*

R] isti nobis, nec ſchelten ut ipsi, sed: vergebs im Got, Got erleuchte ꝛc. ut is, qui mihi maled|icit, einen ſegen da fur kriege et 1. deo gratias, et si bedarff meins brods, ut dem, non, quia vos: was fragt yhr darnach? quia benedicti, vos habetis haereditatem, quam non possunt acquirere. Vos estis filii bene- dictionis: was kunen ſie euch ſchaden suis gyfftigen meuler und feuſten? Ideo benedicite vos, laſt ſie ꝛc. quia habetis gtw vor istum thesaurum, quem ipsi non noverunt nec putant. Hoc max|imum sol|atium in tempore irae. Deus dat, ut ad ag|nitionem veniant und an leib und ſel ſelig ꝛc. Hic posset quis: cur praedicatores sic ſchelten et Christus et Apostoli? Pet|rus docet hic. Cur mentiris s|piritui sancto? Ein ſ|einer ſegen. Et in Actis ex c. 13. Amptman est alius vir quam simplex, prediger alius quam qui non prae- dicat. Wenn man mir flucht pro mea persona, d|ico deo gratias, sed quando mein ampt, meum baptismum, Sacra|mentum und wil mir die Tauff, predig et verbum et q|uicquid domini, da verdam|me, fluche, das der himmel mag krachen. Qui meam personam tangit, meum gut, da wil ich dir nicht feind drumb ſein, sed quando vis doct|rinam und ampt ang|reiffen, dico: dominus sanctif|icet nomen et maled|icat tuum, Et suum regnum ꝛc. qui enim meam Tauff ꝛc. der greiff mein erbe und ſegen an. Die T|auff et verbum die iſt mein ſegen, istum vis auferre. Eo ablato ubi accipiam benedictionem? Ibi

Apg. 5, 3

Apg. 13, 10

1/2 sed *bis* mihi *unt* *3 nach* vos *steht* dicatis *sp* *3/4* quia *bis* haereditatem *unt ro* *7* putant] curant *P* *8 über* ag|nitionem *steht* veritatis *sp* *über* ꝛc. *steht* werden *sp* Occupatio Quib|us liceat maledicere *sp r* *9 nach* quis *steht* dicere *ro* *10 ff*anctni *darüber* Acto. 5. *sp* *12/13* Officium persona *sp r* *17 nach* nomen *steht* suum *sp* *18 nach* Tauff *steht* verbum vnd ſacrament *ro*

N] qui mihi maledicit, gol den ſegen davor kriegen: Deo gracias. Haec est summa illius textus. 'Ad hoc vocati estis' q. d. was fragt yr darnoch, si maledixerit? iam vos estis benedicti et heredes benediccionis. Was konnen ſie euch ſchaden? Vos tum habebitis illam hereditatem. Laß ſie fluchen: ſegne dw et cogita: Laß yn fluchen, toben. Ich wyl yme wunſchen eyn gut Jar. Queret aliquis: Cur Christus apostolique fluchen? Ita Petrus Act. 5. et 8. Do ſchilt er, das war werlich keyn freundtlicher ſegen. Respondeo: Eyn amptman iſt eyn ander man, den ich byn: si persona ledatur, ferendum est. Greyfft man myr das ampt an, verbum, sacramentum, do wirde ich fluchen, das der hymel krache. Si personam ledit meam, tunc vitam meam et conversacionem (quod nihil est) ledit, si autem officium meum, verbum et sacramenta et Benediccionem frangit. Das kan ich nicht leyden. Wyltu myr die tauff und worth gottes angreiffen, violas mihi benediccionem, das wyl ich nicht leyden, gunder wyl dich 40 000 000 meylen unter die helle fluchen.

1. Petri 5, 9

Apg. 5, 3; 8, 20

22 Christiani filii benediccionis *ro r* *25* Questio *ro r* *26* (eyn) keyn *27* (ich) ich *Christus* apostoli et praedicatores ex officio maledicunt *ro r*

R] d|icendum: vos Episcopi estis diaboli, wie ir, quia ibi opus ampts, non personae. Ego praedicator, doctor, ut hic non taceam, sed positus, ut istam benedictionem erhalte und nicht unter gehe. Ideo dico, quando dicit Pet|rus, ut non maled|icamus eciam eos, qui. Quia mundus sic: Si ille unum Teuffel, alius 10. Sic nos non. Sed si dicit: habe pestem, Ego: habe ein g|ut jar. Sic inter Christianos erga inimicos. Sed praedicator et regent: Ich mus nicht schweigen, quando mihi quis blasph|emat Euangelium, bap|tismum. Ut in Civitate unus Civis sol den andern nicht schlahen, sed alter eat ad Iud|ices. Qui percutit, ist reus. Ibi Iud|ex sol nicht wol, sed ubel thun, quia officium requirit, ut male faciat isti, qui iniuriam fecit. Alioqui schlage keiner den anderen widder. Sic in domo. Si servus peccasset, et tu solt das baret abnhemen. Sed das unus servus alium sol schlahen et ancilla rauffen ꝛc. postea kem der herr her, et d|icit: noli facere, nolo und schlahen l|eute auff maul da zu. Ibi non tantum homo simplex, sed dominus, wen die empter an ghen, die Got geben, die las nur gehen. Sonst ut invicem demus bonum pro malis. Hi sollen die fructus sein Christianorum. Das ist der gantz Textus.

1 nach ir *steht* gehet *sp* *nach* ampts *steht* officii *ro* *5* Teuffel *c in* diabolum, imprecatur tunc *ro* *nach* Ego *steht* debeo dicere *ro* *6 nach* inimicos *steht* agere oportet *ro* *11 nach* Sic *steht* etiam *ro* *14* non (sol) *nach* dominus *steht* domus *sp*

N] Meum est defendere illam benediccionem, ne violetur. Den do ists ampt, nicht meyn person. Hoc ideo loquor, ne quis offendatur, sed huc respicit ad morem mundi. Flucht man eynem 1 teuffel, so flucht man hundert dartwider. Man sol schweygen. Sed si sum praedicator, so sol ich nicht schweygen. Ita si alter civis alterum leserit, sol er schweygen und dem richter klagen. Aber der richter sol nicht schweygen, sunder von ampts wegen straffen. Man sol nicht leyden, das eyn knecht den andern schlahe, und der herr ym hauße soldes ym wolsprechen. Den herrn mochte ich nicht yn der stadt und hauße haben. Er hat eyn ampt uber seyn gesynde. Ita materfamilias eciam alia est persona quam aliqua mulier privata, et persona privata die sol leyden.

25 unten am Seitenrande steht Priuata persona ferre debet Publica autem maledicere et defendere ex officio *ro* *26* Paterfamilias dominus suae familiae *ro r*

Nachträge.

Zu S. 22, 7 Vidi eos. — *Die Bibelprotokolle 1539 werden in Unsrer Ausgabe Bibel 3 (schon im Druck) erscheinen. Die betreffende Stelle Cod. Ien. Bos. q 24c Seite 173a zu prov. 27 lautet:* Coloniae bibi vinum quod penetrabat in mensa manum. Ich hatte mein leben lang kein ſolchen similem *[?]* sic oleum .... — *Wann kann Luther in Köln gewesen sein? Doch wohl als Mönch, Perfekt und Plusquamperfekt weisen ja auch auf ziemlich ferne Zeit. Bei der Stelle in den Bibelprotokollen wird die Frage nochmals zur Erörterung kommen. [O. Rcht.]*

Zu S. 40, 15. keynen dangk darczw haben. — *An obiger Stelle wäre der Sinn dann doch wohl: man dankt ihnen nicht, weil sie es nicht freiwillig getan haben, denn sie müssen, ob sie wollen oder nicht. [O. B.]*

Zu S. 44, 21. tauſent. — *DWtb. 11, 218 erklärt 'tausend' in Ausrufen euphemistisch für Teufel, 'wohl im Hinblick auf den Tausendkünstler, wie der Teufel oft genannt wird'. Vgl. aber auch die weitere Wendung Unsre Ausg. 16, 618, 25* ynn Tauſent teufel namen.

Zu S. 58, 39. — Gemeint ist 'einen der wirklich Narr ist, mit seinem Stande aussöhnen, ihm Freude beibringen durch das bunte Gewand, auf das er noch stolz ist.' Es würde demnach der Ehestand, der sonst gar nichts Verlockendes an sich hat, durch das sexuelle Moment anziehend gemacht erscheinen. Vgl. auch das Sprichwort 'Jedem Narren gefällt seine Kappe'. [O. B.]

Zu S. 62 Anm. 3. — Zu der Anschauung vom Teufel als Störer des ehelichen Friedens vgl. noch einen weiteren Beleg. In der Steynerschen Ausgabe des Großen Katechismus (1530) ist zum 6. Gebot eine Initiale geschnitten, die darstellt, wie der Teufel zwischen ein liegendes Ehepaar ein Geschoß (?) wirft, oder mit dem Blasebalg dazwischen bläst. [O. B.]

Zu S. 80, 24. — erwiſchſter muß Lesefehler sein; nach dem Zusammenhang und der Ausdrucksweise (es wechseln die Personen ich *und* du *in* R, er *und* du *in* N*) ist zu erwarten:* er (der junge Geſelle) hat die zeyt (zu warten), leyde (du) eyn jhar, zwey, drey, biß du 'zum Ziel kommſt' *(bei* N vincendi 3 anni*); vor* und trage die krankheit *erwartet man einen zweiten Imperativ; da im folgenden 'harren' gebraucht ist, so scheint mir die wahrscheinlichste Lesung:* leyde ... biß du (es) erwiſcheſt, har(r) und trage ... *[O. B.]*

Zu S. 107, 8. bleibe ynn dem Regiſter. — *Die Redensart erscheint wiederum S. 354, 25.*

Zu S. 118 Anm. 2. — letzen = Lektion (DWtb. 6, 801 nicht aus L. belegt), vgl. unten Z. 15. [O. B.]

Zu S. 119, 10. 20. — Uber das Bild des Schiffes vgl. zu S. 133, 1. 12.

Zu S. 124 Anm. zu Z. 18. — du biſt zu hoch geborn *wohl* du ſtehſt zu hoch als Chriſt, *vgl. Z. 21* 'Es christianus' *und oben Z. 5* Ich bin zu gut dazu. *[O. B.]*

Zu S. 133, 1. 12. Chriſtus iſt noch im ſchiffe. — *Vgl. auch S. 119, 10. 20. Hier ist jedoch das Bild von dem Grundtexte der Predigt Matth. 8, 23ff. (Christus im Schiffe schlafend und der Sturm auf dem Meere) abgenommen.*

Zu S. 229, 3 (vgl. auch S. 301 Anm. 1). Vide Pomeranus. — *Hierüber vgl. die Nachträge am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes; desgleichen auch die Einleitung am Ende des Gesamttextes der Predigten ebenfalls in Bd. 34, 2. Abteilung.*

Zu S. 273 Anm. 2. — *Luther zitiert gerne dies Lied oder Stellen daraus oder spielt darauf an; außer den Stellen S. 274 und 275 vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 17¹, 78 und 189.*

Zu S. 280 Anm. 2. Augustinus. — *Hierüber vgl. die Nachträge sowie Einleitung am Ende der zweiten Abteilung dieses Bandes.*

Zu S. 295, 16. 31 ynn geſampten lehen (geſamleten lehen *vgl. S. 298 Anm. 1) vgl. Nachträge in der zweiten Abteilung.*

Zu S. 355, 2. Enthält diese Stelle vielleicht eine Schreibirrung, ist undanck, hon und ſpot *gemeint? [G. Koffm.]*

Zu S. 306, 25 zceppen = *Zöpfen erscheint aber doch nach Form und Zusammenhang nicht ganz wahrscheinlich,* zeppen *und* ſchlewern *sind eher Verba (*beinē *der Handschrift wäre dann =* beinem*),* zeppen *vielleicht zu bayr.* zepfen *gehörig, unentschieden handeln,* ſchlewern *zu ndd.* ſlüren = *schleichen, leisetreten, vgl. oben Z. 12* opere, z. *und* ſchl. *wäre also = unnützes, kraftloses Tun? [O. B.]*

Zu S. 379 Anm. 1. Der Band, welcher von Rörer oft als Colloq. zitiert wird = Ien. Bos. q. 24°, ist erhalten. [G. Koffm.]

Zu S. 413, 7. Dietrich von Bern. — Weitere Ausführungen vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 178, 10 alls wenn ich aus Dietrich von Bern wollt Chriſtum machen und aus dem Ryſen, mit dem er ſtreytt, den teuffel und aus dem zwarge die demut, aus ſeinem Gefengnis den tod Chriſti; *28, 125, 11* ein geſchwetz ut loqui solent homines de Turca vel de Dietrich von berne; *29, 484, 23f.* quasi esset fabulae vel Dietrich *und Z. 37* pro fabula estimatur Ditterichs von Bern.

Zu S. 474, 27. Das konde mich vater ſchneyder wol lernen. — *Nicht sprichw. sondern aus dem Zusammenhang entstanden, vater vgl. 'Gevatter Schneider und Handschuhmacher'.*

Zu S. 513 Anm. 2 quae. — *Offenbar auch bei* P *nicht verstanden (s. d. Lesart zu Z. 4); vgl. aber Wander s. v.* que *1—4, wo* que *ein Hindernis oder eine Einrede bedeutet; jetzt noch 'sein* Ka *dazu geben'. [O. B.]*

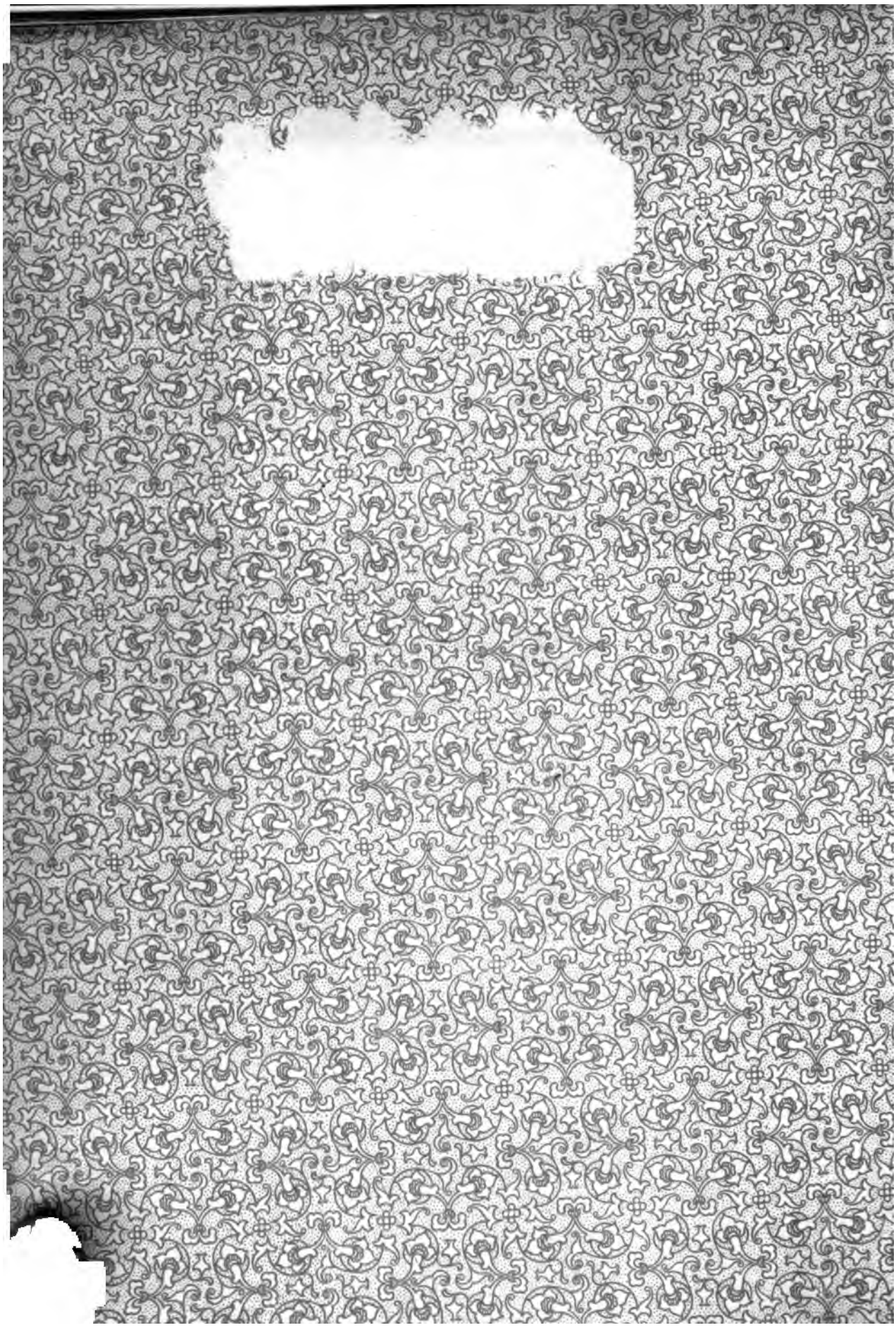
Zu S. 522, 10. 29. reuch *und* hauß des rauchs. — *Z. 10 scheint auf ein Sprichwort angespielt wie Wander Rauch Nr. 8* der des Rauchs gewohnt iſt, der leßt ſich einen kleinen Rauch nicht beißen. *Der Satz läßt bei der starken Kürzung keine Konstruktion zu. — Z. 29.* hauß des rauchs *wohl = Rauchhaus, Räucherkammer oder (so noch in Österreich) Stube, in der auf offenem Herde (ohne Kamin) gekocht wird. [O. B.]*

Zu S. 529, 27 Dentſchlands Papſt *vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.*

Zu S. 573, 29 yn diſem wendiſchen lande *vgl. in den Nachträgen in der zweiten Abteilung.*

Papier von Gebrüder Laiblin in Pfullingen (Württemberg).

1989 38



3 2044 037 981 271